Inhaltsverzeichnis

LG	BEZEICHNUNG	Seite
34	Rohrrahmenelemente m.Drehtüren	2
40	Textiler Feuerschutz (LB-Ergänzung)	161
42	Glaserarbeiten	176
43	Türsysteme (Elemente)	180
65	Toranlagen in Gebäuden	498

34 Rohrrahmenelemente m.Drehtüren

Version 022 (2012-12)

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

1. Profile/Oberfläche:

1.1 Stahl S 235 J0 gemäß EN 10025 mit verzinkter Oberfläche.

1.2 Stahl S 235 J0 gemäß EN 10025 mit blanker Oberfläche.

1.3 Aluminiumbleche (Alu) für Farbbeschichtung und Eloxalqualität (EQ), gemäß ÖNORM

1.4 Anodische Oxidation (Eloxierung) A6/C0: Die Eloxierung von Aluminiumoberflächen erfolgt gemäß ÖNORM C 2351 C0, die Vorbehandlung der Oberfläche A6. Die Schichtdicke entspricht Klasse 20.

1.5 Stranggepresste Aluminiumprofile (Alu) als Werkstoff gemäß EN AW-6060, T66, Eloxalqualität (EQ)

Erfordert die Konstruktion den Einsatz unterschiedlicher Materialien oder von Materialkombinationen, berücksichtigt der Auftragnehmer deren Verträglichkeit untereinander.

Technische Lieferbedingungen und Maßtoleranzen gemäß ÖNORM EN 12020-1 bzw. ÖNORM EN 12020-2

2. Beschichtete Oberflächen (RAL):

Farbbeschichtungen werden nach Wahl des Auftragnehmers pulverbeschichtet oder einbrennlackiert ohne Unterschied des Einheitspreises ausgeführt.

Die Schichtdicke beträgt mindestens 65 my (+/- 15 my) für Hauptsichtflächen, Nebensichtflächen werden farbdeckend beschichtet.

2.1 Standardfarben sind Farben (nach Wahl des Auftraggebers) aus der Farbkarte des Herstellers, für die der Hersteller keinen Aufpreis verlangt.

2.2 Sonderfarben sind Farben (nach Wahl des Auftraggebers) aus der Farbkarte des Herstellers, für die der Hersteller einen Aufpreis vorsieht (Aufzahlungen).

3. Einkalkulierte Leistungen:

3.1 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- Anschlussleitungen in der bestehenden Leerverrohrung bis 2 m Länge bis Übergabepunkt (oben und unten)
- Glasleisten mit verdeckt liegender Befestigung
- systemabhängige Abdichtungen bei Ausführungen z.B. für Schall-, Wärme- und Rauchschutzanforderungen
- Dokumentation für Einbau und Betrieb

3.2 Alle Einheitspreise gelten ohne Unterschied, ob Links- oder Rechtsausführung der Drehtüren..

3.3 Der Auftragnehmer weist auf Verlangen des Auftraggebers die Erfüllung der beschriebenen Anforderungen oder der Eigenschaften des Türsystems nach.

3.4 Eine Zeichnung des angebotenen Systems (Systemschnitt unten/seitlich/oben) wird nach Auftragserteilung dem AG übergeben.

3.5 Eine Leistungserklärung für Außenelemente mit/ohne Feuerschutz ist spätesten zum Zeitpunkt der ersten Anlieferung beizubringen.

4. Schließ-, Schloss- und Beschlagstechnik:

Feststelleinrichtungen, Schlösser mit/ohne Panik- oder Fluchttürfunktion, Beschläge, Türschließer und Antriebe sind in eigenen Positionen beschrieben.

5. Selbstschließeinrichtungen bei Rohrrahmenelementen mit Feuerschutz:

Selbstschließeinrichtungen bei Rohrrahmenelementen mit Feuerschutz sind in eigenen Positionen beschrieben.

34PE Z **Drehflügeltüre Alu-Glas Innen o.Brandschutz (PENEDER)**

Version: 2026-08

Liefern und Einbau:

Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Vorbemerkung Fluchttüren (Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK E / PANIK B):

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen)

Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.

EN179: beidseitig Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Drücker, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen)

Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.

EN179: Außen Knauf, Innen Drücker; Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Knauf, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage: Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und

Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt

Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet.

Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

34PE01 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibungen Alu-Glas-Porale mit Türen

Türkonstruktion mit einer Profilbautiefe von 45 mm (Rahmen) bzw. 45 mm (Flügel), innen und außen flächenbündig. EPDM-Anschlagdichtung beim Türflügel beidseitig am Flügel- und Blendrahmenanschlag angeordnet. Unteres Anschlussprofil mit EPDM-Schleifdichtung auf halbrundem Aluminium- Bodenschwellenprofil. Äußere und innere Verglasungsdichtung in den Ecken umlaufend, oben horizontal gestoßen. Falzkammerentwässerung durch Schlitze und einklipsbare Regenkappen (Kunststoff oder Aluminium) oder verdeckt liegend. Sichtbare Rahmenteile veredelt mit eloxal, RAL, NCS, Effektbeschichtung als Aufzahlung möglich. Schmale Ansichten der Blend- und Flügelrahmen ab 137,5 mm, Blendrahmen und Flügelrahmen 45 mm. Verglasungs-/Anschlagdichtung: innen und außen mit schmalen Ansichten, Dichtungen umlaufend einziehbar. Bei 2 Flügeligen Anlagen Dual-Verriegelung zur automatischen Standflügelverriegelung

Verglasung: Verglasung je nach Anwendung ausgeführt als Einscheibensicherheits- oder Verbundsicherheitsglas, Glasstärken von 5 bis 26 mm. Wahlweise runde oder eckige Glasleisten.

Beschlag: Schloss mit Riegel und Falle, vorgerichtet für Profilzylinder (PZ), z.B. WILKA, Drückerführung aus einem wartungsfreien Gleitlager aus selbstschmierendem Kunststoff. Mit festem oder drehbarem Drücker und kraftvoller Rückholfeder, bündige Grundrosette Material Edelstahl, mit Stahlkern, z.B. ECO D116 E-Sat. Drückerhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren Objektbändern nach EN1935. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 3 und 4 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen. Türschließer als Gleitschienentürschließer in Aufbauvariante z.B. Dorma TS93. Standardbeschlag Drücker/Drücker Kombination

Verkabelung in der Türe (falls erforderlich):

Werden elektrische oder elektronische Komponenten wie elektronische/elektrische oder mechatronische Schlösser, Überwachungseinrichtungen wie reed- Kontakte oder ähnliches gefordert, so ist die Türe mit einem standardisierten Kabelbaumsystem, z.B. connecdoor.cable, ausgestattet. Dafür befindet sich in Türblatt und Zarge ein steckerfertiges Kabel, welches bis zum definierten Übergabepunkt im Stockrahmen/Zarge geführt wird.

Über einen mitgelieferten Adapter (z.B. connecdoor.divider) kann das standardisierte, steckerfertige Kabelsystem auf herkömmliche, analoge 1-aus-n Verdrahtung zur einfachen Verwendung der Elektrotechnikfachkraft übergeleitet werden. Der Übergangsstecker stellt offene Kabelenden mit Aderendhülsen bereit. Im Standardfall kann damit die Tür an 10 Leitungen an das Gebäude angeschlossen werden. Für den Anschluss gibt es für jede Variante eine Dokumentation der Pinbelegung. Diese wird als Aufkleber am Türblatt angebracht. Der standardisierte Kabelbaum sowie mitgelieferte Übergangsstecker bietet den Vorteil einer kontinuierlich gleichbleibenden Anschlussschematik, unabhängig des verbauten Schloss-/Elektronikfabrikates und dessen Pinbelegung/Kabelschema. Das Kabelbaumsystem ist grundsätzlich mit dem standardisierten Kabelübergabesystem für Automatiksysteme connecdoor.box kompatibel wodurch sich die easy-connect Strategie für den Verarbeiter fortsetzt. Mit dem durchgehenden easy-connnect System sind für die gesamte Türinstallation bis zum Übergabepunkt der Gebäudeleittechnik/Gebäudeschnittstelle keine Elektrotechnik-Kenntnisse erforderlich.

.

Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: E0, nur Raumabschluss ohne Anforderung

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung und Montage.

34PE01A Z **1flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre ungedämmt o.BS**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre ungedämmt, ohne Brandschutz Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Stocklichte (BxH) _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre
Farbbeschichtung Zarge RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: ohne, E0
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125) _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERbasic-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PE01B Z **2 flg. Rohrrahmen-Drehflügeltüre ungedämmt o.BS**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre ungedämmt, ohne Brandschutz Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichtes Innenmaß (BxH): _____ mm
benötigte Durchgangslichte (BxH): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre
Farbbeschichtung Zarge RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: ohne, E0
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Teilpanik/Vollpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERbasic-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PE07 **Z** Aufzahlung (Az) auf Alu-Glas Portale mit Türen für

34PE07C Z **Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitlich (34PE)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitlich Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebauten Seitenteilen um ein Aufdopplungsprofil seitlich zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung links um: _____ (Breite in mm)

Aufdopplung rechts um: _____ (Breite in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PE07D Z **Az f.d.Ausführung m.Aufdopplungsprofilen oben (34PE)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebaute Oberlichte um ein Aufdopplungsprofil oberhalb zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung oben um: _____ (mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PE07E Z **Az f.Beschichtung RAL nach Wahl (34PE)**

Ausführung der Türanlage in Farbgestaltung RAL nach Wahl des Auftraggebers. Die Beschichtung beinhaltet alle sichtbaren Rahmenteile der Türe samt eventuellen Seitenteilen, Oberlichten etc. Aufbautürschließer, Drücker und Rossetten sind nicht inbegriffen

Betrifft Position(en) im Gebäude/Türnummer: _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PE07F Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (34PE)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik B

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):

_____

Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PE07G Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (34PE)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik E

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):
_____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PE07H Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik B (34PE)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B

Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):
_____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PE07I Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (34PE)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E

Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft

als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein): _____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PE07J Z **Az.f.E-Öffner (34PE)**

Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen E-Öffners, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, z.B. effeff134 oder gleichwertig.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PE07K Z **Az f.E-Öffner als Ruhestromöffner (34PE)**

E-Öffner als Ruhestromöffner (Fluchtwegtüröffner)

Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, inklusive Fallenschloss am Türblatt. Montage manipulationsgeschützt im Sturzbereich, z.B. effeff332 oder gleichwertig.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PF Z **Drehflügeltüre Alu-Glas Innen m.Brandschutz (E30) (PENEDER)**

Version: 2026-08

Liefern und Einbau:

Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Vorbemerkung Fluchttüren (Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK E / PANIK B):

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen)

Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.

EN179: beidseitig Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Drücker, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen)

Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausge-stattet. Die abgesperrte Tür

kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.

EN179: Außen Knauf, Innen Drücker; Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Knauf, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage: Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlung nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundpostion) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

34PF01 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibung Alu-Glas-Portale mit Türen

Profilsystem: Unisolierte Aluminium-Rauchschutzkonstruktion E30. Bautiefe der Rahmen und Flügel 65 mm, innen und außen flächenbündig, mit verdeckt liegender EPDM-Dichtung für geräuscharmen Anschlag in Blend- und Flügelrahmen. EPDM-Schwellendichtung, wahlweise als Anschlag und/ oder Schleifausführung, alle Dichtungen mit Gleitpolymerbeschichtung, geeignet für selbstreinigende Verglasungen. Schmale Ansichtsbreiten der Blend- und Flügelrahmenkombinationen ab 148 mm, Sprossen und Kämpfer von 96 bis 148 mm, Blendrahmen bzw. Kopplungen von 71 bis 185 mm, Sockel und Sockelkombinationen von 96 bis 148 mm. Ohne Brandschutz-Dämmstreifen im Flügel und Rahmen.

Bei Ausführung EW: Blendrahmen mit schubfestem Verbund durch werkseitig eingebrachte, glasfaserverstärkte 15 mm tiefe Polyamidstege. Bodenanschlüsse mit wärmegedämmten Schwellen, barrierefreien oder Flachoval-Schwellen. Seitenteile und Oberlichten werden in gleichem Profilsystem wie Rahmen und Türflügel ausgeführt. Sollten Statik-Profile aufgrund der Konstruktionsgröße benötigt sein werden diese bereits im Einheitspreis berücksichtigt.

Verglasung: Verglasung je nach Anwendung ausgeführt als ESG, VSG, Pyrostop30 oder Contraflam30 für Innenanwendung. Glasstärken von 6 mm bis <42 mm. Ausführung auch mit Paneelen anstelle oder gemischt mit Verglasung für Innentüren (Prüfung ÜA) möglich. Verglasungsdichtung innen und außen mit schmalen Ansichten, umlaufend einziehbar.

Beschlag: Schloss mit Riegel und Falle, vorgerichtet für Profilzylinder (PZ), z.B. WILKA, Drückerführung aus einem wartungsfreien Gleitlager aus selbstschmierendem Kunststoff. Mit festem oder drehbarem Drücker und kraftvoller Rückholfeder, bündige Grundrosette Material Edelstahl, mit Stahlkern, z.B. ECO D116 e-Sat. Drückerhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren Objektbändern nach EN1935. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 2 und 4 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen. Türschließer als

Gleitschienentürschließer in Aufbauvariante z.B. Dorma TS93.

Standardbeschlag Drücker/Drücker Kombination

Verkabelung in der Türe (falls erforderlich):

Werden elektrische oder elektronische Komponenten wie elektronische/elektrische oder mechatronische Schlösser, Überwachungseinrichtungen wie reed- Kontakte oder ähnliches gefordert, so ist die Türe mit einem standardisierten Kabelbaumsystem, z.B. connecdoor.cable, ausgestattet. Dafür befindet sich in Türblatt und Zarge ein steckerfertiges Kabel, welches bis zum definierten Übergabepunkt im Stockrahmen/Zarge geführt wird.

Über einen mitgelieferten Adapter (z.B. connecdoor.divider) kann das standardisierte, steckerfertige Kabelsystem auf herkömmliche, analoge 1-aus-n Verdrahtung zur einfachen Verwendung der Elektrotechnikfachkraft übergeleitet werden. Der Übergangsstecker stellt offene Kabelenden mit Aderendhülsen bereit. Im Standardfall kann damit die Tür an 10 Leitungen an das Gebäude angeschlossen werden. Für den Anschluss gibt es für jede Variante eine Dokumentation der Pinbelegung. Diese wird als Aufkleber am Türblatt angebracht. Der standardisierte Kabelbaum sowie mitgelieferte Übergangsstecker bietet den Vorteil einer kontinuierlich gleichbleibenden Anschlussschematik, unabhängig des verbauten Schloss-/Elektronikfabrikates und dessen Pinbelegung/Kabelschema. Das Kabelbaumsystem ist grundsätzlich mit dem standardisierten Kabelübergabesystem für Automatiksysteme connecdoor.box kompatibel wodurch sich die easy-connect Strategie für den Verarbeiter fortsetzt. Mit dem durchgehenden easy-connnect System sind für die gesamte Türinstallation bis zum Übergabepunkt der Gebäudeleittechnik/Gebäudeschnittstelle keine Elektrotechnik-Kenntnisse erforderlich.

Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: E30-C

Bei Auswahl Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

34PF01A Z **1flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre E30-C**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre als Raumabschluss funktionserhaltend 30 Minuten (Rauchabschluss)

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm

Stocklichte (BxH): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre

Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____

Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: E30-C

Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E) _____

Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch) _____

Verriegelung (einfach / mehrfach) _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.

Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERlight-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: ((. . . . . .))

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PF01B Z **1flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre E30-C m.1 ST**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST), als Raumabschluss funktionserhaltend 30 Minuten (Rauchabschluss)

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: E30-C
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERlight-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: ((. . . . . .))

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PF01C Z **1flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre E30-C m.1 ST u.OL**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST) und einem Oberlicht (OL), als Raumabschluss funktionserhaltend 30 Minuten (Rauchabschluss)

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: E30-C
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERlight-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: ((. . . . . .))

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PF01D Z **1flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre E30-C m.2 ST**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt 2 Seitenteilen (ST), als Raumabschluss funktionserhaltend 30 Minuten (Rauchabschluss)

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: E30-C
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERlight-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: ((. . . . . .))

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PF01E Z **1flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre E30-C m.2 ST u.OL**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST) und einem Oberlicht (OL), als Raumabschluss funktionserhaltend 30 Minuten (Rauchabschluss)

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: E30-C
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERlight-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: ((. . . . . .))

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PF01F Z **2flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre E30-C**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre als Raumabschluss funktionserhaltend 30 Minuten (Rauchabschluss)

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: E30-C
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Teil-/Vollpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERlight-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: ((. . . . . .))

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PF01G Z **2flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre E30-C m.1 ST**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil, als Raumabschluss funktionserhaltend 30 Minuten (Rauchabschluss)

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: E30-C
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Teil-/Vollpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERlight-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: ((. . . . . .))

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PF01H Z **2flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre E30-C m.1 OL**

2 flügelig Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Oberlicht (OL), als Raumabschluss funktionserhaltend 30 Minuten (Rauchabschluss)

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: E30-C
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Teil-/Vollpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERlight-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: ((. . . . . .))

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PF01I Z **2flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre E30-C m.1 ST u.1 OL**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST) und einem Oberlicht (OL), als Raumabschluss funktionserhaltend 30 Minuten (Rauchabschluss)

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm

Lichte Durchgang (BxH): _____ mm

Seitenteilbreite: _____ mm

Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre

Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____

Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: E30-C

Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____

Teil-/Vollpanik: _____

Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____

Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.

Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERlight-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: ((. . . . . .))

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PF01J Z **2flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre E30-C m.2 ST**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST), als Raumabschluss funktionserhaltend 30 Minuten (Rauchabschluss)

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm

Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: E30-C
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Teil-/Vollpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERlight-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: ((. . . . . .))

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PF01K Z **2flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre E30-C m.2 ST u.1 OL**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST) und einem Oberlicht (OL), als Raumabschluss funktionserhaltend 30 Minuten (Rauchabschluss)

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: E30-C

Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____

Teil-/Vollpanik: _____

Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____

Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.

Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERlight-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: ((. . . . . .))

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PF07 **Z** Aufzahlung (Az) auf Alu-Glas Drehflügeltüren für

34PF07A Z **Az f.Abdichtung gegen Heißrauch S200 (34PF)**

Abdichtung gegen Heißrauch S200

Ausführung entsprechend Leistungseigenschaft EN13501-2

mit allen erforderlichen Dichtungssystemen Auch Bodenabsenkdichungen sind, falls erforderlich, im Einheitspreis inkludiert. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles S200 sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PF07B Z **Az für erhöhte Einbruchshemmung RC2 (34PF)**

erhöhte Einbruchshemmung RC2

Ausführung entsprechend ÖNORM B 3538 geprüft (RC nach EN 1627)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles WK2/RC2 sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PF07C Z **Az f.erhöhten Schallschutz (34PF)**

erhöhten Schallschutz

Ausführung der Türanlage samt Seitenteilen und Oberlichten für erhöhte Schallschutzanforderungen. Sind aufgrund der Schallschutzanforderung Änderungen in Aufteilung oder Baukonstruktion erforderlich so ist dies im Begleitschreiben anzuführen!

erforderlicher Schalldämmwert Rw: _____ dB

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PF07D Z **Az f.einen Riegelschaltkontakt (34PF)**

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PF07E Z **Az f.einen Reed-Kontakt zur Zustandsüberwachung (34PF)**

einen Reed-Kontakt zur Zustandsüberwachung

Einbau eines Reed-Kontaktes zur Zustandsüberwachung des Türflügels inklusive verdecktem Kabelübergang falls erforderlich Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PF07H Z **Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitlich (34PF)**

die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitlich

Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebauten Seitenteilen um ein Aufdopplungsprofil seitlich zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung links um: _____ (Breite in mm)

Aufdopplung rechts um: _____ (Breite in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition

einzurechnen.

Betrifft Position(en) im Gebäude/Türnummer: _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PF07I Z **Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben (34PF)**

die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben

Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebaute Oberlichte um ein Aufdopplungsprofil oberhalb zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung oben um: _____ (in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en) im Gebäude/Türnummer: _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PF07J Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (34PF)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik B

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein): _____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PF07K Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (34PF)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik E

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein): _____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PF07L Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik B (34PF)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B

Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen.

Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein): _____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PF07M Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (34PF)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E

Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein): _____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PH Z **Drehflügeltüre Alu-Glas Aussen hochwärmeged.o.BS (PENEDER)**

Version: 2026-08

Liefern und Einbau:

Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Vorbemerkung Fluchttüren (Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK E / PANIK B):

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen)

Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel

ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.

EN179: beidseitig Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Drücker, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen)

Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausge-stattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion

geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.

EN179: Außen Knauf, Innen Drücker; Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Knauf, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage: Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Position nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Schloss auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grunposition sind diese in im Preis eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle

erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

34PH01 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibung Alu-Glas_Portale mit Türen

Umlaufende, wärmegedämmte Dreikammerprofile, Isolierzone mit 30 bis 35 mm breiten glasfaserverstärkten Polyamid-6.6-Leisten. Symmetrisch angeordnete Dammzonen mit Isolierstegen zu direkten Verschraubung der Beschlagteile. Bautiefe der Rahmen und Flügel 75 mm, innen und außen flächenbündig, mit doppelter, verdeckt liegender EPDM-Dichtung für geräuscharmen Anschlag. In den Flügelprofilen schubweicher Deltatherm Verbund zur Reduzierung des Bi-Metall-Effekts, dadurch geringere Durchbiegung des Flügels bei Temperaturdifferenzen.

Schmale Ansichtsbreiten der Blend- und Flügelrahmenkombinationen ab 146 mm, Ansichtsbreite Pfosten, Sprossen und Kämpfer von 76,5 bis 250 mm, Blendrahmen bzw. Kopplungen von 51,5 bis 402 mm, Sockel und Sockelkombinationen von 96 bis 338 mm.

Falzkammerentwässerung durch Schlitze und einklipsbare Kappen (Kunststoff oder Aluminium) oder verdeckt liegend. EPDM-Anschlagdichtungen beidseitig im Blend- und Flügelrahmen angeordnet. Kammerbildende EPDM-Verglasungsdichtungen, umlaufend einziehbar. EPDM-Schwellendichtung als kombinierte Anschlag- und Schleifdichtung. Falzraumabdeckungen für glatte Kontur und elegante Optik im Türfalz, sowie Verbesserung der U-Werte. Sollten Statik-Profile aufgrund der Konstruktionsgröße benötigt sein werden diese bereits im Einheitspreis berücksichtigt.

Verglasung: Verglasung je nach Anwendung ausgeführt in Kombinationen für Sonnen-, Schall- und Wärmeschutzanforderungen, einbruchhemmende Gläser etc. Mehrscheiben-Isolierglas oder Paneele mit einer Elementdicke von 8 - 53 mm, Dampfdruckausgleich unten beidseitig 2 x Monodrain

Beschlag:

Schloss mit Riegel und Falle, vorgerichtet für Profilzylinder (PZ), z.B. WILKA, Drückerführung aus

einem wartungsfreien Gleitlager aus selbstschmierendem Kunststoff. Mit festem oder drehbarem Drücker und kraftvoller Rückholfeder, bündige Grundrosette Material Edelstahl, mit Stahlkern, z.B. ECO D116. Drückerhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren Objektbändern nach EN1935. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 2 und 4 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen. Türschließer als Gleitschienentürschließer in Aufbauvariante z.B. Dorma TS93. Standardbeschlag Drücker/Drücker Kombination

Verkabelung in der Türe (falls erforderlich):

Werden elektrische oder elektronische Komponenten wie elektronische/elektrische oder mechatronische Schlösser, Überwachungseinrichtungen wie reed- Kontakte oder ähnliches gefordert, so ist die Türe mit einem standardisierten Kabelbaumsystem, z.B. connecdoor.cable, ausgestattet. Dafür befindet sich in Türblatt und Zarge ein steckerfertiges Kabel, welches bis zum definierten Übergabepunkt im Stockrahmen/Zarge geführt wird.

Über einen mitgelieferten Adapter (z.B. connecdoor.divider) kann das standardisierte, steckerfertige Kabelsystem auf herkömmliche, analoge 1-aus-n Verdrahtung zur einfachen Verwendung der Elektrotechnikfachkraft übergeleitet werden. Der Übergangsstecker stellt offene Kabelenden mit Aderendhülsen bereit. Im Standardfall kann damit die Tür an 10 Leitungen an das Gebäude angeschlossen werden. Für den Anschluss gibt es für jede Variante eine Dokumentation der Pinbelegung. Diese wird als Aufkleber am Türblatt angebracht. Der standardisierte Kabelbaum sowie mitgelieferte Übergangsstecker bietet den Vorteil einer kontinuierlich gleichbleibenden Anschlussschematik, unabhängig des verbauten Schloss-/Elektronikfabrikates und dessen Pinbelegung/Kabelschema. Das Kabelbaumsystem ist grundsätzlich mit dem standardisierten Kabelübergabesystem für Automatiksysteme connecdoor.box kompatibel wodurch sich die easy-connect Strategie für den Verarbeiter fortsetzt. Mit dem durchgehenden easy-connnect System sind für die gesamte Türinstallation bis zum Übergabepunkt der Gebäudeleittechnik/Gebäudeschnittstelle keine Elektrotechnik-Kenntnisse erforderlich.

Anforderung bei Ausführung als Außentüre mit CE nach EN14351-1:

Wird das Türsystem als Außentüre eingesetzt, so ist ein normgerechter Einbau nach den jeweils gültigen Normen (Österreich ÖNorm B5320) auszuführen und die entsprechenden Dichtfolien Dichtmaterialien, Purenitsockel mit Edelstahl-Abdeckprofil mitzuliefern.

Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: E0, nur Raumabschluss ohne Anforderung

Bei Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

34PH01A Z **1flg.Alu-Glas-Rohrrahmen-Drehflügeltüre**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre mit hochwärmedämmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm

Anwendungsbereich: Außentüre
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS:_____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: KEINE
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____

Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____

Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.

Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja

Position im Gebäude/Türnummer: _____

U-Wert Vorgabe: _____ W/m²K

z.B. PENEDERpro-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PH01B Z **1flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre m.1 Seitenteil**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil, mit hochwärmedämmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm

Lichte Durchgang (BxH): _____ mm

Anwendungsbereich: Außentüre

Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS:_____

Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: KEINE

Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____

Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____

Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.

Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja

Position im Gebäude/Türnummer: _____

U-Wert Vorgabe: _____ W/m²K

z.B. PENEDERpro-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PH01C Z **1flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre m.1 Seitenteil u.1 Oberlicht**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil und einem Oberlicht, mit hochwärmdämmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm

Lichte Durchgang (BxH): _____ mm

Seitenteilbreite: _____ mm

Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich: Außentüre

Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS:_____

Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: KEINE

Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____

Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____

Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.

Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja

Position im Gebäude/Türnummer: _____

U-Wert Vorgabe: _____ W/m²K

z.B. PENEDERpro-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PH01D Z **1flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre m.2 Seitenteile**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen, mit hochwärmedämmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm

Lichte Durchgang (BxH): _____ mm

Seitenteilbreite links: _____ mm

Seitenteilbreite rechts: _____ mm

Anwendungsbereich: Außentüre
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS:_____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: KEINE
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____
U-Wert Vorgabe: _____ W/m²K

z.B. PENEDERpro-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PH01E Z **1flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre m.2 Seitenteile u.1 Oberlicht**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen und einem Oberlicht, mit hochwärmedämmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich: Außentüre
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS:_____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: KEINE
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____

Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____
U-Wert Vorgabe: _____ W/m²K

z.B. PENEDERpro-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PH01F Z **2flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre mit hochwärmedämmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (BxH): _____ mm

Anwendungsbereich: Außentüre
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS:_____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: KEINE
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Teil-/Vollpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____
U-Wert Vorgabe: _____ W/m²K

z.B. PENEDERpro-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PH01G Z **2flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre m.1 Oberlicht**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltür mit einem Oberlicht in hochwärmedämmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (BxH): _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich: Außentüre
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS:_____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: KEINE
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Teil-/Vollpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____
U-Wert Vorgabe: _____ W/m²K

z.B. PENEDERpro-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PH01H Z **2flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre m.1 Seitenteil**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil, mit hochwärmedämmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm

Anwendungsbereich: Außentüre
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS:_____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: KEINE
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Teil-/Vollpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____
U-Wert Vorgabe: _____ W/m²K

z.B. PENEDERpro-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

34PH01I Z **2flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre m.1 Seitenteil u. Oberlicht**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil und einem Oberlicht, mit hochwärmdämmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich: Außentüre
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS:_____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: KEINE
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Teil-/Vollpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____
U-Wert Vorgabe: _____ W/m²K

z.B. PENEDERpro-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PH01J Z **2flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre m.2 Seitenteilen**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen, mit hochwärmedämmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm

Anwendungsbereich: Außentüre
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS:_____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: KEINE
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Teil-/Vollpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____
U-Wert Vorgabe: _____ W/m²K

z.B. PENEDERpro-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PH01K Z **2flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre m.2 Seitenteil u.1 Oberlicht**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil und einem Oberlicht, mit hochwärmdämmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich: Außentüre
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS:_____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: KEINE
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Teil-/Vollpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____
U-Wert Vorgabe: _____ W/m²K

z.B. PENEDERpro-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PH07 **Z** Aufzahlung (Az) auf Alu-Glas Drehflügeltüren für

34PH07A Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung RC2 (34PH)**

erhöhte Einbruchshemmung RC2
Ausführung entsprechend ÖNORM B 3538 geprüft (RC nach EN 1627)
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles WK2/RC2 sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PH07B Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung RC3 (34PH)**

erhöhte Einbruchshemmung RC3

Ausführung entsprechend ÖNORM B 3538 geprüft (RC nach EN 1627)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles WK3/RC3 sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PH07C Z **Az f.erhöhten Schallschutz RW 37dB (34PH)**

Ausführung der Türanlage samt Seitenteilen und Oberlichten für erhöhte Schallschutzanforderungen 37dB. Sind aufgrund der Schallschutzanforderung Änderungen in Aufteilung oder Baukonstruktion erforderlich so ist dies im Begleitschreiben anzuführen! Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Verglasung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PH07D Z **Az f.erhöhten Schallschutz RW 39dB (34PH)**

)Ausführung der Türanlage samt Seitenteilen und Oberlichten für erhöhte Schallschutzanforderungen 39dB. Sind aufgrund der Schallschutzanforderung Änderungen in Aufteilung oder Baukonstruktion erforderlich so ist dies im Begleitschreiben anzuführen! Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Verglasung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schallschutzzieles sind in die Aufpreisposition im einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PH07E Z **Az f.erhöhten Schallschutz RW 45dB (34PH)**

Ausführung der Türanlage samt Seitenteilen und Oberlichten für erhöhte Schallschutzanforderungen 45dB. Sind aufgrund der Schallschutzanforderung Änderungen in Aufteilung oder Baukonstruktion erforderlich so ist dies im Begleitschreiben anzuführen! Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Verglasung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schallschutzzieles sind in die Aufpreisposition im einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PH07F Z **Az f.Riegelschaltkontakt (34PH)**

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PH07G Z **Az f.Reed-Kontakt zur Zustandsüberwachung (34PH)**

Einbau eines Reed-Kontaktes zur Zustandsüberwachung des Türflügels inklusive verdecktem Kabelübergang falls erforderlich Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PH07J Z **Az f.Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitlich (34PH)**

Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebauten Seitenteilen um ein Aufdopplungsprofil seitlich zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung links um: _____ (Breite in mm)

Aufdopplung rechts um: _____ (Breite in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PH07K Z **Az f.Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben (34PH)**

Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebaute Oberlichte um ein Aufdopplungsprofil oberhalb zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung oben um: _____ (in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PH07L Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (34PH)**

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 Panik B

(Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein): _____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PH07M Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (34PH)**

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 Panik E

(Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein): _____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PH07N Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik B (34PH)**

Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen.

Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 Panik B (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein): _____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition

einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PH07O Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (34PH)**

Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen.

Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 Panik E (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein): _____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PH07P Z **Az f.E-Öffner als Ruhestromöffner (34PH)**

Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integierte Supressordiode. z.b. effeff332 oder gleichwertig

Verdeckt liegende Kabelübergänge sind in den Einheitspreis eingerechnet. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PI Z **Drehflügeltüre iso.brandhemmend (EI²30-C) (PENEDER)**

Version: 2026-08

Liefern und Einbau:

Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Vorbemerkung Fluchttüren (Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK E / PANIK B):

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen)

Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.

EN179: beidseitig Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Drücker, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen)

Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausge-stattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.

EN179: Außen Knauf, Innen Drücker; Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Knauf, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage: Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet.

Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

34PI01 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibungen Alu-Glas-Portale mit Türen

Umlaufende, wärmegedämmte Dreikammerprofile, Isolierzone mit 30 bis 35 mm breiten glasfaserverstärkten Polyamid-6.6-Leisten. Bautiefe der Rahmen und Flügel 77 mm, innen und außen flächenbündig, mit doppelter, verdeckt liegender EPDM - Dichtung für geräuscharmen Anschlag. Schmale Ansichtsbreiten der Blend- und Flügelrahmenkombinationen ab 148 mm, Ansichtsbreite Pfosten, Sprossen und Kämpfer von 76,5 bis 250 mm, Blendrahmen bzw. Kopplungen von 51,5 bis 402 mm, Sockel und Sockelkombinationen von 96 bis 338 mm.

Ohne zusätzliche Brandschutz-Dämmstreifen im Flügel und Rahmen. Im Falle der Ausführung als Außentüre werden Isolierstreifen für hochwärmegedämmte Türen und Verglasungen sowie eine patentierte U-Wert-Sperre für beste Uf -Werte ausgeführt. Flügelprofile mit schubweichem Delta-T-Verbund zur Verringerung des Bi-Metall-Effekts. Blendrahmen mit schubfesten Verbund durch werkseitig eingebrachte, glasfaserverstärkte 30 mm tiefe Polyamidstege. Verglasungsdichtung innen und außen mit schmalen Ansichten, umlaufend einziehbar, EPDM-Schwellendichtung, wahlweise als Anschlag und/ oder Schleifausführung, alle Dichtungen mit Gleitpolymerbeschichtung, geeignet für selbstreinigende Verglasungen. Bodenanschlüsse mit wärmegedämmten Schwellen, barrierefreien oder Flachoval-Schwellen. Seitenteile und Oberlichten werden in gleichem Profilsystem wie Rahmen und Türflügel ausgeführt. Sollten Statik-Profile aufgrund der Konstruktionsgröße benötigt sein werden diese bereits im Einheitspreis berücksichtigt.

Verglasung:

Verglasung je nach Anwendung ausgeführt als Monogläser Pyrostop30 oder Contraflam30 für Innenanwendung Brandschutz - Isoliergläser in Kombinationen für Sonnen-, Schall- und Wärmeschutzanforderungen, einbruchhemmende Gläser oder auch Gläser nach der DIN 18008-4 dürfen eingebaut werden. Contraflam 60 IGU (Climalit, Climaplus, Climatop, ScreenLine) Contraflam Gläser dürfen wahlweise mit mindestens normalentflammbaren (Baustoffklasse DIN 4102-B2), selbstklebenden oder selbsthaftenden PET - oder PVC - Folien versehen werden. Die Folien dürfen 50 - 250 ?m stark sein. Ausführung auch mit Paneelen anstelle oder gemischt mit Verglasung für Innentüren (Prüfung ÜA) möglich.

Beschlag:

Schloss mit Riegel und Falle, vorgerichtet für Profilzylinder (PZ), z.B. WILKA, Drückerführung aus einem wartungsfreien Gleitlager aus selbstschmierendem Kunststoff. Mit festem oder drehbarem Drücker und kraftvoller Rückholfeder, bündige Grundrosette Material Edelstahl, mit Stahlkern,

z.B. ECO D116 e-Sat. Drückerhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren Rollentürbändern nach EN1935. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 3 und 4 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen. Bis zu einer Flügelhöhe von 2.609 mm Ausführung mit Einfallen-Schlössern, ab 2.610 mm Ausführung mit Anzahl entsprechend Erfordernis.

Türschließer als Gleitschienentürschließer in Aufbauvariante z.B. Dorma TS93.

Standardbeschlag Drücker/Drücker Kombination

Verkabelung in der Türe (falls erforderlich):

Werden elektrische oder elektronische Komponenten wie elektronische/elektrische oder mechatronische Schlösser, Überwachungseinrichtungen wie reed- Kontakte oder ähnliches gefordert, so ist die Türe mit einem standardisierten Kabelbaumsystem, z.B. connecdoor.cable, ausgestattet. Dafür befindet sich in Türblatt und Zarge ein steckerfertiges Kabel, welches bis zum definierten Übergabepunkt im Stockrahmen/Zarge geführt wird.

Über einen mitgelieferten Adapter (z.B. connecdoor.divider) kann das standardisierte, steckerfertige Kabelsystem auf herkömmliche, analoge 1-aus-n Verdrahtung zur einfachen Verwendung der Elektrotechnikfachkraft übergeleitet werden. Der Übergangsstecker stellt offene Kabelenden mit Aderendhülsen bereit. Im Standardfall kann damit die Tür an 10 Leitungen an das Gebäude angeschlossen werden. Für den Anschluss gibt es für jede Variante eine Dokumentation der Pinbelegung. Diese wird als Aufkleber am Türblatt angebracht. Der standardisierte Kabelbaum sowie mitgelieferte Übergangsstecker bietet den Vorteil einer kontinuierlich gleichbleibenden Anschlussschematik, unabhängig des verbauten Schloss-/Elektronikfabrikates und dessen Pinbelegung/Kabelschema. Das Kabelbaumsystem ist grundsätzlich mit dem standardisierten Kabelübergabesystem für Automatiksysteme connecdoor.box kompatibel wodurch sich die easy-connect Strategie für den Verarbeiter fortsetzt. Mit dem durchgehenden easy-connnect System sind für die gesamte Türinstallation bis zum Übergabepunkt der Gebäudeleittechnik/Gebäudeschnittstelle keine Elektrotechnik-Kenntnisse erforderlich.

Anforderung bei Ausführung als Außentüre mit CE nach EN14351-1:

Wird das Türsystem als Außentüre eingesetzt, so ist ein normgerechter Einbau nach den jeweils gültigen Normen (Österreich ÖNorm B5320) auszuführen und die entsprechenden Dichtfolien Dichtmaterialien, Purenitsockel mit Edelstahl-Abdeckprofil mitzuliefern.

Feuerwiderstandsklasse nach EN13501-2: EI230-C

Bei Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden!

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

34PI01A Z **1flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre mit brandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm

Stocklichte (BxH): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____

Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____

Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E) _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch) _____
Verriegelung (einfach / mehrfach) _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PI01B Z **1flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.1 ST**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST), mit brandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PI01C Z **1flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.1 ST u.OL**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST) und einem Oberlicht (OL), mit brandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm

Lichte Durchgang (BxH): _____ mm

Seitenteilbreite: _____ mm

Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____

Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____

Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5

Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____

Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____

Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.

Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PI01D Z **1flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.2 ST**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST), mit brandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm

Lichte Durchgang (BxH): _____ mm

Seitenteilbreite links: _____ mm

Seitenteilbreite rechts: _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____

Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI³30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PI01E Z **1flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.2 ST u.1OL**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST) und einem Oberlicht (OL), mit brandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PI01F Z **2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre mit brandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PI01G Z **2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.1 ST**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST), mit brandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm

Seitenteilbreite: _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PI01H Z **2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.2 ST**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre zwei Seitenteilen (ST), mit brandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PI01I Z **2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.1 OL**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Oberlicht (OL), mit brandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PI01J Z **2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.1 ST u.OL**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST) und einem Oberlicht (OL), mit brandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PI01K Z **2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.2 ST u.OL**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST) und einem Oberlicht (OL), mit brandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____

Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____

Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5

Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____

Vollpanik / Teilpanik: _____

Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____

Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.

Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PI07 **Z** Aufzahlung (Az) auf Alu-Glas Drehflügeltüren für

34PI07A Z **Az f.Abdichtung gegen Heißrauch S200 (34PI)**

Abdichtung gegen Heißrauch S200

Ausführung entsprechend Leistungseigenschaft EN13501-2 mit allen erforderlichen Dichtungssystemen Auch Bodenabsenkdichungen sind, falls erforderlich, im Einheitspreis inkludiert. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles S200 sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PI07B Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung RC2 (34PI)**

Aufzahlung (Az) für erhöhte Einbruchshemmung RC2

Ausführung entsprechend ÖNORM B 3538 geprüft (für DE, CH: EN 1627)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PI07C Z **Az f.erhöhten Schallschutz (34PI)**

Ausführung der Türanlage samt Seitenteilen und Oberlichten für erhöhte Schallschutzanforderungen. Sind aufgrund der Schallschutzanforderung Änderungen in Aufteilung oder Baukonstruktion erforderlich so ist dies im Begleitschreiben anzuführen!

erforderlicher Schalldämmwert Rw: _____ dB

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

34PI07F Z **Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitl.(34PI)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitlich

Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebauten Seitenteilen um ein Aufdopplungsprofil seitlich zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung links um: _____ (Breite in mm)

Aufdopplung rechts um: _____ (Breite in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

34PI07G Z **Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben (34PI)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben

Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebaute Oberlichte um ein Aufdopplungsprofil oberhalb zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung oben um: _____ (Höhe in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

34PI07H Z **Az f.die Lieferung und setzen einer Purenit-Platte (34PI)**

Lieferung und setzen einer Purenit-Platte unter der Türschwelle.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PI07I Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (34PI)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik B

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):
_____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PI07J Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (34PI)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik E

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179

(Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):
_____

Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PI07K Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 PaniK B (34PI)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B

Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und

Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):
_____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PI07L Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (34PI)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E

Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und

Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):
_____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PI07M Z **Az f.einen Riegelschaltkontakt (34PI)**

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PI07N Z **Az f.einen Reed-Kontakt zur Zustandsüberwachung (34PI)**

Einbau eines Reed-Kontaktes zur Zustandsüberwachung des Türflügels inklusive verdecktem Kabelübergang falls erforderlich Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PJ Z **Drehflügeltüre iso.hochbrandhemmend (EI²60-C) (PENEDER)**

Version: 2026-08

Liefern und Einbau:

Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Vorbemerkung Fluchttüren (Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK E / PANIK B):

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen) Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.

EN179: beidseitig Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Drücker, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen)

Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausge-stattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.

EN179: Außen Knauf, Innen Drücker; Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Knauf, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage: Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt. Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition im Gebäude/Türnummer: nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet.

Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

34PJ01 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibung Alu-Glas-Portale mit Türen

Umlaufende, wärmegedämmte Dreikammerprofile, Isolierzone mit 30 bis 35 mm breiten glasfaserverstärkten Polyamid-6.6-Leisten. Bautiefe der Rahmen und Flügel 77 mm, innen und außen flächenbündig, mit doppelter, verdeckt liegender EPDM - Dichtung für geräuscharmen Anschlag. Schmale Ansichtsbreiten der Blend- und Flügelrahmenkombinationen ab 148 mm, Ansichtsbreite Pfosten, Sprossen und Kämpfer von 76,5 bis 250 mm, Blendrahmen bzw. Kopplungen von 51,5 bis 325 mm, Sockel und Sockelkombinationen von 62,5 bis 170 mm. Ohne zusätzliche Brandschutz-Dämmstreifen im Flügel und Rahmen. Im Falle der Ausführung als Außentüre werden Isolierstreifen für hochwärmegedämmte Türen und Verglasungen sowie eine patentierte U-Wert-Sperre für beste Uf -Werte ausgeführt. Flügelprofile mit schubweichem Delta-T-Verbund zur Verringerung des Bi-Metall-Effekts. Blendrahmen mit schubfestem Verbund durch werkseitig eingebrachte, glasfaserverstärkte 30 mm tiefe Polyamidstege. Verglasungsdichtung innen und außen mit schmalen Ansichten, umlaufend einziehbar, EPDM-Schwellendichtung, wahlweise als Anschlag und/oder Schleifausführung, alle Dichtungen mit Gleitpolymerbeschichtung, geeignet für selbstreinigende Verglasungen. Bodenanschlüsse mit wärmegedämmten Schwellen, barrierefreien oder Flachoval-Schwellen. Seitenteile und Oberlichten werden in gleichem Profilsystem wie Rahmen und Türflügel ausgeführt.

Sollten Statik-Profile aufgrund der Konstruktionsgröße benötigt sein werden diese bereits im Einheitspreis berücksichtigt. Bei 2 Flügeligen Anlagen Dual-Verriegelung zur automatischen Standflügelverriegelung oder Falztreibriegelschloss.

Verglasung:

Verglasung je nach Anwendung ausgeführt als Brandschutz - Isoliergläser in Kombinationen für

Sonnen-, Schall- und Wärmeschutzanforderungen, einbruchhemmende Gläser oder auch Gläser nach der DIN 18008-4 dürfen eingebaut werden. Contraflam 60 IGU (Climalit, Climaplus,

Climatop, ScreenLine), Contraflam Gläser dürfen wahlweise mit mindestens normalentflammbaren (Baustoffklasse DIN 4102-B2), selbstklebenden oder selbsthaftenden PET - oder PVC - Folien versehen werden. Die Folien dürfen 50 - 250 µm stark sein. Ausführung auch mit Paneelen anstelle oder gemischt mit Verglasung für Innentüren (Prüfung ÜA) möglich.

Beschlag:

Schloss mit Riegel und Falle, vorgerichtet für Profilzylinder (PZ), z.B. WILKA, Drückerführung aus einem wartungsfreien Gleitlager aus selbstschmierendem Kunststoff. Mit festem oder drehbarem Drücker und kraftvoller Rückholfeder, bündige Grundrosette Material Edelstahl, mit Stahlkern, z.B. ECO 116. Drückerhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren Rollentürbändern nach EN1935. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 3 und 5 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänderist vorzusehen. Bis zu einer Flügelhöhe von 2.609 mm Ausführung mit Einfallen-Schlössern, ab 2.610 mm Ausführung mit Anzahl entsprechend Erfordernis. Türschließer als Gleitschienentürschließer in Aufbauvariante z.B. Dorma TS93. Standardbeschlag Drücker/Drücker Kombination

Verkabelung in der Türe (falls erforderlich):

Werden elektrische oder elektronische Komponenten wie elektronische/elektrische oder mechatronische Schlösser, Überwachungseinrichtungen wie reed- Kontakte oder ähnliches gefordert, so ist die Türe mit einem standardisierten Kabelbaumsystem, z.B. connecdoor.cable, ausgestattet. Dafür befindet sich in Türblatt und Zarge ein steckerfertiges Kabel, welches bis zum definierten Übergabepunkt im Stockrahmen/Zarge geführt wird.

Über einen mitgelieferten Adapter (z.B. connecdoor.divider) kann das standardisierte, steckerfertige Kabelsystem auf herkömmliche, analoge 1-aus-n Verdrahtung zur einfachen Verwendung der Elektrotechnikfachkraft übergeleitet werden. Der Übergangsstecker stellt offene Kabelenden mit Aderendhülsen bereit. Im Standardfall kann damit die Tür an 10 Leitungen an das Gebäude angeschlossen werden. Für den Anschluss gibt es für jede Variante eine Dokumentation der Pinbelegung. Diese wird als Aufkleber am Türblatt angebracht. Der standardisierte Kabelbaum sowie mitgelieferte Übergangsstecker bietet den Vorteil einer kontinuierlich gleichbleibenden Anschlussschematik, unabhängig des verbauten Schloss-/Elektronikfabrikates und dessen Pinbelegung/Kabelschema. Das Kabelbaumsystem ist grundsätzlich mit dem standardisierten Kabelübergabesystem für Automatiksysteme connecdoor.box kompatibel wodurch sich die easy-connect Strategie für den Verarbeiter fortsetzt. Mit dem durchgehenden easy-connnect System sind für die gesamte Türinstallation bis zum Übergabepunkt der Gebäudeleittechnik/Gebäudeschnittstelle keine Elektrotechnik-Kenntnisse erforderlich.

Anforderung bei Ausführung als Außentüre mit CE nach EN14351-1:

Wird das Türsystem als Außentüre eingesetzt, so ist ein normgerechter Einbau nach den jeweils gültigen Normen (Österreich ÖNorm B5320) auszuführen und die entsprechenden Dichtfolien Dichtmaterialien, Purenitsockel mit Edelstahl-Abdeckprofil mitzuliefern.

Feuerwiderstandsklasse nach EN13501-2: EI²60-C

Bei Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden!

Einbaumaß (Rahmenaußenmaß "RAM" entspricht Mauerlicht abzüglich Einbauluft).

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

34PJ01A Z **1flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre mit hochbrandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm

Lichte Durchgang (BxH): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²60-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-60, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PJ01B Z **1flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.1 ST**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST), mit hochbrandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²60-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.

Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-60, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PJ01C Z **1flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.1 ST u.1OL**

1flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST) und einem Oberlicht (OL), mit hochbrandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²60-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-60, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PJ01D Z **1flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.2 ST**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST), mit hochbrandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²60-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-60, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PJ01E Z **1flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.2 ST u.1OL**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST) und einem Oberlicht (OL), mit hochbrandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____

Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²60-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-60, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PJ01F Z **2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre mit hochbrandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²60-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-60, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PJ01G Z **2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.1 ST**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST), mit hochbrandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm

Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm

Seitenteilbreite: _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____

Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____

Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²60-C5

Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____

Vollpanik / Teilpanik: _____

Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____

Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.

Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-60, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PJ01H Z **2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.1 OL**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Oberlicht (OL), mit hochbrandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm

Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm

Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____

Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____

Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²60-C5

Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____

Vollpanik / Teilpanik: _____

Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____

Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.

Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-60, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PJ01I Z **2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.1 ST u.1OL**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST) und einem Oberlicht (OL), mit hochbrandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm

Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm

Seitenteilbreite: _____ mm

Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE):

Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS:

Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²60-C5

Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____

Vollpanik / Teilpanik: _____

Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____

Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-60, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PJ01J Z **2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.2 ST**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre zwei Seitenteilen (ST), mit hochbrandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE):
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS:
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²60-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-60, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PJ01K Z **2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.2 ST u.1OL**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST) und einem Oberlicht (OL), mit hochbrandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE):
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS:
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²60-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-60, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PJ07 **Z** Aufzahlung (Az) auf Alu-Glas Drehflügeltüren für

34PJ07A Z **Az f.Abdichtung gegen Heißrauch S200 (34PJ)**

Abdichtung gegen Heißrauch S200

Ausführung entsprechend Leistungseigenschaft EN13501-2 mit allen erforderlichen Dichtungssystemen Auch Bodenabsenkdichungen sind, falls erforderlich, im Einheitspreis inkludiert. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles S200 sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PJ07B Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung RC2 (34PJ)**

Aufzahlung (Az) für erhöhte Einbruchshemmung RC2

Ausführung entsprechend ÖNORM B 3538 geprüft (für DE, CH: EN 1627)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PJ07C Z **Az f.erhöhten Schallschutz (34PJ)**

Ausführung der Türanlage samt Seitenteilen und Oberlichten für erhöhte Schallschutzanforderungen. Sind aufgrund der Schallschutzanforderung Änderungen in Aufteilung oder Baukonstruktion erforderlich so ist dies im Begleitschreiben anzuführen!

erforderlicher Schalldämmwert Rw: _____ dB

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PJ07F Z **Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitl.(34PJ)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitlich

Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebauten Seitenteilen um ein Aufdopplungsprofil seitlich zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung links um: _____ (Breite in mm)

Aufdopplung rechts um: _____ (Breite in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PJ07G Z **Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben (34PJ)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben

Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebaute Oberlichte um ein Aufdopplungsprofil oberhalb zum Wandanschluss.

Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung oben um: _____ (Höhe in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

34PJ07H Z **Az f.die Lieferung und setzen einer Purenit-Platte (34PJ)**

Lieferung und setzen einer Purenit-Platte unter Türschwellen

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

34PJ07I Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (34PJ)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik B

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):
_____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

34PJ07J Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (34PJ)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik E

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179

(Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):
_____

Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PJ07K Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 PaniK B (34PJ)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B

Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und

Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein): _____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PJ07L Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (34PJ)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E

Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und

Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein): _____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PJ07M Z **Az f.einen Riegelschaltkontakt (34PJ)**

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PJ07N Z **Az f.einen Reed-Kontakt zur Zustandsüberwachung (34PJ)**

Einbau eines Reed-Kontaktes zur Zustandsüberwachung des Türflügels inklusive verdecktem Kabelübergang falls erforderlich Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PK Z **Drehflügeltür iso.brandbeständig (EI²90-C) (PENEDER)**

Version: 2026-08

Liefern und Einbau:

Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Vorbemerkung Fluchttüren (Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK E / PANIK B):

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen)

Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so

dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.

EN179: beidseitig Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Drücker, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen)

Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausge-stattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.

EN179: Außen Knauf, Innen Drücker; Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Knauf, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage: Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet.

Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B.

Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

34PK01 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibungen Alu-Glas-Portale mit Türen

Umlaufende, wärmegedämmte Dreikammerprofile, Isolierzone mit 30 bis 35 mm breiten glasfaserverstärkten Polyamid-6.6-Leisten. Bautiefe der Rahmen und Flügel 77 mm, innen und außen flächenbündig, mit doppelter, verdeckt liegender EPDM-Dichtung für geräuscharmen Anschlag. Dämmstreifen in die Isolierzone zur Reduzierung des Hitzedurchgangs im Brandfall. Schmale Ansichtsbreiten der Blend- und Flügelrahmenkombinationen ab 148 mm, Ansichtsbreite Pfosten, Sprossen und Kämpfer von 96 bis 121 mm, Blendrahmen bzw. Kopplungen von 71 bis 182 mm, Sockelund Sockelkombinationen von 96 mm. Festverglasung, Oberlichter, Bautiefe 97 - 110 mm Im Falle der Ausführung als Außentüre (hochwärmegedämmte Türen) werden Verglasungen sowie eine patentierte U-Wert-Sperre für beste Uf-Werte ausgeführt. Flügelprofile mit schubweichem Delta-T-Verbund zur Verringerung des Bi-Metall-Effekts. Verglasungsdichtung innen und außen mit schmalen Ansichten, umlaufend einziehbar, EPDM- Schwellendichtung, wahlweise als Anschlag und/ oder Schleifausführung, alle Dichtungen mit Gleitpolymerbeschichtung, geeignet für selbstreinigendeVerglasungen. Bodenanschlüsse mit wärmegedämmten Schwellen, barrierefreien oder Flachoval-Schwellen. Seitenteile und Oberlichten werden in gleichem Profilsystem wie Rahmen und Türflügel ausgeführt. Sollten Statik-Profile aufgrund der Konstruktionsgröße benötigt sein werden diese bereits im Einheitspreis berücksichtigt.

Verglasung: Es werden je nach Anwendung Brandschutz Mono- und Isoliergläser in Kombinationen für Sonnen-, Schall- und Wärmeschutzanforderungen, einbruchhemmende Gläser oder auch Gläser nach der DIN 18008-4 Typ Pyrostop 90 eingebaut (Monogläser, Isoliergläser). Selbstklebende bzw. selbsthaftende PVC - oder PET - Folien in einer Breite von 50 - 500 mm können auf Mono- Pyrostopgläsern nachträglich aufgebracht werden. Die Folien dürfen 50 - 250 µm stark sein. Ausführung auch mit Paneelen anstelle oder gemischt mit Verglasung für Innentüren (Prüfung ÜA) möglich.

Beschlag: Schloss mit Riegel und Falle, vorgerichtet für Profilzylinder (PZ), z.B. WILKA, Drückerführung aus einem wartungsfreien Gleitlager aus selbstschmierendem Kunststoff. Mit festem oder drehbarem Drücker und kraftvoller Rückholfeder, bündige Grundrosette Material Edelstahl, mit Stahlkern, z.B. ECO 116. Drückerhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren Rollentürbändern nach EN1935. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 3 und 5 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen. Bis zu einer Flügelhöhe von 2.609 mm Ausführung mit Einfallen-Schlössern, ab 2.610 mm Ausführung mit Anzahl entsprechend Erfordernis. Türschließer als Gleitschienentürschließer in Aufbauvariante z.B. Dorma TS93. Standardbeschlag Drücker/Drücker Kombination

Verkabelung in der Türe (falls erforderlich):

Werden elektrische oder elektronische Komponenten wie elektronische/elektrische oder mechatronische Schlösser, Überwachungseinrichtungen wie reed- Kontakte oder ähnliches gefordert, so ist die Türe mit einem standardisierten Kabelbaumsystem, z.B. connecdoor.cable, ausgestattet. Dafür befindet sich in Türblatt und Zarge ein steckerfertiges Kabel, welches bis zum definierten Übergabepunkt im Stockrahmen/Zarge geführt wird.

Über einen mitgelieferten Adapter (z.B. connecdoor.divider) kann das standardisierte, steckerfertige Kabelsystem auf herkömmliche, analoge 1-aus-n Verdrahtung zur einfachen Verwendung der Elektrotechnikfachkraft übergeleitet werden. Der Übergangsstecker stellt offene Kabelenden mit Aderendhülsen bereit. Im Standardfall kann damit die Tür an 10 Leitungen an das Gebäude angeschlossen werden. Für den Anschluss gibt es für jede Variante eine Dokumentation der Pinbelegung. Diese wird als Aufkleber am Türblatt angebracht. Der standardisierte Kabelbaum sowie mitgelieferte Übergangsstecker bietet den Vorteil einer kontinuierlich gleichbleibenden Anschlussschematik, unabhängig des verbauten Schloss-/Elektronikfabrikates und dessen Pinbelegung/Kabelschema. Das Kabelbaumsystem ist grundsätzlich mit dem standardisierten Kabelübergabesystem für Automatiksysteme connecdoor.box kompatibel wodurch sich die easy-connect Strategie für den Verarbeiter fortsetzt. Mit dem durchgehenden easy-connnect System sind für die gesamte Türinstallation bis zum Übergabepunkt der Gebäudeleittechnik/Gebäudeschnittstelle keine Elektrotechnik-Kenntnisse erforderlich.

Anforderung bei Ausführung als Außentüre mit CE nach EN14351-1:

Wird das Türsystem als Außentüre eingesetzt, so ist ein normgerechter Einbau nach den jeweils gültigen Normen (Österreich ÖNorm B5320) auszuführen und die entsprechenden Dichtfolien Dichtmaterialien, Purenitsockel mit Edelstahl-Abdeckprofil mitzuliefern.

Feuerwiderstandsklasse nach EN13501-2: EI²90-C

Bei Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden!

Einbaumaß (Rahmenaußenmaß "RAM" entspricht Mauerlichte abzüglich Einbauluft). Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

34PK01A Z **1flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI90-C**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre mit brandbeständiger Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²90-C
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-90SC, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PK01B Z **2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI90-C**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre mit brandbeständiger Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²90-C
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-90SC, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PK01C Z **Fixteil für Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI90-C**

Fixteil Rohrrahmen-Drehflügeltüre mit brandbeständiger Funktion

Farbbeschichtung RAL: _____
Mauerlichte (BxH): _____ mm
(zu) Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-90 Fixteil, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PK07 **Z** Aufzahlung (Az) auf Alu-Glas Drehflügeltüren für

34PK07A Z **Az f.Abdichtung gegen Heißrauch S200 (34PK)**

Abdichtung gegen Heißrauch S200
Ausführung entsprechend Leistungseigenschaft EN13501-2 mit allen erforderlichen

Dichtungssystemen Auch Bodenabsenkdichungen sind, falls erforderlich, im Einheitspreis inkludiert. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des

Schutzzieles S200 sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PK07B Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung RC2 (34PK)**

Aufzahlung (Az) für erhöhte Einbruchshemmung RC2

Ausführung entsprechend ÖNORM B 3538 geprüft (für DE, CH: EN 1627)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PK07C Z **Az f.erhöhten Schallschutz (34PK)**

Ausführung der Türanlage samt Seitenteilen und Oberlichten für erhöhte Schallschutzanforderungen. Sind aufgrund der Schallschutzanforderung Änderungen in Aufteilung oder Baukonstruktion erforderlich so ist dies im Begleitschreiben anzuführen!

erforderlicher Schalldämmwert Rw: _____ dB

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PK07F Z **Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitl.(34PK)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitlich

Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebauten Seitenteilen um ein Aufdopplungsprofil seitlich zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung links um: _____ (Breite in mm)

Aufdopplung rechts um: _____ (Breite in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PK07G Z **Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben (34PK)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben

Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebaute Oberlichte um ein Aufdopplungsprofil oberhalb zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung oben um: _____ (Höhe in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

34PK07H Z **Az f.die Lieferung und setzen einer Purenit-Platte (34PK)**

Lieferung und setzen einer Purenit-Platte unter der Türschwelle.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

34PK07I Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (34PK)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik B

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein): _____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

34PK07J Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (34PK)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik E

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179

(Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein): _____

Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition

einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PK07K Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 PaniK B (34PK)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B

Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein): _____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PK07L Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (34PK)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E

Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein): _____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PK07M Z **Az f.einen Riegelschaltkontakt (34PK)**

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PK07N Z **Az f.einen Reed-Kontakt zur Zustandsüberwachung (34PK)**

Einbau eines Reed-Kontaktes zur Zustandsüberwachung des Türflügels inklusive verdecktem Kabelübergang falls erforderlich Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PL Z **Drehflügeltüre Stahl-Glas Innen brandhem.(EI²30-C) (PENEDER)**

Version: 2026-08

Liefern und Einbau:

Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Vorbemerkung Fluchttüren (Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK E / PANIK B):

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen)

Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so

dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.

EN179: beidseitig Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Drücker, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen)

Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausge-stattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.

EN179: Außen Knauf, Innen Drücker; Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Knauf, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage: Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet.

Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

34PL01 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibungen Stahl-Glas-Rohrrahmen-Elemente:

Stahl-Rohrrahmenprofile der Güte DD11 gemäss EN10111, bei Variante Edelstahl, Profile in Edelstahl 1.4301, geschliffen K220 - 240, Bautiefe 65 mm, Portalbauweise mit endloser Breite, verschweißte Gehrungen für nahtloses Design, Ansichtsbreiten (Körperbreite): Sprossenprofile:

50 / 30 mm. Türprofile: 50mm Wandanschlussprofile: 50 mm Sockelprofile: 70 / 50mm. Bei den Profilen für Feuerschutzabschlüsse erfolgt der Verbund von innerer Profilwandung der Innenschale zur inneren Profilwandung der Außenschale durch verschweißte Stahlbolzen. Durch die feuerhemmende Zwischenlage wird die Wärmeleitung entsprechend unterbrochen. Flügel- und Rahmenprofile beidseitig flächenbündig. Türflügel mit umlaufender, doppelter Gummidichtung. Rahmenecken und Sprossenstösse geschweisst. Preis inkl. allen Systemzubehörteilen und Dichtungsgarnituren.

Verglasung:

Nass- und Trockenverglasung je nach Anwendung ausgeführt z.B. als Pyrostop60 oder Contraflam60 für Innenanwendung Brandschutz - Isoliergläser in Kombinationen für Sonnen-, Schall- und Wärmeschutzanforderungen, einbruchhemmende Gläser oder auch Gläser nach der DIN 18008-4 dürfen eingebaut werden. Glaseinsatz beidseitig flächenbündig mit verdeckt liegenden Haltefedern, vierseitig umlaufende Dämmschichtbildner auf Profil und auf Glas, Versiegelung mit beidseitigen Silikonfugen, Glashalteleisten in Stahl, Glaseinsatz im Hoch- und Querformat möglich.

Beschlag:

Mit Drücker Forster, ähnlich FSB1076, Ovalrosette, Edelstahl satiniert, Schlossgarnitur bestehend aus Einfallen-Riegelschloss mit Schließblech (Schlossfunktion siehe Positionsbeschreibung), ab lichter Durchgangshöhe 2500 [mm] mit Zusatzfalle nach oben, inkl. Schließblechen, alle Stulp Bleche in Edelstahl, inkl. Befestigungszubehör, vorgerichtet für PZ. Alternativ z.b. Antipanik-Schlossgarnitur gemäß EN 179 bestehend aus Drücker Forster Panik B, ähnlich FSB1076, Ovalrosette, Edelstahl satiniert, Einfallen-Riegelschloss mit Schließblech (Schlossfunktion siehe Positionsbeschreibung), ab lichter Durchgangshöhe 2500 [mm] mit Zusatzfalle nach oben, inkl. Schließblechen, alle Stulp Bleche in Edelstahl, inkl. Befestigungszubehör, vorgerichtet für PZ.

Schallschutz:

Konstruktionen mit Schalldämmanforderungen werden in den einzelnen Positionen jeweils definiert. Die geforderten Werte verstehen sich am Bau gemessen. Für die Erfüllung der im Leistungsverzeichnis geforderten Schalldämmmaße sind auf Anforderung rechnerische Nachweise oder Prüfzeugnisse einer anerkannten Prüfanstalt zu erbringen. Fenster und Türen gemäss EN 14351-1. Die Anschlüsse zwischen dem Abschlusselement und dem Baukörper sind auch unter Beachtung der Anforderung an die Schalldämmung auszubilden.

Verkabelung in der Türe (falls erforderlich):

Werden elektrische oder elektronische Komponenten wie elektronische/elektrische oder mechatronische Schlösser, Überwachungseinrichtungen wie reed- Kontakte oder ähnliches gefordert, so ist die Türe mit einem standardisierten Kabelbaumsystem, z.B. connecdoor.cable, ausgestattet. Dafür befindet sich in Türblatt und Zarge ein steckerfertiges Kabel, welches bis zum definierten Übergabepunkt im Stockrahmen/Zarge geführt wird.

Über einen mitgelieferten Adapter (z.B. connecdoor.divider) kann das standardisierte, steckerfertige Kabelsystem auf herkömmliche, analoge 1-aus-n Verdrahtung zur einfachen Verwendung der Elektrotechnikfachkraft übergeleitet werden. Der Übergangsstecker stellt offene Kabelenden mit Aderendhülsen bereit. Im Standardfall kann damit die Tür an 10 Leitungen an das Gebäude angeschlossen werden. Für den Anschluss gibt es für jede Variante eine Dokumentation der Pinbelegung. Diese wird als Aufkleber am Türblatt angebracht. Der standardisierte Kabelbaum sowie mitgelieferte Übergangsstecker bietet den Vorteil einer kontinuierlich gleichbleibenden Anschlussschematik, unabhängig des verbauten Schloss-/Elektronikfabrikates und dessen Pinbelegung/Kabelschema. Das Kabelbaumsystem ist grundsätzlich mit dem standardisierten Kabelübergabesystem für Automatiksysteme connecdoor.box kompatibel wodurch sich die easy-connect Strategie für den Verarbeiter fortsetzt. Mit dem durchgehenden easy-connnect System sind für die gesamte Türinstallation bis zum Übergabepunkt der Gebäudeleittechnik/Gebäudeschnittstelle keine Elektrotechnik-Kenntnisse erforderlich.

Feuerwiderstandsklasse nach EN13501-2: EI²30-C

Bei Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden!

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

34PL01A Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C**

1 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre mit brandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PL01B Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.1 ST**

1 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST), mit brandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PL01C Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.1 ST u.1OL**

1 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST) und einem Oberlicht (OL), mit brandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich:Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PL01D Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.2 ST**

1 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST), mit brandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PL01E Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.2 ST u.1OL**

1 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST) und einem Oberlicht (OL), mit brandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PL01F Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C**

2 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre mit brandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____

Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PL01G Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.1 ST**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST), mit brandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PL01H Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.1 OL**

2 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Oberlicht (OL), mit brandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PL01I Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.1 ST u.1OL**

2 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST) und einem Oberlicht (OL), mit brandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PL01J Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.2 ST**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre zwei Seitenteilen (ST), mit brandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PL01K Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.2 ST u.1OL**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST) und einem Oberlicht (OL), mit brandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PL07 **Z** Aufzahlung (Az) auf Alu-Glas Drehflügeltüren für

34PL07A Z **Az f.Abdichtung gegen Heißrauch S200 (34PL)**

Abdichtung gegen Heißrauch S200

Ausführung entsprechend Leistungseigenschaft EN13501-2 mit allen erforderlichen Dichtungssystemen Auch Bodenabsenkdichungen sind, falls erforderlich, im Einheitspreis inkludiert. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des

Schutzzieles S200 sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PL07B Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung RC2 (34PL)**

Aufzahlung (Az) für erhöhte Einbruchshemmung RC2

Ausführung entsprechend ÖNORM B 3538 geprüft (für DE, CH: EN 1627)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PL07C Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung RC3 (34PL)**

Aufzahlung (Az) für erhöhte Einbruchshemmung RC3

Ausführung entsprechend ÖNORM B 3538 geprüft (für DE, CH: EN 1627)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PL07E Z **Az f.erhöhten Schallschutz (34PL)**

Ausführung der Türanlage samt Seitenteilen und Oberlichten für erhöhte Schallschutzanforderungen. Sind aufgrund der Schallschutzanforderung Änderungen in Aufteilung oder Baukonstruktion erforderlich so ist dies im Begleitschreiben anzuführen!

erforderlicher Schalldämmwert Rw: _____ dB

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PL07F Z **Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitl.(34PL)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitlich

Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebauten Seitenteilen um ein Aufdopplungsprofil seitlich zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung links um: _____ (Breite in mm)

Aufdopplung rechts um: _____ (Breite in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PL07G Z **Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben (34PL)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben

Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebaute Oberlichte um ein Aufdopplungsprofil oberhalb zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung oben um: _____ (Höhe in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PL07I Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (34PL)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik B

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein): _____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PL07J Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (34PL)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik E

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179

(Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):
_____

Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PL07K Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 PaniK B (34PL)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B

Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und

Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):
_____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PL07L Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (34PL)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E

Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und

Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc.

sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein): _____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PL07M Z **Az f.einen Riegelschaltkontakt (34PL)**

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PL07N Z **Az f.einen Reed-Kontakt zur Zustandsüberwachung (34PL)**

Einbau eines Reed-Kontaktes zur Zustandsüberwachung des Türflügels inklusive verdecktem Kabelübergang falls erforderlich Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PM Z **Drehflügeltüre Stahl-Glas Innen hochbrand.(EI²60-C)(PENEDER)**

Version: 2026-08

Liefern und Einbau:

Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Vorbemerkung Fluchttüren (Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK E / PANIK B):

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen)

Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so

dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.

EN179: beidseitig Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Drücker, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen)

Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausge-stattet. Die

abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.

EN179: Außen Knauf, Innen Drücker; Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Knauf, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage: Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet.

Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

34PM01 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibungen Stahl-Glas-Rohrrahmen-Elemente:

Stahl-Rohrrahmenprofile der Güte DD11 gemäss EN10111, bei Variante Edelstahl, Profile in Edelstahl 1.4301, geschliffen K220 - 240, Bautiefe 65 mm, Portalbauweise mit endloser Breite, verschweißte Gehrungen für nahtloses Design, Ansichtsbreiten (Körperbreite): Sprossenprofile: 50 / 30 mm. Türprofile: 50mm Wandanschlussprofile: 50 mm Sockelprofile: 70 / 50mm. Bei den Profilen für Feuerschutzabschlüsse erfolgt der Verbund von innerer Profilwandung der Innenschale zur inneren Profilwandung der Außenschale durch verschweißte Stahlbolzen. Durch die feuerhemmende Zwischenlage wird die Wärmeleitung entsprechend unterbrochen. Flügel- und Rahmenprofile beidseitig flächenbündig. Türflügel mit umlaufender, doppelter Gummidichtung. Rahmenecken und Sprossenstösse geschweisst. Preis inkl. allen Systemzubehörteilen und Dichtungsgarnituren.

Verglasung:

Nass- und Trockenverglasung je nach Anwendung ausgeführt z.B. als Pyrostop60 oder Contraflam60 für Innenanwendung Brandschutz - Isoliergläser in Kombinationen für Sonnen-, Schall- und Wärmeschutzanforderungen, einbruchhemmende Gläser oder auch Gläser nach der DIN 18008-4 dürfen eingebaut werden. Glaseinsatz beidseitig flächenbündig mit verdeckt liegenden Haltefedern, vierseitig umlaufende Dämmschichtbildner auf Profil und auf Glas, Versiegelung mit beidseitigen Silikonfugen, Glashalteleisten in Stahl, Glaseinsatz im Hoch- und Querformat möglich.

Beschlag:

Mit Drücker Forster, ähnlich FSB1076, Ovalrosette, Edelstahl satiniert, Schlossgarnitur bestehend aus Einfallen-Riegelschloss mit Schließblech (Schlossfunktion siehe Positionsbeschreibung), ab lichter Durchgangshöhe 2500 [mm] mit Zusatzfalle nach oben, inkl. Schließblechen, alle Stulp Bleche in Edelstahl, inkl. Befestigungszubehör, vorgerichtet für PZ. Alternativ z.b. Antipanik-Schlossgarnitur gemäß EN 179 bestehend aus Drücker Forster Panik B, ähnlich FSB1076, Ovalrosette, Edelstahl satiniert, Einfallen-Riegelschloss mit Schließblech (Schlossfunktion siehe Positionsbeschreibung), ab lichter Durchgangshöhe 2500 [mm] mit Zusatzfalle nach oben, inkl. Schließblechen, alle Stulp Bleche in Edelstahl, inkl. Befestigungszubehör, vorgerichtet für PZ.

Schallschutz:

Konstruktionen mit Schalldämmanforderungen werden in den einzelnen Positionen jeweils definiert. Die geforderten Werte verstehen sich am Bau gemessen. Für die Erfüllung der im Leistungsverzeichnis geforderten Schalldämmmaße sind auf Anforderung rechnerische

Nachweise oder Prüfzeugnisse einer anerkannten Prüfanstalt zu erbringen. Fenster und Türen gemäss EN 14351-1. Die Anschlüsse zwischen dem Abschlusselement und dem Baukörper sind auch unter Beachtung der Anforderung an die Schalldämmung auszubilden.

Verkabelung in der Türe (falls erforderlich):

Werden elektrische oder elektronische Komponenten wie elektronische/elektrische oder mechatronische Schlösser, Überwachungseinrichtungen wie reed- Kontakte oder ähnliches gefordert, so ist die Türe mit einem standardisierten Kabelbaumsystem, z.B. connecdoor.cable, ausgestattet. Dafür befindet sich in Türblatt und Zarge ein steckerfertiges Kabel, welches bis zum definierten Übergabepunkt im Stockrahmen/Zarge geführt wird.

Über einen mitgelieferten Adapter (z.B. connecdoor.divider) kann das standardisierte, steckerfertige Kabelsystem auf herkömmliche, analoge 1-aus-n Verdrahtung zur einfachen Verwendung der Elektrotechnikfachkraft übergeleitet werden. Der Übergangsstecker stellt offene Kabelenden mit Aderendhülsen bereit. Im Standardfall kann damit die Tür an 10 Leitungen an das Gebäude angeschlossen werden. Für den Anschluss gibt es für jede Variante eine Dokumentation der Pinbelegung. Diese wird als Aufkleber am Türblatt angebracht. Der standardisierte Kabelbaum sowie mitgelieferte Übergangsstecker bietet den Vorteil einer kontinuierlich gleichbleibenden Anschlussschematik, unabhängig des verbauten Schloss-/Elektronikfabrikates und dessen Pinbelegung/Kabelschema. Das Kabelbaumsystem ist grundsätzlich mit dem standardisierten Kabelübergabesystem für Automatiksysteme connecdoor.box kompatibel wodurch sich die easy-connect Strategie für den Verarbeiter fortsetzt. Mit dem durchgehenden easy-connnect System sind für die gesamte Türinstallation bis zum Übergabepunkt der Gebäudeleittechnik/Gebäudeschnittstelle keine Elektrotechnik-Kenntnisse erforderlich.

Feuerwiderstandsklasse nach EN13501-2: EI²60-C

Bei Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden!

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

34PM01A Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C**

1 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre mit hochbrandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²60-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.

Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-60, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PM01B Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.1 ST**

1 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST), mit hochbrandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²60-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-60, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PM01C Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.1 ST u.1OL**

1 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST) und einem Oberlicht (OL), mit hochbrandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²60-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-60, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PM01D Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.2 ST**

1 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST), mit hochbrandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²60-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-60, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PM01E Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.2 ST u.1OL**

1 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST) und einem Oberlicht (OL), mit hochbrandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²60-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-60, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PM01F Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C**

2 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre mit hochbrandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²60-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-60, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PM01G Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.1 ST**

2 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST), mit hochbrandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²60-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-60, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PM01H Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.1 OL**

2 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Oberlicht (OL), mit hochbrandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²60-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.

Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-60, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PM01I Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.1 ST u.1OL**

2 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST) und einem Oberlicht (OL), mit hochbrandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²60-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-60, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PM01J Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.2 ST**

2 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre zwei Seitenteilen (ST), mit hochbrandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²60-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-60, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PM01K Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.2 ST u.1OL**

2 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST) und einem Oberlicht (OL), mit hochbrandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA

Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____

Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²60-C5

Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____

Vollpanik / Teilpanik: _____

Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____

Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.

Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-60, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PM07 **Z** Aufzahlung (Az) auf Stahl-Glas Drehflügeltüren für

34PM07A Z **Az f.Abdichtung gegen Heißrauch S200 (34PM)**

Abdichtung gegen Heißrauch S200

Ausführung entsprechend Leistungseigenschaft EN13501-2 mit allen erforderlichen Dichtungssystemen Auch Bodenabsenkdichungen sind, falls erforderlich, im Einheitspreis inkludiert. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles S200 sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PM07B Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung RC2 (34PM)**

Aufzahlung (Az) für erhöhte Einbruchshemmung RC2

Ausführung entsprechend ÖNORM B 3538 geprüft (für DE, CH: EN 1627)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PM07C Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung RC3 (34PM)**

Aufzahlung (Az) für erhöhte Einbruchshemmung RC3

Ausführung entsprechend ÖNORM B 3538 geprüft (für DE, CH: EN 1627)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PM07E Z **Az f.erhöhten Schallschutz (34PM)**

Ausführung der Türanlage samt Seitenteilen und Oberlichten für erhöhte Schallschutzanforderungen. Sind aufgrund der Schallschutzanforderung Änderungen in Aufteilung oder Baukonstruktion erforderlich so ist dies im Begleitschreiben anzuführen!

erforderlicher Schalldämmwert Rw: _____ dB

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PM07F Z **Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitl.(34PM)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitlich

Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebauten Seitenteilen um ein Aufdopplungsprofil seitlich zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung links um: _____ (Breite in mm)

Aufdopplung rechts um: _____ (Breite in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PM07G Z **Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben (34PM)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben

Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebaute Oberlichte um ein Aufdopplungsprofil oberhalb zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung oben um: _____ (Höhe in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PM07H Z **Az f.die Lieferung und setzen einer Purenit-Platte (34PM)**

Lieferung und setzen einer Purenit-Platte unter Türschwellen

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PM07I Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (34PM)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik B

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):
_____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PM07J Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (34PM)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik E

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179

(Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):
_____

Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PM07K Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 PaniK B (34PM)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B

Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und

Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):
_____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PM07L Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (34PM)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E

Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und

Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):
_____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PM07M Z **Az f.einen Riegelschaltkontakt (34PM)**

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PM07N Z **Az f.einen Reed-Kontakt zur Zustandsüberwachung (34PM)**

Einbau eines Reed-Kontaktes zur Zustandsüberwachung des Türflügels inklusive verdecktem Kabelübergang falls erforderlich Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PN Z **Drehflügeltüre Stahl-Glas Innen brandbest.(EI²90-C)(PENEDER)**

Version: 2026-08

Liefern und Einbau:

Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Vorbemerkung Fluchttüren (Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK E / PANIK B):

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen)

Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so

dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.

EN179: beidseitig Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Drücker, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen)

Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausge-stattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.

EN179: Außen Knauf, Innen Drücker; Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Knauf, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage: Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet.

Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B.

Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

34PN01 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibungen Stahl-Glas-Rohrrahmen-Elemente:

Stahl-Rohrrahmenprofile der Güte DD11 gemäss EN10111, bei Variante Edelstahl, Profile in Edelstahl 1.4301, geschliffen K220 - 240, Bautiefe 65 mm, Portalbauweise mit endloser Breite, verschweißte Gehrungen für nahtloses Design, Ansichtsbreiten (Körperbreite): Sprossenprofile: 50 / 30 mm. Türprofile: 50mm Wandanschlussprofile: 50 mm Sockelprofile: 70 / 50mm. Bei den Profilen für Feuerschutzabschlüsse erfolgt der Verbund von innerer Profilwandung der Innenschale zur inneren Profilwandung der Außenschale durch verschweißte Stahlbolzen. Durch die feuerhemmende Zwischenlage wird die Wärmeleitung entsprechend unterbrochen. Flügel- und Rahmenprofile beidseitig flächenbündig. Türflügel mit umlaufender, doppelter Gummidichtung. Rahmenecken und Sprossenstösse geschweisst. Preis inkl. allen Systemzubehörteilen und Dichtungsgarnituren.

Verglasung:

Nass- und Trockenverglasung je nach Anwendung ausgeführt z.B. als Pyrostop60 oder Contraflam60 für Innenanwendung Brandschutz - Isoliergläser in Kombinationen für Sonnen-, Schall- und Wärmeschutzanforderungen, einbruchhemmende Gläser oder auch Gläser nach der DIN 18008-4 dürfen eingebaut werden. Glaseinsatz beidseitig flächenbündig mit verdeckt liegenden Haltefedern, vierseitig umlaufende Dämmschichtbildner auf Profil und auf Glas, Versiegelung mit beidseitigen Silikonfugen, Glashalteleisten in Stahl, Glaseinsatz im Hoch- und Querformat möglich.

Beschlag:

Mit Drücker Forster, ähnlich FSB1076, Ovalrosette, Edelstahl satiniert, Schlossgarnitur bestehend aus Einfallen-Riegelschloss mit Schließblech (Schlossfunktion siehe Positionsbeschreibung), ab lichter Durchgangshöhe 2500 [mm] mit Zusatzfalle nach oben, inkl. Schließblechen, alle Stulp Bleche in Edelstahl, inkl. Befestigungszubehör, vorgerichtet für PZ. Alternativ z.b. Antipanik-Schlossgarnitur gemäß EN 179 bestehend aus Drücker Forster Panik B, ähnlich FSB1076, Ovalrosette, Edelstahl satiniert, Einfallen-Riegelschloss mit Schließblech (Schlossfunktion siehe Positionsbeschreibung), ab lichter Durchgangshöhe 2500 [mm] mit Zusatzfalle nach oben, inkl. Schließblechen, alle Stulp Bleche in Edelstahl, inkl. Befestigungszubehör, vorgerichtet für PZ.

Schallschutz:

Konstruktionen mit Schalldämmanforderungen werden in den einzelnen Positionen jeweils definiert. Die geforderten Werte verstehen sich am Bau gemessen. Für die Erfüllung der im Leistungsverzeichnis geforderten Schalldämmmaße sind auf Anforderung rechnerische Nachweise oder Prüfzeugnisse einer anerkannten Prüfanstalt zu erbringen. Fenster und Türen gemäss EN 14351-1. Die Anschlüsse zwischen dem Abschlusselement und dem Baukörper sind auch unter Beachtung der Anforderung an die Schalldämmung auszubilden.

Verkabelung in der Türe (falls erforderlich):

Werden elektrische oder elektronische Komponenten wie elektronische/elektrische oder mechatronische Schlösser, Überwachungseinrichtungen wie reed- Kontakte oder ähnliches gefordert, so ist die Türe mit einem standardisierten Kabelbaumsystem, z.B. connecdoor.cable, ausgestattet. Dafür befindet sich in Türblatt und Zarge ein steckerfertiges Kabel, welches bis zum definierten Übergabepunkt im Stockrahmen/Zarge geführt wird.

Über einen mitgelieferten Adapter (z.B. connecdoor.divider) kann das standardisierte, steckerfertige Kabelsystem auf herkömmliche, analoge 1-aus-n Verdrahtung zur einfachen Verwendung der Elektrotechnikfachkraft übergeleitet werden. Der Übergangsstecker stellt offene Kabelenden mit Aderendhülsen bereit. Im Standardfall kann damit die Tür an 10 Leitungen an das Gebäude angeschlossen werden. Für den Anschluss gibt es für jede Variante eine Dokumentation der Pinbelegung. Diese wird als Aufkleber am Türblatt angebracht. Der standardisierte Kabelbaum sowie mitgelieferte Übergangsstecker bietet den Vorteil einer

kontinuierlich gleichbleibenden Anschlussschematik, unabhängig des verbauten Schloss-/Elektronikfabrikates und dessen Pinbelegung/Kabelschema. Das Kabelbaumsystem ist grundsätzlich mit dem standardisierten Kabelübergabesystem für Automatiksysteme connecdoor.box kompatibel wodurch sich die easy-connect Strategie für den Verarbeiter fortsetzt. Mit dem durchgehenden easy-connnect System sind für die gesamte Türinstallation bis zum Übergabepunkt der Gebäudeleittechnik/Gebäudeschnittstelle keine Elektrotechnik-Kenntnisse erforderlich.

Anforderung bei Ausführung als Außentüre mit CE nach EN14351-1:

Wird das Türsystem als Außentüre eingesetzt, so ist ein normgerechter Einbau nach den jeweils gültigen Normen (Österreich ÖNorm B5320) auszuführen und die entsprechenden Dichtfolien Dichtmaterialien, Purenitsockel mit Edelstahl-Abdeckprofil mitzuliefern.

Feuerwiderstandsklasse nach EN13501-2: EI²90-C

Bei Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden!

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

34PN01A Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI90-C**

1 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre mit brandbeständiger Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²90-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-90, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PN01B Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI90-C m.1 ST**

1 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST), mit brandbeständiger Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²90-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-90, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PN01C Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI90-C m.1 ST u.1OL**

1flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST) und einem Oberlicht (OL), mit brandbeständiger Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²90-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-90, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PN01D Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI90-C m.2 ST**

1 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST), mit brandbeständiger Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²90-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-90, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PN01E Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI90-C m.2 ST u.1OL**

1 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST) und einem Oberlicht (OL), mit brandbeständiger Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²90-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-90, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PN01F Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI90-C**

2 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre mit brandbeständiger Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²90-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-90, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PN01G Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI90-C m.1 ST**

2 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST), mit brandbeständiger Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²90-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____

Vollpanik / Teilpanik: _____

Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____

Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.

Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-90, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PN01H Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI90-C m.1 OL**

2 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Oberlicht (OL), mit brandbeständiger Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm

Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm

Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA

Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____

Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²90-C5

Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____

Vollpanik / Teilpanik: _____

Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____

Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.

Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-90, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PN01I Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI90-C m.1 ST u.1OL**

2 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST) und einem Oberlicht (OL), mit brandbeständiger Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²90-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-90, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PN01J Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI90-C m.2 ST**

2 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre zwei Seitenteilen (ST), mit brandbeständiger Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm

Seitenteilbreite links: _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²90-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-90, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PN01K Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI90-C m.2 ST u.1OL**

2 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST) und einem Oberlicht (OL), mit brandbeständiger Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²90-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____

Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-90, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PN07 **Z** Aufzahlung (Az) auf Stahl-Glas Drehflügeltüren für

34PN07A Z **Az f.Abdichtung gegen Heißrauch S200 (34PN)**

Abdichtung gegen Heißrauch S200
Ausführung entsprechend Leistungseigenschaft EN13501-2 mit allen erforderlichen Dichtungssystemen Auch Bodenabsenkdichungen sind, falls erforderlich, im Einheitspreis inkludiert. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des
Schutzzieles S200 sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PN07B Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung RC2 (34PN)**

Aufzahlung (Az) für erhöhte Einbruchshemmung RC2
Ausführung entsprechend ÖNORM B 3538 geprüft (für DE, CH: EN 1627)
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PN07C Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung RC3 (34PN)**

Aufzahlung (Az) für erhöhte Einbruchshemmung RC3
Ausführung entsprechend ÖNORM B 3538 geprüft (für DE, CH: EN 1627)
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PN07E Z **Az f.erhöhten Schallschutz (34PN)**

Ausführung der Türanlage samt Seitenteilen und Oberlichten für erhöhte Schallschutzanforderungen. Sind aufgrund der Schallschutzanforderung Änderungen in Aufteilung oder Baukonstruktion erforderlich so ist dies im Begleitschreiben anzuführen!

erforderlicher Schalldämmwert Rw: _____ dB

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PN07F Z **Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitl.(34PN)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitlich

Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebauten Seitenteilen um ein Aufdopplungsprofil seitlich zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung links um: _____ (Breite in mm)

Aufdopplung rechts um: _____ (Breite in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PN07G Z **Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben (34PN)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben

Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebaute Oberlichte um ein Aufdopplungsprofil oberhalb zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung oben um: _____ (Höhe in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PN07H Z **Az f.die Lieferung und setzen einer Purenit-Platte (34PN)**

Lieferung und setzen einer Purenit-Platte unter Türschwellen

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PN07I Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (34PN)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik B

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):
_____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PN07J Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (34PN)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik E

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179

(Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):
_____

Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PN07K Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 PaniK B (34PN)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B

Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und

Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein): _____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PN07L Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (34PN)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E

Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und

Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein): _____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PN07M Z **Az f.einen Riegelschaltkontakt (34PN)**

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PN07N Z **Az f.einen Reed-Kontakt zur Zustandsüberwachung (34PN)**

Einbau eines Reed-Kontaktes zur Zustandsüberwachung des Türflügels inklusive verdecktem Kabelübergang falls erforderlich Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PO Z **Drehflügeltüre Stahl-Glas Aussen o.BS (E0) (PENEDER)**

Version: 2026-08

Liefern und Einbau:

Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Vorbemerkung Fluchttüren (Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK E / PANIK B):

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen)

Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so

dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.

EN179: beidseitig Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Drücker, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen)

Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausge-stattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.

EN179: Außen Knauf, Innen Drücker; Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Knauf, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage: Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet.

Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

34PO01 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibungen Stahl-Glas-Portale mit Türen

Hochwärmegedämmte Stahl-Rohrrahmenprofile aus 100% rezyklierbarem Stahl ohne Kunststoffisolatoren der Güte S235 gemäß EN 10025, bei Variante Edelstahl Profile in Edelstahl 1.4301, geschliffen K220 - 240, Bautiefe 70mm, Portalbauweise mit endloser Breite, verschweißte Gehrungen für nahtloses Design, Ansichtsbreiten (Körperbreite): Sprossenprofile: 50 / 30 /10mm. Türprofile: 50 /30mm, Wandanschlussprofile: 50 / 30 / 10mm Sockelprofile: 70 / 50mm. Profilsystem aus geschlossenen Profilhalbschalen mit thermischer Trennung aus Edelstahl und Falzabdeckung. Tür-Rahmen und Flügel flächenbündig. Türen mit jeweils einer Anschlagdichtung auf der Innen- und Aussenseite.

Verglasung:

Trockenverglasung mit umlaufenden EPDM-Dichtungsprofilen auf der Innen- und Aussenseite. Nassverglasung mit Distanzbändern und geeignetem, UV -beständigem Silikonprodukt. Verschiedene Verglasungen möglich. Glashalteleisten aus Klemmprofilen, rechtwinkelig geschnitten und unsichtbar befestigt oder Glashalteleisten aus Winkelstahl, Stärke 3mm, in Gehrung geschnitten und mit Senkkopf Inbusschrauben sichtbar befestigt.

Beschlag:

Aufgesetzte und im Falzraum verdeckt angeordnete Systembeschläge, mit Drücker Forster, ähnlich FSB1076, Ovalrosette, Edelstahl satiniert, Schlossgarnitur bestehend aus Einfallen-Riegelschloss mit Schließblech (Schlossfunktion siehe Positionsbeschreibung), Gehflügel mit Einfallenschloss mit Obenverriegelung Forster Panik B, Stehflügel mit Panik Treibriegelschloss nach oben und unten wirkend mit 1 Stk. Drücker Forster ähnlich FSB1076 Ovalrosette, Edelstahl satiniert. Bedienung von der Flügel-Stirnseite her, ab lichter Durchgangshöhe 2500 [mm] mit Zusatzfalle nach oben, inkl. Schließblechen, alle Stulp Bleche in Edelstahl, inkl. Befestigungszubehör, vorgerichtet für PZ.

Verkabelung in der Türe (falls erforderlich):

Werden elektrische oder elektronische Komponenten wie elektronische/elektrische oder mechatronische Schlösser, Überwachungseinrichtungen wie reed- Kontakte oder ähnliches gefordert, so ist die Türe mit einem standardisierten Kabelbaumsystem, z.B. connecdoor.cable, ausgestattet. Dafür befindet sich in Türblatt und Zarge ein steckerfertiges Kabel, welches bis zum definierten Übergabepunkt im Stockrahmen/Zarge geführt wird.

Über einen mitgelieferten Adapter (z.B. connecdoor.divider) kann das standardisierte, steckerfertige Kabelsystem auf herkömmliche, analoge 1-aus-n Verdrahtung zur einfachen Verwendung der Elektrotechnikfachkraft übergeleitet werden. Der Übergangsstecker stellt offene Kabelenden mit Aderendhülsen bereit. Im Standardfall kann damit die Tür an 10 Leitungen an das Gebäude angeschlossen werden. Für den Anschluss gibt es für jede Variante eine Dokumentation der Pinbelegung. Diese wird als Aufkleber am Türblatt angebracht. Der standardisierte Kabelbaum sowie mitgelieferte Übergangsstecker bietet den Vorteil einer kontinuierlich gleichbleibenden Anschlussschematik, unabhängig des verbauten Schloss-/Elektronikfabrikates und dessen Pinbelegung/Kabelschema. Das Kabelbaumsystem ist grundsätzlich mit dem standardisierten Kabelübergabesystem für Automatiksysteme connecdoor.box kompatibel wodurch sich die easy-connect Strategie für den Verarbeiter fortsetzt. Mit dem durchgehenden easy-connnect System sind für die gesamte Türinstallation bis zum Übergabepunkt der Gebäudeleittechnik/Gebäudeschnittstelle keine Elektrotechnik-Kenntnisse erforderlich.

Anforderung bei Ausführung als Außentüre mit CE nach EN14351-1:

Wird das Türsystem als Außentüre eingesetzt, so ist ein normgerechter Einbau nach den jeweils gültigen Normen (Österreich ÖNorm B5320) auszuführen und die entsprechenden Dichtfolien Dichtmaterialien, Purenitsockel mit Edelstahl-Abdeckprofil mitzuliefern.

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

34PO01A Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre o.BS**

1 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre / Außentüre): _____

Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: ohne
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERshield-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PO01B Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre o.BS m.1 ST**

1 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST)

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre / Aussentüre CE): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: ohne
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERshield-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PO01C Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre o.BS m.1 ST u.1OL**

1 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST) und einem Oberlicht (OL)

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre / Außentüre): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: ohne
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERshield-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PO01D Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre o.BS m.2 ST**

1 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST)

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm

Seitenteilbreite rechts: _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre / Außentüre): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: ohne
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERshield-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PO01E Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre o.BS m.2 ST u.1OL**

1 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST) und einem Oberlicht (OL)

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre / Außentüre): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: ohne
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERshield-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PO01F Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre o.BS**

2 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre / Außentüre): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: ohne
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERshield-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PO01G Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre o.BS m.1 ST**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST)

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre / Außentüre): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: ohne
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERshield-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PO01H Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre o.BS m.1 OL**

2 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Oberlicht (OL)

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre / Außentüre): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: ohne
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____

Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERshield-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PO01I Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre o.BS m.1 ST u.1OL**

2 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST) und einem Oberlicht (OL)

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre / Außentüre): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: ohne
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERshield-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PO01J Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre o.BS m.2 ST**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre zwei Seitenteilen (ST)

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre / Außentüre): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: ohne
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERshield-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PO01K Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre o.BS m.2 ST u.1OL**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST) und einem Oberlicht (OL)

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm

Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre / Außentüre): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: ohne
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERshield-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PO07 **Z** Aufzahlung (Az) auf Stahl-Glas Drehflügeltüren für

34PO07A Z **Az f.Abdichtung gegen Heißrauch S200 (34PO)**

Abdichtung gegen Heißrauch S200

Ausführung entsprechend Leistungseigenschaft EN13501-2 mit allen erforderlichen Dichtungssystemen Auch Bodenabsenkdichungen sind, falls erforderlich, im Einheitspreis inkludiert. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des

Schutzzieles S200 sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PO07B Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung RC2 (34PO)**

Aufzahlung (Az) für erhöhte Einbruchshemmung RC2

Ausführung entsprechend ÖNORM B 3538 geprüft (für DE, CH: EN 1627)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PO07C Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung RC3 (34PO)**

Aufzahlung (Az) für erhöhte Einbruchshemmung RC3

Ausführung entsprechend ÖNORM B 3538 geprüft (für DE, CH: EN 1627)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PO07E Z **Az f.erhöhten Schallschutz (34PO)**

Ausführung der Türanlage samt Seitenteilen und Oberlichten für erhöhte Schallschutzanforderungen. Sind aufgrund der Schallschutzanforderung Änderungen in Aufteilung oder Baukonstruktion erforderlich so ist dies im Begleitschreiben anzuführen!

erforderlicher Schalldämmwert Rw: _____ dB

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PO07F Z **Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitl.(340PO)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitlich

Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebauten Seitenteilen um ein Aufdopplungsprofil seitlich zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung links um: _____ (Breite in mm)

Aufdopplung rechts um: _____ (Breite in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PO07G Z **Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben (34PO)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben

Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebaute Oberlichte um ein Aufdopplungsprofil oberhalb zum Wandanschluss.

Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung oben um: _____ (Höhe in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PO07I Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (34PO)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik B

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):
_____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PO07J Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (34PO)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik E

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179

(Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):
_____

Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PO07K Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 PaniK B (34PO)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B

Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung

als Totalpanikanlage für Steh- und

Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein): _____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PO07L Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (34PO)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E

Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und

Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein): _____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PO07M Z **Az f.einen Riegelschaltkontakt (34PO)**

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PO07N Z **Az f.einen Reed-Kontakt zur Zustandsüberwachung (34PO)**

Einbau eines Reed-Kontaktes zur Zustandsüberwachung des Türflügels inklusive verdecktem Kabelübergang falls erforderlich Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PP Z **Drehflügeltüre Stahl-Glas Aussen brandh.(EI²30-C)(PENEDER)**

Version: 2026-08

Liefern und Einbau:

Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Vorbemerkung Fluchttüren (Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK E / PANIK B):

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen)

Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so

dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.

EN179: beidseitig Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Drücker, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen)

Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausge-stattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.

EN179: Außen Knauf, Innen Drücker; Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Knauf, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage: Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet.

Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

34PP01 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibungen Stahl-Glas-Portale mit Türen

Hochwärmegedämmte Stahl-Rohrrahmenprofile aus 100% rezyklierbarem Stahl ohne Kunststoffisolatoren der Güte S235 gemäß EN 10025, bei Variante Edelstahl Profile in Edelstahl 1.4301, geschliffen K220 - 240, Bautiefe 70mm, Portalbauweise mit endloser Breite, verschweißte Gehrungen für nahtloses Design, Ansichtsbreiten (Körperbreite): Sprossenprofile: 50 / 30 /10mm. Türprofile: 50 /30mm, Wandanschlussprofile: 50 / 30 / 10mm Sockelprofile: 70 / 50mm. Profilsystem aus geschlossenen Profilhalbschalen mit thermischer Trennung aus Edelstahl und Falzabdeckung. Tür-Rahmen und Flügel flächenbündig. Türen mit jeweils einer Anschlagdichtung auf der Innen- und Aussenseite.

Verglasung:

Trockenverglasung mit umlaufenden EPDM-Dichtungsprofilen auf der Innen- und Aussenseite. Nassverglasung mit Distanzbändern und geeignetem, UV -beständigem Silikonprodukt. Verschiedene Verglasungen möglich. Glashalteleisten aus Klemmprofilen, rechtwinkelig geschnitten und unsichtbar befestigt oder Glashalteleisten aus Winkelstahl, Stärke 3mm, in Gehrung geschnitten und mit Senkkopf Inbusschrauben sichtbar befestigt.

Beschlag:

Aufgesetzte und im Falzraum verdeckt angeordnete Systembeschläge, mit Drücker Forster, ähnlich FSB1076, Ovalrosette, Edelstahl satiniert, Schlossgarnitur bestehend aus Einfallen-Riegelschloss mit Schließblech (Schlossfunktion siehe Positionsbeschreibung), Gehflügel mit Einfallenschloss mit Obenverriegelung Forster Panik B, Stehflügel mit Panik Treibriegelschloss nach oben und unten wirkend mit 1 Stk. Drücker Forster ähnlich FSB1076 Ovalrosette, Edelstahl satiniert. Bedienung von der Flügel-Stirnseite her, ab lichter Durchgangshöhe 2500 [mm] mit Zusatzfalle nach oben, inkl. Schließblechen, alle Stulp Bleche in Edelstahl, inkl. Befestigungszubehör, vorgerichtet für PZ.

Verkabelung in der Türe (falls erforderlich):

Werden elektrische oder elektronische Komponenten wie elektronische/elektrische oder mechatronische Schlösser, Überwachungseinrichtungen wie reed- Kontakte oder ähnliches gefordert, so ist die Türe mit einem standardisierten Kabelbaumsystem, z.B. connecdoor.cable, ausgestattet. Dafür befindet sich in Türblatt und Zarge ein steckerfertiges Kabel, welches bis zum definierten Übergabepunkt im Stockrahmen/Zarge geführt wird.

Über einen mitgelieferten Adapter (z.B. connecdoor.divider) kann das standardisierte, steckerfertige Kabelsystem auf herkömmliche, analoge 1-aus-n Verdrahtung zur einfachen Verwendung der Elektrotechnikfachkraft übergeleitet werden. Der Übergangsstecker stellt offene Kabelenden mit Aderendhülsen bereit. Im Standardfall kann damit die Tür an 10 Leitungen an das Gebäude angeschlossen werden. Für den Anschluss gibt es für jede Variante eine Dokumentation der Pinbelegung. Diese wird als Aufkleber am Türblatt angebracht. Der standardisierte Kabelbaum sowie mitgelieferte Übergangsstecker bietet den Vorteil einer kontinuierlich gleichbleibenden Anschlussschematik, unabhängig des verbauten Schloss-/Elektronikfabrikates und dessen Pinbelegung/Kabelschema. Das Kabelbaumsystem ist grundsätzlich mit dem standardisierten Kabelübergabesystem für Automatiksysteme connecdoor.box kompatibel wodurch sich die easy-connect Strategie für den Verarbeiter fortsetzt. Mit dem durchgehenden easy-connnect System sind für die gesamte Türinstallation bis zum Übergabepunkt der Gebäudeleittechnik/Gebäudeschnittstelle keine Elektrotechnik-Kenntnisse erforderlich.

Anforderung bei Ausführung als Außentüre mit CE nach EN14351-1:

Wird das Türsystem als Außentüre eingesetzt, so ist ein normgerechter Einbau nach den jeweils gültigen Normen (Österreich ÖNorm B5320) auszuführen und die entsprechenden Dichtfolien Dichtmaterialien, Purenitsockel mit Edelstahl-Abdeckprofil mitzuliefern.

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

34PP01A Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30**

1 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre, brandhemmend EI30

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre / Außentüre): _____

Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERshield-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PP01B Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30 m.1 ST**

1 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST), brandhemmend EI30

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre / Aussentüre CE): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERshield-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PP01C Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30 m.1 ST u.1OL**

1 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST) und einem Oberlicht (OL), brandhemmend EI30

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre / Außentüre): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERshield-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PP01D Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30 m.2 ST**

1 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST), brandhemmend EI30

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm

Seitenteilbreite links: _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre / Außentüre): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERshield-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PP01E Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30 m.2 ST u.1OL**

1 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST) und einem Oberlicht (OL), brandhemmend EI30

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre / Außentüre): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERshield-1300, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PP01F Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30**

2 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre, brandhemmend EI30

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre / Außentüre): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERshield-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PP01G Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30 m.1 ST**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST), brandhemmend EI30

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre / Außentüre): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERshield-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PP01H Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30 m.1 OL**

2 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Oberlicht (OL), brandhemmend EI30

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre / Außentüre): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____

Vollpanik / Teilpanik: _____

Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____

Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.

Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERshield-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PP01I Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30 m.1 ST u.1OL**

2 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST) und einem Oberlicht (OL), brandhemmend EI30

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm

Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm

Seitenteilbreite: _____ mm

Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre / Außentüre): _____

Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____

Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5

Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____

Vollpanik / Teilpanik: _____

Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____

Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.

Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERshield-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PP01J Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30 m.2 ST**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre zwei Seitenteilen (ST), brandhemmend

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre / Außentüre): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERshield-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PP01K Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30 m.2 ST u.1OL**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST) und einem Oberlicht (OL), brandhemmend

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm

Seitenteilbreite rechts: _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre / Außentüre): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERshield-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PP07 **Z** Aufzahlung (Az) auf Stahl-Glas Drehflügeltüren für

34PP07A Z **Az f.Abdichtung gegen Heißrauch S200 (34PP)**

Abdichtung gegen Heißrauch S200

Ausführung entsprechend Leistungseigenschaft EN13501-2 mit allen erforderlichen Dichtungssystemen Auch Bodenabsenkdichungen sind, falls erforderlich, im Einheitspreis inkludiert. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles S200 sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PP07B Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung RC2 (34PP)**

Aufzahlung (Az) für erhöhte Einbruchshemmung RC2

Ausführung entsprechend ÖNORM B 3538 geprüft (für DE, CH: EN 1627)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PP07C Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung RC3 (34PP)**

Aufzahlung (Az) für erhöhte Einbruchshemmung RC3

Ausführung entsprechend ÖNORM B 3538 geprüft (für DE, CH: EN 1627)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PP07E Z **Az f.erhöhten Schallschutz (34PP)**

Ausführung der Türanlage samt Seitenteilen und Oberlichten für erhöhte Schallschutzanforderungen. Sind aufgrund der Schallschutzanforderung Änderungen in Aufteilung oder Baukonstruktion erforderlich so ist dies im Begleitschreiben anzuführen!

erforderlicher Schalldämmwert Rw: _____ dB

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PP07F Z **Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitl.(340PP)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitlich

Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebauten Seitenteilen um ein Aufdopplungsprofil seitlich zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung links um: _____ (Breite in mm)

Aufdopplung rechts um: _____ (Breite in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PP07G Z **Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben (34PP)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben

Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebaute Oberlichte um ein Aufdopplungsprofil oberhalb zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung oben um: _____ (Höhe in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PP07I Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (34PP)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik B

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein): _____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PP07J Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (34PP)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik E

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179

(Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein): _____

Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PP07K Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 PaniK B (34PP)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B

Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und

Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein): _____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PP07L Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (34PP)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E

Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und

Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein): _____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PP07M Z **Az f.einen Riegelschaltkontakt (34PP)**

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PP07N Z **Az f.einen Reed-Kontakt zur Zustandsüberwachung (34PP)**

Einbau eines Reed-Kontaktes zur Zustandsüberwachung des Türflügels inklusive verdecktem Kabelübergang falls erforderlich Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PV Z **Autom.Schiebeelemente Alu o.Brandschutz (PENEDER)**

Version: 2026-08

Liefern und Einbau:

Im Folgenden ist das Liefern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt. Ergänzungen zum oben angeführten Grundprodukt HIGHLINEslide by PENEDER werden in Form von Aufzahlungen angeführt. Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig, sind diese eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

34PV01 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:

Türflügel bestehend aus thermisch getrennten Aluminiumprofilen mit einer Profilbreite von 65 mm, samt Flügellabyrinth-Profilen sowie ein in den Sockel integriertes Bodenführungsprofil. Von der Antriebsgegenseite unsichtbarer Rahmen bestehend aus Wandlabyrinth-Profilen samt Bodenführungsrolle an der Nebenschließkante. Ansichtsbreite Pfosten, Sprossen und Kämpfer von 76,5 bis 250 mm, Blendrahmen bzw. Kopplungen von 51,5 bis 402 mm, Sockel und Sockelkombinationen von 96 bis 338 mm. Flügel und Rahmen pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL Standardfarben. Dauerfunktionsgeprüft > 1.000.000 Zyklen. Füllung bestehend aus Einscheiben-Sicherheitsglas (8 mm) Ug 5,7 W/m²K alternativ Zweischeiben-Sicherheitsisolierverglasung (28 mm) Ug 1,0 W/m²K. Bei Ausführung als Rauchschutztüre wird der Türflügel mit einer entsprechenden automatischen Rauchschutzdichtung im Bodenbereich ausgeführt.

Wandlabyrinthe und Einlaufprofil: umlaufende Wandlabyrinthprofile mit Verhakungsprofilen, Spiegelbreite 61 - 65 mm, von außen nicht sichtbar, dadurch keine Reduktion der Mauerlichte. Bei Ausführung als Rauchschutztüre werden die Wandlabyrinthe entsprechend mit Dichtungen versehen.

Elektromechanischer Schiebetürantrieb: Netzteil, Motor, Steuereinheit, Transmissions- und optionales Notmodul sowie die elektromechanische Verriegelung - sind in einem oben vollständig geschlossenen Träger mit integrierter Verkleidung untergebracht. Motor und Getriebe übertragen die Bewegung über einen Zahnriemen auf die Türblätter welche in Türblattbefestigungen bzw. einen Tragrollenbeschläge eingesetzt sind. Das Laufbahnprofil ist tauschbar auszuführen Die Antriebshaube ist zu Wartungszwecken nach oben klappbar und selbst arretierend ausgeführt. Der Mikroprozessor der Steuerung verfügt über eine Selbstüberwachungs-Routine welche Beeinträchtigungen und fehlerhafte Signale beim Türbetrieb erkennt. Flügelbefestigung: Ausführung der Laufwagenelemente mit Stahl-Doppellaufrollen samt Entgleisungsschutz an den Laufwagen, welcher an ein Abstürzen des Türflügels bei spontaner Gewichtsverlagerung

(Beschleunigen, Bremsen, Kollision) verhindert.

Sensoren: Ein Öffnungssensor sowie ein Kombinationssensor Öffnung-Schließkantenüberwachung, Sensorik ist generell RICHTUNGSERKENNEND auszuführen

Ausführung mit einem Programmwahlschalter zur Einstellung der Betriebsmodi. Bedienung mittels CODE-Freigabe oder Schlüssel wird bei der Vergabe festgelegt. Ansteuerungsmöglichkeit sowie Auslesen via LAN, Bluetooth oder W-LAN.

Ausführung der Sicherheitselemente nach gültiger Sicherheitsnorm für Automatiktüren EN16005 in der geltenden Fassung. Leitprodukt ES200 von DormaKaba, oder gleichwertig

Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: E0, nur Raumabschluss ohne Anforderung

Bei Auswahl Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

?

34PV01A Z **1 flg. isolierte autom.AluGlas-Schiebetüre E0**

Automatisierte 1 flügelige isolierte Schiebetüre ohne Brandschutz

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____

Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____

Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PV01B Z **1 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.ST E0**

Automatisierte 1 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Seitenteil (ST), ohne Brandschutz

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____

Seitenteilbreite (AM in mm): _____

Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____

Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PV01C Z **1 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.2ST E0**

Automatisierte 1 flg. isolierte Schiebetüre mit zwei Seitenteilen (2ST), ohne Brandschutz

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____
Seitenteilbreite links (in mm): _____
Seitenteilbreite rechts (in mm): _____

Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____
Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PV01D Z **1 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.OL E0**

Automatisierte 1 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Oberlicht (OL), ohne Brandschutz

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____
Höhe Oberlicht (in mm): _____

Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____
Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PV01E Z **1 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.1ST u.OL E0**

Automatisierte 1 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Seitenteil (1ST) und einem Oberlicht (OL), ohne Brandschutz

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____
Seitenteilbreite (in mm): _____
Höhe Oberlicht (in mm): _____

Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____
Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PV01F Z **1 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.2ST u.OL E0**

Automatisierte 1 flg. isolierte Schiebetüre mit zwei Seitenteilen (2ST) und einem Oberlicht (OL), ohne Brandschutz

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____
Seitenteilbreite links (in mm): _____
Seitenteilbreite rechts (in mm): _____
Höhe Oberlicht (in mm): _____

Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____
Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PV01G Z **2 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre E0**

Automatisierte 2 flügelige isolierte Schiebetüre ohne Brandschutz

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____

Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____
Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PV01H Z **2 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.ST E0**

Automatisierte 2 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Seitenteil (ST), ohne Brandschutz

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____
Seitenteilbreite (in mm): _____

Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____
Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PV01I Z **2 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.2ST E0**

Automatisierte 2 flg. isolierte Schiebetüre mit zwei Seitenteilen (2ST), ohne Brandschutz

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____
Seitenteilbreite links (in mm): _____
Seitenteilbreite rechts (in mm): _____

Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____
Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PV01J Z **2 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.1OL E0**

Automatisierte 2 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Oberlicht (OL), ohne Brandschutz

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____
Höhe Oberlicht (in mm): _____

Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____
Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PV01K Z **2 flg. isolierte autom.Alu-Schiebetüre m.1 ST u.OL E0**

Automatisierte 2 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Seitenteil (1ST) und einem Oberlicht (OL), ohne Brandschutz

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____
Seitenteilbreite (in mm): _____
Höhe Oberlicht (in mm): _____

Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____

Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PV01L Z **2 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.2 ST u.OL E0**

Automatisierte 2 flg. isolierte Schiebetüre mit zwei Seitenteilen (2ST) und einem Oberlicht (OL), ohne Brandschutz

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____

Seitenteilbreite links (in mm): _____

Seitenteilbreite rechts (in mm): _____

Höhe Oberlicht (in mm): _____

Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____

Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PV07 **Z** Aufzahlung (Az) auf Schiebeelemente für

34PV07A Z **Az f.Planverglasung Flügel (34PP)**

Planverglasung Flügel

Ausführung entsprechend EN16005 mit ESG oder VSG klar als Planverglasung am Türflügel für beidseitige Flächenbündigkeit.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PV07B Z **Az f.Rückmelde Kontakt im Türflügel (34PP)**

Einbau eines oder maximal 2 Überwachungskontakte im Antrieb

Manipulationssicher verbaut. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PV07C Z **Az f.Ausführung mit linearen Schutzflügeln (34PP)**

Ausführung mit linearen Schutzflügeln

Ausführung von Schutzflügel für lineare Schiebetüren, ausgeführt als Nurglas, schwenkbar zur leichten Reinigung der Glasflächen sowie innenliegend versperrbar gegen unbefugtes Schwenken. Lackierung/Beschichtung der Metallteile entsprechend der restlichen Türe. Die Schutzflügelkonstruktion ist boden- sowie antriebsseitig an jeweils 2 Punkten zu befestigen um eine Stabilisierung des/der Flügel zu gewähren. Ist eine Bodenlaufschiene für die Türblätter vorhanden, so ist die untere Aufnahme der Schutzflügel in diese zu integrieren und eine separate Befestigung am Boden zu vermeiden. Sind Schutzflügel beidseitig der Türe erforderlich so ist dies zu Berücksichtigen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PV07D Z **Az f.Ansteuerung über berührungsloses Schalterelement (34PP)**

Ansteuerung über berührungsloses Schalterelement

berührungsloses Schaltelement - Winkschalter + Berührungsloses Schaltelement: Der Magic Switch wird berührungslos durch einfache Handbewegung vor dem Sensor ausgelöst und löst einen Impuls aus. Das Erfassungsfeld kann von 10 cm bis 30 cm frei eingestellt werden.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PV07E Z **Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (34PP)**

Ausführung in NCS anstelle RAL

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PV07F Z **Az f.Glasmarkierung OIB4 / B1600 (34PP)**

die Beklebung der Glasflächen entsprechend geltender Bestimmungen OIB4 sowie der ÖNorm B1600 in der jeweils geltenden Fassung. Eine reine Sockelbeklebung ist entgegen der B1600 in dieser Position nicht zugelassen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PV07G Z **Az f.Ausführung als Rauchschutztüre RS/S200 (34PP)**

Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3 durch entsprechende Dichtmaßnahmen an Türblatt und Verhakungsprofil. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PV07H Z **Az f. Isolierverglasung (34PP)**

Ausführung mit Isolierverglasung für besseren Wärmeschutz, Glasdicke und Ausführung nach statischer Erfordernis und Zulassung.

betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PV07Y Z **Az f. Standardisierte Übergabebox Türe zu GLT (34PP)**

Steckerfertige Übergabebox für komplexe Türen (Motorschloss/Elektronikschloss/Antrieb):

Standardisierte Schnittstellenbox als definierter Übergabepunkt Türelektrik zu Hauselektrik bzw. Gebäudeleittechnik in Erweiterung einer standardisierten Kabelbaumvariante Typ connecdoor.cable.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

Leitprodukt/Ausführung als: connecdoor.box als Erweiterung

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PW Z **Autom.Schiebeelemente Alu-Glas brandh.(EI30-C) (PENEDER)**

Version: 2026-08

Liefern und Einbau:

Im Folgenden ist das Liefern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen

Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum oben angeführten Grundprodukt HIGHLINEslide by PENEDER werden in Form von Aufzahlungen angeführt. Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig, sind diese eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle

erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

34PW01 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibung

Türflügel bestehend aus thermisch getrennten Aluminiumprofilen mit einer Profilbreite von 65 mm, samt Flügellabyrinth-Profilen, im Brandfall aufschäumende Dämmschichtstreifen im Schließkanten- und Glasfalzbereich, sowie ein in den Sockel integriertes Bodenführungsprofil. Von der Antriebsgegenseite unsichtbarer Rahmen bestehend aus Wandlabyrinth- Profilen samt Bodenführungsrolle an der Nebenschließkante. Ansichtsbreite Pfosten, Sprossen und Kämpfer von 76,5 bis 250 mm, Blendrahmen bzw. Kopplungen von 51,5 bis 402 mm, Sockel und Sockelkombinationen von 96 bis 338 mm. Flügel und Rahmen pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL Standardfarben.

Dauerfunktionsgeprüft > 1.000.000 Zyklen.

Füllung bestehend aus Brandschutzgläser Pilkington Pyrostop 30- 10 (15 mm) oder Pilkington Pyrostop 30-20 (18 mm)

Wandlabyrinthe und Einlaufprofil: umlaufende Wandlabyrinthprofile mit Verhakungsprofilen, Spiegelbreite 61 - 65 mm, von außen nicht sichtbar, dadurch keine Reduktion der Mauerlichte

Elektromechanischer Schiebetürantrieb: Netzteil, Motor, Steuereinheit, Transmissions- und optionales Notmodul sowie die elektromechanische Verriegelung - sind in einem oben vollständig geschlossenen Träger mit integrierter Verkleidung untergebracht. Motor und Getriebe übertragen die Bewegung über einen Zahnriemen auf die Türblätter welche in Türblattbefestigungen bzw. einen Tragrollenbeschläge eingesetzt sind. Das Laufbahnprofil ist tauschbar auszuführen Die Antriebshaube ist zu Wartungszwecken nach oben klappbar und selbst arretierend ausgeführt. Der Mikroprozessor der Steuerung verfügt über eine Selbstüberwachungs- Routine welche Beeinträchtigungen und fehlerhafte Signale beim Türbetrieb erkennt.

Flügelbefestigung: Ausführung der Laufwagenelemente mit Stahl- Doppellaufrollen samt Entgleisungsschutz an den Laufwagen, welcher an ein Abstürzen des Türflügels bei spontaner Gewichtsverlagerung (Beschleunigen, Bremsen, Kollision) verhindert.

Sensoren: Ein Öffnungssensor sowie ein Kombinationssensor Öffnung-Schließkantenüberwachung, Sensorik ist generell RICHTUNGSERKENNEND auszuführen Ausführung mit einem Programmwahlschalter zur Einstellung der Betriebsmodi. Bedienung mittels CODE-Freigabe oder Schlüssel wird bei der Vergabe festgelegt. Ansteuerungsmöglichkeit sowie Auslesen via LAN, Bluetooth oder W-LAN. Ausführung der Sicherheitselemente nach gültiger Sicherheitsnorm für Automatiktüren EN16005 in der geltenden Fassung. Leitprodukt Antrieb ES200 von DormaKaba, oder gleichwertig

Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: siehe Detailposition

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

34PW01A Z **1 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre EI²30-C**

Automatisierte 1 flügelige isolierte Schiebetüre EI²30-C (brandhemmend)

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____

Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____

Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PW01B Z **1 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.1ST EI²30-C**

Automatisierte 1 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Seitenteil (1ST), brandhemmend

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____
Seitenteilbreite (in mm): _____
Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____
Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PW01C Z **1 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.2ST E²I30-C**

Automatisierte 1 flügelige isolierte Schiebetüre mit zwei Seitenteilen (2ST), EI²30-C (brandhemmend)

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____
Seitenteilbreite 1 (in mm): _____
Seitenteilbreite 2 (in mm): _____

Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____
Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PW01D Z **1 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.OL EI²30-C**

Automatisierte 1 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Oberlicht (OL), brandhemmend

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____

Höhe Oberlicht (in mm): _____

Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____

Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PW01E Z **1 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebet.m.1ST u.OL EI²30-C**

Automatisierte 1 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Seitenteil (1ST) und einem Oberlicht (OL), brandhemmend

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____

Höhe Oberlicht (in mm): _____

Breite Seitenteil (in mm): _____

Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____

Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PW01F Z **1 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebet.m.2ST u.OL EI²30-C**

Automatisierte 1 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Seitenteil (1ST) und einem Oberlicht (OL), brandhemmend

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____

Höhe Oberlicht (in mm): _____

Breite Seitenteil 1 (in mm): _____

Breite Seitenteil 2 (in mm): _____

Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____

Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PW01G Z **2 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre EI²30-C**

Automatisierte 2 flügelige isolierte Schiebetüre EI²30-C (brandhemmend)

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____

Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____
Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PW01H Z **2 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.1ST EI²30-C**

Automatisierte 2 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Seitenteil (1ST), brandhemmend

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____
Seitenteilbreite (in mm): _____

Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____
Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PW01I Z **2 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.2ST EI²30-C**

Automatisierte 2 flügelige isolierte Schiebetüre mit zwei Seitenteilen (2ST), brandhemmend

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____
Seitenteilbreite 1 (in mm): _____
Seitenteilbreite 2 (in mm): _____

Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____
Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PW01J Z **2 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.1OL EI²30-C**

Automatisierte 2 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Oberlicht (OL), brandhemmend

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____
Höhe Oberlicht (in mm): _____

Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____
Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PW01K Z **2 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebet.m.1ST u.OL EI²30-C**

2 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.1ST u.OL EI²30-C

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____
Höhe Oberlicht (in mm): _____
Breite Seitenteil (in mm): _____

Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____
Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PW01L Z **2 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebet.m.2ST u.OL EI²30-C**

Automatisierte 2 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Seitenteil (2ST) und einem Oberlicht (OL), brandhemmend

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____
Höhe Oberlicht (in mm): _____
Breite Seitenteil 1 (in mm): _____
Breite Seitenteil 2 (in mm): _____

Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____

Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PW07 **Z** Aufzahlung (Az) auf Schiebeelemente für

34PW07A Z **Az f.Planverglasung Flügel (34PQ)**

Planverglasung Flügel

Ausführung entsprechend EN16005 mit ESG oder VSG klar als Planverglasung am Türflügel für beidseitige Flächenbündigkeit.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PW07B Z **Az f.Rückmelde Kontakt im Türflügel (34PQ)**

Einbau eines oder maximal 2 Überwachungskontakte im Antrieb

Manipulationssicher verbaut. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PW07C Z **Az f.Ausführung mit linearen Schutzflügeln (34PQ)**

Ausführung mit linearen Schutzflügeln

Ausführung von Schutzflügel für lineare Schiebetüren, ausgeführt als Nurglas, schwenkbar zur leichten Reinigung der Glasflächen sowie innenliegend versperrbar gegen unbefugtes Schwenken. Lackierung/Beschichtung der Metallteile entsprechend der restlichen Türe. Die Schutzflügelkonstruktion ist boden- sowie antriebsseitig an jeweils 2 Punkten zu befestigen um eine Stabilisierung des/der Flügel zu gewähren. Ist eine Bodenlaufschiene für die Türblätter vorhanden, so ist die untere Aufnahme der Schutzflügel in diese zu integrieren und eine separate Befestigung am Boden zu vermeiden. Sind Schutzflügel beidseitig der Türe erforderlich so ist dies zu Berücksichtigen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PW07D Z **Az f.Ansteuerung über berührungsloses Schalterelement (34PQ)**

Ansteuerung über berührungsloses Schalterelement

berührungsloses Schaltelement - Winkschalter + Berührungsloses Schaltelement: Der Magic Switch wird berührungslos durch einfache Handbewegung vor dem Sensor ausgelöst und löst einen Impuls aus. Das Erfassungsfeld kann von 10 cm bis 30 cm frei eingestellt werden.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PW07E Z **Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (34PQ)**

Ausführung in NCS anstelle RAL

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PW07F Z **Az f.Glasmarkierung OIB4 / B1600 (34PQ)**

die Bekebung der Glasflächen entsprechend geltender Bestimmungen OIB4 sowie der ÖNorm B1600 in der jeweils geltenden Fassung. Eine reine Sockelbeklebung ist entgegen der B1600 in dieser Position nicht zugelassen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PW07G Z **Az f.Ausführung als Rauchschutztüre RS/S200 (34PQ)**

Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3 durch entsprechende Dichtmaßnahmen an Türblatt und Verhakungsprofil. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PW07H Z **Az f. Isolierverglasung (34PQ)**

Ausführung mit Isolierverglasung für besseren Wärmeschutz, Glasdicke und Ausführung nach statischer Erfordernis und Zulassung.

betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

34PW07Y Z **Az f. Standardisierte Übergabebox Türe zu GLT (34PQ)**

Steckerfertige Übergabebox für komplexe Türen (Motorschloss/Elektronikschloss/Antrieb):

Standardisierte Schnittstellenbox als definierter Übergabepunkt Türelektrik zu Hauselektrik bzw. Gebäudeleittechnik in Erweiterung einer standardisierten Kabelbaumvariante Typ connecdoor.cable.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

Leitprodukt/Ausführung als: connecdoor.box als Erweiterung

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

34PZ Z **Allgemeines Zubehör für Rohrrahmen-Drehtüren (PENEDER)**

Version: 2026-08

Liefern und Einbau:

Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlung nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundpostion) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

34PZ01 Z **Wandtürpuffer als Anschlagschutz (34PE-PZ)**

Einbau Wandtürpuffer aus Edelstahl je Türflügel als fixen Anschlagpunkt. Position beinhaltet Lieferung und Montage vor Ort.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PZ02 Z **Bodentürpuffer als Anschlagschutz (34PE-PZ)**

Einbau Bodentürpuffers aus Edelstahl je Türflügel als fixen Anschlagpunkt. Position beinhaltet Lieferung und Montage vor Ort.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PZ03 Z **Az f.Ausführung Türschließer m.integr.Feststellung (34PE-PZ)**

Ausführung Türschließer mit integrierter Feststellung

Der Türschließer wird mit einem integrierten Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc.) ausgeführt. Die Auslösevorrichtung ist gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PZ04 Z **Az f.Ausführung Türschließer m.integr.Rauchmelder (34PE-PZ)**

Ausführung Türschließer mit integriertem Rauchmelder Der Türschließer wird mit einer integrierten elektrischeren Feststellung (Haltesystem) und integrierte Rauchschalterzentrale mit Alarmschwellennachführung, Verschmutzungsanzeige und Prüftaste ausgeführt. Bei Sturzhöhe > 1 m werden 2

zusätzliche Deckenmelder benötigt. Erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PZ05 Z **Basispaket Rauchmeldezentrale (34PE-PZ)**

Basispaket bestehend auch Rauchmeldezentrale RZ-24 inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PZ06 Z **zusätzliche Rauchmelder (34PE-PZ)**

zusätzliche, optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PZ07 Z **Az f.unsichtbaren Einbautürschließer a.Aufbautürs. (34PE-PZ)**

Az für die Ausführung mit einem.unsichtbaren Einbautürschließer anstelle eines Aufbautürschließers

unsichtbaren Einbautürschließer anstelle Aufbautürschließer

Die integrierte Lösung für repräsentative Türen. Schließer und Gleitschiene sind so kompakt gebaut, dass sie sich verdeckt in Tür und Rahmen einbauen lassen. Zugleich bieten sie den für hochwertige Türschließer typischen Begehkomfort und einen breiten Funktionsumfang. z.B. GEZE Boxer oder Dorma ITS96. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PZ08 Z **Az f.elektr. betrieb.Türöffner/Türantrieb unterst. (34PE-PZ)**

elektrisch betriebenen Türöffner / Türantrieb, unterstützend Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb mit Servofunktion für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005. Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-Funktion im Servomodus im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Servo, Daueroffen, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display- Programmschalter möglich. Fingerschutzrollo mechanisch, zur Absicherung der Nebenschließkante am Gangflügel auf Bandgegenseite des motorisierten Türflügels nach ÖN EN 16005 (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen). Ansteuerung über Drückerkontakt oder mechanischem Drehschaltkontakt. z.B. GEZE Powerturn F Automatik, DormaKaba ED250 oder gleichwertiges

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PZ09 Z **Az f.elektr.betrieb.Türöffner/Türantrieb vollautom.(34PE-PZ)**

elektrisch betriebenen Türöffner / Türantrieb, vollautomatisch Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005. Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-Funktion im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Daueroffen, Automatik,

Ladenschluss, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display- Programmschalter möglich. Laser Scanner GC 342 zur Absicherung des gesamten Schwenkbereiches in Auf- /Zurichtung inklusive Einklemmschutz kleiner Körperteile an der Nebenschließkante (für Band- und Bandgegenseite), sowie erweiterter Erfassungsbereich an der Hauptschließkante konform nach ÖN EN 16005 der automatisierten Türflügel. (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen). Farbton Laser Scanner: Schwarz

Farbton Zubehör für Kabelkanal inkl. Abdeckungen: Schwarz

Displayprogrammschalter extern - Unterputz für Einstellung der Betriebsart sowie für Inbetriebnahme und Parametrierung des Antriebes, mit Funktionstasten, 2x 7-Segment-Display, alphanumerischer Fehleranzeige, Schutzart IP40. Kombination mit Schlüsselschalter zum Versperren des Programmschalters (Schutz gegen unbefugter Betätigung). z.B. GEZE Powerturn F Automatik, DormaKaba ED250 oder gleichwertiges

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PZ10 Z **Az f.einen Riegelschaltkontakt als Rückmeldung (34PE-PZ)**

Riegelschaltkontakt als Rückmeldung für den Antrieb Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PZ11 Z **Az f.Glasmarkierung OIB4 / B1600 (34PE-PZ)**

die Beklebung der Glasflächen entsprechend geltender Bestimmungen OIB4 sowie der ÖNorm B1600 in der jeweils geltenden Fassung. Eine reine Sockelbeklebung ist entgegen der B1600 in dieser Position nicht zugelassen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PZ12 Z **Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (offener Bus)(34PE-PZ)**

Anbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine offenes Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

Türblatt Gehflügel öffnen

Türblatt Stehflügel öffnen

Türblatt Gehflügel versperren

Türblatt Stehflügel versperren

Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb

Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

Geöffnet (Türe wurde geöffnet)

Geschlossen (nicht verriegelt)

Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der Gebäudesteuerung, für das System LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt.

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser

elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt

Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt

Schnittstellen: RS485

Schutzklasse: IP20

RoHS-konform

CE

Leitprodukt/Ausführung als: connecdoor.controller als Erweiterung für connecdoor.cable

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PZ13 Z **Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (loxone) (34PE-PZ)**

Anbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine LOXONE Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

Türblatt Gehflügel öffnen

Türblatt Stehflügel öffnen

Türblatt Gehflügel versperren

Türblatt Stehflügel versperren

Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb

Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

Geöffnet (Türe wurde geöffnet)

Geschlossen (nicht verriegelt)

Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der LOXONE Gebäudesteuerung, für LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt ("works with loxone" zertifiziert)

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser

elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt

Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt

Schnittstellen: RS485

Schutzklasse: IP20

RoHS-konform

CE

Leitprodukt/Ausführung als: connecdoor.controller als Erweiterung für connecdoor.cable

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PZ14 Z **Az f. Standardisierte Übergabebox Türe zu GLT (34PE-PZ)**

Steckerfertige Übergabebox für komplexe Türen (Motorschloss/Elektronikschloss/Antrieb):

Standardisierte Schnittstellenbox als definierter Übergabepunkt Türelektrik zu Hauselektrik bzw. Gebäudeleittechnik in Erweiterung einer standardisierten Kabelbaumvariante Typ connecdoor cable von OPEN.

Die connecdoor box ist eine Entwicklung, die insbesondere auf den Erfahrungen und Bedürfnissen von Planern, Bauverantwortlichen, Monteuren und Elektrikern basiert. Sie wird mittels einer eigenen Montageplatte an der Wand, in oder an der (Zwischen)-Decke oder im (Zwischen)-Boden montiert. Dann sorgt sie als analoge Schnittstelle für die optimale Verbindung zwischen der Türe mit all ihren an Bord befindlichen Komponenten und dem übergeordneten Steuer- bzw. Leitsystem. Die connecdoor box reduziert über 170 Funktionen der Türe und ihres unmittelbaren Umfelds auf ein System und das à la "Plug and Play". Fehlerquellen werden also von Anfang an ausgeschaltet. Motorschlösser und ihre bisher oft anspruchsvolle Verdrahtung sind ein anschauliches Beispiel dafür.

Eine passgenaue Buchse für jeden Stecker

Die Vereinfachung wurde auch in Richtung der Montage vor Ort beim Kunden weitergedacht. Dabei galt es zu berücksichtigen, dass viele Türmonteure Schlosser oder Tischler sind, aber keine Elektriker – sie sind daher oftmals gar nicht berechtigt, in Sachen Elektrik selbst Hand anzulegen. Insbesondere wenn es um 230V Netzspannung geht. Steckerfertige Lösungen sorgen hier für eine echte Verbesserung. Die von der Türe kommenden Kabel verfügen über individuelle Stecker, die nur an den vorgesehenen Buchsen der connecdoor box angesteckt werden können.

Provisorische Spannungsversorgung für die Bauphase

Die Spannungsversorgung der connecdoor box erfolgt zunächst mit einem Adapterkabel und einem Schukostecker, den der Monteur probeweise an einer Kabeltrommel anstecken kann. Später kommt dann der Elektriker und sorgt für eine direkt am Netz angeschlossene Verdrahtung. Die Gefahr von Kommunikationsproblemen zwischen den Gewerken besteht dabei nicht. Der Monteur muss auch nicht vor Ort sein, wenn der Elektriker kommt, denn alles ist selbsterklärend und leicht verständlich aufgebaut. Damit wird durch gezieltes "Lean Baumanagement" die Entzerrung des Bauprozesses zur Realität.

Ein- oder zweiflügelig, manuell oder automatisch

Die connecdoor box gibt es für einflügelige und zweiflügelige Türen in den zwei Varianten "Manual" und "Automatic". Die ManualVariante ist für alle Systeme ohne Türantrieb geeignet. Automatic kommt dann zum Einsatz, wenn mindestens ein E-Antrieb auf der Türe verbaut ist. Die Automatic-Variante der connecdoor box beinhaltet kein integriertes Netzteil, da der Antrieb die Komponenten des Tür-Systems (Motorschloss, E-Öffner etc.) mit 12 bzw. 24 Volt versorgt. Der Antrieb selbst kann mit einem Stecker direkt an der connecdoor box angeschlossen werden. Die Manual-Variante verfügt über diesen Antriebsanschluss nicht, ist jedoch mit einem Netzteil zur Spannungsversorgung der auf der Türe verbauten Komponenten ausgestattet.

Schnelle Adaption

Sollte einmal ein Defekt an einer Komponente auftreten bzw. eine andere Komponente verbaut werden, muss man nicht mehr das oft mehrere Meter lange Kabel mit all seinen Anschlüssen tauschen. Es wird lediglich die Komponente aus dem Türrahmen oder -blatt geschraubt und der Adapter mit dem Stecker getauscht – fertig. Das bringt einen weiteren entscheidenden Vorteil mit sich: Ändert sich die Nutzung eines Gebäudes, so ändern sich oftmals auch die Anforderungen an das Türsystem. Dank

der Adaptermodule und dem durchdachten Kabelbaum sind in diesem Fall keine Veränderungen am Kabelbaum erforderlich. Die gewünschten Adaptionen lassen sich mit wenigen Handgriffen realisieren. So kann zum Beispiel ohne großen Aufwand ein drückergekoppeltes Schloss gegen ein Motorschloss getauscht werden.

Die Installation und Inbetriebnahme des steckerfertigen Systems kann durch den Türenmonteur erfolgen und bedingt keiner Elektrofachkraft. In der Übergabebox werden vom Gebäude ankommende Signale wie Brandmeldeanlage, Stromzufuhr und Steuerimpulse sowie abgehende Signale zur Gebäudeleittechnik verarbeitet und an bzw. vom Türsystem mittels Standard-Klemmbelegung übergeben. Die connecdoor box (Übergabebox) zählt als Teil des Türsystems und wird bei der Installation der Türe als Aufputz bzw. Zwischendecken/Zwischenbodenlösung in wählbarer Distanz bis zu 3 m bis 7 m des Türrahmens verbaut. Herstellen der Steckverbindungen zwischen Übergabebox und Türe sowie Brandmeldeanlage (wenn vorhanden) sowie Stromzufuhr erfolgt im Zuge des Türeinbaues. Abgriffe an, die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Gebäudeleittechnik, können zu jeder Zeit ohne öffnen der Übergabebox von vom Auftraggeber beauftragten Fachkräften an Schraubklemmen/Federklemmen ausgeführt werden. Im Falle eines späteren Austausches des Schließmechanismus, von z.B. kuppelbarem Schlosses eines Hersteller A auf ein Motorschloss des Hersteller B, ist dies zerstörungsfrei mit einfacher Neukonfiguration möglich.

Das Türsystem versteht sich als Summe aller erforderlichen Bauteile (Zarge, Türblatt, Schloss, Falle, Antrieb, Sensoren, etc.) und wird mitsamt der Übergabebox funktionstüchtig und fertig zum einfachen Anschluss an eine Gebäudeleittechnik übergeben.

Werden Motorschloss, elektronisches Schloss, Drehtürantrieb oder andere Komponenten erst zu einem späteren Zeitpunkt nachgerüstet ("gerichtet für") so ist das Türsystem selbst mit einer Aufzahlung/Mehrpreis zu versehen. Diese Position beinhaltet den standardisierten Kabelbaum der connecdoor box und ermöglicht eine zerstörungsfreie Nachrüstung der erforderlichen Komponenten.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser

Motorschlösser

elektrisch kuppelbare Schlösser

elektrische Türöffner

mit Rückmeldekontakt

ohne Rückmeldekontakt

Überwachungskontakte
Magnetkontakte
Riegelschaltkontakte
Drückerkontakt
automatische Drehtürantriebe (in der automatic Variante)

Technische Daten connecdoor box manual:

Montagegrundplatte und integrierter Kabelzugentlastung
verpinsicher ausgeführte Steckverbindungen für den integrierten Kabelbaum
Abmessungen: 270 x 195 x 50 mm
steckbare Spannungsversorgung, Eingangsspannung: 230V AC
integriertes Netzteil zur Spannungsversorgung der Verriegelungskomponenten sowie externer elektrischen Bauelementen, Ausgangsspannung: 12V DC oder 24V DC, Leistung 45W
Schutzklasse: IP20
Anschluss BMA: potentialfrei oder maximal 48V AC/DC

Eingangssignale:
Zutrittskontrolle, mittels potentialfreien Kontakten
BMA, für die im Türschließer System integrierten Offenhaltung

Ausgangs-Signale (abhängig von der Ausstattung des Türsystems):

Riegelschaltkontakt (Türrahmen)
Rückmeldekontakt E-Öffner
Türkontakte, 2 je Flügel
Drückerüberwachung/Drehschaltkontakt
Überwachungskontakte Gangflügelschloss
Überwachungskontakte Standflügelschloss

Leitprodukt/Ausführung als: connecdoor.box als Erweiterung für connecdoor.cable

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

34PZ15 Z **Az f.einen Riegelschaltkontakt (34PE-PZ)**

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

34PZ16 Z **Az f.einen Reed-Kontakt z.Zustandsüberwachung (34PE-PZ)**

Einbau eines Reed-Kontaktes zur Zustandsüberwachung des Türflügels inklusive verdecktem Kabelübergang falls erforderlich Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

40 Z **Textiler Feuerschutz (LB-Ergänzung)**

40P1 Z **Textiler Feuerschutz - E, EW oder EI (PENEDER)**

Version: 2026-08

Im Folgenden ist das Liefern und Montieren beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig, sind diese in im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet.

40P101 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:

Nicht brennbares, beschichtetes Gewebe der Klasse A2. Schließrichtungen vertikal, horizontal, Einbaulagen für Wand, Decke, Fassade. Systembreiten bis 12 m, Ablauflängen bis 18 m. Gewicht: ca. 25-40 kg/lfm Öffnungsbreite. Der Rahmen besteht aus Führungsschiene, Gehäuse und Abschlussleisten aus verzinktem Stahlblech. Bei Einsatz der Feuerwiderstandsklassifikation EW wird in das Gewebe eine zusätzliche wärmestrahlungsreflektierende Einlage aus Edelstahl bzw. Edelstahllegierung eingelegt.

Bei Einsatz der Feuerwiderstandsklassifikation EI wird in das Gewebe eine zusätzliche wärmestrahlungsabsorbierende Einlage aus expandierendem Spezialmaterial eingelegt. Die Führungsschienen werden im Standard bei EI aus massivem Eichenholz ausgeführt.

Direkte oder abgehängte Deckenmontage und Wandmontage möglich, seitliche Führungsschienen für Wand-, Leibungs- oder Nischenmontage einsetzbar (Auswahl siehe Detailbeschreibung).

Öffnung durch Antrieb, Schließung durch Eigengewicht - "gravity fail safe"-Antriebsanschluss 230 V Mikroprozessor gesteuerte Motorsteuerung zur Ansteuerung von 230VAC Rohrmotoren mit interner Feststelleinrichtung. Auswertung der Endschalter OFFEN und GESCHLOSSEN im Motor mit Überlastschutz

Selbstständige Regelung der Schließgeschwindigkeit mittels Fliehkraftkupplung. Interne 24V Versorgung, bei kurzem Netzeinbruch (bis 3 Sekunden) kein Auslassen des Systems. Manuelles Öffnen und Schließen für Testzwecke, Optische Statusanzeige. Anschlussmöglichkeiten an der Steuerung für folgende Aufzahlungsmöglichkeiten: Handtaster, Lichtschranke, Sicherheitskontaktleiste, Sirene, Blitzleuchte, Schlüsseltaster für ein Öffnen im Alarmfall, USV-Anlage oder Akkupufferung, zugelassene Feststellanlage.

Bei Montage in Abhängung mit Deckendistanzierung muss die Distanzierung entsprechend der brandschutztechnischer Anforderung verkleidet sein!

Bedienung: Im geöffneten Zustand befindet sich die Wickelwelle in einem Gehäuse aus verzinktem Stahlblech, oberhalb der zu verschließenden Öffnung. Die Wickelwelle wird durch einen Haftmagneten in geöffneter Position gehalten. Mittels einer Abschlussschiene wird das System über Eigengewicht nach dem "Gravity Fail Safe"-Prinzip geschwindigkeitsgeregelt geschlossen.

Die automatisch wirkende, in den Führungsschienen verbaute Behangspanneinrichtung sorgt für ein ebenmäßiges Aufrollen des Textilbehanges sowie Windlastausgleich bei abgelassenen Behang.

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501-2: siehe Positionstext

CE-Kennzeichnung nach EN 16034 und/oder EN 13241

Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

40P101A Z **Textiler Feuerschutz vertikal - E30-C bis E180-C**

Textiler Brandschutzabschluss als Raumabschluss, vertikal laufend und schließend

E (Raumabschluss): Die Fähigkeit eines Bauteils mit raumabschließender Funktion, einer Brandbeanspruchung von nur einer Seite zu widerstehen. Eine Übertragung des Brandes zur feuerabgewandten Seite infolge eines Hindurchtretens von Flammen oder erheblichen Mengen heißer Gase, die eine Entzündung der feuerabgewandten Seite oder benachbarten Materials zur Folge haben könnte, wird verhindert.

Grundlegende Konstruktion entsprechend Beschreibung im Grundtext.

Feuerwiderstandsklasse nach EN16501-2: E30 / E60 / E90 / E120 / E180
Gewählte Feuerwiderstandsklasse: _____

Montageart: Wandmontage / Deckenmontage / abgehängte Deckenmontage
Gewählte Montageart: _____

Mauerlichte (BxH): _____ mm

z.B. PENEDERtextile E30-180, oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

40P101B Z **Textiler Feuerschutz vertikal - EW30-C bis EW90-C**

Textiler Brandschutzabschluss als Raumabschluss mit Strahlungsabminderung EW

E (Raumabschluss): Die Fähigkeit eines Bauteils mit raumabschließender Funktion, einer Brandbeanspruchung von nur einer Seite zu widerstehen. Eine Übertragung des Brandes zur feuerabgewandten Seite infolge eines Hindurchtretens von Flammen oder erheblichen Mengen heißer Gase, die eine Entzündung der feuerabgewandten Seite oder benachbarten Materials zur Folge haben könnte, wird verhindert.

W (Strahlung): Die Fähigkeit eines Bauteils mit raumabschließender Funktion, einer Brandbeanspruchung von nur einer Seite so zu widerstehen, dass die auf der feuerabgewandten Seite gemessene Wärmestrahlung für einen gewissen Zeitraum unterhalb eines bestimmten Wertes bleibt. Entsprechend der europäischen Norm sind eine Strahlungsbegrenzung auf 15kW/m² zulässig.

Grundlegende Konstruktion entsprechend Beschreibung im Grundtext.

Der hier beschriebene Textile Feuerschutz hat folgende Strahlungsdurchgangsenergie im Zeitverlauf zu erfüllen::

- 30 Minuten ca. 0,45 kW/m²
- 60 Minuten ca. 0,80 kW/m²
- 90 Minuten ca. 1,10 kW/m³
- 120 Minuten ca. 1,6 kW/m²

Feuerwiderstandsklasse nach EN16501-2: EW30 / EW60 / EW90
Gewählte Feuerwiderstandsklasse: _____

Montageart: Wandmontage / Deckenmontage / abgehängte Deckenmontage
Gewählte Montageart: _____

Mauerlichte (BxH): _____ mm

z.B. PENEDERtextile EW30-EW90, oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

40P101C Z **Textiler Feuerschutz vertikal - EI²30-C bis EI²60-C**

Textiler Brandschutzabschluss als Raumabschluss mit isolierender Wirkung (EI)

E (Raumabschluss): Die Fähigkeit eines Bauteils mit raumabschließender Funktion, einer Brandbeanspruchung von nur einer Seite zu widerstehen. Eine Übertragung des Brandes zur feuerabgewandten Seite infolge eines Hindurchtretens von Flammen oder erheblichen Mengen heißer Gase, die eine Entzündung der feuerabgewandten Seite oder benachbarten Materials zur Folge haben könnte, wird verhindert.

I (Wärmedämmung): Die Fähigkeit eines Bauelements, einer Brandbeanspruchung von nur einer Seite zu widerstehen ohne Brandübertragung infolge erheblicher Wärmeleitung von der Brandseite zur feuerabgewandten Seite, was eine Entzündung der feuerabgewandten Seite oder von dieser Seite benachbartem Material zur Folge haben könnte, sowie die Fähigkeit für den betreffenden Klassifizierungszeitraum eine ausreichend starke Hitzebarriere zum Schutz von Menschen in der Nähe des Bauelements sicherzustellen.

Feuerwiderstandsklasse nach EN16501-2: EI²30-C / EI²60-C

Gewählte Feuerwiderstandsklasse: _____

Montageart: Wandmontage / Deckenmontage / abgehängte Deckenmontage

Gewählte Montageart: _____

Mauerlichte (BxH): _____ mm

PENEDERtextile EI²30 / EI²60, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

40P101D Z **Az f.Ausführung mit Rauchschutz Sa (40P101A/B)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als Rauchschutztüre Sa (Kaltrauch)

Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3 für Rauch in Umgebungstemperatur ("Kaltrauch") durch Rauchschutz-Lippendichtung.
Ausführung Selbstschließung, gleichbleibende Schließgeschwindigkeit. Temperaturbereich: DA=600°C oder DHA=1100°C Boden gerade, eben, glatt und fest sein, keine tiefer oder höher liegenden Flächenanteile, wie z.B. Fugen.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese in im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet.

Alle erforderlichen Änderungen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

40P101E Z **Az f.Ausführung mit Rauchschutz S200 (40P101A/B)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als Rauchschutztüre S200 (Heißrauch)

Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3 für Rauch bis 200 Grad Celsius ("Heißrauch") durch Rauchschutz-Lippendichtung.
Ausführung Selbstschließung, gleichbleibende Schließgeschwindigkeit. Temperaturbereich: DA=600°C oder DHA=1100°C. Boden gerade, eben, glatt und fest sein, keine tiefer oder höher liegenden Flächenanteile, wie z.B. Fugen.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese in im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet.

Alle erforderlichen Änderungen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

40P102 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:

Die Rauchschürze (TFR) wird vor allem zur Begrenzung der Verrauchung in definierte Zonen eingesetzt. Darüber hinaus wird der im Brandfall entstehende Rauch sicher zu Abzugsvorrichtungen gelenkt.

Nicht brennbares, beschichtetes Gewebe der Klasse A2. Schließrichtungen vertikal, horizontal, Einbaulagen für Wand, Decke, Fassade. Systembreiten trennungsfrei bis 60 m möglich, Ablauflängen bis 10 m. Gewicht: ca. 25-40 kg/lfm Öffnungsbreite. Der Rahmen besteht aus Führungsschiene (wahlweise), Gehäuse und Abschlussleisten aus verzinktem Stahlblech.

Direkte oder abgehängte Deckenmontage und Wandmontage möglich, seitliche Führungsschienen für Wand-, Leibungs- oder Nischenmontage einsetzbar, auch ohne Führungsschiene möglich (Auswahl siehe Positionstext). Seitliche Führungsschienen ermöglichen eine Leckage von 0 %, verhindern ein Auslenken des Systems und ermöglichen einen dicht- und selbstschließenden Abschluss aus nicht brennbaren Materialien.

Optional sind Schlupfmöglichkeiten integrierbar.

Ausführung:
Ausführung möglich als Starre Rauchschürze, flexible Rauchschürze mit Teil- oder Bodenschließung, passierbare Rauchschürze

Bei flexibler Rauchschürze: Öffnung durch Antrieb, Schließung durch Eigengewicht - "gravity fail safe" -Antriebsanschluss 230 V Mikroprozessor gesteuerte Motorsteuerung zur Ansteuerung von 230VAC Rohrmotoren mit interner Feststelleinrichtung. Auswertung der Endschalter OFFEN und GESCHLOSSEN im Motor mit Überlastschutz

Selbstständige Regelung der Schließgeschwindigkeit mittels Fliehkraftkupplung. Interne 24V Versorgung, bei kurzem Netzeinbruch (bis 3 Sekunden) kein Auslassen des Systems. Manuelles Öffnen und Schließen für Testzwecke, Optische Statusanzeige. Anschlussmöglichkeiten an der Steuerung für folgende Aufzahlungsmöglichkeiten: Handtaster, Lichtschranke, Sicherheitskontaktleiste, Sirene, Blitzleuchte, Schlüsseltaster für ein Öffnen im Alarmfall, USV-Anlage oder Akkupufferung, zugelassene Feststellanlage.

Bei Montage in Abhängung mit Deckendistanzierung muss die Distanzierung entsprechend der brandschutztechnischer Anforderung verkleidet sein!

Bedienung flexible Rauchschürze: Im geöffneten Zustand befindet sich die Wickelwelle in einem Gehäuse aus verzinktem Stahlblech, oberhalb der zu verschließenden Öffnung. Die Wickelwelle wird durch einen Haftmagneten in geöffneter Position gehalten. Mittels einer Abschlussschiene wird das System über Eigengewicht nach dem "Gravity Fail Safe"-Prinzip geschwindigkeitsgeregelt geschlossen.

Rauchschutz nach DIN EN 12101-1 im Temperaturbereich: D=600°C oder DH=1100°C

Bei Rauchschutz sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

40P102A Z **Textile Rauchschürze vertikal, starr, (permanente Rauchsch.)**

Textile Rauchschürze, starr zur Begrenzung der Verrauchung in der definierten Zone

Die Textil-Starre-Rauchschürze, auch Festfeld genannt, besteht im Wesentlichen aus dem Gewebe, welches oben mit einem Rahmen ausgestattet ist. Im unteren Bereich ist standardmäßig zur Beschwerung eine Kette eingelegt.

Gewebeüberlappungen ermöglichen eine unbegrenzte Systemlänge und Flexibilität zur Anpassung der Rauchschürze an die örtlichen Gegebenheiten.

Rauchschutz nach DIN EN 12101-1 im Temperaturbereich: D=600°C oder DH=1100°C

Rauchschutz nach DIN EN 12101-1 im Temperaturbereich: D=600°C oder DH=1100°C

Montageart: Wandmontage / Deckenmontage / abgehängte Deckenmontage
gewählte Montageart: _____

Gewählter Temperaturbereich: _____

Starre Abhängelänge: _____ mm
Mauerlichte (BxH): _____ mm

z.B. PENEDERtextile TFR, oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

40P102B Z **Textile Rauchschürze vertikal, flexibel (bedarfsorientiert)**

Textile Rauchschürze, bedarfsorientiert abrollend.
zur Begrenzung der Verrauchung in der definierten Zone

Im geöffneten Zustand befindet sich das Gewebe auf einer Wickelwelle in einem Gehäusekasten aus verzinktem Stahlblech, oberhalb der zu verschließenden Öffnung.

Die Wickelwelle wird durch einen im Rohrmotor integrierten Haftmagneten in geöffneter Position gehalten. Mittels einer Abschlussschiene wird das System über Eigengewicht nach dem "Gravity Fail Safe"-Prinzip geschwindigkeitsgeregelt geschlossen. Die Schließgeschwindigkeit beträgt ca. 10 - 15 cm pro Sekunde

Rauchschutz nach DIN EN 12101-1 im Temperaturbereich: D=600°C oder DH=1100°C

Montageart: Wandmontage / Deckenmontage / abgehängte Deckenmontage
gewählte Montageart: _____

Gewählter Temperaturbereich: _____

erforderliche Abrolllänge: _____ mm
Mauerlichte (BxH): _____ mm

z.B. PENEDERtextile TFRA, oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

40P103 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:

Nicht brennbares, beschichtetes Gewebe der Klasse A2. Schließrichtungen horizontal, Einbaulagen für Decke,Systembreiten bis 17 m, Ablauflängen bis 15 m. Gewicht: ca. 25-40 kg/lfm Öffnungsbreite. Der Rahmen besteht aus Führungsschiene, Gehäuse und Abschlussleisten aus verzinktem Stahlblech. Bei Einsatz der Feuerwiderstandsklassifikation EW wird in das Gewebe eine zusätzliche wärmestrahlungsreflektierende Einlage aus Edelstahl bzw. Edelstahllegierung eingelegt.

Generell sind bei den horizontalen Textil-FlexiblenFeuerschutzabschlüssen keine Drahtseilführungen in der lichten Öffnung erforderlich

Öffnung durch Antrieb, Schließung durch vorgespanntes Gasdruckfedersystem - "fail safe"

Antriebsanschluss 230 V Mikroprozessor gesteuerte Motorsteuerung zur Ansteuerung von 230VAC Rohrmotoren mit interner Feststelleinrichtung. Auswertung der Endschalter OFFEN und GESCHLOSSEN im Motor mit Überlastschutz

Selbstständige Regelung der Schließgeschwindigkeit mittels Fliehkraftkupplung. Interne 24V Versorgung, bei kurzem Netzeinbruch (bis 3 Sekunden) kein Auslassen des Systems. Manuelles Öffnen und Schließen für Testzwecke, Optische Statusanzeige. Anschlussmöglichkeiten an der Steuerung für folgende Aufzahlungsmöglichkeiten: Handtaster, Lichtschranke, Sicherheitskontaktleiste, Sirene, Blitzleuchte, Schlüsseltaster für ein Öffnen im Alarmfall, USV-Anlage oder Akkupufferung, zugelassene Feststellanlage.

Bedienung: Im geöffneten Zustand befindet sich die Wickelwelle in einem Gehäuse aus verzinktem Stahlblech, oberhalb der zu verschließenden Öffnung. Die Wickelwelle wird durch einen Haftmagneten in geöffneter Position gehalten.

Löst das Rauch- oder Brandfrüherkennungssystem die FEuerschutzmaßnahmen aus so gibt die Bremse die kinetische Energie der vorgespannten Gasdruckfedern frei und schließt über ein synchronsystem den horizontalen Feuerschutz in gleichbleibender Geschwindigkeit.

Die automatisch wirkende, in den Führungsschienen verbaute Behangspanneinrichtung sorgt für ein ebenmäßiges Aufrollen des Textilbehanges sowie Windlastausgleich (Thermik, auch in Gebäuden) bei abgerolltem Behang.

geprüft nach EN 1634-1

Klasse: E30 - E90 und EW20 - EW90

Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

40P103A Z **Textiler Feuerschutz horizontal - E30-C bis E90-C**

Textiler Brandschutzabschluss als Raumabschluss, horizontal laufend und selbstschließend

E (Raumabschluss): Die Fähigkeit eines Bauteils mit raumabschließender Funktion, einer Brandbeanspruchung von nur einer Seite zu widerstehen. Eine Übertragung des Brandes zur feuerabgewandten Seite infolge eines Hindurchtretens von Flammen oder erheblichen Mengen heißer Gase, die eine Entzündung der feuerabgewandten Seite oder benachbarten Materials zur Folge haben könnte, wird verhindert.

Grundlegende Konstruktion entsprechend Beschreibung im Grundtext.

Feuerwiderstandsklasse nach EN16501-2: E30/ E60/ E90

Gewählte Feuerwiderstandsklasse: _____

Montageart: Wandmontage / Deckenmontage / abgehängte Deckenmontage

Gewählte Montageart: _____

Mauerlichte (BxH): _____ mm

z.B. PENEDERtextile TFF-H, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

40P103B Z **Textiler Feuerschutz horizontal - EW30-C bis EW90-C**

Textiler Brandschutzabschluss als Raumabschluss mit Strahlungsabminderung EW

E (Raumabschluss): Die Fähigkeit eines Bauteils mit raumabschließender Funktion, einer Brandbeanspruchung von nur einer Seite zu widerstehen. Eine Übertragung des Brandes zur feuerabgewandten Seite infolge eines Hindurchtretens von Flammen oder erheblichen Mengen heißer Gase, die eine Entzündung der feuerabgewandten Seite oder benachbarten Materials zur Folge haben könnte, wird verhindert.

W (Strahlung): Die Fähigkeit eines Bauteils mit raumabschließender Funktion, einer Brandbeanspruchung von nur einer Seite so zu widerstehen, dass die auf der feuerabgewandten Seite gemessene Wärmestrahlung für einen gewissen Zeitraum unterhalb eines bestimmten Wertes bleibt. Entsprechend der europäischen Norm sind eine Strahlungsbegrenzung auf 15kW/m² zulässig.

Grundlegende Konstruktion entsprechend Beschreibung im Grundtext.

Der hier beschriebene Textile Feuerschutz hat folgende Strahlungsdurchgangsenergie im Zeitverlauf zu erfüllen::

- 30 Minuten ca. 0,45 kW/m²

- 60 Minuten ca. 0,80 kW/m²

- 90 Minuten ca. 1,10 kW/m³

- 120 Minuten ca. 1,6 kW/m²

Feuerwiderstandsklasse nach EN16501-2: EW30/ EW60/ EW90

Gewählte Feuerwiderstandsklasse: _____

Montageart: Wandmontage / Deckenmontage / abgehängte Deckenmontage

Gewählte Montageart: _____

Mauerlichte (BxH): _____ mm

z.B. PENEDERtextile TFF-H, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

40P103D Z **Az f.Ausführung mit Rauchschutz Sa (40P103)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als Rauchschutztüre Sa (Kaltrauch)

Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3 für Rauch in Umgebungstemperatur ("Kaltrauch") durch Rauchschutz-Lippendichtung.
Ausführung Selbstschließung, gleichbleibende Schließgeschwindigkeit. Temperaturbereich: DA=600°C oder DHA=1100°C Boden gerade, eben, glatt und fest sein, keine tiefer oder höher liegenden Flächenanteile, wie z.B. Fugen.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese in im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet.

Alle erforderlichen Änderungen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

40P103E Z **Az f.Ausführung mit Rauchschutz S200 (40P103)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als Rauchschutztüre S200 (Heißrauch)

Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3 für Rauch bis 200 Grad Celsius ("Heißrauch") durch Rauchschutz-Lippendichtung.
Ausführung Selbstschließung, gleichbleibende Schließgeschwindigkeit. Temperaturbereich: DA=600°C oder DHA=1100°C. Boden gerade, eben, glatt und fest

sein, keine tiefer oder höher liegenden Flächenanteile, wie z.B. Fugen.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese in im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet.

Alle erforderlichen Änderungen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

40P104 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:

Die Rauchschürze (TFR) wird vor allem zur Begrenzung der Verrauchung in definierte Zonen eingesetzt. Darüber hinaus wird der im Brandfall entstehende Rauch sicher zu Abzugsvorrichtungen gelenkt.

Nicht brennbares, beschichtetes Gewebe der Klasse A2. Schließrichtungen vertikal, horizontal, Einbaulagen für Wand, Decke, Fassade. Systembreiten trennungsfrei bis 60 m möglich, Ablauflängen bis 10 m. Gewicht: ca. 25-40 kg/lfm Öffnungsbreite. Der Rahmen besteht aus Führungsschiene (wahlweise), Gehäuse und Abschlussleisten aus verzinktem Stahlblech.

Direkte Deckenmontage oder Montage in der Leibung möglich, seitliche Führungsschienen

Mit Hilfe von Umlenkungen wird das System durch unsichtbare Drahtseilführungen in den seitlichen Führungsschienen mittels Gasdruckdämpfern bzw. motorisch (bei größeren Systemen) geschlossen. Die Abschlussleiste fährt beim Schließvorgang in ein Einlaufprofil. Die Schließgeschwindigkeit beträgt ca. 10 - 15 cm pro Sekunde. Antriebsanschluss 230 V Mikroprozessor gesteuerte Motorsteuerung zur Ansteuerung von 230VAC Rohrmotoren mit interner Feststelleinrichtung. Auswertung der Endschalter OFFEN und GESCHLOSSEN im Motor mit Überlastschutz

Selbstständige Regelung der Schließgeschwindigkeit mittels Fliehkraftkupplung. Interne 24V Versorgung, bei kurzem Netzeinbruch (bis 3 Sekunden) kein Auslassen des Systems. Manuelles Öffnen und Schließen für Testzwecke, Optische Statusanzeige. Anschlussmöglichkeiten an der Steuerung für folgende Aufzahlungsmöglichkeiten: Handtaster, Lichtschranke, Sicherheitskontaktleiste, Sirene, Blitzleuchte, Schlüsseltaster für ein Öffnen im Alarmfall, USV-Anlage oder Akkupufferung, zugelassene Feststellanlage.

Bedienung:

Bei Auslösen der Brandfrüherkennung in Form Brandmelder oder Brandmeldeanlage wird die Rückhaltung der kinetisch gespeicherten Energie der vorgespannten Gasfederspeicher gelöst, der Vorhang wird über das System geschlossen. Nach erfolgter Rückstellung der BRandfrüherkennung wird der geschlossene Vorhang über die Steuerung wieder in Nulllage gebracht.

Rauchschutz nach DIN EN 12101-1 im Temperaturbereich: D=600°C oder DH=1100°C

Bei Rauchschutz sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig

inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

40P104B Z **Textile Rauchschürze vertikal, horizontal(bedarfsorientiert)**

Textile Rauchschürze, bedarfsorientiert abrollend.

zur Begrenzung der Verrauchung in der definierten Zone

Im geöffneten Zustand befindet sich das Gewebe auf einer Wickelwelle im Gehäusekasten aus verzinktem Stahlblech. Die Wickelwelle wird durch einen im Rohrmotor integrierten Haftmagneten in geöffneter Position gehalten. Mit Hilfe von Umlenkungen wird das System durch unsichtbare Drahtseilführungen in den seitlichen Führungsschienen mittels Gasdruckdämpfern bzw. motorisch (bei größeren Systemen) geschlossen. Die Abschlussleiste fährt beim Schließvorgang in ein Einlaufprofil. Die Schließgeschwindigkeit beträgt ca. 10 - 15 cm pro Sekunde.

Rauchschutz nach DIN EN 12101-1 im Temperaturbereich: D=600°C oder DH=1100°C

Montageart: Wandmontage / Deckenmontage / abgehängte Deckenmontage

gewählte Montageart: _____

Gewählter Temperaturbereich: _____

erforderliche Abrolllänge: _____ mm

Mauerlichte (BxH): _____ mm

z.B. PENEDERtextile TFRA-H, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

40P105 **Z** Aufzahlung (Az) auf textilen Feuerschutz für

40P105A Z **Az f.Ausführung des Gehäuses mit pulverb. in RAL n. Wahl**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Gehäuses mit pulverb. in RAL n. Wahl

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

40P105B Z **Az f.Ausführung des Gehäuses in Edelstahl**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Gehäuses in Edelstahl

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

40P105C Z **Az f.Ausführung mit Callpoint**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit Callpoint

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

40P105D Z **Az f.Ausführung mit Taster**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit Taster

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Anzahl der Taster pro System: _____

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

40P105E Z **Az f.Ausführung mit optisch- akkustischer Warnanlage**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit optisch- akkustischer Warnanlage

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

40P105F Z **Az f.Ausführung des Gehäuses mit USV- Anlage**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Gehäuses mit mit USV- Anlage

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

40P105G Z **Az f.Ausführung des Gehäuses mit Lichtschranke**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Gehäuses mit Lichtschranke

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

42 Glaserarbeiten

Version 022 (2021-12)

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

1. Rahmen und Flügel:

Die beschriebenen Leistungen gelten ohne Unterschied des Rahmens (z.B. Holz, Kunststoff, Metall) und ohne Unterschied, ob die Leistung feststehende Elemente oder bewegliche Flügel betrifft.

2. Formen/Scheibengrößen:

Angaben zu Scheibengrößen bzw. Scheibenformen erfolgen in den "Ausschreiberlücken".

Breiten und Höhen geben die Abmessungen des kleinsten umschriebenen Rechteckes an (Breite x Höhe).

Die für die Herstellung erforderlichen Zeichnungen bzw. Schablonen werden vom Auftraggeber beigestellt.

3. Glasdicke:

Die angegebenen Glasdicken beziehen sich auf die Nenndicken gemäß den ÖNORMEN.

4. Leistungen Auftraggeber (AG):

4.1 Die Glashalteleisten einschließlich Befestigungsmittel werden vom Auftraggeber beigestellt und sind vormontiert. Holzleisten für verschraubte Ausführung sind vorgebohrt.

4.2 Für geklemmte Glashalteleisten werden vom Auftraggeber schriftliche Montagehinweise beigestellt.

5. Planungsunterlagen des Auftraggebers (Ausführungsplanung):

Der Auftraggeber stellt als Unterlagen zum Leistungsverzeichnis eine Ausführungsplanung unter Berücksichtigung der Vorgaben der Behörden und der Personenfrequenz (Nutzungskategorie) zur Verfügung.

Die Ausführungsplanung enthält:

- eine maßstäbliche und bemaßte Darstellung der Ansichten
- eine maßstäbliche und bemaßte Darstellung der Grundrisse und (Haupt) Schnitte
- eine maßstäbliche und bemaßte Darstellung der Baukörperanschlüsse

6. Einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- das Einpassen, die Klotzung, die Befestigung und die Abdichtung der Verglasungen mit Glashalteleisten oder eine Ausführung mit freier Dichtstofffase
- das Umrüsten
- sichtbare und geklebte Kanten sind matt geschliffen

6.1 Eine Leistungserklärung ist spätesten zum Zeitpunkt der ersten Anlieferung beizubringen.

7. Farben:

7.1 Standardfarben sind Farben (nach Wahl des Auftraggebers), für die der Hersteller keinen Mehrpreis verlangt.

7.2 Sonderfarben sind Farben (nach Wahl des Auftraggebers), für die der Hersteller einen Mehrpreis vorsieht.

8. Abkürzungsverzeichnis:

- ESG: Thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheiben-Sicherheitsglas gemäß ÖNORM
- ESG-HST: Heißgelagertes thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheiben-Sicherheitsglas (Heat-Soak-Test) gemäß ÖNORM
- MIG: Mehrscheiben-Isolierglas gemäß ÖNORM
- VSG: Verbund-Sicherheitsglas gemäß ÖNORM
- TVG: Teilvorgespanntes Kalknatronglas gemäß ÖNORM
- SZR: Scheibenzwischenraum
- PVB: Polyvinylbutyral

42P1 Z **Lichtkuppel- u. Lichtband-Brandschutz horiz. REI30 (PENEDER)**

Version: 2021-05

Im Folgenden ist das Liefern und Montieren beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

42P101 Z **horizontale Brandschutzverglasung REI30**

Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:
Die Konstruktion wird speziell unter Lichtkuppeln und Lichtbändern in die Decke eingebaut, um bei Brandabschnitten die vorgeschriebenen Feuerwiderstandsklassen zu erreichen und trotzdem eine natürliche Beleuchtung im Raum zu ermöglichen.
Ausführung als Aluminium-Rohrrahmenkonstruktion mit Stahlkerneinlage zur Verbesserung der Brandbeständigkeit. Pfosten- und Riegelabdichtungen, Promatec und Sonorock Steinwollsteifen für Wandanschlüsse (Promatec und eingeschobene Steinwollstreifen mit Promatecstreifen beklebt).
Abdeckwinkel aus Aluminium 50 x 20 x 1,5 mm.
Dichtdeckschiene aus Aluminium mit eingebauter Dichtung auf Stöße aufgelegt und mit Zylinderschrauben fixiert, Dichtung EDD einfach B1. Rundschnur als Spaltabdichtung des Winkelrahmens. Allseitige Versiegelung mit hitzefestem Silikon, z.B. Ramsauer 340 B1.
Verglasung:
Verglasung ausgeführt als Brandschutzverglasung Contraflam lite 30 Climaplus, Glasscheibenrand vierseitig mit Brandschutzlaminat beklebt, Glasscheiben diagonal verklotzt.

Feuerschutzklasse nach EN13501: REI30

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich, Objektbezogene Einzelbeurteilungen.

Horizontalverglasung mit brandhemmender Funktion

Farbbeschichtung RAL: _____

Einbauwinkel (0° bis 15°): _____ Grad

Ausführung Durchtrittsicher (ja/nein): _____

Position im Gebäude: _____

Mauerlichte/RAM: _____ mm

z.B. PENEDERhorizontal REI30 oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

42P2 Z **Brandschutz-Nurglaswand (PENEDER)**

Version: 2026-05

Im Folgenden ist das Liefern und Montieren beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

42P201 Z **Nurglaswand EI30 (brandhemmend)**

Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:
Die Nurglaskonstruktion ist eine mehrteilige Festverglasung ohne sichtbare Rahmen- und Sprossenkonstruktion. Die Glastafeln werden in bündig eingeputzte U-Profile eingesetzt und zum Tragkörper versiegelt. Glasstöße von mehreren Glastafeln zueinander werden so ausgeführt, dass die Glastafeln mit einem geringen Abstand zueinander gestoßen werden und der Spalt mit Brandschutzsilikon bündig geschlossen wird. Die Einbaurahmen sind als horizontale U-Metallprofile ausgebildet und werden bündig in die Tragkonstruktion eingebaut. Im oberen horizontalen U-Profil ist ein intumeszierender Brandschutzstreifen über die Breite des U-Profiles eingeklebt. Die U-Profile werden mittels Senkkopfschrauben und Kunststoffdübel im Abstand = 500mm an das Tragwerk montiert und gegebenenfalls zum Einrichten zwischen U-Profil und Tragwerk geklotzt. Der vertikale Anschluss ist ein stumpfer Anschluss mit einem geringen Abstand zur Wand, welcher mit Brandschutzsilikon geschlossen wird.

Verglasung:
Verglasung ausgeführt als Brandschutzverglasung Pyranova 30 S 2.0-SF. Die Glastafel besteht aus 4 Stk. Floatglasscheiben. Im Bereich eines Glasstoßes sind die Schnittkanten der äußeren Floatglasscheiben geschliffen. Die Gel-Schichten der Brandschutz-Glastafel sind mit einem Alu-Abdeckklebeband gegen Feuchtigkeit geschützt.

Feuerschutzklasse nach EN13501-2: EI30

Fixverglasung ohne sichtbare Rahmenteile ("Nurglas") mit brandhemmender Funktion

Position im Gebäude: _____

Fertige Lichte Breite x Höhe: _____ mm

z.B. PENEDERglass-30 oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

42P202 Z **Nurglaswand EI60 (hochbrandhemmend)**

Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:
Die Nurglaskonstruktion ist eine mehrteilige Festverglasung ohne sichtbare Rahmen- und

Sprossenkonstruktion. Die Glastafeln werden in bündig eingeputzte U-Profile eingesetzt und zum Tragkörper versiegelt. Glasstöße von mehreren Glastafeln zueinander werden so ausgeführt, dass die Glastafeln mit einem geringen Abstand zueinander gestoßen werden und der Spalt mit Brandschutzsilikon bündig geschlossen wird. Die Einbaurahmen sind als horizontale U-Metallprofile ausgebildet und werden bündig in die Tragkonstruktion eingebaut. Im oberen horizontalen U-Profil ist ein intumeszierender Brandschutzstreifen über die Breite des U-Profiles eingeklebt. Die U-Profile werden mittels Senkkopfschrauben und Kunststoffdübel im Abstand =? 500mm an das Tragwerk montiert und gegebenenfalls zum Einrichten zwischen U-Profil und Tragwerk geklotzt. Der vertikale Anschluss ist ein Rahmenprofil im System EI 60 in welchem die Glasscheibe mit 12 mm Einstand versiegelt wird.

Verglasung: Verglasung ausgeführt als Brandschutzverglasung Pyranova 60 S 2.0-SF. Die Glastafel besteht aus 6 Stk. Floatglasscheiben. Im Bereich eines Glasstoßes sind die Schnittkanten der äußeren Floatglasscheiben geschliffen. Die Gel-Schichten der Brandschutz-Glastafel sind mit einem Alu-Abdeckklebeband gegen Feuchtigkeit geschützt.

Feuerschutzklasse nach EN13501-2: EI60

Fixverglasung ohne sichtbare Rahmenteile ("Nurglas") mit hochbrandhemmender Funktion

Position im Gebäude: _____

Fertige Lichte Breite x Höhe: _____ mm

z.B. PENEDERglass-60 oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

42P203 Z **Az. für Glasmarkierung OIB4 / B1600 (42P2)**

Aufzahlung (Az) für die Bekebung der Glasflächen entsprechend geltender Bestimmungen OIB4 sowie der ÖNorm B1600 in der jeweils geltenden Fassung. Eine reine Sockelbeklebung ist entgegen der B1600 in dieser Position nicht zugelassen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43 Türsysteme (Elemente)

Version 023 (2025-12)

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

Im Folgenden sind Türsysteme als Elemente für einen beweglichen Raumabschluss beschrieben.

Das Türsystem wird ohne unteren Anschlag ausgeführt.

Die beschriebenen Eigenschaften gelten für das ganze Türsystem (Element), auch wenn dieses in Teilen und zu verschiedenen Zeitpunkten auf die Baustelle geliefert und dort versetzt oder montiert wird.

1. Prüfwerte:

Prüfwerte für Wärme- und Schallschutz beziehen sich immer auf einflügelige Türsysteme mit allseitiger Dichtung.

Schalldämmwerte des geprüften Systems sind im bewerteten Schalldämmmaß RW angegeben.

2. Falzausführungen am Türblatt:

2.1 Stumpfe Türen sind ohne Türblattüberschlag und mit ungefälzten Türblättern ausgeführt, die auf der Anschlagseite bündig mit dem Zargenspiegel in der Zarge montiert sind (bei Zargen mit Schattennut auch bündig mit der Wandfläche).

2.2 Gefälzte Türen sind mit Türblattüberschlag und Türblättern mit Einfachfalz ausgeführt.

2.2.1 Doppelfalztüren werden mit Überschlag und einem zweifach gefälzten Türblatt und mit zwei Dichtungsebenen ausgeführt.

2.2.2 Dünnfalztüren sind Stahltüren mit einem außenliegenden dünnen Überschlag (Blechumbug).

Die beschriebene Falzausführung gilt seitlich und oben, unten wird das Türblatt stumpf ausgeführt, mit Ausnahme von Türen mit allseitig umlaufender Zarge.

3. Werkstoffe:

Im Folgenden ist unter Edelstahl korrosionsbeständiger Stahl (z.B. V2A oder V4A) beschrieben.

Verzinkte Oberflächen sind bandverzinkt ausgeführt.

4. Oberlichten (OL):

Oberlichten werden mindestens gemäß den Anforderungen des Türsystems ausgeführt.

Die angegebene Höhe bezieht sich auf das gesamte Türsystem (einschließlich Oberlichte).

5. Einkalkulierte Leistungen:

5.1 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

Systemabhängige Absenkabdichtungen bei Ausführungen bei z.B. Schall- und Rauchschutzanforderungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

Der Auftragnehmer weist auf Verlangen des Auftraggebers die Erfüllung der beschriebenen Anforderungen oder der Eigenschaften des Türsystems nach.

Alle Einheitspreise gelten ohne Unterschied, ob Links- oder Rechtsausführung.

5.2 Leistungserklärung:

Eine Leistungserklärung ist spätesten zum Zeitpunkt der ersten Anlieferung beizubringen.

6. Beschläge, Schloss und Drücker:

Baubeschläge (z.B. Zylinder und Drücker) und weitere Ausstattungen sind in eigenen Positionen zu beschreiben (frei zu formulieren).

43P1 Z Drehflügeltüren Holz brandhemmend (PENEDER)

Türen mit Zargen aus Stahl (PENEDER)

Version 2026-08

Allgemein:
Feuer- und/oder Rauchschutztüren sind ausschließlich nach europäischen Prüfnormen geprüft (z.B. Feuerwiderstand: EN 1634-1, Rauchdichte: EN 1634-3, Dauerfunktion Türen: EN 1191) und gemäß ÖNORM B 3850 oder ÖNORM B 3851 in Österreich zugelassen. Nachweis mittels Übereinstimmungszeugnis oder Registrierungsbescheinigung.
Feuerschutztüren gemäß ÖNORM B 3850 und Rauchschutztüren gemäß ÖNORM B 3851 dürfen nur als komplettes Element (Türblatt, Zarge und Beschläge) von einem Hersteller in Verkehr gebracht werden. Geeignet für den Einbau in Beton, Porenbeton, Mauerwerk, Leichtbauwand oder Schachtwand, für die Einbauarten Eingemauert, Dübelmontage oder Ständerwandmontage. Je nach Produkt sind Einschränkungen bei geeigneten Wänden und Montagearten möglich. Zugelassene Größenbereiche bei Feuer- und Rauchschutztüren sowie Größenbereiche von spezifischen Ausführungen unterscheiden sich von den technischen Größengrenzen.

Zarge:
Zargen sind standardmäßig in Gehrung für Schraubverbindung geteilt und für den Einbau fertig vorgerichtet (inkl. Befestigungsmaterial, Zargenfüllung/Dämmung, Dichtung (wenn vorgesehen) und
Befestigungsmittel). Bei spezifischen Ausführungen oder auf Wunsch sind die Zargen in der Gehrung verschweisst.

Vorbemerkung Fluchttüren (Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK E / PANIK B):

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen): Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht. so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.
EN179: beidseitige Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.
EN1125: Außen Drücker; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen): Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.
EN179: Außen Knauf, innen Drücker; für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.
EN1125: Außen Knauf; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage: Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ergänzungen:
Ergänzungen zum angeführten Grundprodukt PENEDERwood werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt.
Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind
diese im Preis der Aufzahlungspostition eingerechnet.
Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

Abkürzungen:
Im Positionsstichwort werden folgende Abkürzungen verwendet:

· 1flg. = einflügelig
· 2flg. = zweiflügelig
· UF = überfälzt
· FB = flächenbündig (einseitig oder beidseitig)
· NIRO = Ausführung in Edelstahl V2A
· EI30 = EI230-C5 oder EI230-C
· EI90 = EI290-C5 oder EI290-C
· RS = Rauchschutz-Ausführung
· RC2 = Einbruchhemmende Ausführung, Klasse RC2/WK2
· RC3 = Einbruchhemmende Ausführung, Klasse RC3/WK3

Standardfarben nach RAL:
Die RAL-Standardfarben nach Wahl des Auftraggebers beziehen sich auf Farben gemäß

Farbverzeichnis des Türen- und Zargenerzeugers, für die kein Aufpreis verrechnet wird. Andere Farben, die nicht im Standardfarbenverzeichnis des Türen- und Zargenerzeugers enthalten sind, werden entsprechend der (in der Lücke) angegebenen Farbe als Aufzahlung auf die Standardfarben verrechnet.

Liefern und Einbau:
Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Aufzahlungen:
Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

43P101 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:
Holztürblatt überfälzt mit 4-seitigen Massivholzumleimer, an der Unterseite bis max. 30 mm

kürzbar zur lokalen Adaption an der Baustelle (falls erforderlich). Türblattstärke 50 mm mit Holzzarge oder mit Stahlzarge (ÖNORM oder Firma PENEDER), nur für Innenbereich. Standard mit Melaminharzplatten belegt (lt. gültiger FunderMAX / Egger Kollektion - Standarddekore), alternativ deckend RAL lackiert; furniert, lackiert furniert, gebeizt und lackiert.
oder
Holztürblatt beidseitig flächenbündig EI30 mit Pyroex Spanplatten schwer entflammbar, Deckplatten beidseitig aus MDF, 4-seitigiger Eichenumleimer, an der Unterseite 15 mm kürzbar zur lokalen Adaption an der Baustelle (falls erforderlich). Türblattstärke 66 mm. Standard mit Melaminharzplatten belegt (lt. gültiger FunderMAX / Egger Kollektion - Standarddekore), alternativ deckend RAL lackiert; furniert, lackiert furniert, gebeizt und lackiert.

Als Aufzahlung sind in das Türblatt Verglasungen mit minimalen Friesbreiten 150mm und maximaler Glasfläche 1,87 m² möglich. Oberlichte sowie Fixteile (als Holzseitenteil oder Nurglaswand) bis 4.500 mm als Holzzarge sind ebenfalls in gleicher Türoptik als Aufzahlung möglich, auch in gebogener Bauform. Das Türblatt ist dank seines Aufbaus auch für Feuchträume geeignet.

Stahlzarge (Eck-, Block-, Umfassungs- oder Sonderzarge) in Ausführung und Farbe RAL nach Wahl des Auftraggebers bei erfolgter Beauftragung. Ausführung aus 1,5 bzw. 2 mm dickem verzinktem Stahlblech. Spiegelbreite der Zargen je nach Ausführung von 40 bis 100 mm; Profilbreite 100 bis 400 mm (Umfassungszargen bis 520 mm) möglich. Falzmaß 17 x 15 mm bzw. 48 x 15 mm, mit oder ohne Bodeneinstand. Ausführungen für Mauerpratzen-, Dübelmontage oder Leichtbauwand-Einbau. Bei Ausführung in Dübelmontage werden die Durchschraubungen mittels farbigen Abdeckstopfen verschlossen. Bei Ausführung Rauchschutz Sa oder S200 wird die Zargenkonstruktion mit Dichtnut und erforderlicher Rauchschutzdichtung ausgeführt.
oder
Holzzarge (Rahmenstock, Umfassungszarge oder Eckzarge) stumpf verleimt (Seitenteile durchgehend), Zargenbreite 65 mm, Zargenstärke 66 mm, Falzmaß 35 x 13 mm zur Montage auf Blindrahmen (Formrohr), Gipskartonständerwand, in Laibung verschraubt oder in Laibung verputzt.

Beschlag bestehend aus mindestens 3 Stück Bänder (größenabhängig) Simonswerk VN/VX Edelstahl oder Goll Herkula verzinkt (Anuba in Stahlzarge). Als Aufzahlungsmöglichkeit Simons Tectus TE 540 3D Edelstahl-Look, verdeckt liegend. Standard Einstemmschloss (DIN oder ÖNORM) mit Normalfunktion, Panik B oder Panik E für Profilzylinder gerichtet. Als Aufzahlungsposition auch mit Mehrfachverriegelung möglich. Rosettengarnitur für Profilzylinder, Drücker in Waggonform z.B. GEOS 1754 E-sat. Als Aufzahlungsposition Panikfunktion EN179 oder EN1125 möglich. Selbstschließend durch hydraulischen Aufbautürschließer

Dorma TS91, wahlweise Dorma ITS96 verdeckt liegend Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 2 und 5 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen.

Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN13501-2: EI²30-C

Bei Auswahl Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

43P101A Z **1 flg.brandh.Holzdrehflügeltüre m.Holzzarge**

1 flügelige brandhemmende (brandh.) Holzdrehflügeltüre mit Holzzarge

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm

Stocklichte (BxH): _____ mm

Ausführung: [flächenbündig / überfälzt]: _____

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____

Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS/Dekor/Funier: _____

Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS/Dekor/Funier:: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5

Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E) _____

Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch) _____

Verriegelung (einfach / mehrfach) _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____

Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERwood-30, oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P101B Z **1 flg.brandh.Holzdrehflügeltüre m.Holzzarge Seitent.**

1 flügelige brandhemmende (brandh.) Holzdrehflügeltüre mit Holzzarge samt einem Seitenteil (Seitent.)

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm

Stocklichte (BxH): _____ mm

Seitenteilbreite: _____ mm

Ausführung: [flächenbündig / überfälzt]: _____

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____

Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS/Dekor/Funier: _____

Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS/Dekor/Funier:: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5

Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E) _____

Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch) _____

Verriegelung (einfach / mehrfach) _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____

Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERwood-30, oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P101C Z **1 flg.brandh.Holzdrehflügeltüre m.Holzzarge Oberl.**

1 flügelige brandhemmende (brandh.) Holzdrehflügeltüre mit Holzzarge samt Oberlichte (Oberl.)

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm

Stocklichte (BxH): _____ mm

Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Ausführung: [flächenbündig / überfälzt]: _____

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS/Dekor/Funier: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS/Dekor/Funier:: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E) _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch) _____
Verriegelung (einfach / mehrfach) _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERwood-30, oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P101D Z **1 flg.brandh.Holzdrehflügeltüre m.Holzzarge Seitent. Oberl.**

1 flügelige brandhemmende (brandh.) Holzdrehflügeltüre mit Holzzarge samt einem Seitenteil (Seitent.) und einem Oberlicht (Oberl.)
Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Stocklichte (BxH): _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm

Ausführung: [flächenbündig / überfälzt]: _____

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS/Dekor/Funier: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS/Dekor/Funier: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E) _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch) _____
Verriegelung (einfach / mehrfach) _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERwood-30, oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P101E Z **1 flg.brandh.Holzdrehflügeltüre m.Holzzarge 2Seitent.**

1 flügelige Holzdrehflügeltüre mit Holzzarge samt zwei Seitenteilen, mit brandhemmender (brandh.) Funktion
Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Stocklichte (BxH): _____ mm

Seitenteilbreite links: _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm

Ausführung: [flächenbündig / überfälzt]: _____

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS/Dekor/Funier: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS/Dekor/Funier: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E) _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch) _____
Verriegelung (einfach / mehrfach) _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERwood-30, oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P101F Z **1 flg.brandh.Holzdrehflügeltüre m.Holzzarge 2Seitent. Oberl.**

1 flügelige Holzdrehflügeltüre mit Holzzarge samt zwei Seitenteilen und einem Oberlicht, mit brandhemmender (brandh.) Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Stocklichte (BxH): _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm

Ausführung: [flächenbündig / überfälzt]: _____

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS/Dekor/Funier: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS/Dekor/Funier: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E) _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch) _____
Verriegelung (einfach / mehrfach) _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERwood-30, oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P101G Z **2 flg.brandh.Holzdrehflügeltüre m.Holzzarge**

2 flügelige brandhemmende (brandh.) Holzdrehflügeltüre mit Holzzarge
Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Stocklichte (BxH): _____ mm

Ausführung: [flächenbündig / überfälzt]: _____

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS/Dekor/Funier: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS/Dekor/Funier: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E) _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch) _____
Verriegelung (einfach / mehrfach) _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____
Teilpanik / Vollpanik: _____
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERwood-30, oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P101H Z **2 flg.brandh.Holzdrehflügeltüre m.Holzzarge Seitent.**

2 flügelige brandhemmende (brandh.) Holzdrehflügeltüre mit Holzzarge samt einem Seitenteil

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Stocklichte (BxH): _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm
Seitenteilbreite _____ mm

Ausführung: [flächenbündig / überfälzt]: _____

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS/Dekor/Funier: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS/Dekor/Funier: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E) _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch) _____
Verriegelung (einfach / mehrfach) _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____
Teilpanik / Vollpanik: _____
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERwood-30, oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P101I Z **2 flg.brandh.Holzdrehflügeltüre m.Holzzarge Oberl.**

2 flügelige Holzdrehflügeltüre mit Holzzarge samt einem Oberlicht, mit brandhemmender (brandh.) Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Stocklichte (BxH): _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Ausführung: [flächenbündig / überfälzt]: _____

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS/Dekor/Funier: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS/Dekor/Funier: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E) _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch) _____
Verriegelung (einfach / mehrfach) _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____
Teilpanik / Vollpanik: _____
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERwood-30, oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P101J Z **2 flg.brandh.Holzdrehflügeltüre m.Holzzarge 2Seitent.**

2 flügelige Holzdrehflügeltüre mit Holzzarge samt zwei Seitenteilen (Seitent.), mit brandhemmender (brandh.) Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm

Stocklichte (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm

Ausführung: [flächenbündig / überfälzt]: _____

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS/Dekor/Funier: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS/Dekor/Funier: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E) _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch) _____
Verriegelung (einfach / mehrfach) _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____
Teilpanik / Vollpanik: _____
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERwood-30, oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P101K Z **2 flg.brandh.Holzdrehflügeltüre m.Holzzarge 2Seitent. Oberl.**

2 flügelige Holzdrehflügeltüre mit Holzzarge samt zwei Seitenteilen (Seitent.) und einem Oberlicht (Oberl.), mit brandhemmender (brandh.) Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Stocklichte (BxH): _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm

Ausführung: [flächenbündig / überfälzt]: _____

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS/Dekor/Funier: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS/Dekor/Funier: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5

Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E) _____

Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch) _____

Verriegelung (einfach / mehrfach) _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____

Teilpanik / Vollpanik: _____

Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERwood-30, oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P107 **Z** Aufzahlung (Az) auf Holzdrehflügeltüre für

43P107A Z **Az f.Ausführung als Rauchschutztüre Sa (43P1)**

Ausführung als Rauchschutztüre Sa (Kaltrauch)

Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3 durch entsprechende Dichtmaßnahmen an Türblatt und Zarge. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P107B Z **Az f.Ausführung als Rauchschutztüre S200 (43P1)**

Ausführung als Rauchschutztüre S200 (Heißrauch)

Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3 durch entsprechende Dichtmaßnahmen an Türblatt und Zarge. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P107C Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung WK2 (EN1627 RC2) (43P1)**

Ausführung entsprechend ÖNORM B 5338 geprüft (RC nach EN 1627)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles WK2/RC2 sind

in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P107D Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung WK3 (EN1627 RC3) (43P1)**

Ausführung entsprechend ÖNORM B 5338 geprüft (RC nach EN 1627).

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles WK3/RC3 sind
in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P107E Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung WK4 (EN1627 RC4) (43P1)**

Ausführung entsprechend ÖNORM B 5338 geprüft (RC nach EN 1627).

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles WK4/RC4 sind
in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P107F Z **Az f.Ausführung der Drückergarnitur Edelstahl (43P1)**

Ausführung der Drückergarnitur Edelstahl

Ausführung der Drückergarnitur aus Edelstahl anstelle Standard Aluminium.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P107G Z **Az f.Verglasung im Türblatt (43P1)**

Verglasung im Türblatt

Werksfertiger Einbau einer Türblattverglasung aus
entsprechendem Glas (isoliert, ESG, VSG,
Feuerschutzglas). Die erforderlichen Friesbreiten zur
Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der
entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration
variieren je nach Anwendung und werden im
Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer
Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich
Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann
abweichen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Ausführung: rechteckig (bis max. 1,87 m²)

gewünschte Größe: _____ (B x H in mm)

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P107H Z **Az f.Oberteil in Optik des Türflügels (43P1)**

Oberteil in Optik des Türflügels

Ausführung mit einem Paneel oberhalb des Türflügels in Bauweise und Optik des Türflügels, eingespannt in die umlaufende Zarge. Keine sichtbare Trennung von Oberteil und Türflügel mit Ausnahme einer kleinen Schattenfuge in der Falzung. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

gewünschte Größe: _____ (B x H in mm)

mögliche Größe: (. . . . . .) (B x H in mm)

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P107I Z **Az f.Oberteil in Optik Türflügel m.Glasauss. (43P1)**

Oberteil in Optik Türflügel mit Glasausschnitt (Glasauss.)

Ausführung mit einem Paneel oberhalb des Türflügels in Bauweise und Optik des Türflügels, eingespannt in die umlaufende Zarge. In das Oberteil wird über die Türblattbreite in maximaler Konstruktionshöhe eine Verglasung (Standardglas oder Brandschutzverglasung) eingesetzt. Keine sichtbare Trennung von Oberteil und Türflügel mit Ausnahme einer kleinen Schattenfuge in der Falzung. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

gewünschte Größe: _____ (B x H in mm)

mögliche Größe: (. . . . . .) (B x H in mm)

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P107J Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (43P1)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik B

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker-Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P107K Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (43P1)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik E

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker-Knauf) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P107L Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik B (43P1)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B

Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen.
Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 B (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange und Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P107M Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (43P1)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E

Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen.
Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 E (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange und Knauf) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P107N Z **Az f.Ausführung mit selbstverriegelndem Panikschloss (43P1)**

Ausführung mit selbstverriegelndem Panikschloss

Selbstverriegelnde Panikschlösser verriegeln Türen selbsttätig nach jedem Schließen, mechanisch oder motorgesteuert, netzwerkfähig - Sicherheit in beiden Richtungen, komfortabel und sicher. Durch die Panikfunktion lässt sich die Tür jederzeit in

Fluchtrichtung durch einfaches Betätigen des Türdrückers öffnen, des Weiteren ist eine mechanische Öffnung über den Profilzylinder von außen jederzeit möglich. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P107O Z **Az f.Reed Kontakt im Türflügel (43P1)**

Reed Kontakt im Türflügel

Einbau eines oder maximal 2 Überwachungskontakte im Türflügel, ausgeführt als Reed-Kontakt. Manipulationssicher verbaut. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P107P Z **Az f.E-Öffner als Ruhestromöffner (43P1)**

E-Öffner als Ruhestromöffner

Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode. z.B. effeff332 oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P107Q Z **Az f.E-Öffner mit kleiner Fallenführung (43P1)**

E-Öffner mit kleiner Fallenführung

Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen E-Öffners, Dauerstrom fest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, z.B. effeff143 oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P107R Z **Az f.Mehrfachverriegelung (3-Riegel-Schloss) (43P1)**

Mehrfachverriegelung (3-Riegel-Schloss)

Einbau eines 3-Riegel-Schlosses in den Gehflügel anstelle des Standard-Schlosses. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P107S Z **Az f.Falztreibriegelschloss f.Stehflügel (2 flg) (43P1)**

Falztreibriegelschloss für Stehflügel

Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Standflügeln bei 2-flügeligen Türen entwickelten Falztreibriegelschlosses, z.B. FUHR 334 K oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P107T Z **Az f.zusätzliche Stehflügelverriegelung n.unten (43P1)**

zusätzliche Stehflügelverriegelung nach unten

Die im Grundtext als Standard für den Stehflügel beschriebene Kantenschnappriegel-Verriegelung im Oberbereich/Sturzbereich wird durch eine Verriegelung nach unten erweitert. Standflügeln bei 2-flügeligen Türen entwickelten Falztreibriegelschlosses, z.B. Fuhr Treibriegelschloss oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P107U Z **Az f.automatisches Falztreibriegelschloss f.Stehflügel (43P1**

automatisches Falztreibriegelschloss für Stehflügel

Einbau eines speziell für die Anwendung zur automatischen Verriegelung von Standflügeln bei 2-flügeligen Türen entwickelten Falztreibriegelschlosses, z.B. BKS 1899/94F oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P2 Z **Drehflügeltüren Holz-Stahl brandhemmend (PENEDER)**

43P201 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:
Holztürblatt überfälzt mit 4-seitigen Massivholzumleimer, an der Unterseite bis max. 30 mm kürzbar zur lokalen Adaption an der Baustelle (falls erforderlich). Türblattstärke 50 mm mit Holzzarge oder mit Stahlzarge (ÖNORM oder Firma PENEDER), nur für Innenbereich. Standard mit Melaminharzplatten belegt (lt. gültiger FunderMAX / Egger Kollektion - Standarddekore), alternativ deckend RAL lackiert; furniert, lackiert furniert, gebeizt und lackiert.
oder
Holztürblatt beidseitig flächenbündig EI30 mit Pyroex Spanplatten schwer entflammbar, Deckplatten beidseitig aus MDF, 4-seitigiger Eichenumleimer, an der Unterseite 15 mm kürzbar zur lokalen Adaption an der Baustelle (falls erforderlich). Türblattstärke 66 mm. Standard mit Melaminharzplatten belegt (lt. gültiger FunderMAX / Egger Kollektion - Standarddekore), alternativ deckend RAL lackiert; furniert, lackiert furniert, gebeizt und lackiert.

Als Aufzahlung sind in das Türblatt Verglasungen mit minimalen Friesbreiten 150mm und maximaler Glasfläche 1,87 m² möglich. Oberlichte sowie Fixteile (als Holzseitenteil oder Nurglaswand) bis 4.500 mm als Holzzarge sind ebenfalls in gleicher Türoptik als Aufzahlung möglich, auch in gebogener Bauform. Das Türblatt ist dank seines Aufbaus auch für Feuchträume geeignet.

Stahlzarge (Eck-, Block-, Umfassungs- oder Sonderzarge) in Ausführung und Farbe RAL nach Wahl des Auftraggebers bei erfolgter Beauftragung. Ausführung aus 1,5 bzw. 2 mm dickem verzinktem Stahlblech. Spiegelbreite der Zargen je nach Ausführung von 40 bis 100 mm; Profilbreite 100 bis 400 mm (Umfassungszargen bis 520 mm) möglich. Falzmaß 17 x 15 mm bzw. 48 x 15 mm, mit oder ohne Bodeneinstand. Ausführungen für Mauerpratzen-, Dübelmontage oder Leichtbauwand-Einbau. Bei Ausführung in Dübelmontage werden die Durchschraubungen mittels farbigen Abdeckstopfen verschlossen. Bei Ausführung Rauchschutz Sa oder S200 wird die Zargenkonstruktion mit Dichtnut und erforderlicher Rauchschutzdichtung ausgeführt.
oder
Holzzarge (Rahmenstock, Umfassungszarge oder Eckzarge) stumpf verleimt (Seitenteile durchgehend), Zargenbreite 65 mm, Zargenstärke 66 mm, Falzmaß 35 x 13 mm zur Montage auf Blindrahmen (Formrohr), Gipskartonständerwand, in Laibung verschraubt oder in Laibung verputzt.

Beschlag bestehend aus mindestens 3 Stück Bänder (größenabhängig) Simonswerk VN/VX Edelstahl oder Goll Herkula verzinkt (Anuba in Stahlzarge). Als Aufzahlungsmöglichkeit Simons Tectus TE 540 3D Edelstahl-Look, verdeckt liegend. Standard Einstemmschloss (DIN oder ÖNORM) mit Normalfunktion, Panik B oder Panik E für Profilzylinder gerichtet. Als Aufzahlungsposition auch mit Mehrfachverriegelung möglich.
Rosettengarnitur für Profilzylinder, Drücker in Waggonform z.B. GEOS 1754 E-sat.
Als Aufzahlungsposition Panikfunktion EN179 oder EN1125 möglich.
Selbstschließend durch hydraulischen Aufbautürschließer

Dorma TS91, wahlweise Dorma ITS96 verdeckt liegend Die

Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 2 und 5 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen.

Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN13501-2: $EI^2$30-C

Bei Auswahl Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

43P201A Z **1 flg.brandh.Holzdrehflügeltüre m.Stahlzarge**

1 flügelige brandhemmende (brandh.) Holzdrehflügeltüre mit Stahlzarge

Feuerschutz: $EI_2$30-C

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E[: _____

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]: _____

Verriegelung: [einfach / mehrfach]: _____

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]: _____

Farbbeschichtung: RAL _____

Ausführung: [flächenbündig / überfälzt]: _____

Position im Gebäude/Türnummer: _____

Stocklichte (BxH): _____ mm

Durchgangslichte (BxH): _____ mm

z.B. PENEDERwood-30, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P201B Z **1 flg.brandh.Holzdrehflügeltüre m.Stahlzarge Seitent.**

1 flügelige brandhemmende (brandh.) Holzdrehflügeltüre mit Stahlzarge samt einem Seitenteil (Seitent.)

Feuerschutz: $EI_2$30-C

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]: _____

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]: _____

Verriegelung: [einfach / mehrfach]: _____

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]: _____

Farbbeschichtung RAL _____

Ausführung: [flächenbündig / überfälzt]: _____

Position im Gebäude/Türnummer: _____

Stocklichte (BxH): _____ mm

Durchgangslichte (BxH): _____ mm

Seitenteilbreite: _____ mm

z.B. PENEDERwood-30 oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P201C Z **1 flg.brandh.Holzdrehflügeltüre m.Stahlzarge Oberl.**

1 flügelige brandhemmende (brandh.) Holzdrehflügeltüre mit Stahlzarge samt einem Oberlicht (Oberl.)

Feuerschutz: $EI_2$30-C

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]: _____

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]: _____

Verriegelung: [einfach / mehrfach]: _____

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]: _____

Farbbeschichtung RAL _____

Ausführung: [flächenbündig / überfälzt]: _____

Position im Gebäude/Türnummer: _____

Stocklichte (BxH): _____ mm

Durchgangslichte (BxH): _____ mm

Höhe Oberlicht (H): _____ mm

z.B. PENEDERwood-30 oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P201D Z **1 flg.brandh.Holzdrehflügeltüre m.Stahlzarge Seitent. Oberl.**

1 flügelige brandhemmende (brandh.) Holzdrehflügeltüre samt einem Seitenteil (Seitent.) und einem Oberlicht (Oberl.)

Feuerschutz: $EI^2$30-C

Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]: _____

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]: _____

Verriegelung: [einfach / mehrfach]: _____

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]: _____

Farbbeschichtung RAL _____

Ausführung: [flächenbündig / überfälzt]: _____

Zarge: [Holzzarge / Stahlzarge]: _____

Position im Gebäude/Türnummer: _____

Stocklichte (BxH): _____ mm

Durchgangslichte (BxH): _____ mm

Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Seitenteilbreite: _____ mm

z.B. PENEDERwood-30, oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P201E Z **2 flg.brandh.Holzdrehflügeltüre m.Stahlzarge**

2 flügelige brandhemmende (brandh.) Holzdrehflügeltüre mit Zarge

Feuerschutz: $EI^2$30-C
Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]: _____
Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]: _____
Verriegelung: [einfach / mehrfach]: _____
Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]: _____
Totalpanik Ausführung: [ja / nein): _____
Farbbeschichtung RAL _____
Ausführung: [flächenbündig / überfälzt]: _____
Zarge: [Holzzarge / Stahlzarge]: _____

Position im Gebäude/Türnummer: _____
Stocklichte (BxH): _____ mm
Durchgangslichte (BxH): _____ mm

z.B. PENEDERwood-30, oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P201F Z **2 flg.brandh.Holzdrehflügeltüre m.Stahlzarge Oberl.**

2 flügelige Holzdrehflügeltüre samt einem Oberlicht, mit brandhemmender (brandh.) Funktion

Feuerschutz: $EI^2$30-C
Panikfunktion: [keine / Panik B / Panik E]: _____
Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]: _____
Verriegelung: [einfach / mehrfach]: _____
Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125]: _____
Totalpanik Ausführung: [ja / nein] _____
Farbbeschichtung RAL _____
Ausführung: [flächenbündig / überfälzt]: _____
Zarge: [Holzzarge / Stahlzarge]: _____
Position im Gebäude/Türnummer: _____
Stocklichte (BxH): _____ mm
Durchgangslichte (BxH): _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

z.B. PENEDERwood-30, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P202 **Z** Aufzahlung (Az) auf Holzdrehflügeltüre für

43P202A Z **Az f.Ausführung als Rauchschutztüre Sa (43P2)**

Ausführung als Rauchschutztüre Sa (Kaltrauch)

Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3 durch entsprechende Dichtmaßnahmen an Türblatt und Zarge. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P202B Z **Az f.Ausführung als Rauchschutztüre S200 (43P2)**

Ausführung als Rauchschutztüre S200 (Heißrauch)

Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3 durch entsprechende Dichtmaßnahmen an Türblatt und Zarge. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P202C Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung WK2 (EN1627 RC2) (43P2)**

Ausführung entsprechend ÖNORM B 5338 geprüft (RC nach EN 1627)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles WK2/RC2 sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P202D Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung WK3 (EN1627 RC3) (43P2)**

Ausführung entsprechend ÖNORM B 5338 geprüft (RC nach EN 1627).

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles WK3/RC3 sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P202E Z **Az f.Ausführung der Drückergarnitur Edelstahl (43P2)**

Ausführung der Drückergarnitur Edelstahl

Ausführung der Drückergarnitur aus Edelstahl anstelle Standard Aluminium. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43P202F Z **Az f.Verglasung im Türblatt (43P2)**

Verglasung im Türblatt

Werksfertiger Einbau einer Türblattverglasung aus entsprechendem Glas (isoliert, ESG, VSG, Feuerschutzglas). Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration variieren je nach Anwendung und werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann abweichen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Ausführung: rechteckig (bis max. 1,87 m²)

gewünschte Größe: _____ (B x H in mm)

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43P202G Z **Az f.Oberteil in Optik des Türflügels (43P2)**

Oberteil in Optik des Türflügels

Ausführung mit einem Paneel oberhalb des Türflügels in Bauweise und Optik des Türflügels, eingespannt in die umlaufende Zarge. Keine sichtbare Trennung von Oberteil und Türflügel mit Ausnahme einer kleinen Schattenfuge in der Falzung. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

gewünschte Größe: _____ (B x H in mm)

mögliche Größe: (. . . . . .) (B x H in mm)

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43P202H Z **Az f.Oberteil in Optik Türflügel m.Glasauss. (43P2)**

Oberteil in Optik Türflügel mit Glasausschnitt (Glasauss.)

Ausführung mit einem Paneel oberhalb des Türflügels in Bauweise und Optik des Türflügels, eingespannt in die umlaufende Zarge. In das Oberteil wird über die

Türblattbreite in maximaler Konstruktionshöhe eine Verglasung (Standardglas oder Brandschutzverglasung) eingesetzt. Keine sichtbare Trennung von Oberteil und Türflügel mit Ausnahme einer kleinen Schattenfuge in der Falzung. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

gewünschte Größe: _____ (B x H in mm)

mögliche Größe: (. . . . . .) (B x H in mm)

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P202I Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (43P2)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik B

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker-Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P202J Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (43P2)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik E

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker-Knauf) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P202K Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik B (43P2)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B

Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen.
Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 B (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange und Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die

Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P202L Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (43P2)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E

Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 E (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange und Knauf) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P202M Z **Az f.Ausführung mit selbstverriegelndem Panikschloss (43P2)**

Ausführung mit selbstverriegelndem Panikschloss

Selbstverriegelnde Panikschlösser verriegeln Türen selbsttätig nach jedem Schließen, mechanisch oder motorgesteuert, netzwerkfähig - Sicherheit in beiden Richtungen, komfortabel und sicher. Durch die Panikfunktion lässt sich die Tür jederzeit in Fluchtrichtung durch einfaches Betätigen des Türdrückers öffnen, des Weiteren ist eine mechanische Öffnung über den Profilzylinder von außen jederzeit möglich. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P202N Z **Az f.Reed Kontakt im Türflügel (43P2)**

Reed Kontakt im Türflügel

Einbau eines oder maximal 2 Überwachungskontakte im Türflügel, ausgeführt als Reed-Kontakt. Manipulationssicher verbaut. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P202O Z **Az f.E-Öffner als Ruhestromöffner (43P2)**

E-Öffner als Ruhestromöffner

Einbau eines speziell für die Anwendung zur

Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode. z.B. effeff332 oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P202P Z **Az f.E-Öffner mit kleiner Fallenführung (43P2)**

E-Öffner mit kleiner Fallenführung

Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen E-Öffners, Dauerstrom fest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, z.B. effeff143 oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P202Q Z **Az f.Mehrfachverriegelung (3-Riegel-Schloss) (43P2)**

Mehrfachverriegelung (3-Riegel-Schloss)

Einbau eines 3-Riegel-Schlosses in den Gehflügel anstelle des Standard-Schlosses. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P204 **Z** Aufzahlung (Az) Allgemeine Zubehörteile f. Holzdrehflügeltüre

43P204A Z **Az f. Wandtürpuffer als Anschlagschutz (43P2)**

Einbau Wandtürpuffer aus Edelstahl je Türflügel als fixen Anschlagpunkt. Position beinhaltet Lieferung und Montage vor Ort.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P204B Z **Az f. Bodentürpuffer als Anschlagschutz (43P2)**

Einbau Bodentürpuffers aus Edelstahl je Türflügel als fixen Anschlagpunkt. Position beinhaltet Lieferung und Montage vor Ort.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P204C Z **Az f.elektrisch betr.Türöffner/Türantrieb unterstütz.(43P2)**

elektrisch betriebenen Türöffner / Türantrieb, unterstützend

Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb mit Servofunktion für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005. Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-Funktion im Servomodus im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Servo, Daueroffen, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter möglich. Fingerschutzrollo mechanisch, zur Absicherung der Nebenschließkante am Gangflügel auf Bandgegenseite des motorisierten Türflügels nach ÖN EN 16005 (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen). Ansteuerung über Drückerkontakt oder mechanischem Drehschaltkontakt. z.B. GEZE Powerturn F Automatik, DormaKaba ED250, oder gleichwertiges Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P204D Z **Az f.elektrisch betr.Türöffner/Türantrieb vollautom.(43P2)**

elektrisch betriebenen Türöffner / Türantrieb, vollautomatisch

Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005. Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-Funktion im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Daueroffen, Automatik, Ladenschluss, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter möglich. Laser Scanner GC 342 zur Absicherung des gesamten Schwenkbereiches in Auf-/Zurichtung inklusive Einklemmschutz kleiner Körperteile an der Nebenschließkante (für Band- und Bandgegenseite), sowie erweiterter Erfassungsbereich an der Hauptschließkante konform nach ÖN EN 16005 der automatisierten Türflügel. (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen).
Farbton Laser Scanner: Schwarz
Farbton Zubehör für Kabelkanal inkl. Abdeckungen: Schwarz
Displayprogrammschalter extern - Unterputz für

Einstellung der Betriebsart sowie für Inbetriebnahme und Parametrierung des Antriebes, mit Funktionstasten, 2x 7-Segment-Display, alphanumerischer Fehleranzeige, Schutzart IP40. Kombination mit Schlüsselschalter zum Versperren des Programmschalters (Schutz gegen unbefugter Betätigung). z.B. GEZE Powerturn F Automatik, DormaKaba ED250, oder gleichwertiges
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P204E Z **Az f.Riegelschaltkontakt als Rückmeldung f.Antrieb (43P2)**

einen Riegelschaltkontakt als Rückmeldung für den Antrieb

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P204G Z **Az f.zusätzliche Stehflügelverriegelung n.unten (43P2)**

zusätzliche Stehflügelverriegelung nach unten

Die im Grundtext als Standard für den Stehflügel beschriebene Kantenschnappriegel-Verriegelung im Oberbereich/Sturzbereich wird durch eine Verriegelung nach unten erweitert. Standflügeln bei 2-flügeligen Türen entwickelten Falztreibriegelschlosses, z.B. Fuhr Treibriegelschloss oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P204H Z **Az f.automatisches Falztreibriegelschloss f.Stehflügel(43P2)**

automatisches Falztreibriegelschloss für Stehflügel

Einbau eines speziell für die Anwendung zur automatischen Verriegelung von Standflügeln bei 2-flügeligen Türen entwickelten Falztreibriegelschlosses, z.B. BKS 1899/94F oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P204S Z **Az f.unsichtbaren Einbautürschließer (43P2)**

unsichtbaren Einbautürschließer anstelle Aufbautürschließer

Die integrierte Lösung für repräsentative Türen. Schließer und Gleitschiene sind so kompakt gebaut, dass sie sich verdeckt in Tür und Rahmen einbauen lassen. Zugleich bieten sie den für hochwertige Türschließer typischen Begehkomfort und einen breiten Funktionsumfang. z.B. GEZE Boxer oder Dorma ITS96. Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich ein Aufpreis anzuführen.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P204T Z **Az f.Ausführung m.Aufbautürschließer Schließfolge (43P2)**

Ausführung mit Aufbautürschließer inkl. Schließfolgeregelung

Ausführung der Türanlage mit einem Aufbautürschließer im Sturzbereich samt Schließfolgeregelung. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P204U Z **Az f.Ausführung Türschließer m.integr.Rauchmelder (43P2)**

Ausführung Türschließer mit integriertem Rauchmelder

Der Türschließer wird mit einer integrierten elektrischeren Feststellung (Haltesystem) und integrierte Rauchschalterzentrale mit Alarmschwellennachführung, Verschmutzungsanzeige und Prüftaste ausgeführt. zB bei Sturzhöhe > 1 m werden 2 zusätzliche Deckenmelder benötigt. Erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich ein Aufpreis anzuführen.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P204V Z **Az f.Ausführung Türschließer m.integr.Feststeller (43P2)**

Ausführung Türschließer mit integrierter Feststellung

Der Türschließer wird mit einem integrierten Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc.) ausgeführt. Die

Auslösevorrichtung ist gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfigurationvorhanden, ist lediglich ein Aufpreis anzuführen.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P204W Z **Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (43P2)**

Basispaket Rauchmeldezentrale (RMZ)

Basispaket bestehend auch Rauchmeldezentrale RZ-24 inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P204X Z **Az f.zusätzliche Rauchmelder (43P2)**

zusätzliche Rauchmelder

optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P3 Z **Multifunktionstüren o.Brandschutz (PENEDER)**

Version: 2026-08

Liefern und Einbau:
Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Vorbemerkung Fluchttüren (Definition von EN179 / EN1125 sowie PANIK B / Panik E):

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen): Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht. so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.
EN179: beidseitig Drücker; für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.
EN1125: Außen Drücker; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen): Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.
EN179: Außen Knauf, innen Drücker; für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.
EN1125: Außen Knauf; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Aufzahlungen:
Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Nachfolgend werden Ergänzungen zum oben angeführten Grundprodukt HIGHLINE by PENEDER in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt. Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlung eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed- Kontakte etc.

43P301 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibung Stahl-Multifunktionstüre

Türblatt optisch Stumpf mit Sicherheitsfalz, mit planebener Oberfläche aus verzinktem Stahlblech 0,75mm bzw. 1 mm bei kombinierter Anwendung, dick, vollflächig verklebt mit Isolierung, Türblatt flächenbündig, mit Dichtungen sowie innenliegender Randverstärkung, Türblattdicke 73 mm. Einbauteile und Einlegeteile entsprechend Grundausführung sowie angepasst an die jeweiligen Aufzahlungsvarianten. Türblatt sendzimirverzinkt oder pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben (Glanzgrad 30+/-10). Bei verglaster Ausführung wird eine beidseitig flächenbündige Verglasung aus 3 Scheiben- Isolierglas für den Innenbereich ohne Glasrahmen/Glasleisten ausgeführt. Friesbreite umlaufend mindestens 170mm. Das Türblatt ist zulassungsgemäß mit Folienbeklebung in diversen Optiken wie Carbon, Diamant, Eiche usw. erhältlich (Aufzahlung).

Zarge als beidseitig flächenbündige Stumpfzarge in RAL nach Wahl des Auftraggebers bei erfolgter Beauftragung oder Tiefblockzarge für einseitige Flächenbündigkeit der Türe und beidseitiger Flächenbündigkeit Zarge-Wand. Ausführung mit flacher Dichtnut samt Dichtung. Ausführung aus 1,5 bzw. 1,9 mm dickem verzinktem Stahlblech. Spiegelbreite der Zargen 76 mm; Falzmaß 52 x 15 bzw. 19 x 16 mm, mit oder ohne Bodeneinstand. Ausführungen für Dübelmontage oder Leichtbauwand-Einbau. Max. Mauerleibung für Tiefblockzarge 625mm.

Beschlag bestehend aus Einfallenschloss mit Wechsel für Profilzylinder (PZ) gerichtet, Nuss (9 mm) z.B. ECO. Drückergarnitur: Rundrosetten, Edelstahl mit Stahlkern, Edelstahl satiniert "Waggonform", z.B. ECO D110. Drückerhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren verdeckt liegenden Objektbändern, z.B. SIMONS TECTUS, oder 160mm Rollentürbänder, verzinkt und pulverbeschichtet. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 2 und 4 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen. Das Türsystem wird mit einem hydraulischen Türschließmechanismus in unsichtbarer Einbauvariante ("Einbautürschließer") ausgestattet.

Verkabelung in der Türe (falls erforderlich):

Werden elektrische oder elektronische Komponenten wie elektronische/elektrische oder mechatronische Schlösser, Überwachungseinrichtungen wie reed-Kontakte oder ähnliches gefordert, so ist die Türe mit einem standardisierten Kabelbaumsystem, z.B. connecdoor,cable, ausgestattet. Dafür befindet sich in Türblatt und Zarge ein steckerfertiges Kabel, welches bis zum definierten Übergabepunkt im Stockrahmen/Zarge geführt wird.

Über einen mitgelieferten Adapter (z.B. connecdoor.divider) kann das standardisierte, steckerfertige Kabelsystem auf herkömmliche, analoge 1-aus-n Verdrahtung zur einfachen Verwendung der Elektrotechnikfachkraft übergeleitet werden. Der Übergangsstecker stellt offene Kabelenden mit Aderendhülsen bereit. Im Standardfall kann damit die Tür an 10 Leitungen an das Gebäude angeschlossen werden. Für den Anschluss gibt es für jede Variante eine Dokumentation der Pinbelegung. Diese wird als Aufkleber am Türblatt angebracht. Der standardisierte Kabelbaum sowie mitgelieferte Übergangsstecker bietet den Vorteil einer kontinuierlich gleichbleibenden Anschlussschematik, unabhängig des verbauten

Schloss-/Elektronikfabrikates und dessen Pinbelegung/Kabelschema. Das Kabelbaumsystem ist grundsätzlich mit dem standardisierten Kabelübergabesystem für Automatiksysteme connecdoor.box kompatibel wodurch sich die easy-connect Strategie für den Verarbeiter fortsetzt. Mit dem durchgehenden easy-connnect System sind für die gesamte Türinstallation bis zum Übergabepunkt der Gebäudeleittechnik/Gebäudeschnittstelle keine Elektrotechnik-Kenntnisse erforderlich.

Anforderung bei Ausführung als Außentüre mit CE nach EN14351-1:

Wird das Türsystem als Außentüre eingesetzt, so ist ein normgerechter Einbau nach den jeweils gültigen Normen (Österreich ÖNorm B5320) auszuführen und die entsprechenden Dichtfolien Dichtmaterialien, Purenitsockel mit Edelstahl-Abdeckprofil mitzuliefern.

Bei nach außen öffnenden Türen kann die erforderliche Überdämmung von 30 mm und der Schwarzdeckeranschluss nur bei Verwendung der großen Block- oder Stumpfzarge mit min. 95 mm Profiltiefe hergestellt werden.

Schalldämmung entsprechend ÖNORM EN ISO 717-1, Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-1,

Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: E0

Bei Auswahl Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

43P301A Z **1flg. Multifunktions-Drehflügeltüre m.Glas E0 m.Zarge**

Flächenbündige 1 flg. isolierte Drehflügeltüre ohne Brandschutz, mit Zarge.

Stocklichte (BxH): _____ mm
benötigte Durchgangslichte (B): _____ mm
benötigte Verglasung im Türblatt (BxH): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA/Außentüre CE): _____
Farbbeschichtung Zarge RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: ohne, E0
Schalldämmung: _____ dB
Einbruchhemmung (keine/RC1/RC2/RC3): _____

Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

Bänder (Rollentürband / Tectus Band): [_____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERflat-00, oder gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P301B Z **1flg. Multifunktions-Drehflügeltüre o.Glas E0 m.Zarge**

Flächenbündige 1 flg. isolierte Drehflügeltüre ohne Brandschutz, ohne Glas, mit Zarge.

Stocklichte (BxH): _____ mm
benötigte Durchgangslichte (B): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA/Außentüre CE): _____
Farbbeschichtung Zarge RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: ohne, E0
Schalldämmung: _____ dB
Einbruchhemmung (keine/RC1/RC2/RC3): _____

Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____
Bänder (Rollentürband / Tectus Band): [_____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERflat-00, oder gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P301C Z **2flg. Multifunktions-Drehflügeltüre m.Glas E0-C m.Zarge**

Flächenbündige 2 flg. isolierte Drehflügeltüre ohne Brandschutz, mit Zarge.

Stocklichte (BxH): _____ mm
benötigte Durchgangslichte (B): _____ mm
benötigte Verglasung im Türblatt (BxH): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA/Außentüre CE): _____
Farbbeschichtung Zarge RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: ohne, E0
Schalldämmung: _____ dB
Einbruchhemmung (keine/RC1/RC2/RC3): _____

Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
TEilpanik/Vollpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____
Bänder (Rollentürband / Tectus Band): [_____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERflat-00, oder gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P301D Z **2flg. Multifunktions-Drehflügeltüre o.Glas E0 m.Zarge**

Flächenbündige 1 flg. isolierte Drehflügeltüre ohne Brandschutz, ohne Glas, mit Zarge.

Stocklichte (BxH): _____ mm
benötigte Durchgangslichte (B): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA/Außentüre CE): _____
Farbbeschichtung Zarge RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: ohne, E0

Schalldämmung: _____ dB

Einbruchhemmung (keine/RC1/RC2/RC3): _____

Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____

TEilpanik/Vollpanik: _____

Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____

Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____

Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

Bänder (Rollentürband / Tectus Band): [_____

gerichtet für connecdoor.system: Ja

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERflat-00, oder gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P307 **Z** Aufzahlung (Az) auf Multifunktionstüren für

43P307A Z **Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (43P3)**

Ausführung in verzinkt anstelle RAL.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P307B Z **Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (43P3)**

Ausführung in NCS anstelle RAL
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P307C Z **Az f.Ausführung in vollflächig verzinkt anstelle RAL (43P3)**

Ausführung der Türe vollflächig verzinkt anstelle RAL.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43P307D Z **Az f.Ausführung als Rauchschutztüre Sa (43P3)**

Ausführung als Rauchschutztüre Sa (Kaltrauch)
Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3
durch entsprechende Dichtmaßnahmen an Türblatt und
Zarge. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind einzurechnen

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43P307E Z **Az f.Ausführung als Rauchschutztüre S200 (43P3)**

Ausführung als Rauchschutztüre S200 (Heißrauch)
Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3
durch entsprechende Dichtmaßnahmen an Türblatt und Zarge.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43P307F Z **Az f.Schallschutzanforderung bis 27dB (43P3)**

Schallschutzanforderung bis 27dB
Änderung der Türkonstruktion in Zargenabdichtung und
Türblattdichtung auf Schallschutzmaßnamen bis 27dB nach
ÖNorm B5338 ohne Änderung der Türblattdicke.
Aufzahlungsposition unabhängig der gewählten
Brandschutzklassifikation. Alle erforderlichen
Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43P307G Z **Az f.Schallschutzanforderung bis 32dB (43P3)**

Schallschutzanforderung bis 32dB
Änderung der Türkonstruktion in Zargenabdichtung und
Türblattdichtung auf Schallschutzmaßnamen bis 32dB nach
ÖNorm B5338 ohne Änderung der Türblattdicke. Aufzahlung
unabhängig der gewählten Brandschutzklassifikation.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind einzurechnen

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P307H Z **Az f.Schallschutzanforderung bis 45dB (43P3)**

Schallschutzanforderung bis 45dB
Änderung der Türkonstruktion in Zargenabdichtung und Türblattdichtung auf Schallschutzmaßnamen bis 45dB nach ÖNorm B5338 ohne Änderung der Türblattdicke. Aufzahlung unabhängig der gewählten Brandschutzklassifikation.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind einzurechnen

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P307J Z **Az f.Verriegelung mit differenten Funktionen (43P3)**

Verriegelung mit differenten Funktionen (Riegel- Schloss)
Einbau eines Schlosses mit differenten Verriegelungsfunktion in den Gehflügel anstelle des Standard-Schlosses. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen. z.B. ABLOY EL, BKS Security, oder gleichwertig

Panikfunktion: [Panik B / Panik E]: _____

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]: _____

Verriegelung: [einfach / mehrfach]: _____

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125] _____

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P307K Z **Az f.WC-Verriegelung im Türflügel (43P3)**

WC-Verriegelung im Türflügel
Einbau eines Sondereinsatzes für WC-Anlagen im Türflügel. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P307L Z **Az f.2 PZ Schloss (Müllraumanwendung) (43P3)**

2 Profilzylinder - Schloss (Müllraumanwendung)
Einbau eines Sondereinsatzes für Sperrfunktion mit zweitem Profilzylinder im Türflügel. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen

etc. sind einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P307M Z **Az f.Reed Kontakt im Türflügel (43P3)**

Einbau eines Überwachungskontaktes im Türflügel, ausgeführt als Reed-Kontakt. Manipulationssicher verbaut. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P307N Z **Az f.E-Öffner (43P3)**

Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen E-Öffners, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, z.B. effeff143 oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P307O Z **Az f.E-Öffner als Ruhestromöffner (43P3)**

Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, inklusive Fallenschloss am Türblatt. Montage manipulationsgeschützt im Sturzbereich, z.B. effeff332 oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P307P Z **Az f.Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 Panik B (43P3)**

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 - Panik B (Notausgangsverschlüsse mit Drücker-Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Alle erforderlichen Änderungen in

Füllung, Einlegeteilen sind einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P307Q Z **Az f.Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 Panik E (43P3)**

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 - Panik E
(Notausgangsverschlüsse mit Drücker-Knauf) geprüft als
zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des
Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist
einzurechnen. Ist bereits ein Türschließer in der
Basiskonfiguration vorhanden ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P307R Z **Az f.Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 PanikB (43P3)**

Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B
Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und
außen ermöglichen müssen.
(Paniktürverschlüsse mit horizontaler
Betätigungsstange-Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre
für öffentliche Bereiche. Ist bereits ein Türschließer in der
Basiskonfiguration vorhanden ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P307S Z **Az f.Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 PanikE (43P3)**

Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E
Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen.
(Paniktürverschlüsse mit horizontaler
Betätigungsstange-Knauf) geprüft als zugelassene Fluchttüre
für öffentliche Bereiche. Ist bereits ein Türschließer in der
Basiskonfiguration vorhanden ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P307X Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung EN RC1 (43P3)**

Ausführung RC1 entsprechend EN 1627 geprüft.

Grundschutz: Bietet einen minimalen Grundschutz gegen Vandalismus und körperliche Gewalt (wie Gegentreten, Gegenspringen, Schulterwurf oder Herausreißen).

Widerstandszeit: Hält einem Einbruchsversuch nur kurz (etwa 3 Minuten) stand, oft auch nur dem Einsatz von einfachster körperlicher Gewalt oder kleinsten Werkzeugen.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles RC1 sind einzurechnen

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P307Y Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung EN RC2 (43P3)**

Ausführung RC2 entsprechend EN1627 geprüft.

Widerstandszeit: Die Tür hält einem Einbruchversuch mit einfachen Werkzeugen mindestens 3 Minuten stand.

Werkzeuge des Täters: Schutz gegen Gelegenheitstäter, die Werkzeuge wie Schraubendreher, Zangen oder Keile nutzen.

Frühere Bezeichnung: Entspricht der alten Bezeichnung WK2.

Verglasung (falls vorhanden): Durchwurfhemmendes Sicherheitsglas nach mindestens P4A.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles RC2 sind einzurechnen

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P307Z Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung EN RC3 (43P3)**

Ausführung RC3 entsprechend EN1627 geprüft.

Widerstandszeit: Die Tür muss einem gezielten Einbruchversuch mit schwereren Werkzeugen mindestens 5 Minuten standhalten

Werkzeuge des Täters: Schutz gegen Gelegenheitstäter, die Werkzeuge wie Schraubendreher, Zangen oder Keile nutzen.

Frühere Bezeichnung: Entspricht der alten Bezeichnung WK3.

Verglasung (falls vorhanden): Durchwurfhemmendes Sicherheitsglas nach mindestens P5A.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles RC3 sind einzurechnen

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P308 **Z** Aufzahlung (Az) auf Allgemeine Zubehörteile f. Multifunktionstüren für

43P308A Z **Az f.nachhaltige Türnutzung / Variabilität (43P3)**

Um das eingebaute Türsystem über den gesamten Lebenszyklus von Tür und Gebäude möglichst variabel zu gestalten wird die Türe mit dieser Position mit einer Variabilität ausgestattet. Nach erfolgtem Einbau kann jederzeit die Türe über Fachpersonal wie folgt adaptiert werden:

· Austausch der verbauten Schlösser auf Elektronik, Motorgetriebene oder Elektroschlösser mit erforderlicher Verkabelung im Türblatt (Auswahl aus Liste PENEDER, DormaKaba oder Gretsch-Unitas)
· Austausch und Adaptierung der Zarge auf Elektrotüröffner (z.B. effeff oder ähnliches)

Die Umrüstung kann zerstörungsfrei und ohne Austausch der Zarge oder Türblatt erfolgen. Diese Position beinhaltet die erforderlichen Vorkehrungen zum Zeitpunkt des Einbaus und der Produktion, später gewünschte Komponenten (Schloss, Öffner) sind nicht enthalten.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P308B Z **Az f.zusätzliche Rauchmelder (43P3)**

optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft nach EN54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P308C Z **Az f.elektrisch betriebener Türöffner (43P3)**

Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb mit Servofunktion für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005. Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-Funktion im Servomodus im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Servo, Daueroffen, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter möglich. Elektronische Absicherung der Nebenschließkante am Gangflügel auf Bandgegenseite des motorisierten Türflügels nach ÖN EN 16005 (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen). Ansteuerung über Drückerkontakt oder mechanischem Drehschaltkontakt. z.B. GEZE Powerturn F Automatik, DormaKaba ED250 oder gleichwertiges. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P308D Z **Az f.elektrisch betriebener Türöffner Scanner (43P3)**

Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005. Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-Funktion im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Daueroffen, Automatik, Ladenschluss, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter möglich. Laser Scanner GC 342 zur Absicherung des gesamten Schwenkbereiches in Auf-/Zurichtung inklusive Einklemmschutz kleiner Körperteile an der Nebenschließkante (für Band- und Bandgegenseite), sowie erweiterter Erfassungsbereich an der Hauptschließkante konform nach ÖN EN 16005 der automatisierten Türflügel. (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen).
Farbton Laser Scanner: Schwarz
Farbton Zubehör für Kabelkanal inkl. Abdeckungen: Schwarz
Displayprogrammschalter extern - Unterputz für Einstellung der Betriebsart sowie für Inbetriebnahme und Parametrierung des Antriebes, mit Funktionstasten, 2x 7-Segment-Display, alphanumerischer Fehleranzeige, Schutzart IP40. Kombination mit Schlüsselschalter zum Versperren des Programmschalters (Schutz gegen unbefugter Betätigung). z.B. GEZE Powerturn F Automatik, DormaKaba ED250 oder gleichwertiges.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P308L Z **Az f. Ausführung mit Haltemagnet (43P3)**

Haltesystem in Wandmontage ohne Konsole zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage…), gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in diese Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P308T Z **Az f.Ausführung Türschließer m.integr.Haltesystem (43P3)**

Türschließer mit einem integrierten Haltesystem (m.integr.Haltesys.) zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc) ausgeführt. Die Auslösevorrichtung ist gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst

und sich nicht Gegenstand der Position.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43P308U Z **Az f.Ausführung Türschließer m.integr.Feststellung (43P3)**

Der Türschließer wird mit einer integrierten elektrischeren Feststellung (m.integr.Feststt.) (Haltesystem) und integrierte Rauchschalterzentrale mit Alarmschwellennachführung, Verschmutzungsanzeige und Prüftaste ausgeführt. Bei Sturzhöhe > 1 m werden 2 zusätzliche Deckenmelder benötigt. Erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in diese AufpreisPosition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43P308V Z **Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (43P3)**

Basispaket bestehend aus Rauchmeldezentrale RZ-24 inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43P308W Z **Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (offener Bus) (43P3)**

Anbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine offenes Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

Türblatt Gehflügel öffnen

Türblatt Stehflügel öffnen

Türblatt Gehflügel versperren

Türblatt Stehflügel versperren

Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb

Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

Geöffnet (Türe wurde geöffnet)

Geschlossen (nicht verriegelt)

Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der Gebäudesteuerung, für das System LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt.

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser

elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt

Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt

Schnittstellen: RS485

Schutzklasse: IP20

RoHS-konform

CE

Leitprodukt/Ausführung als: connecdoor.controller als Erweiterung für connecdoor.cable

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P308X Z **Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (loxone) (43P3)**

nbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine LOXONE Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

Türblatt Gehflügel öffnen

Türblatt Stehflügel öffnen

Türblatt Gehflügel versperren

Türblatt Stehflügel versperren

Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb

Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

Geöffnet (Türe wurde geöffnet)

Geschlossen (nicht verriegelt)

Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der LOXONE Gebäudesteuerung, für LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt ("works with loxone" zertifiziert)

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser

elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt

Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt

Schnittstellen: RS485

Schutzklasse: IP20

RoHS-konform

CE

Leitprodukt/Ausführung als: connecdoor.controller als Erweiterung für connecdoor.cable

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P308Y Z **Az f. Standardisierte Übergabebox Türe zu GLT (43P3)**

Steckerfertige Übergabebox für komplexe Türen (Motorschloss/Elektronikschloss/Antrieb):

Standardisierte Schnittstellenbox als definierter Übergabepunkt Türelektrik zu Hauselektrik bzw. Gebäudeleittechnik in Erweiterung einer standardisierten Kabelbaumvariante Typ connecdoor.cable.

Die connecdoor box ist eine Entwicklung, die insbesondere auf den Erfahrungen und Bedürfnissen von Planern, Bauverantwortlichen, Monteuren und Elektrikern basiert. Sie wird mittels einer eigenen Montageplatte an der Wand, in oder an der (Zwischen)-Decke oder im (Zwischen)-Boden montiert. Dann sorgt sie als analoge Schnittstelle für die optimale Verbindung zwischen der Türe mit all ihren an Bord befindlichen Komponenten und dem übergeordneten Steuer- bzw. Leitsystem. Die connecdoor.box reduziert über 170 Funktionen der Türe und ihres unmittelbaren Umfelds auf ein System und das à la "Plug and Play". Fehlerquellen werden also von Anfang an ausgeschaltet. Motorschlösser und ihre bisher oft anspruchsvolle Verdrahtung sind ein anschauliches Beispiel dafür.

Eine passgenaue Buchse für jeden Stecker

Die Vereinfachung wurde auch in Richtung der Montage vor Ort beim Kunden weitergedacht. Dabei galt es zu berücksichtigen, dass viele Türmonteure Schlosser oder Tischler sind, aber keine Elektriker – sie sind daher oftmals gar nicht berechtigt, in Sachen Elektrik selbst Hand anzulegen. Insbesondere wenn es um 230V Netzspannung geht. Steckerfertige Lösungen sorgen hier für eine echte Verbesserung. Die von der Türe kommenden Kabel verfügen über individuelle Stecker, die nur an den vorgesehenen Buchsen der connecdoor box angesteckt werden können.

Provisorische Spannungsversorgung für die Bauphase

Die Spannungsversorgung der connecdoor box erfolgt zunächst mit einem Adapterkabel und einem Schukostecker, den der Monteur probeweise an einer Kabeltrommel anstecken kann. Später kommt dann der Elektriker und sorgt für eine direkt am Netz angeschlossene Verdrahtung. Die Gefahr von Kommunikationsproblemen zwischen den Gewerken besteht dabei nicht. Der Monteur muss auch nicht vor Ort sein, wenn der Elektriker kommt, denn alles ist selbsterklärend und leicht verständlich aufgebaut. Damit wird durch gezieltes "Lean Baumanagement" die Entzerrung des Bauprozesses zur Realität.

Ein- oder zweiflügelig, manuell oder automatisch

Die connecdoor box gibt es für einflügelige und zweiflügelige Türen in den zwei Varianten "Manual" und "Automatic". Die ManualVariante ist für alle Systeme ohne Türantrieb geeignet. Automatic kommt dann zum Einsatz, wenn mindestens ein E-Antrieb auf der Türe verbaut ist. Die Automatic-Variante der connecdoor box beinhaltet kein integriertes Netzteil, da der Antrieb die Komponenten des Tür-Systems (Motorschloss, E-Öffner etc.) mit 12 bzw. 24 Volt versorgt. Der Antrieb selbst kann mit einem Stecker direkt an der connecdoor box angeschlossen werden. Die Manual-Variante verfügt über diesen Antriebsanschluss nicht, ist jedoch mit einem Netzteil zur Spannungsversorgung der auf der Türe verbauten Komponenten ausgestattet.

Schnelle Adaption

Sollte einmal ein Defekt an einer Komponente auftreten bzw. eine andere Komponente verbaut werden, muss man nicht mehr das oft mehrere Meter lange Kabel mit all seinen Anschlüssen tauschen. Es wird lediglich die Komponente aus dem Türrahmen oder -blatt geschraubt und der Adapter mit dem Stecker getauscht – fertig. Das bringt einen weiteren entscheidenden Vorteil mit sich: Ändert sich die Nutzung eines Gebäudes, so ändern sich oftmals auch die Anforderungen an das Türsystem. Dank

der Adaptermodule und dem durchdachten Kabelbaum sind in diesem Fall keine Veränderungen am Kabelbaum erforderlich. Die gewünschten Adaptionen lassen sich mit wenigen Handgriffen realisieren. So kann zum Beispiel ohne großen Aufwand ein drückergekoppeltes Schloss gegen ein Motorschloss getauscht werden.

Die Installation und Inbetriebnahme des steckerfertigen Systems kann durch den Türenmonteur erfolgen und bedingt keiner Elektrofachkraft. In der Übergabebox werden vom Gebäude ankommende Signale wie Brandmeldeanlage, Stromzufuhr und Steuerimpulse sowie abgehende Signale zur Gebäudeleittechnik verarbeitet und an bzw. vom Türsystem mittels Standard-Klemmbelegung übergeben. Die connecdoor box (Übergabebox) zählt als Teil des Türsystems und wird bei der Installation der Türe als Aufputz bzw.

Zwischendecken/Zwischenbodenlösung in wählbarer Distanz bis zu 3 m bis 7 m des Türrahmens verbaut. Herstellen der Steckverbindungen zwischen Übergabebox und Türe sowie Brandmeldeanlage (wenn vorhanden) sowie Stromzufuhr erfolgt im Zuge des Türeinbaues. Abgriffe an, die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Gebäudeleittechnik, können zu jeder Zeit ohne öffnen der Übergabebox von vom Auftraggeber beauftragten Fachkräften an Schraubklemmen/Federklemmen ausgeführt werden. Im Falle eines späteren Austausches des Schließmechanismus, von z.B. kuppelbarem Schlosses eines Hersteller A auf ein Motorschloss des Hersteller B, ist dies zerstörungsfrei mit einfacher Neukonfiguration möglich.

Das Türsystem versteht sich als Summe aller erforderlichen Bauteile (Zarge, Türblatt, Schloss, Falle, Antrieb, Sensoren, etc.) und wird mitsamt der Übergabebox funktionstüchtig und fertig zum einfachen Anschluss an eine Gebäudeleittechnik übergeben.

Werden Motorschloss, elektronisches Schloss, Drehtürantrieb oder andere Komponenten erst zu einem späteren Zeitpunkt nachgerüstet ("gerichtet für") so ist das Türsystem selbst mit einer Aufzahlung/Mehrpreis zu versehen. Diese Position beinhaltet den standardisierten Kabelbaum der connecdoor box und ermöglicht eine zerstörungsfreie Nachrüstung der erforderlichen Komponenten.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser

Motorschlösser

elektrisch kuppelbare Schlösser

elektrische Türöffner

mit Rückmeldekontakt

ohne Rückmeldekontakt

Überwachungskontakte

Magnetkontakte

Riegelschaltkontakte

Drückerkontakt

automatische Drehtürantriebe (in der automatic Variante)

Technische Daten connecdoor box manual:

Montagegrundplatte und integrierter Kabelzugentlastung

verpinsicher ausgeführte Steckverbindungen für den integrierten Kabelbaum

Abmessungen: 270 x 195 x 50 mm

steckbare Spannungsversorgung, Eingangsspannung: 230V AC

integriertes Netzteil zur Spannungsversorgung der Verriegelungskomponenten sowie externer elektrischen Bauelementen, Ausgangsspannung: 12V DC oder 24V DC, Leistung 45W

Schutzklasse: IP20

Anschluss BMA: potentialfrei oder maximal 48V AC/DC

Eingangssignale:

Zutrittskontrolle, mittels potentialfreien Kontakten

BMA, für die im Türschließer System integrierten Offenhaltung

Ausgangs-Signale (abhängig von der Ausstattung des Türsystems):

Riegelschaltkontakt (Türrahmen)
Rückmeldekontakt E-Öffner
Türkontakte, 2 je Flügel
Drückerüberwachung/Drehschaltkontakt
Überwachungskontakte Gangflügelschloss
Überwachungskontakte Standflügelschloss

Leitprodukt/Ausführung als: connecdoor.box als Erweiterung für connecdoor.cable

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P308Z Z **Az f.Ausführung Türe mit Riegelschaltkontakt (43P3)**

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech
einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C,
Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung:
max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P4 Z **Multifunktionstüren brandhemmend (EI²30-C) (PENEDER)**

Version: 2021-08

Liefern und Einbau:
Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Vorbemerkung Fluchttüren (Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK B / PANIK E):

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen): Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht. so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.
EN179: beidseitige Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.
EN1125: Außen Drücker; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen): Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.
EN179: Außen Knauf, innen Drücker; für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.
EN1125: Außen Knauf; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage:

Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ergänzungen:
Nachfolgend werden Ergänzungen zum oben angeführten Grundprodukt HIGHLINE by PENEDER in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt.
Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese in im Preis der Aufzahlung eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

Aufzahlungen:
Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

43P401 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibung EI30 Stahl-Multifunktionstüre

Türblatt optisch Stumpf mit Sicherheitsfalz, mit planebener Oberfläche aus verzinktem Stahlblech 0,75mm bzw. 1 mm bei kombinierter Anwendung, dick, vollflächig verklebt mit Isolierung, Türblatt flächenbündig, mit Dichtungen sowie innenliegender Randverstärkung, Türblattdicke 73 mm. Einbauteile und Einlegeteile entsprechend Grundausführung sowie angepasst an die jeweiligen Aufzahlungsvarianten. Türblatt sendzimirverzinkt oder pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben (Glanzgrad 30+/-10). Bei verglaster Ausführung wird eine beidseitig flächenbündige Verglasung aus 3 Scheiben- Isolierglas für den Innenbereich ohne Glasrahmen/Glasleisten ausgeführt. Friesbreite umlaufend mindestens 170mm. Das Türblatt ist zulassungsgemäß mit Folienbeklebung in diversen Optiken wie Carbon, Diamant, Eiche usw. erhältlich (Aufzahlung).

Zarge als beidseitig flächenbündige Stumpfzarge in RAL nach Wahl des Auftraggebers bei erfolgter Beauftragung oder Tiefblockzarge für einseitige Flächenbündigkeit der Türe und beidseitiger Flächenbündigkeit Zarge-Wand. Ausführung mit flacher Dichtnut samt Dichtung. Ausführung aus 1,5 bzw. 1,9 mm dickem verzinktem Stahlblech. Spiegelbreite der Zargen 76 mm; Falzmaß 52 x 15 bzw. 19 x 16 mm, mit oder ohne Bodeneinstand. Ausführungen für Dübelmontage oder Leichtbauwand-Einbau. Max. Mauerleibung für Tiefblockzarge 625mm.

Beschlag bestehend aus Einfallenschloss mit Wechsel für Profilzylinder (PZ) gerichtet, Nuss (9 mm) z.B. ECO. Drückergarnitur: Rundrosetten, Edelstahl mit Stahlkern, Edelstahl satiniert "Waggonform", z.B. ECO D110. Drückerhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren verdeckt liegenden Objektbändern, z.B. SIMONS TECTUS, oder 160mm Rollentürbänder, verzinkt und pulverbeschichtet. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 2 und 4 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen. Das Türsystem wird mit einem hydraulischen Türschließmechanismus in unsichtbarer Einbauvariante ("Einbautürschließer") ausgestattet.

Verkabelung in der Türe (falls erforderlich):

Werden elektrische oder elektronische Komponenten wie elektronische/elektrische oder mechatronische Schlösser, Überwachungseinrichtungen wie reed-Kontakte oder ähnliches gefordert, so ist die Türe mit einem standardisierten Kabelbaumsystem, z.B. connecdoor,cable, ausgestattet. Dafür befindet sich in Türblatt und Zarge ein steckerfertiges Kabel, welches bis zum definierten Übergabepunkt im Stockrahmen/Zarge geführt wird.

Über einen mitgelieferten Adapter (z.B. connecdoor.divider) kann das standardisierte, steckerfertige Kabelsystem auf herkömmliche, analoge 1-aus-n Verdrahtung zur einfachen Verwendung der Elektrotechnikfachkraft übergeleitet werden. Der Übergangsstecker stellt offene Kabelenden mit Aderendhülsen bereit. Im Standardfall kann damit die Tür an 10 Leitungen an das Gebäude angeschlossen werden. Für den Anschluss gibt es für jede Variante eine

Dokumentation der Pinbelegung. Diese wird als Aufkleber am Türblatt angebracht. Der standardisierte Kabelbaum sowie mitgelieferte Übergangsstecker bietet den Vorteil einer kontinuierlich gleichbleibenden Anschlussschematik, unabhängig des verbauten Schloss-/Elektronikfabrikates und dessen Pinbelegung/Kabelschema. Das Kabelbaumsystem ist grundsätzlich mit dem standardisierten Kabelübergabesystem für Automatiksysteme connecdoor.box kompatibel wodurch sich die easy-connect Strategie für den Verarbeiter fortsetzt. Mit dem durchgehenden easy-connnect System sind für die gesamte Türinstallation bis zum Übergabepunkt der Gebäudeleittechnik/Gebäudeschnittstelle keine Elektrotechnik-Kenntnisse erforderlich.

Anforderung bei Ausführung als Außentüre mit CE nach EN14351-1:

Wird das Türsystem als Außentüre eingesetzt, so ist ein normgerechter Einbau nach den jeweils gültigen Normen (Österreich ÖNorm B5320) auszuführen und die entsprechenden Dichtfolien Dichtmaterialien, Purenitsockel mit Edelstahl-Abdeckprofil mitzuliefern.

Bei nach außen öffnenden Türen kann die erforderliche Überdämmung von 30 mm und der Schwarzdeckeranschluss nur bei Verwendung der großen Block- oder Stumpfzarge mit min. 95 mm Profiltiefe hergestellt werden.

Schalldämmung entsprechend ÖNORM EN ISO 717-1, Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-1,

Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: E0, EI230-C (siehe Detailposition)

Bei Auswahl Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

43P401A Z **1flg. Multifunktions-Drehflügeltüre m.Glas EI30-C mZarge**

Flächenbündige 1 flügelige isolierte Drehflügeltüre mit flächenbündigem Glasausschnitt, brandhemmend, mit Zarge

Stocklichte (BxH): _____ mm

benötigte Durchgangslichte (B): _____ mm

benötigte Verglasung im Türblatt (BxH): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA/Außentüre CE): _____

Farbbeschichtung Zarge RAL/NCS: _____

Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5

Schalldämmung: _____ dB

Einbruchhemmung (keine/RC1/RC2/RC3): _____

Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____

Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____

Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____

Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

Bänder (Rollentürband / Tectus Band): [_____

gerichtet für connecdoor.system: Ja

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERflat-30, oder gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P401B Z **1flg. Multifunktions-Drehflügeltüre o.Glas EI30-C mZarge**

Flächenbündige 1 flügelige isolierte Drehflügeltüre brandhemmend, mit Zarge

Stocklichte (BxH): _____ mm

benötigte Durchgangslichte (B): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA/Außentüre CE): _____

Farbbeschichtung Zarge RAL/NCS: _____

Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5

Schalldämmung: _____ dB

Einbruchhemmung (keine/RC1/RC2/RC3): _____

Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____

Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____

Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____

Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

Bänder (Rollentürband / Tectus Band): [_____

gerichtet für connecdoor.system: Ja

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERflat-00, oder gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

z.B. HIGHLINEflat-30 by PENEDER, oder gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P401C Z **2flg. Multifunktions-Drehflügeltüre m.Glas EI30-C mZarge**

Flächenbündige 2 flg. isolierte Drehflügeltüre ohne Brandschutz, mit Zarge.

Stocklichte (BxH): _____ mm
benötigte Durchgangslichte (B): _____ mm
benötigte Verglasung im Türblatt (BxH): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA/Außentüre CE): _____
Farbbeschichtung Zarge RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Schalldämmung: _____ dB
Einbruchhemmung (keine/RC1/RC2/RC3): _____

Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
TEilpanik/Vollpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____
Bänder (Rollentürband / Tectus Band): [_____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERflat-00, oder gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P401D Z **2flg. Multifunktions-Drehflügeltüre o.Glas EI30-C mZarge**

Flächenbündige 1 flg. isolierte Drehflügeltüre ohne Brandschutz, ohne Glas, mit Zarge.

Stocklichte (BxH): _____ mm

benötigte Durchgangslichte (B): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA/Außentüre CE): _____
Farbbeschichtung Zarge RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Schalldämmung: _____ dB
Einbruchhemmung (keine/RC1/RC2/RC3): _____

Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
TEilpanik/Vollpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____
Bänder (Rollentürband / Tectus Band): [_____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERflat-00, oder gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P407 **Z** Aufzahlung (Az) auf Multifunktionstüren für

43P407A Z **Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (43P4)**

Ausführung in verzinkt anstelle RAL.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.
Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P407B Z **Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (43P4)**

Ausführung in NCS anstelle RAL
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.
Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P407C Z **Az f.Ausführung in vollflächig verzinkt anstelle RAL (43P4)**

Ausführung der Türe vollflächig verzinkt anstelle RAL.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P407D Z **Az f.Ausführung als Rauchschutztüre Sa (43P4)**

Ausführung als Rauchschutztüre Sa (Kaltrauch)
Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3
durch entsprechende Dichtmaßnahmen an Türblatt und
Zarge. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind einzurechnen

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P407E Z **Az f.Ausführung als Rauchschutztüre S200 (43P4)**

Ausführung als Rauchschutztüre S200 (Heißrauch)
Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3
durch entsprechende Dichtmaßnahmen an Türblatt und Zarge.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P407F Z **Az f.Schallschutzanforderung bis 27dB (43P4)**

Schallschutzanforderung bis 27dB
Änderung der Türkonstruktion in Zargenabdichtung und
Türblattdichtung auf Schallschutzmaßnamen bis 27dB nach
ÖNorm B5338 ohne Änderung der Türblattdicke.
Aufzahlungsposition unabhängig der gewählten
Brandschutzklassifikation. Alle erforderlichen
Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P407G Z **Az f.Schallschutzanforderung bis 32dB (43P4)**

Schallschutzanforderung bis 32dB
Änderung der Türkonstruktion in Zargenabdichtung und
Türblattdichtung auf Schallschutzmaßnamen bis 32dB nach
ÖNorm B5338 ohne Änderung der Türblattdicke. Aufzahlung
unabhängig der gewählten Brandschutzklassifikation.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind einzurechnen

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P407H Z **Az f.Schallschutzanforderung bis 45dB (43P4)**

Schallschutzanforderung bis 45dB
Änderung der Türkonstruktion in Zargenabdichtung und Türblattdichtung auf Schallschutzmaßnamen bis 45dB nach ÖNorm B5338 ohne Änderung der Türblattdicke. Aufzahlung unabhängig der gewählten Brandschutzklassifikation.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind einzurechnen

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P407J Z **Az f.Verriegelung mit differenten Funktionen (43P4)**

Verriegelung mit differenten Funktionen (Riegel- Schloss)
Einbau eines Schlosses mit differenten Verriegelungsfunktion in den Gehflügel anstelle des Standard-Schlosses. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen. z.B. ABLOY EL, BKS Security, oder gleichwertig

Panikfunktion: [Panik B / Panik E]: _____

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]: _____

Verriegelung: [einfach / mehrfach]: _____

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125] _____

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P407K Z **Az f.WC-Verriegelung im Türflügel (43P4)**

WC-Verriegelung im Türflügel
Einbau eines Sondereinsatzes für WC-Anlagen im Türflügel. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P407L Z **Az f.2 PZ Schloss (Müllraumanwendung) (43P4)**

2 Profilzylinder - Schloss (Müllraumanwendung)
Einbau eines Sondereinsatzes für Sperrfunktion mit zweitem Profilzylinder im Türflügel. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen

etc. sind einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P407M Z **Az f.Reed Kontakt im Türflügel (43P4)**

Einbau eines Überwachungskontaktes im Türflügel, ausgeführt als Reed-Kontakt. Manipulationssicher verbaut. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P407N Z **Az f.E-Öffner (43P4)**

Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen E-Öffners, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, z.B. effeff143 oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P407O Z **Az f.E-Öffner als Ruhestromöffner (43P4)**

Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, inklusive Fallenschloss am Türblatt. Montage manipulationsgeschützt im Sturzbereich, z.B. effeff332 oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P407P Z **Az f.Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 Panik B (43P4)**

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 - Panik B (Notausgangsverschlüsse mit Drücker-Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Alle erforderlichen Änderungen in

Füllung, Einlegeteilen sind einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P407Q Z **Az f.Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 Panik E (43P4)**

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 - Panik E
(Notausgangsverschlüsse mit Drücker-Knauf) geprüft als
zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des
Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist
einzurechnen. Ist bereits ein Türschließer in der
Basiskonfiguration vorhanden ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P407R Z **Az f.Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 PanikB (43P4)**

Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B
Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und
außen ermöglichen müssen.
(Paniktürverschlüsse mit horizontaler
Betätigungsstange-Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre
für öffentliche Bereiche. Ist bereits ein Türschließer in der
Basiskonfiguration vorhanden ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P407S Z **Az f.Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 PanikE (43P4)**

Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E
Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen.
(Paniktürverschlüsse mit horizontaler
Betätigungsstange-Knauf) geprüft als zugelassene Fluchttüre
für öffentliche Bereiche. Ist bereits ein Türschließer in der
Basiskonfiguration vorhanden ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P407X Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung EN RC1 (43P)**

Ausführung RC1 entsprechend EN 1627 geprüft.

Grundschutz: Bietet einen minimalen Grundschutz gegen Vandalismus und körperliche Gewalt (wie Gegentreten, Gegenspringen, Schulterwurf oder Herausreißen).

Widerstandszeit: Hält einem Einbruchsversuch nur kurz (etwa 3 Minuten) stand, oft auch nur dem Einsatz von einfachster körperlicher Gewalt oder kleinsten Werkzeugen.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles RC1 sind einzurechnen

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P407Y Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung EN RC2 (43P4)**

Ausführung RC2 entsprechend EN1627 geprüft.

Widerstandszeit: Die Tür hält einem Einbruchversuch mit einfachen Werkzeugen mindestens 3 Minuten stand.

Werkzeuge des Täters: Schutz gegen Gelegenheitstäter, die Werkzeuge wie Schraubendreher, Zangen oder Keile nutzen.

Frühere Bezeichnung: Entspricht der alten Bezeichnung WK2.

Verglasung (falls vorhanden): Durchwurfhemmendes Sicherheitsglas nach mindestens P4A.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles RC2 sind einzurechnen

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P407Z Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung EN RC3 (43P4)**

Ausführung RC3 entsprechend EN1627 geprüft.

Widerstandszeit: Die Tür muss einem gezielten Einbruchversuch mit schwereren Werkzeugen mindestens 5 Minuten standhalten

Werkzeuge des Täters: Schutz gegen Gelegenheitstäter, die Werkzeuge wie Schraubendreher, Zangen oder Keile nutzen.

Frühere Bezeichnung: Entspricht der alten Bezeichnung WK3.

Verglasung (falls vorhanden): Durchwurfhemmendes Sicherheitsglas nach mindestens P5A.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles RC3 sind einzurechnen

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P5 Z **Wohnungseingangstüren Stahl o.Brandschutz (PENEDER)**

Version: 2021-08

Liefern und Einbau:

Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Aufzahlungen:
Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Nachfolgend werden Ergänzungen zum oben angeführten Grundprodukt Wohnungseingangstüre (HIGHLINE by PENEDER) in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese in im Preis der Aufzahlung eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

43P501 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibung Stahl-Wohnungseingangstüre

Türblatt, optisch Stumpf mit Sicherheitsfalz, mit planebener Oberfläche aus verzinktem Stahlblech 0,75mm bis 1 mm dick, vollflächig verklebt mit Isolierung, Türblatt flächenbündig, mit Dichtungen sowie innenliegender Randverstärkung, Türblattdicke 73 mm. Einbauteile und Einlegeteile entsprechend Grundausführung sowie Angepasst an die jeweiligen Aufzahlungsvarianten. Türblatt sendzimirverzinkt oder pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben (Glanzgrad 30+/-10). Bei Ausführung "ZERO" wird eine beidseitig flächenbündige Verglasung aus 3 Scheiben- Isolierglas für den Innenbereich ohne Glasrahmen/Glasleisten ausgeführt. Friesbreite umlaufend mindestens 170mm. Das Türblatt ist zulassungsgemäss mit Folienbeklebung in diversen Optiken wie Carbon, Diamant, Eiche usw. erhältlich (Aufzahlung).

Zarge als beidseitig flächenbündige Stumpfzarge in RAL nach Wahl des Auftraggebers bei erfolgter Beauftragung oder Tiefblockzarge für einseitige Flächenbündigkeit der Türe und beidseitiger Flächenbündigkeit Zarge-Wand. Ausführung mit flacher Dichtnut samt Dichtung. Ausführung aus 1,5 bzw. 1,9 mm dickem verzinktem Stahlblech. Spiegelbreite der Zargen 76 mm; Falzmass 52 x 15 bzw. 19 x 16 mm, mit oder ohne Bodeneinstand. Ausführungen für Dübelmontage oder Leichtbauwand-Einbau. Max. Mauerleibung für Tiefblockzarge 625mm.

Beschlag bestehend aus Einfallenschloss mit Wechsel für Profilzylinder (PZ) gerichtet, Nuss (9 mm) z.B. ECO. Drückergarnitur: Rundrosetten, Edelstahl mit Stahlkern, Edelstahl satiniert "Waggonform", z.B. ECO D110. Drückerhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren verdeckt liegenden Objektbändern, z.B. SIMONS TECTUS, oder 160mm Rollentürbänder, verzinkt und pulverbeschichtet. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 2 und 4 Bändern. Eine ordnungsgemässe und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen. Das Türsystem wird mit einem hydraulischen Türschliessmechanismus in unsichtbarer Einbauvariante ("Einbautürschliesser") ausgestattet.

Verkabelung in der Türe (falls erforderlich):

Werden elektrische oder elektronische Komponenten wie elektronische/elektrische oder mechatronische Schlösser, Überwachungseinrichtungen wie reed-Kontakte oder ähnliches gefordert, so ist die Türe mit einem standardisierten Kabelbaumsystem, z.B. connecdoor,cable, ausgestattet. Dafür befindet sich in Türblatt und Zarge ein steckerfertiges Kabel, welches bis zum definierten Übergabepunkt im Stockrahmen/Zarge geführt wird.

Über einen mitgelieferten Adapter (z.B. connecdoor.divider) kann das standardisierte, steckerfertige Kabelsystem auf herkömmliche, analoge 1-aus-n Verdrahtung zur einfachen Verwendung der Elektrotechnikfachkraft übergeleitet werden. Der Übergangsstecker stellt offene Kabelenden mit Aderendhülsen bereit. Im Standardfall kann damit die Tür an 10 Leitungen an das Gebäude angeschlossen werden. Für den Anschluss gibt es für jede Variante eine

Dokumentation der Pinbelegung. Diese wird als Aufkleber am Türblatt angebracht. Der standardisierte Kabelbaum sowie mitgelieferte Übergangsstecker bietet den Vorteil einer kontinuierlich gleichbleibenden Anschlussschematik, unabhängig des verbauten Schloss-/Elektronikfabrikates und dessen Pinbelegung/Kabelschema. Das Kabelbaumsystem ist grundsätzlich mit dem standardisierten Kabelübergabesystem für Automatiksysteme connecdoor.box kompatibel wodurch sich die easy-connect Strategie für den Verarbeiter fortsetzt. Mit dem durchgehenden easy-connnect System sind für die gesamte Türinstallation bis zum Übergabepunkt der Gebäudeleittechnik/Gebäudeschnittstelle keine Elektrotechnik-Kenntnisse erforderlich.

Anforderung bei Ausführung als Außentüre mit CE nach EN14351-1:

Wird das Türsystem als Außentüre eingesetzt, so ist ein normgerechter Einbau nach den jeweils gültigen Normen (Österreich ÖNorm B5320) auszuführen und die entsprechenden Dichtfolien Dichtmaterialien, Purenitsockel mit Edelstahl-Abdeckprofil mitzuliefern.

Bei nach außen öffnenden Türen kann die erforderliche Überdämmung von 30 mm und der Schwarzdeckeranschluss nur bei Verwendung der großen Block- oder Stumpfzarge mit min. 95 mm Profiltiefe hergestellt werden.

Schalldämmung entsprechend ÖNORM EN ISO 717-1 geprüft
Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-1 geprüft
Einbruchhemmung entsprechend ÖNORM B 5338 geprüft (für DE, CH: EN 1627)

Bei Auswahl Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

43P501A Z **Gangs.Flächenb.1flg.Wohnungseing.800x2000 E0/45dB/RC2**

1 flügelige isolierte schalldämmende und einbruchhemmende Drehflügeltüre ohne Brandschutz, mit Doppelfalz, gangseitig flächenbündig samt geschraubter Stumpf-Zarge.

Panikfunktion: keine
Schlossbetätigung: mechanisch
Verriegelung: mehrfach
Beschlag: Knauf-Drücker od. Drücker-Drücker
Einbruchhemmung: RC2
Schalldämmung Rw: 45dB

Zarge: Stumpfzarge als Schraubzarge
Flächenbündigkeit: mit Wand gangseitig

Stocklichte (BxH) 800 x 2000 mm

z.B. PENEDERflat-00-RC2-Rw45, oder gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P501B Z **Gangs.Flächenb.1flg.Wohnungseing.900x2000 E0/45dB/RC2**

1 flügelige isolierte schalldämmende und einbruchhemmende Drehflügeltüre ohne Brandschutz, mit Doppelfalz, gangseitig flächenbündig samt geschraubter Stumpf-Zarge.

Panikfunktion: keine
Schlossbetätigung: mechanisch

Verriegelung: mehrfach
Beschlag: Knauf-Drücker od. Drücker-Drücker
Einbruchhemmung: RC2
Schalldämmung Rw: 45dB

Zarge: Stumpfzarge als Schraubzarge
Flächenbündigkeit: mit Wand gangseitig

Stocklichte (BxH) 900 x 2000 mm

z.B. PENEDERflat-00-RC2-Rw45, oder gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P501E Z **Wohnungs.Flächenb.1flg.Wohnungseing.800x2000 E0/45dB/RC2**

1 flügelige isolierte schalldämmende und einbruchhemmende
Drehflügeltüre ohne Brandschutz, mit Doppelfalz,
wohnungseitig flächenbündig samt geschraubter Tiefblock-Zarge.

Panikfunktion: keine
Schlossbetätigung: mechanisch
Verriegelung: mehrfach
Beschlag: Knauf-Drücker od. Drücker-Drücker
Einbruchhemmung: RC2
Schalldämmung Rw: 45dB

Zarge: Tiefblockzarge als Schraubzarge
Flächenbündigkeit: Türblatt mit Wand Wohnungsseitig,
Zarge beidseitig mit Wand

Stocklichte (BxH) 800 x 2000 mm

z.B. PENEDERflat-00-RC2-Rw45 , oder gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P501F Z **Wohnungs.Flächenb.1flg.Wohnungseing.900x2000 E0/45dB/RC2**

1 flügelige isolierte schalldämmende und einbruchhemmende
Drehflügeltüre ohne Brandschutz, mit Doppelfalz,
wohnungseitig flächenbündig samt geschraubter Tiefblock-Zarge.

Panikfunktion: keine
Schlossbetätigung: mechanisch
Verriegelung: mehrfach
Beschlag: Knauf-Drücker od. Drücker-Drücker
Einbruchhemmung: RC2
Schalldämmung Rw: 45dB

Zarge: Tiefblockzarge als Schraubzarge
Flächenbündigkeit: Türblatt mit Wand Wohnungsseitig,
Zarge beidseitig mit Wand

Stocklichte (BxH) 900 x 2000 mm

z.B. PENEDERflat-00-RC2-Rw45, oder gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P507 **Z** Aufzahlung (Az) auf Wohnungseingangstüren für

43P507A Z **Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (43P5)**

Ausführung in NCS anstelle RAL.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Positionen: _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P507B Z **Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (43P5)**

Ausführung der Türe vollflächig verzinkt anstelle RAL.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Positionen: _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P507C Z **Az f.Ausführung als Rauchschutztüre S200 (43P5)**

Ausführung als Rauchschutztüre S200 (Heißrauch)
Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3
durch entsprechende Dichtmaßnahmen an Türblatt und Zarge.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind einzurechnen.

Betrifft Positionen: _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P507D Z **Az f.Reed Kontakt im Türflügel (43P5)**

Einbau eines Überwachungskontaktes im Türflügel,
ausgeführt als Reed-Kontakt. Manipulationssicher
verbaut. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen etc. einzurechnen.

Betrifft Positionen: _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P507E Z **Az f.E-Öffner (43P5)**

Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen
E-Öffners, Dauerstromfest über gesamten
Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte
Supressordiode, z.B. effeff143 oder gleichwertig. Alle

erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind einzurechnen.

Betrifft Positionen: _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P507F Z **Az f.E-Öffner als Ruhestromöffner (43P5)**

Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, inklusive Fallenschloss am Türblatt. Montage manipulationsgeschützt im Sturzbereich, z.B. effeff332 oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind einzurechnen.

Betrifft Positionen: _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P507G Z **Az f.Ausführung Türschließer m.integr.Halten (43P5)**

Der Türschließer wird mit einem integrierten Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc) ausgeführt. Die Auslösevorrichtung ist gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Betrifft Positionen: _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P507H Z **Az f.Ausführung Türschließer m.integr.Rauchmelder (43P5)**

Der Türschließer wird mit einer integrierten elektrischeren Feststellung (Haltesystem) und integrierte Rauchschalterzentrale mit Alarmschwellennachführung, Verschmutzungsanzeige und Prüftaste ausgeführt. Bei Sturzhöhe > 1 m werden 2 zusätzliche Deckenmelder benötigt. Erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in diese Aufpreisposition einzurechnen. Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Betrifft Positionen: _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P507I Z **Az f.elektrisch betriebener Türöffner SERVO (43P5)**

Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb mit Servofunktion für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005. Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-Funktion im Servomodus im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Servo, Daueroffen, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter möglich. Elektronische Absicherung der Nebenschließkante am Gangflügel auf Bandgegenseite des motorisierten Türflügels nach ÖN EN 16005 (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen). Ansteuerung über Drückerkontakt oder mechanischem Drehschaltkontakt. z.B. GEZE Powerturn F Automatik, DormaKaba ED250 oder gleichwertiges
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind einzurechnen.

Betrifft Positionen: _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P507J Z **Az f.Ausführung Türe mit Riegelschaltkontakt (43P5)**

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind einzurechnen.

Betrifft Positionen: _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P507K Z **Az f.nachhaltige Türnutzung / Variabilität (43P5)**

Um das eingebaute Türsyste, über den gesamten Lebenszyklus von Tür und Gebäude möglichst variabel zu gestalten wird die Türe mit dieser Position mit einer Variabilität ausgestattet. Nach erfolgtem Einbau kann jederzeit die Türe über Fachpersonal wie folgt adaptiert werden:

· Austausch der verbauten Schlösser auf Elektronik, Motorgetriebene oder Elektroschlösser mit erforderlicher Verkabelung im Türblatt (Auswahl aus Liste PENEDER, DormaKaba oder Gretsch-Unitas)
· Austausch und Adaptierung der Zarge auf Elektrotüröffner (z.B. effeff oder ähnliches)

Die Umrüstung kann zerstörungsfrei und ohne Austausch der Zarge oder Türblatt erfolgen.
Diese Position beinhaltet die erforderlichen Vorkehrungen zum Zeitpunkt des Einbaus und der Produktion, später gewünschte Komponenten (Schloss,

Öffner) sind nicht enthalten.

Betrifft Positionen: _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P507W Z **Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (offener Bus) (43P5**

Anbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine offenes Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

Türblatt Gehflügel öffnen

Türblatt Stehflügel öffnen

Türblatt Gehflügel versperren

Türblatt Stehflügel versperren

Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb

Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

Geöffnet (Türe wurde geöffnet)

Geschlossen (nicht verriegelt)

Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der Gebäudesteuerung, für das System LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt.

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser

elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt

Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt

Schnittstellen: RS485

Schutzklasse: IP20

RoHS-konform

CE

Leitprodukt/Ausführung als: connecdoor.controller als Erweiterung für connecdoor.cable

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P507X Z **Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (loxone) (43P5)**

nbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine LOXONE Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

Türblatt Gehflügel öffnen

Türblatt Stehflügel öffnen

Türblatt Gehflügel versperren

Türblatt Stehflügel versperren

Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb

Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

Geöffnet (Türe wurde geöffnet)

Geschlossen (nicht verriegelt)

Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der LOXONE Gebäudesteuerung, für LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt ("works with loxone" zertifiziert)

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser

elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt

Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt

Schnittstellen: RS485

Schutzklasse: IP20

RoHS-konform

CE

Leitprodukt/Ausführung als: connecdoor.controller als Erweiterung für connecdoor.cable

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P6 Z **Wohnungseingangstüren Stahl brandhemmend (EI²30-C) (PENEDER)**

Version: 2021-08

Liefern und Einbau:
Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Aufzahlungen:
Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Nachfolgend werden Ergänzungen zum oben angeführten Grundprodukt Wohnungseingangstüre (HIGHLINE by PENEDER) in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese in im Preis der Aufzahlung eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

43P601 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibung Stahl-Wohnungseingangstüre

Türblatt, optisch Stumpf mit Sicherheitsfalz, mit planebener Oberfläche aus verzinktem Stahlblech 0,75mm bis 1 mm dick, vollflächig verklebt mit Isolierung, Türblatt flächenbündig, mit Dichtungen sowie innenliegender Randverstärkung, Türblattdicke 73 mm. Einbauteile und Einlegeteile entsprechend Grundausführung sowie Angepasst an die jeweiligen Aufzahlungsvarianten. Türblatt sendzimirverzinkt oder pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben (Glanzgrad 30+/-10). Bei Ausführung "ZERO" wird eine beidseitig flächenbündige Verglasung aus 3 Scheiben- Isolierglas für den Innenbereich ohne Glasrahmen/Glasleisten ausgeführt. Friesbreite umlaufend mindestens 170mm. Das Türblatt ist zulassungsgemäss mit Folienbeklebung in diversen Optiken wie Carbon, Diamant, Eiche usw. erhältlich (Aufzahlung).

Zarge als beidseitig flächenbündige Stumpfzarge in RAL nach Wahl des Auftraggebers bei erfolgter Beauftragung oder Tiefblockzarge für einseitige Flächenbündigkeit der Türe und

beidseitiger Flächenbündigkeit Zarge-Wand. Ausführung mit flacher Dichtnut samt Dichtung. Ausführung aus 1,5 bzw. 1,9 mm dickem verzinktem Stahlblech. Spiegelbreite der Zargen 76 mm; Falzmass 52 x 15 bzw. 19 x 16 mm, mit oder ohne Bodeneinstand. Ausführungen für Dübelmontage oder Leichtbauwand-Einbau. Max. Mauerleibung für Tiefblockzarge 625mm.

Beschlag bestehend aus Einfallenschloss mit Wechsel für Profilzylinder (PZ) gerichtet, Nuss (9 mm) z.B. ECO. Drückergarnitur: Rundrosetten, Edelstahl mit Stahlkern, Edelstahl satiniert "Waggonform", z.B. ECO D110. Drückerhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren verdeckt liegenden Objektbändern, z.B. SIMONS TECTUS, oder 160mm Rollentürbänder, verzinkt und pulverbeschichtet. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 2 und 4 Bändern. Eine ordnungsgemässe und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen. Das Türsystem wird mit einem hydraulischen Türschliessmechanismus in unsichtbarer Einbauvariante ("Einbautürschliesser") ausgestattet.

Verkabelung in der Türe (falls erforderlich):

Werden elektrische oder elektronische Komponenten wie elektronische/elektrische oder mechatronische Schlösser, Überwachungseinrichtungen wie reed-Kontakte oder ähnliches gefordert, so ist die Türe mit einem standardisierten Kabelbaumsystem, z.B. connecdoor,cable, ausgestattet. Dafür befindet sich in Türblatt und Zarge ein steckerfertiges Kabel, welches bis zum definierten Übergabepunkt im Stockrahmen/Zarge geführt wird.

Über einen mitgelieferten Adapter (z.B. connecdoor.divider) kann das standardisierte, steckerfertige Kabelsystem auf herkömmliche, analoge 1-aus-n Verdrahtung zur einfachen Verwendung der Elektrotechnikfachkraft übergeleitet werden. Der Übergangsstecker stellt offene Kabelenden mit Aderendhülsen bereit. Im Standardfall kann damit die Tür an 10 Leitungen an das Gebäude angeschlossen werden. Für den Anschluss gibt es für jede Variante eine Dokumentation der Pinbelegung. Diese wird als Aufkleber am Türblatt angebracht. Der standardisierte Kabelbaum sowie mitgelieferte Übergangsstecker bietet den Vorteil einer kontinuierlich gleichbleibenden Anschlussschematik, unabhängig des verbauten Schloss-/Elektronikfabrikates und dessen Pinbelegung/Kabelschema. Das Kabelbaumsystem ist grundsätzlich mit dem standardisierten Kabelübergabesystem für Automatiksysteme connecdoor.box kompatibel wodurch sich die easy-connect Strategie für den Verarbeiter fortsetzt. Mit dem durchgehenden easy-connnect System sind für die gesamte Türinstallation bis zum Übergabepunkt der Gebäudeleittechnik/Gebäudeschnittstelle keine Elektrotechnik-Kenntnisse erforderlich.

Anforderung bei Ausführung als Außentüre mit CE nach EN14351-1:

Wird das Türsystem als Außentüre eingesetzt, so ist ein normgerechter Einbau nach den jeweils gültigen Normen (Österreich ÖNorm B5320) auszuführen und die entsprechenden Dichtfolien Dichtmaterialien, Purenitsockel mit Edelstahl-Abdeckprofil mitzuliefern.

Bei nach außen öffnenden Türen kann die erforderliche Überdämmung von 30 mm und der Schwarzdeckeranschluss nur bei Verwendung der großen Block- oder Stumpfzarge mit min. 95 mm Profiltiefe hergestellt werden.

Schalldämmung entsprechend ÖNORM EN ISO 717-1 geprüft
Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-1 geprüft
Einbruchhemmung entsprechend ÖNORM B 5338 geprüft (für DE, CH: EN 1627)

Bei Auswahl Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

43P601A Z **Gangs.Flächenb.1flg.Wohnungseing.800x2000 EI²30/45dB/RC2**

1 flügelige isolierte schalldämmende und einbruchhemmende Drehflügeltüre ohne Brandschutz, mit Doppelfalz, gangseitig flächenbündig samt geschraubter Stumpf-Zarge.

Brandschutz: EI²30-C
Einbruchhemmung: RC2
Schalldämmung Rw: 45dB

Panikfunktion: keine
Schlossbetätigung: mechanisch
Verriegelung: mehrfach
Beschlag: Knauf-Drücker od. Drücker-Drücker
Türschließer: integrierter Gleitschienen-TS

Zarge: Stumpfzarge als Schraubzarge
Flächenbündigkeit: mit Wand gangseitig

Stocklichte (BxH) 800 x 2000 mm

z.B. PENEDERflat-30-RC2-Rw45, oder gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P601B Z **Gangs.Flächenb.1flg.Wohnungseing.900x2000 EI²30/45dB/RC2**

1 flügelige isolierte schalldämmende und einbruchhemmende Drehflügeltüre ohne Brandschutz, mit Doppelfalz, gangseitig flächenbündig samt geschraubter Stumpf-Zarge.

Brandschutz: EI²30-C
Einbruchhemmung: RC2
Schalldämmung Rw: 45dB

Panikfunktion: keine
Schlossbetätigung: mechanisch
Verriegelung: mehrfach
Beschlag: Knauf-Drücker od. Drücker-Drücker
Türschließer: integrierter Gleitschienen-TS

Zarge: Stumpfzarge als Schraubzarge
Flächenbündigkeit: mit Wand gangseitig

Stocklichte (BxH) 900 x 2000 mm

z.B. PENEDERflat-30-RC2-Rw45, oder gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P601E Z **Wohnung Flächenb.1flg.Wohnungseing.800x2000 EI²30-C/45dB/RC2**

1 flügelige isolierte schalldämmende und einbruchhemmende Drehflügeltüre ohne Brandschutz, mit Doppelfalz, wohnungseitig flächenbündig samt geschraubter Tiefblock-Zarge.

Brandschutz: EI²30-C
Einbruchhemmung: RC2
Schalldämmung Rw: 45dB

Panikfunktion: keine

Schlossbetätigung: mechanisch
Verriegelung: mehrfach
Beschlag: Knauf-Drücker od. Drücker-Drücker
Türschließer: integrierter Gleitschienen-TS

Zarge: Tiefblockzarge als Schraubzarge
Flächenbündigkeit: Türblatt mit Wand Wohnungsseitig,
Zarge beidseitig mit Wand

Stocklichte (BxH) 800 x 2000 mm

z.B. PENEDERflat-30-RC2-Rw45, oder gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P601F Z **Wohnung Flächenb.1flg.Wohnungseing.900x2000 EI²30-C/45dB/RC2**

1 flügelige isolierte schalldämmende und einbruchhemmende
Drehflügeltüre ohne Brandschutz, mit Doppelfalz,
wohnungseitig flächenbündig samt geschraubter Tiefblock-Zarge.

Brandschutz: EI²30-C
Einbruchhemmung: RC2
Schalldämmung Rw: 45dB

Panikfunktion: keine
Schlossbetätigung: mechanisch
Verriegelung: mehrfach
Beschlag: Knauf-Drücker od. Drücker-Drücker
Türschließer: integrierter Gleitschienen-TS

Zarge: Tiefblockzarge als Schraubzarge
Flächenbündigkeit: Türblatt mit Wand Wohnungsseitig,
Zarge beidseitig mit Wand

Stocklichte (BxH) 900 x 2000 mm

z.B. PENEDERflat-30-RC2-Rw45, oder gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P607 **Z** Aufzahlung (Az) auf Wohnungseingangstüren für

43P607A Z **Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (43P6)**

Ausführung der Türe NCS anstelle RAL.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P607B Z **Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (43P6)**

Ausführung der Türe vollflächig verzinkt anstelle RAL.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43P607C Z **Az f.Ausführung als Rauchschutztüre S200 (43P6)**

Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3
durch entsprechende Dichtmaßnahmen an Türblatt und Zarge.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43P607D Z **Az f.Reed Kontakt im Türflügel (43P6)**

Einbau eines Überwachungskontaktes im Türflügel, ausgeführt als Reed-Kontakt. Manipulationssicher verbaut. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43P607E Z **Az f.E-Öffner (43P6)**

Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen E-Öffners, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, z.B. effeff143 oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43P607F Z **Az f.E-Öffner als Ruhestromöffner (43P6)**

Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, inklusive Fallenschloss am Türblatt. Montage manipulationsgeschützt im Sturzbereich, z.B. effeff332 oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in

Füllung, Einlegeteilen etc. sind einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P607G Z **Az f.Ausführung Türschließer m.Rauchschalterzentrale (43P6)**

Der Türschließer wird mit einer integrierten elektrischeren Feststellung (Haltesystem) und integrierte Rauchschalterzentrale mit Alarmschwellennachführung, Verschmutzungsanzeige und Prüftaste ausgeführt. Bei Sturzhöhe > 1 m werden 2 zusätzliche Deckenmelder benötigt. Erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in diese AufpreisPosition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P607H Z **Az f.elektrisch betriebener Türöffner (43P6)**

Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb mit Servofunktion für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005. Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-Funktion im Servomodus im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Servo, Daueroffen, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter möglich. Elektronische Absicherung der Nebenschließkante am Gangflügel auf Bandgegenseite des motorisierten Türflügels nach ÖN EN 16005 (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen). Ansteuerung über Drückerkontakt oder mechanischem Drehschaltkontakt. z.B. GEZE Powerturn F Automatik, DormaKaba ED250 oder gleichwertiges
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P607I Z **Az f.Ausführung Türe mit Riegelschaltkontakt (43P6)**

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43P607J Z **Az f.nachhaltige Türnutzung variabel ü.Lebenszyklus (43P6)**

Um das eingebaute Türsystem über den gesamten Lebenszyklus von Tür und Gebäude möglichst variabel zu gestalten wird die Türe mit dieser Position mit einer Variabilität ausgestattet. Nach erfolgtem Einbau kann jederzeit die Türe über Fachpersonal wie folgt adaptiert werden:

· Austausch der verbauten Schlösser auf Elektronik, Motorgetriebene oder Elektroschlösser mit erforderlicher Verkabelung im Türblatt (Auswahl aus Liste PENEDER, DormaKaba oder Gretsch-Unitas)
· Austausch und Adaptierung der Zarge auf Elektrotüröffner (z.B. effeff oder ähnliches)

Die Umrüstung kann zerstörungsfrei und ohne Austausch der Zarge oder Türblatt erfolgen.
Diese Position beinhaltet die erforderlichen Vorkehrungen zum Zeitpunkt des Einbaus und der Produktion, später gewünschte Komponenten (Schloss, Öffner) sind nicht enthalten.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43P607W Z **Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (offener Bus) (43P6)**

Anbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine offenes Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

Türblatt Gehflügel öffnen

Türblatt Stehflügel öffnen

Türblatt Gehflügel versperren

Türblatt Stehflügel versperren

Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb

Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

Geöffnet (Türe wurde geöffnet)

Geschlossen (nicht verriegelt)

Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der Gebäudesteuerung, für das System LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt.

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser

elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt

Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt

Schnittstellen: RS485

Schutzklasse: IP20

RoHS-konform

CE

Leitprodukt/Ausführung als: connecdoor.controller als Erweiterung für connecdoor.cable

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P607X Z **Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (loxone) (43P6)**

nbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine LOXONE Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

Türblatt Gehflügel öffnen

Türblatt Stehflügel öffnen

Türblatt Gehflügel versperren

Türblatt Stehflügel versperren

Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb

Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

Geöffnet (Türe wurde geöffnet)

Geschlossen (nicht verriegelt)

Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der LOXONE Gebäudesteuerung, für LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt ("works with loxone" zertifiziert)

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser

elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt

Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt

Schnittstellen: RS485

Schutzklasse: IP20

RoHS-konform

CE

Leitprodukt/Ausführung als: connecdoor.controller als Erweiterung für connecdoor.cable

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P7 Z **Drehflügeltüren Stahl o.Brandschutz (PENEDER)**

Version: 2021-08

Liefern und Einbau:
Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Vorbemerkung Fluchttüren (Definition von EN179 / EN1125 sowie PANIK B / Panik E)

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen): Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht. so dass

die Tür von innen und außen zu öffnen ist.
EN179: beidseitige Drücker; für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.
EN1125: Außen Drücker; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen): Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.
EN179: Außen Knauf, innen Drücker; für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.
EN1125: Außen Knauf; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage

Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Aufzahlungen:
Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlung eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

43P701 **Z** **Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:**
Türblatt mit Falz für verdeckt liegende Riegel-Fallen-Ansicht, mit planebener Oberfläche aus verzinktem Stahlblech 0,75 mm bis 1,0 mm je nach Anwendung, vollflächig verklebt mit Isolierung, Türblatt flächenbündig oder überfälzt, mit Dichtungsprofilen, Türblattdicke 62 mm. Einbauteile und Einlegeteile entsprechend Grundausführung sowie angepasst an die jeweiligen Aufzahlungsvarianten.

Türblatt sendzimirverzinkt oder pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben (Glanzgrad 30+/-10). Bei Ausführung Rauchschutz Sa oder S200 wird das Türblatt im Schwellenbereich z.B. mit automatischer Bodenabsenkdichtung ausgeführt.

Zarge (Eck-, Block-, Umfassungs- oder Sonder-) in Ausführung und Farbe RAL nach Wahl des Auftraggebers bei erfolgter Beauftragung. Ausführung aus 1,5 bzw. 2 mm dickem verzinktem Stahlblech. Spiegelbreite der Zargen je nach Ausführung von 40 bis 100 mm; Profilbreite 100 bis 400 mm (Umfassungszargen bis 520 mm) möglich. Falzmaß 17 x 15 mm bzw. 48 x 15 mm, mit oder ohne Bodeneinstand. Ausführungen für Mauerpratzen-, Dübelmontage oder Leichtbauwand-Einbau. Bei Ausführung in Dübelmontage werden die Durchschraubungen mittels farbigen Abdeckstopfen verschlossen. Bei Ausführung Rauchschutz Sa oder S200 (Aufpreis) wird die Zargenkonstruktion mit Dichtnut und erforderlicher Rauchschutzdichtung ausgeführt.

Beschlag bestehend aus Einfallenschloss mit Wechsel für Profilzylinder (PZ) gerichtet, Nuss (9 mm) z.B. ECO. Drückergarnitur: Rosetten, Kunststoff mit Stahlkern, Farbe schwarz, "Waggonform", z.B. ECO. Drückerhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren Objektbändern 120 mm, z.B. SIMONS, verzinkt und pulverbeschichtet. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 2 und 5 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen. Eine Selbstschließfunktion durch entsprechende Schließmechanismen wie Oberkopftürschließer, z.B. TS91/TS3000 oder gleichwertiges, sichergestellt. Offenhalteanlagen/Feststellanlagen (FSA) sind als Aufzahlungspositionen möglich.

Verkabelung in der Türe (falls erforderlich):

Werden elektrische oder elektronische Komponenten wie elektronische/elektrische oder mechatronische Schlösser, Überwachungseinrichtungen wie reed- Kontakte oder ähnliches

gefordert, so ist die Türe mit einem standardisierten Kabelbaumsystem, z.B. connecdoor.cable, ausgestattet. Dafür befindet sich in Türblatt und Zarge ein steckerfertiges Kabel, welches bis zum definierten Übergabepunkt im Stockrahmen/Zarge geführt wird.

Über einen mitgelieferten Adapter (z.B. connecdoor.divider) kann das standardisierte, steckerfertige Kabelsystem auf herkömmliche, analoge 1-aus-n Verdrahtung zur einfachen Verwendung der Elektrotechnikfachkraft übergeleitet werden. Der Übergangsstecker stellt offene Kabelenden mit Aderendhülsen bereit. Im Standardfall kann damit die Tür an 10 Leitungen an das Gebäude angeschlossen werden. Für den Anschluss gibt es für jede Variante eine Dokumentation der Pinbelegung. Diese wird als Aufkleber am Türblatt angebracht. Der standardisierte Kabelbaum sowie mitgelieferte Übergangsstecker bietet den Vorteil einer kontinuierlich gleichbleibenden Anschlussschematik, unabhängig des verbauten Schloss-/Elektronikfabrikates und dessen Pinbelegung/Kabelschema. Das Kabelbaumsystem ist grundsätzlich mit dem standardisierten Kabelübergabesystem für Automatiksysteme connecdoor.box kompatibel wodurch sich die easy-connect Strategie für den Verarbeiter fortsetzt. Mit dem durchgehenden easy-connnect System sind für die gesamte Türinstallation bis zum Übergabepunkt der Gebäudeleittechnik/Gebäudeschnittstelle keine Elektrotechnik-Kenntnisse erforderlich.

Anforderung bei Ausführung als Außentüre mit CE nach EN14351-1:

Wird das Türsystem als Außentüre eingesetzt, so ist ein normgerechter Einbau nach den jeweils gültigen Normen (Österreich ÖNorm B5320) auszuführen und die entsprechenden Dichtfolien Dichtmaterialien, Purenitsockel mit Edelstahl-Abdeckprofil mitzuliefern.

Bei nach außen öffnenden Türen kann die erforderliche Überdämmung von 30 mm und der Schwarzdeckeranschluss nur bei Verwendung der großen Block- oder Stumpfzarge mit min. 95 mm Profiltiefe hergestellt werden.

Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: E0 (ohne)

Bei Auswahl Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

43P701A Z **1flg.iso.Drehflügeltüre o.Brandschutz m.Zarge**

1 flügelige isolierte Drehflügeltüre ohne Brandschutz mit Zarge

Stocklichte (BxH) _____mm

benötigte Durchgangslichte (BxH): _____mm

Ausführung (Überfälzt / Flächenbündig): _____

Anwendungsbereich (Innenanwendung / Außenanwendung): _____

Farbbeschichtung Zarge RAL/NCS: _____

Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: E0 (ohne)

Panikfunktion (keine / Panik B / Panik E): _____

Schlossbetätigung (mechanisch / motorisch): _____

Verriegelung (einfach / mehrfach) _____

Leitprodukt/Fabrikat Schloss: _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Standard / EN179 / EN1125): _____
Bänder: Rollentürband
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERclassic-00, oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P701B Z **2flg.iso.Drehflügeltüre o.Brandschutz m.Zarge**

2 flügelige isolierte Drehflügeltüre ohne Brandschutz, mit Zarge

Stocklichte (BxH) _____mm
benötigte Durchgangslichte (BxH): _____mm
Ausführung (Überfälzt / Flächenbündig): _____

Anwendungsbereich (Innenanwendung / Außenanwendung): _____
Farbbeschichtung Zarge RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: E0 (ohne)
Panikfunktion (keine / Panik B / Panik E): _____
TEilpanik/Vollpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch / motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach) _____
Leitprodukt/Fabrikat Schloss: _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Standard / EN179 / EN1125): _____
Bänder: Rollentürband
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERclassic-00, oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P702 **Z** Aufzahlung (Az) auf erweiterte Funktionen bei Stahl-Drehflügeltüren für

43P702A Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung WK2 (RC2 n.EN1627) (43P7)**

Ausführung entsprechend ÖNORM B 5338 WK2 geprüft (für DE, CH: EN 1627 RC2)
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles RC2/WK2
sind in den Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P702B Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung WK3 (RC3 n.EN1627) (43P7)**

Ausführung entsprechend ÖNORM B 5338 WK 3 geprüft (für DE, CH: EN 1627 RC3).
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles WK3/RC3
sind in den Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P702C Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (43P7)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik B
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179
(Notausgangsverschlüsse mit Drücker-Drücker) geprüft als
zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des
Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist
einzurechnen. Ist bereits ein Türschließer in der
Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind
in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P702D Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (43P7)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik E
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179
(Notausgangsverschlüsse mit Drücker-Knauf) geprüft als
zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des
Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist
einzurechnen. Ist bereits ein Türschließer in der
Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen
zur Erreichung sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P702E Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik B (43P7)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B
Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen.
Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125
(Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange-Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P702F Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (43P7)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E
Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen.
Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125
(Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange-Knauf) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P702G Z **Az f.Lüftungsgitter im Türblatt (43P7)**

Lüftungsgitter im Türblatt / Torblatt
Ausführung aus im Lamellenstreifen in geschweißten Rahmen; Rahmen-Beschichtung gleich der Türblattbeschichtung. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in den Aufpreis einzurechnen.

Abmessung BxH: max. 1.000 x 800 mm

benötigte Größe: _____

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P702W Z **Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (offener Bus) (43P7)**

Anbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine offenes Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen

(unabhängig der verbauten Hardware):

Türblatt Gehflügel öffnen

Türblatt Stehflügel öffnen

Türblatt Gehflügel versperren

Türblatt Stehflügel versperren

Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb

Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

Geöffnet (Türe wurde geöffnet)

Geschlossen (nicht verriegelt)

Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der Gebäudesteuerung, für das System LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt.

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser

elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt

Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt

Schnittstellen: RS485

Schutzklasse: IP20

RoHS-konform

CE

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connecdoor controller als Erweiterung für connecdoor cable

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P702X Z **Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (loxone) (43P7)**

nbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine LOXONE Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

Türblatt Gehflügel öffnen

Türblatt Stehflügel öffnen

Türblatt Gehflügel versperren

Türblatt Stehflügel versperren

Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb

Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

Geöffnet (Türe wurde geöffnet)

Geschlossen (nicht verriegelt)

Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der LOXONE Gebäudesteuerung, für LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt ("works with loxone" zertifiziert)

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser

elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt

Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt

Schnittstellen: RS485

Schutzklasse: IP20

RoHS-konform

CE

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connecdoor controller als Erweiterung für connecdoor cable

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P702Y Z **Az f.nachhaltige Türnutzung variabel ü.Lebenszyklus (43P7)**

nachhaltige Türnutzung.

Um das eingebaute Türsystem über den gesamten Lebenszyklus von Tür und Gebäude möglichst variabel zu gestalten wird die Türe mit dieser Position mit einer Variabilität ausgestattet. Nach erfolgtem Einbau kann jederzeit die Türe über Fachpersonal wie folgt adaptiert werden:

· Austausch der verbauten Schlösser auf Elektronik, Motorgetriebene oder Elektroschlösser mit erforderlicher Verkabelung im Türblatt (Auswahl aus Liste PENEDER, DormaKaba oder Gretsch-Unitas)
· Austausch und Adaptierung der Zarge auf Elektrotüröffner (z.B. effeff oder ähnliches)

Die Umrüstung kann zerstörungsfrei und ohne Austausch der Zarge oder Türblatt erfolgen.
Diese Position beinhaltet die erforderlichen Vorkehrungen zum Zeitpunkt des Einbaus und der Produktion, später gewünschte Komponenten (Schloss, Öffner) sind nicht enthalten.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P703 **Z** Aufzahlung (Az) auf allgemeine Erweiterungen Stahl-Drehflügeltüren für

43P703A Z **Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (43P7)**

Ausführung der Türe vollflächig verzinkt anstelle RAL.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en: _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P703B Z **Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (43P7)**

Ausführung der Türe NCS anstelle RAL-Beschichtung.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P703C Z **Az f.Oberteil in Optik des Türflügels (43P7)**

Oberteil in Optik des Türflügels (Stahlpaneel)
Ausführung mit einem Paneel aus Stahlblech oberhalb des

Türflügels in Bauweise und Optik des Türflügels, eingespannt in die umlaufende Zarge. Keine sichtbare Trennung von Oberteil und Türflügel mit Ausnahme einer kleinen Schattenfuge in der Falzung. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. in die Aufpreispostition einzurechnen.

gewünschte Größe: _____ B x H in mm

mögliche Größe: (. . . . . .) B x H in mm

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P703D Z **Az f.Oberlichte als zartgerahmtes Glasfeld (43P7)**

Oberlichte als zartgerahmtes Glasfeld
Ausführung als Glaspaneel oberhalb des Türflügels, eingespannt in ein umlaufendes zartgerahmtes Haltesystem. In das Oberteil wird über die Türblattbreite in maximaler Konstruktionshöhe eine Verglasung (Standardglas oder Brandschutzverglasung) eingesetzt. Optische Trennung von Oberlichte und Türflügel mit Kämpfersystem. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. in die Aufpreispostition einzurechnen.

gewünschte Größe: _____ B x H in mm

mögliche Größe: (. . . . . .) B x H in mm

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P703E Z **Az f.Ausführung d.Außentür o.Anschlag m.Absenkdichtung(43P7)**

Ausführung der Außentür ohne Anschlagschwelle (mit Absenkdichtung)
Ausführung der Außentüre durch entsprechende Dichtmaßnahmen mit automatischen Bodenabsenkdichtung am Türblatt anstelle der Anschlagschwelle im Bodenbereich.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P703F Z **Az f.Ausführung d.Außentür o.Anschlag m.Bürstendichtg.(43P7)**

Ausführung der Außentür ohne Anschlagschwelle (mit Bürstendichtung)
Ausführung der Außentüre durch entsprechende Dichtmaßnahmen mit Bürstendichtung am Türblatt anstelle der Anschlagschwelle im Bodenbereich. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur

Erreichung des Schutzzieles sind im Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P703G Z **Az f.Ausführung Drückergarnitur Eins.a.Muscheldrücker (43P7)**

Ausführung Drückergarnitur einseitig als Muscheldrücker, Edelstahl Flachdrücker-Lochteil drehbar fest auf Einlassmuschel, für türblattbündige Montage bei Schiebetüren, Schlupftüren und Brandschutztüren, Nuss 9 mm, Führung 16 mm, Drücker 4 mm überstehend. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in den Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P703H Z **Az f.Ausführung Drückergarnitur Beids.a.Muscheldrücker(43P7)**

Ausführung Drückergarnitur beidseitig als Muscheldrücker, Edelstahl Flachdrücker-Lochteil drehbar fest auf Einlassmuschel, für türblattbündige Montage bei Schiebetüren, Schlupftüren und Brandschutztüren, Nuss 9 mm, Führung 16 mm, Drücker 4 mm überstehend. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in den Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P703M Z **Az f.Ausführg.d.Zarge Außen m.Wetterschenkel (43P7)**

Ausführung der Zarge im Außenbereich mit Wetterschenkel, zum Schutz der Türkonstruktion über die gesamte Stockaußenmaß zum Schutz vor Schlagregen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in den Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P703N Z **Az f.Ausführung d.Türe m.Niro-od.Alusockelblechauflag(43P7)**

Ausführung der Türe mit Niro- oder Alusockelblechauflage Ausführung des Türblattes mit einer Sockelauflage für erhöhte Beanspruchung (z.B. Müllraumtüre). Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in den Aufpreis einzurechnen.

Ausführung bis Höhe ab Türblatt-Unterkante (mm): _____

Material: [Edelstahl / Aluminium]: _____

betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P703Q Z **Az f.Reed Kontakt im Türflügel (43P7)**

Reed Kontakt im Türflügel
Einbau eines Überwachungskontaktes im Türflügel, ausgeführt als Reed-Kontakt. Manipulationssicher verbaut. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P703Z Z **Az f.Ausführung eines Türspiones im Türblatt (43P7)**

Ausführung eines Türspiones im Türblatt. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreispostition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P704 **Z** Aufzahlung (Az) auf Verriegelungen b.Stahl-Drehflügeltüren für

43P704D Z **Az f.WC-Verriegelung im Türflügel (43P7)**

WC-Verriegelung im Türflügel
Einbau eines Sondereinsatzes für WC-Anlagen im Türflügel. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in den Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P704M Z **Az f.zusätzliche Stehflügelverriegelung nach unten (43P7)**

zusätzliche Stehflügelverriegelung nach unten
Die im Grundtext als Standard für den Stehflügel beschriebene Kantenschnappriegel-Verriegelung im Oberbereich/Sturzbereich wird durch eine Verriegelung nach unten erweitert. Standflügeln bei 2-flügeligen Türen entwickelten Falztreibriegelschlosses, z.B. Fuhr Treibriegelschloss oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. in die Aufpreispostition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P704N Z **Az f.Falztreibriegelschloss f.Stehflügel (2 flg.Türen)(43P7)**

Falztreibriegelschloss für Stehflügel
Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Standflügeln bei 2-flügeligen Türen entwickelten Falztreibriegelschlosses, z.B. FUHR 334 K oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. in die Aufpreispostition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P704O Z **Az f.automatisches Falztreibriegelschloss f.Stehflügel(43P7)**

automatisches Falztreibriegelschloss für Stehflügel
Einbau eines speziell für die Anwendung zur automatischen Verriegelung von Standflügeln bei 2-flügeligen Türen entwickelten Falztreibriegelschlosses, z.B. BKS 1899/94F oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. in die Aufpreispostition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P704P Z **Az f.2 PZ Schloss (Müllraumanwendung) (43P7)**

2 PZ - Schloss (Müllraumanwendung)
Einbau eines Sondereinsatzes für Sperrfunktion mit zweitem Profilzylinder im Türflügel. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in den Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P704R Z **Az f.E-Öffner (43P7)**

E-Öffner
Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen E-Öffners, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, z.B. effeff143 oder gleichwertig.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P704S Z **Az f.E-Öffner als Ruhestromöffner (43P7)**

E-Öffner als Ruhestromöffner (Fluchtwegtüröffner)
Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten

Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen,
Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich,
Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode,
inklusive Fallenschloss am Türblatt. Montage
manipulationsgeschützt im Sturzbereich, z.B. effeff118 oder gleichwertig.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P8 Z **Drehflügeltüren Stahl brandhemmend (EI²30-C) (PENEDER)**

Version: 2026-08

Liefern und Einbau:
Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Vorbemerkung Fluchttüren (Definition von EN179 / EN1125 sowie PANIK B / Panik E):

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen): Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht. so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.
EN179: beidseitige Drücker; für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.
EN1125: Außen Drücker; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen): Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.
EN179: Außen Knauf, innen Drücker; für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.
EN1125: Außen Knauf; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage:

Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Aufzahlungen:
Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch
die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der
Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss
entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind in
die Aufpreispostition einzurechnen. Dies gilt ebenso
für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in
den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für
elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

43P801 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibung

Türblatt mit Falz für verdeckt liegende Riegel-Fallen-Ansicht, mit planebener Oberfläche aus verzinktem Stahlblech 0,75 mm bis 1,0 mm je nach Anwendung, vollflächig verklebt mit Isolierung, Türblatt flächenbündig oder überfälzt, mit Dichtungsprofilen, Türblattdicke 62 mm. Einbauteile und Einlegeteile entsprechend Grundausführung sowie angepasst an die jeweiligen Aufzahlungsvarianten.

Türblatt sendzimirverzinkt oder pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben (Glanzgrad 30+/-10). Bei Ausführung Rauchschutz Sa oder S200 wird das Türblatt im Schwellenbereich z.B. mit automatischer Bodenabsenkdichtung ausgeführt.

Zarge (Eck-, Block-, Umfassungs- oder Sonder-) in Ausführung und Farbe RAL nach Wahl des Auftraggebers bei erfolgter Beauftragung. Ausführung aus 1,5 bzw. 2 mm dickem verzinktem Stahlblech. Spiegelbreite der Zargen je nach Ausführung von 40 bis 100 mm; Profilbreite 100 bis 400 mm (Umfassungszargen bis 520 mm) möglich. Falzmaß 17 x 15 mm bzw. 48 x 15 mm, mit oder ohne Bodeneinstand. Ausführungen für Mauerpratzen-, Dübelmontage oder Leichtbauwand-Einbau. Bei Ausführung in Dübelmontage werden die Durchschraubungen mittels farbigen Abdeckstopfen verschlossen. Bei Ausführung Rauchschutz Sa oder S200 (Aufpreis) wird die Zargenkonstruktion mit Dichtnut und erforderlicher Rauchschutzdichtung ausgeführt.

Beschlag bestehend aus Einfallenschloss mit Wechsel für Profilzylinder (PZ) gerichtet, Nuss (9 mm) z.B. ECO. Drückergarnitur: Rosetten, Kunststoff mit Stahlkern, Farbe schwarz, "Waggonform", z.B. ECO. Drückerhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren Objektbändern 120 mm, z.B. SIMONS, verzinkt und pulverbeschichtet. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 2 und 5 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen. Eine Selbstschließfunktion durch entsprechende Schließmechanismen wie Oberkopftürschließer, z.B. GEZE TS91/TS3000 oder gleichwertiges, sichergestellt. Offenhalteanlagen/Feststellanlagen (FSA) sind als Aufzahlungspositionen möglich.

Verkabelung in der Türe (falls erforderlich):

Werden elektrische oder elektronische Komponenten wie elektronische/elektrische oder mechatronische Schlösser, Überwachungseinrichtungen wie reed- Kontakte oder ähnliches gefordert, so ist die Türe mit einem standardisierten Kabelbaumsystem, z.B. connecdoor.cable, ausgestattet. Dafür befindet sich in Türblatt und Zarge ein steckerfertiges Kabel, welches bis zum definierten Übergabepunkt im Stockrahmen/Zarge geführt wird.

Über einen mitgelieferten Adapter (z.B. connecdoor.divider) kann das standardisierte, steckerfertige Kabelsystem auf herkömmliche, analoge 1-aus-n Verdrahtung zur einfachen Verwendung der Elektrotechnikfachkraft übergeleitet werden. Der Übergangsstecker stellt offene Kabelenden mit Aderendhülsen bereit. Im Standardfall kann damit die Tür an 10 Leitungen an das Gebäude angeschlossen werden. Für den Anschluss gibt es für jede Variante eine Dokumentation der Pinbelegung. Diese wird als Aufkleber am Türblatt angebracht. Der standardisierte Kabelbaum sowie mitgelieferte Übergangsstecker bietet den Vorteil einer kontinuierlich gleichbleibenden Anschlussschematik, unabhängig des verbauten Schloss-/Elektronikfabrikates und dessen Pinbelegung/Kabelschema. Das Kabelbaumsystem ist grundsätzlich mit dem standardisierten Kabelübergabesystem für Automatiksysteme connecdoor.box kompatibel wodurch sich die easy-connect Strategie für den Verarbeiter fortsetzt. Mit dem durchgehenden easy-connnect System sind für die gesamte Türinstallation bis zum Übergabepunkt der Gebäudeleittechnik/Gebäudeschnittstelle keine Elektrotechnik-Kenntnisse erforderlich.

Anforderung bei Ausführung als Außentüre mit CE nach EN14351-1:

Wird das Türsystem als Außentüre eingesetzt, so ist ein normgerechter Einbau nach den jeweils gültigen Normen (Österreich ÖNorm B5320) auszuführen und die entsprechenden Dichtfolien Dichtmaterialien, Purenitsockel mit Edelstahl-Abdeckprofil mitzuliefern.

Bei nach außen öffnenden Türen kann die erforderliche Überdämmung von 30 mm und der Schwarzdeckeranschluss nur bei Verwendung der großen Block- oder Stumpfzarge mit min. 95 mm Profiltiefe hergestellt werden.

Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK E / PANIK B:

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen)

Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer

geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.

EN179: beidseitig Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Drücker, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen)

Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.

EN179: Außen Knauf, Innen Drücker; Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Knauf, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: EI230-C

Bei Auswahl Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

43P801A Z **1flg.iso.brandhemmende Drehflügeltüre m.Zarge**

1 flügelige isolierte brandhemmende Drehflügeltüre mit Zarge

Stocklichte (BxH) _____mm

benötigte Durchgangslichte (BxH): _____mm

Ausführung (Überfälzt / Flächenbündig): _____

Anwendungsbereich (Innenanwendung / Außenanwendung): _____

Farbbeschichtung Zarge RAL/NCS: _____

Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: E0 (ohne)

Panikfunktion (keine / Panik B / Panik E): _____

Schlossbetätigung (mechanisch / motorisch): _____

Verriegelung (einfach / mehrfach) _____

Leitprodukt/Fabrikat Schloss: _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Drücker-Beschlag (Standard / EN179 / EN1125): _____

Bänder: Rollentürband

Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERclassic-30, oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P801B Z **2flg.iso.Brandschutz-Drehflügeltüre m.Zarge**

2 flügelige isolierte Brandschutz-Drehflügeltüre mit Zarge

Stocklichte (BxH) _____mm
benötigte Durchgangslichte Gehflügel (BxH): _____ mm
Ausführung (Überfälzt / Flächenbündig): _____

Anwendungsbereich (Innenanwendung / Außenanwendung): _____
Farbbeschichtung Zarge RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI30-C5
Panikfunktion (keine / Panik B / Panik E): _____
Ausführung Totalpanik: [ja / nein]: _____
Schlossbetätigung (mechanisch / motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach) _____
Leitprodukt/Fabrikat Schloss: _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Standard / EN179 / EN1125): _____
Bänder: Rollentürband
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERclassic-30, oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P802 **Z** Aufzahlung (Az) auf erweiterte Funktionen bei Stahl-Drehflügeltüren EI30 für

43P802A Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung WK2 (RC2 n.EN1627) (43P8)**

Ausführung entsprechend ÖNORM B 5338 WK2 geprüft (für DE, CH: EN 1627 RC2)
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles RC2/WK2

sind in den Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43P802B Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung WK3 (RC3 n.EN1627) (43P8)**

Ausführung entsprechend ÖNORM B 5338 WK 3 geprüft (für DE, CH: EN 1627 RC3).
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles WK3/RC3
sind in den Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43P802C Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (43P8)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik B
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179
(Notausgangsverschlüsse mit Drücker-Drücker) geprüft als
zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des
Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist
einzurechnen. Ist bereits ein Türschließer in der
Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind
in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43P802D Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (43P8)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik E
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179
(Notausgangsverschlüsse mit Drücker-Knauf) geprüft als
zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des
Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist
einzurechnen. Ist bereits ein Türschließer in der
Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen
zur Erreichung sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43P802E Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik B (43P8)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B
Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und
außen ermöglichen müssen.
Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125
(Paniktürverschlüsse mit horizontaler
Betätigungsstange-Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre

für öffentliche Bereiche. Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P802F Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (43P8)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E
Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen.
Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125
(Paniktürverschlüsse mit horizontaler
Betätigungsstange-Knauf) geprüft als zugelassene Fluchttüre
für öffentliche Bereiche. Ist bereits ein Türschließer in der
Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P802G Z **Az f.Lüftungsgitter im Türblatt (43P8)**

Lüftungsgitter im Türblatt / Torblatt
Ausführung aus im Lamellenstreifen in geschweißten Rahmen; Rahmen-Beschichtung gleich der Türblattbeschichtung. Alle erforderlichen Änderungen in
Füllung, Einlegeteilen etc. sind in den Aufpreis einzurechnen.

Abmessung BxH: max. 1.000 x 800 mm

benötigte Größe: _____

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P802W Z **Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (offener Bus) (43P8)**

Anbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine offenes Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

Türblatt Gehflügel öffnen

Türblatt Stehflügel öffnen

Türblatt Gehflügel versperren

Türblatt Stehflügel versperren

Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb

Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

Geöffnet (Türe wurde geöffnet)

Geschlossen (nicht verriegelt)

Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der Gebäudesteuerung, für das System LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt.

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser

elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt

Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt

Schnittstellen: RS485

Schutzklasse: IP20

RoHS-konform

CE

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connecdoor controller als Erweiterung für connecdoor cable

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P802X Z **Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (loxone) (43P8)**

nbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine LOXONE Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

Türblatt Gehflügel öffnen

Türblatt Stehflügel öffnen

Türblatt Gehflügel versperren

Türblatt Stehflügel versperren

Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb

Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

Geöffnet (Türe wurde geöffnet)

Geschlossen (nicht verriegelt)

Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der LOXONE Gebäudesteuerung, für LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt ("works with loxone" zertifiziert)

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser

elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt

Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt

Schnittstellen: RS485

Schutzklasse: IP20

RoHS-konform

CE

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connecdoor controller als Erweiterung für connecdoor cable

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P802Y Z **Az f.nachhaltige Türnutzung variabel ü.Lebenszyklus (43P8)**

nachhaltige Türnutzung.

Um das eingebaute Türsystem über den gesamten Lebenszyklus von Tür und Gebäude möglichst variabel zu gestalten wird die Türe mit dieser Position mit einer Variabilität ausgestattet. Nach erfolgtem Einbau kann jederzeit die Türe über Fachpersonal wie folgt adaptiert werden:

· Austausch der verbauten Schlösser auf Elektronik, Motorgetriebene oder Elektroschlösser mit erforderlicher Verkabelung im Türblatt (Auswahl aus Liste PENEDER, DormaKaba oder Gretsch-Unitas)
· Austausch und Adaptierung der Zarge auf Elektrotüröffner (z.B. effeff oder ähnliches)

Die Umrüstung kann zerstörungsfrei und ohne Austausch der Zarge oder Türblatt erfolgen.
Diese Position beinhaltet die erforderlichen Vorkehrungen zum Zeitpunkt des Einbaus und der Produktion, später gewünschte Komponenten (Schloss, Öffner) sind nicht enthalten.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P803 **Z** Aufzahlung (Az) auf allgemeine Erweiterungen Stahl-Drehflügeltüren EI30 für

43P803A Z **Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (43P8)**

Ausführung der Türe vollflächig verzinkt anstelle RAL.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en: _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P803B Z **Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (43P8)**

Ausführung der Türe NCS anstelle RAL-Beschichtung.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P803C Z **Az f.Oberteil in Optik des Türflügels (43P8)**

Oberteil in Optik des Türflügels (Stahlpaneel)
Ausführung mit einem Paneel aus Stahlblech oberhalb des Türflügels in Bauweise und Optik des Türflügels, eingespannt in die umlaufende Zarge. Keine sichtbare Trennung von Oberteil und Türflügel mit Ausnahme einer kleinen Schattenfuge in der Falzung. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. in die Aufpreispostition einzurechnen.

gewünschte Größe: _____ B x H in mm

mögliche Größe: (. . . . .) B x H in mm

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P803D Z **Az f.Oberlichte als zartgerahmtes Glasfeld (43P8)**

Oberlichte als zartgerahmtes Glasfeld
Ausführung als Glaspaneel oberhalb des Türflügels, eingespannt in ein umlaufendes zartgerahmtes Haltesystem. In das Oberteil wird über die Türblattbreite in maximaler Konstruktionshöhe eine Verglasung (Standardglas oder Brandschutzverglasung) eingesetzt. Optische Trennung von Oberlichte und Türflügel mit Kämpfersystem. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. in die Aufpreispostition einzurechnen.

gewünschte Größe: _____ B x H in mm

mögliche Größe: (. . . . .) B x H in mm

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P803E Z **Az f.Ausführung d.Außentür o.Anschlag m.Absenkdichtung(43P8)**

Ausführung der Außentür ohne Anschlagschwelle (mit Absenkdichtung)
Ausführung der Außentüre durch entsprechende Dichtmaßnahmen mit automatischen Bodenabsenkdichtung am Türblatt anstelle der Anschlagschwelle im Bodenbereich.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P803F Z **Az f.Ausführung d.Außentür o.Anschlag m.Bürstendichtg.(43P8)**

Ausführung der Außentür ohne Anschlagschwelle (mit Bürstendichtung)
Ausführung der Außentüre durch entsprechende Dichtmaßnahmen mit Bürstendichtung am Türblatt anstelle der Anschlagschwelle im Bodenbereich. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind im Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P803G Z **Az f.Ausführung Drückergarnitur Eins.a.Muscheldrücker (43P8)**

Ausführung Drückergarnitur einseitig als Muscheldrücker, Edelstahl Flachdrücker-Lochteil drehbar fest auf Einlassmuschel,

für türblattbündige Montage bei Schiebetüren, Schlupftüren und Brandschutztüren, Nuss 9 mm, Führung 16 mm, Drücker 4 mm überstehend. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in den Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P803H Z **Az f.Ausführung Drückergarnitur Beids.a.Muscheldrücker(43P8)**

Ausführung Drückergarnitur beidseitig als Muscheldrücker, Edelstahl Flachdrücker-Lochteil drehbar fest auf Einlassmuschel, für türblattbündige Montage bei Schiebetüren, Schlupftüren und Brandschutztüren, Nuss 9 mm, Führung 16 mm, Drücker 4 mm überstehend. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in den Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P803M Z **Az f.Ausführg.d.Zarge Außen m.Wetterschenkel (43P8)**

Ausführung der Zarge im Außenbereich mit Wetterschenkel, zum Schutz der Türkonstruktion über die gesamte Stockaußenmaß zum Schutz vor Schlagregen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in den Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P803N Z **Az f.Ausführung d.Türe m.Niro-od.Alusockelblechauflag(43P8)**

Ausführung der Türe mit Niro- oder Alusockelblechauflage Ausführung des Türblattes mit einer Sockelauflage für erhöhte Beanspruchung (z.B. Müllraumtüre). Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in den Aufpreis einzurechnen.

Ausführung bis Höhe ab Türblatt-Unterkante (mm): _____

Material: [Edelstahl / Aluminium]: _____

betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P803Q Z **Az f.Reed Kontakt im Türflügel (43P8)**

Reed Kontakt im Türflügel
Einbau eines Überwachungskontaktes im Türflügel, ausgeführt als Reed-Kontakt. Manipulationssicher verbaut. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,

Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P803Z Z **Az f.Ausführung eines Türspiones im Türblatt (43P8)**

Ausführung eines Türspiones im Türblatt. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreispostition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P804 **Z** Aufzahlung (Az) auf Verriegelungen b.Stahl-Drehflügeltüren EI30 für

43P804A Z **Az f.WC-Verriegelung im Türflügel (43P8)**

WC-Verriegelung im Türflügel
Einbau eines Sondereinsatzes für WC-Anlagen im Türflügel. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in den Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P804B Z **Az f.zusätzliche Stehflügelverriegelung nach unten (43P8)**

zusätzliche Stehflügelverriegelung nach unten
Die im Grundtext als Standard für den Stehflügel beschriebene Kantenschnappriegel-Verriegelung im Oberbereich/Sturzbereich wird durch eine Verriegelung nach unten erweitert. Standflügeln bei 2-flügeligen Türen entwickelten Falztreibriegelschlosses, z.B. Fuhr Treibriegelschloss oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. in die Aufpreispostition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P804C Z **Az f.Falztreibriegelschloss f.Stehflügel (2 flg.Türen)(43P8)**

Falztreibriegelschloss für Stehflügel
Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Standflügeln bei 2-flügeligen Türen entwickelten Falztreibriegelschlosses, z.B. FUHR 334 K oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. in die Aufpreispostition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P804D Z **Az f.automatisches Falztreibriegelschloss f.Stehflügel(43P8)**

automatisches Falztreibriegelschloss für Stehflügel
Einbau eines speziell für die Anwendung zur automatischen Verriegelung von Standflügeln bei 2-flügeligen Türen entwickelten Falztreibriegelschlosses, z.B. BKS 1899/94F oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. in die Aufpreispostition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P804E Z **Az f.2 PZ Schloss (Müllraumanwendung) (43P8)**

2 PZ - Schloss (Müllraumanwendung)
Einbau eines Sondereinsatzes für Sperrfunktion mit zweitem Profilzylinder im Türflügel. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in den Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P804F Z **Az f.E-Öffner (43P8)**

E-Öffner
Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen E-Öffners, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, z.B. effeff143 oder gleichwertig.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P804G Z **Az f.E-Öffner als Ruhestromöffner (43P8)**

E-Öffner als Ruhestromöffner (Fluchtwegtüröffner)
Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, inklusive Fallenschloss am Türblatt. Montage manipulationsgeschützt im Sturzbereich, z.B. effeff118 oder gleichwertig.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P9 Z **Drehflügeltüren Stahl brandbeständig (EI²90-C) (PENEDER)**

Version: 2026-08

Liefern und Einbau:
Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Vorbemerkung Fluchttüren (Definition von EN179 / EN1125 sowie PANIK B / Panik E):

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen): Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht. so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.
EN179: beidseitige Drücker; für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.
EN1125: Außen Drücker; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen): Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.
EN179: Außen Knauf, innen Drücker; für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.
EN1125: Außen Knauf; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage

Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Aufzahlungen:
Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch
die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B.
bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses
auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses) sind
diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet.
Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen
Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen
für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

43P901 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibung

Türblatt mit Falz für verdeckt liegende Riegel-Fallen-Ansicht, mit planebener Oberfläche aus verzinktem Stahlblech 0,75 mm bis 1,0 mm je nach Anwendung, vollflächig verklebt mit Isolierung, Türblatt flächenbündig oder überfälzt, mit Dichtungsprofilen, Türblattdicke 62 mm. Einbauteile und Einlegeteile entsprechend Grundausführung sowie angepasst an die jeweiligen Aufzahlungsvarianten.

Türblatt sendzimirverzinkt oder pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben (Glanzgrad 30+/-10). Bei Ausführung Rauchschutz Sa oder S200 wird das Türblatt im Schwellenbereich z.B. mit automatischer Bodenabsenkdichtung ausgeführt.

Zarge (Eck-, Block-, Umfassungs- oder Sonder-) in Ausführung und Farbe RAL nach Wahl des Auftraggebers bei erfolgter Beauftragung. Ausführung aus 1,5 bzw. 2 mm dickem verzinktem Stahlblech. Spiegelbreite der Zargen je nach Ausführung von 40 bis 100 mm; Profilbreite 100 bis 400 mm (Umfassungszargen bis 520 mm) möglich. Falzmaß 17 x 15 mm bzw. 48 x 15 mm, mit oder ohne Bodeneinstand. Ausführungen für Mauerpratzen-, Dübelmontage oder Leichtbauwand-Einbau. Bei Ausführung in Dübelmontage werden die Durchschraubungen mittels farbigen Abdeckstopfen verschlossen. Bei Ausführung Rauchschutz Sa oder S200 (Aufpreis) wird die Zargenkonstruktion mit Dichtnut und erforderlicher Rauchschutzdichtung ausgeführt.

Beschlag bestehend aus Einfallenschloss mit Wechsel für Profilzylinder (PZ) gerichtet, Nuss (9

mm) z.B. ECO. Drückergarnitur: Rosetten, Kunststoff mit Stahlkern, Farbe schwarz, "Waggonform", z.B. ECO. Drückerhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren Objektbändern 120 mm, z.B. SIMONS, verzinkt und pulverbeschichtet. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 2 und 5 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen. Eine Selbstschließfunktion durch entsprechende Schließmechanismen wie Oberkopftürschließer, z.B. TS91/TS3000 oder gleichwertiges, sichergestellt. Offenhalteanlagen/Feststellanlagen (FSA) sind als Aufzahlungspositionen möglich.

Verkabelung in der Türe (falls erforderlich):

Werden elektrische oder elektronische Komponenten wie elektronische/elektrische oder mechatronische Schlösser, Überwachungseinrichtungen wie reed- Kontakte oder ähnliches gefordert, so ist die Türe mit einem standardisierten Kabelbaumsystem, z.B. connecdoor.cable, ausgestattet. Dafür befindet sich in Türblatt und Zarge ein steckerfertiges Kabel, welches bis zum definierten Übergabepunkt im Stockrahmen/Zarge geführt wird.

Über einen mitgelieferten Adapter (z.B. connecdoor.divider) kann das standardisierte, steckerfertige Kabelsystem auf herkömmliche, analoge 1-aus-n Verdrahtung zur einfachen Verwendung der Elektrotechnikfachkraft übergeleitet werden. Der Übergangsstecker stellt offene Kabelenden mit Aderendhülsen bereit. Im Standardfall kann damit die Tür an 10 Leitungen an das Gebäude angeschlossen werden. Für den Anschluss gibt es für jede Variante eine Dokumentation der Pinbelegung. Diese wird als Aufkleber am Türblatt angebracht. Der standardisierte Kabelbaum sowie mitgelieferte Übergangsstecker bietet den Vorteil einer kontinuierlich gleichbleibenden Anschlussschematik, unabhängig des verbauten Schloss-/Elektronikfabrikates und dessen Pinbelegung/Kabelschema. Das Kabelbaumsystem ist grundsätzlich mit dem standardisierten Kabelübergabesystem für Automatiksysteme connecdoor.box kompatibel wodurch sich die easy-connect Strategie für den Verarbeiter fortsetzt. Mit dem durchgehenden easy-connnect System sind für die gesamte Türinstallation bis zum Übergabepunkt der Gebäudeleittechnik/Gebäudeschnittstelle keine Elektrotechnik-Kenntnisse erforderlich.

Anforderung bei Ausführung als Außentüre mit CE nach EN14351-1:

Wird das Türsystem als Außentüre eingesetzt, so ist ein normgerechter Einbau nach den jeweils gültigen Normen (Österreich ÖNorm B5320) auszuführen und die entsprechenden Dichtfolien Dichtmaterialien, Purenitsockel mit Edelstahl-Abdeckprofil mitzuliefern.

Bei nach außen öffnenden Türen kann die erforderliche Überdämmung von 30 mm und der Schwarzdeckeranschluss nur bei Verwendung der großen Block- oder Stumpfzarge mit min. 95 mm Profiltiefe hergestellt werden.

Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: EI90-C

Bei Auswahl Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

43P901A Z **1flg.iso.brandbeständige Drehflügeltüre m.Zarge**

1 flügelige isolierte brandbeständige Drehflügeltüre mit Zarge

Stocklichte (BxH) _____mm

benötigte Durchgangslichte (BxH): _____mm

Ausführung (Überfälzt / Flächenbündig): _____

Anwendungsbereich (Innenanwendung / Außenanwendung): _____

Farbbeschichtung Zarge RAL/NCS: _____

Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI90-C
Panikfunktion (keine / Panik B / Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch / motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach) _____
Leitprodukt/Fabrikat Schloss: _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Standard / EN179 / EN1125): _____
Bänder: Rollentürband
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERclassic-90, oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P901B Z **2flg.iso.brandbeständige Drehflügeltüre m.Zarge**

2 flügelige isolierte brandbeständige Drehflügeltüre mit Zarge

Stocklichte (BxH) _____mm
benötigte Durchgangslichte Gehflügel (BxH): _____ mm
Ausführung (Überfälzt / Flächenbündig): _____

Anwendungsbereich (Innenanwendung / Außenanwendung): _____
Farbbeschichtung Zarge RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI90-C5
Panikfunktion (keine / Panik B / Panik E): _____
Ausführung Totalpanik: [ja / nein]: _____
Schlossbetätigung (mechanisch / motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach) _____
Leitprodukt/Fabrikat Schloss: _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Standard / EN179 / EN1125): _____
Bänder: Rollentürband
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERclassic-90, oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P902 **Z** Aufzahlung (Az) auf erweiterte Funktionen bei Stahl-Drehflügeltüren EI90 für

43P902A Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung RC2 1-flg. n.EN1627 (43P9)**

Ausführung entsprechend ÖNORM B 5338 WK2 geprüft (für DE, CH: EN 1627 RC2)
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles RC2/WK2
sind in den Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P902B Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung RC3 1-flg n.EN1627 (43P9)**

Ausführung entsprechend ÖNORM B 5338 WK 3 geprüft (für DE, CH: EN 1627 RC3).
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles WK3/RC3
sind in den Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P902C Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (43P9)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik B
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179
(Notausgangsverschlüsse mit Drücker-Drücker) geprüft als
zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des
Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist
einzurechnen. Ist bereits ein Türschließer in der
Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind
in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P902D Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (43P9)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik E
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179
(Notausgangsverschlüsse mit Drücker-Knauf) geprüft als
zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des
Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist
einzurechnen. Ist bereits ein Türschließer in der
Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen
zur Erreichung sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43P902E Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik B (43P9)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B
Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und
außen ermöglichen müssen.
Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125
(Paniktürverschlüsse mit horizontaler
Betätigungsstange-Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre
für öffentliche Bereiche. Ist bereits ein Türschließer in der
Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen
sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43P902F Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (43P9)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E
Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen.
Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125
(Paniktürverschlüsse mit horizontaler
Betätigungsstange-Knauf) geprüft als zugelassene Fluchttüre
für öffentliche Bereiche. Ist bereits ein Türschließer in der
Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen
sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43P902G Z **Az f.Lüftungsgitter EI90 im Türblatt (1flg.)(43P9)**

Lüftungsgitter im Türblatt / Torblatt
Ausführung aus im Lamellenstreifen in geschweißten Rahmen; Rahmen-Beschichtung gleich der Türblattbeschichtung. Alle erforderlichen Änderungen in
Füllung, Einlegeteilen etc. sind in den Aufpreis einzurechnen.

Abmessung BxH: max. 1.000 x 800 mm

benötigte Größe: _____

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43P902W Z **Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (offener Bus) (43P9)**

Anbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine offenes Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

Türblatt Gehflügel öffnen

Türblatt Stehflügel öffnen

Türblatt Gehflügel versperren

Türblatt Stehflügel versperren

Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb

Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

Geöffnet (Türe wurde geöffnet)

Geschlossen (nicht verriegelt)

Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der Gebäudesteuerung, für das System LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt.

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser

elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt

Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt

Schnittstellen: RS485

Schutzklasse: IP20

RoHS-konform

CE

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connecdoor controller als Erweiterung für connecdoor cable

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P902X Z **Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (loxone) (43P9)**

nbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine LOXONE Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

Türblatt Gehflügel öffnen

Türblatt Stehflügel öffnen

Türblatt Gehflügel versperren

Türblatt Stehflügel versperren

Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb

Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

Geöffnet (Türe wurde geöffnet)

Geschlossen (nicht verriegelt)

Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der LOXONE Gebäudesteuerung, für LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt ("works with loxone" zertifiziert)

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser

elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt

Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt

Schnittstellen: RS485

Schutzklasse: IP20

RoHS-konform

CE

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connecdoor controller als Erweiterung für connecdoor cable

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P902Y Z **Az f.nachhaltige Türnutzung variabel ü.Lebenszyklus (43P9)**

nachhaltige Türnutzung.

Um das eingebaute Türsystem über den gesamten Lebenszyklus von Tür und Gebäude möglichst variabel zu gestalten wird die Türe mit dieser Position mit einer Variabilität ausgestattet. Nach erfolgtem Einbau kann jederzeit die Türe über Fachpersonal wie folgt adaptiert werden:

· Austausch der verbauten Schlösser auf Elektronik, Motorgetriebene oder Elektroschlösser mit erforderlicher Verkabelung im Türblatt (Auswahl aus Liste PENEDER, DormaKaba oder Gretsch-Unitas)
· Austausch und Adaptierung der Zarge auf Elektrotüröffner (z.B. effeff oder ähnliches)

Die Umrüstung kann zerstörungsfrei und ohne Austausch der Zarge oder Türblatt erfolgen.
Diese Position beinhaltet die erforderlichen Vorkehrungen zum Zeitpunkt des Einbaus und der Produktion, später gewünschte Komponenten (Schloss, Öffner) sind nicht enthalten.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P903 **Z** Aufzahlung (Az) auf allgemeine Erweiterungen Stahl-Drehflügeltüren EI90 für

43P903A Z **Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (43P9)**

Ausführung der Türe vollflächig verzinkt anstelle RAL.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en: _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P903B Z **Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (43P9)**

Ausführung der Türe NCS anstelle RAL-Beschichtung.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43P903E Z **Az f.Ausführung d.Außentür o.Anschlag m.Absenkdichtung(43P9)**

Ausführung der Außentür ohne
Anschlagschwelle (mit Absenkdichtung)
Ausführung der Außentüre durch entsprechende
Dichtmaßnahmen mit automatischen Bodenabsenkdichtung am
Türblatt anstelle der Anschlagschwelle im Bodenbereich.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in
die Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43P903F Z **Az f.Ausführung d.Außentür o.Anschlag m.Bürstendichtg.(43P9)**

Ausführung der Außentür ohne Anschlagschwelle (mit Bürstendichtung)
Ausführung der Außentüre durch entsprechende
Dichtmaßnahmen mit Bürstendichtung am Türblatt anstelle
der Anschlagschwelle im Bodenbereich. Alle
erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur
Erreichung des Schutzzieles sind im Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43P903G Z **Az f.Ausführung Drückergarnitur Eins.a.Muscheldrücker (43P9)**

Ausführung Drückergarnitur einseitig als Muscheldrücker, Edelstahl
Flachdrücker-Lochteil drehbar fest auf Einlassmuschel,
für türblattbündige Montage bei Schiebetüren,
Schlupftüren und Brandschutztüren, Nuss 9 mm, Führung
16 mm, Drücker 4 mm überstehend. Alle erforderlichen
Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in den Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43P903M Z **Az f.Ausführg.d.Zarge Außen m.Wetterschenkel (43P9)**

Ausführung der Zarge im Außenbereich mit Wetterschenkel,
zum Schutz der Türkonstruktion über die gesamte
Stockaußenmaß zum Schutz vor Schlagregen. Alle
erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen

etc. sind in den Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P903N Z **Az f.Ausführung d.Türe m.Niro-od.Alusockelblechauflag(43P9)**

Ausführung der Türe mit Niro- oder Alusockelblechauflage Ausführung des Türblattes mit einer Sockelauflage für erhöhte Beanspruchung (z.B. Müllraumtüre). Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in den Aufpreis einzurechnen.

Ausführung bis Höhe ab Türblatt-Unterkante (mm): _____

Material: [Edelstahl / Aluminium]: _____

betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P903Q Z **Az f.Reed Kontakt im Türflügel (43P9)**

Reed Kontakt im Türflügel
Einbau eines Überwachungskontaktes im Türflügel, ausgeführt als Reed-Kontakt. Manipulationssicher verbaut. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P903Z Z **Az f.Verglasung im Türblatt (43P9)**

Verglasung im Türblatt
Werksfertiger Einbau einer Türblattverglasung aus entsprechendem Glas (VSG/ESG, Innen oder Außeneinsatz). Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration variieren je nach Anwendung und werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann abweichen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Ausführung: rund (Bullauge) oder rechteckig

Gewählte Ausführung: _____

gewünschte Größe: _____ B x H in mm (max. 1,6 m²)

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P904 **Z** Aufzahlung (Az) auf Verriegelungen b.Stahl-Drehflügeltüren EI90 für

43P904A Z **Az f.WC-Verriegelung im Türflügel (43P9)**

WC-Verriegelung im Türflügel
Einbau eines Sondereinsatzes für WC-Anlagen im Türflügel. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in den Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43P904B Z **Az f.zusätzliche Stehflügelverriegelung nach unten (43P9)**

zusätzliche Stehflügelverriegelung nach unten
Die im Grundtext als Standard für den Stehflügel beschriebene Kantenschnappriegel-Verriegelung im Oberbereich/Sturzbereich wird durch eine Verriegelung nach unten erweitert. Standflügeln bei 2-flügeligen Türen entwickelten Falztreibriegelschlosses, z.B. Fuhr Treibriegelschloss oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. in die Aufpreispostition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43P904C Z **Az f.Falztreibriegelschloss f.Stehflügel (2 flg.Türen)(43P9)**

Falztreibriegelschloss für Stehflügel
Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Standflügeln bei 2-flügeligen Türen entwickelten Falztreibriegelschlosses, z.B. FUHR 334 K oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. in die Aufpreispostition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43P904D Z **Az f.automatisches Falztreibriegelschloss f.Stehflügel(43P9)**

automatisches Falztreibriegelschloss für Stehflügel
Einbau eines speziell für die Anwendung zur automatischen Verriegelung von Standflügeln bei 2-flügeligen Türen entwickelten Falztreibriegelschlosses, z.B. BKS 1899/94F oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. in die Aufpreispostition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43P904E Z **Az f.2 PZ Schloss (Müllraumanwendung) (43P9)**

2 PZ - Schloss (Müllraumanwendung)
Einbau eines Sondereinsatzes für Sperrfunktion mit zweitem Profilzylinder im Türflügel. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in den Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P904F Z **Az f.E-Öffner (43P9)**

E-Öffner
Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen E-Öffners, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, z.B. effeff143 oder gleichwertig.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43P904G Z **Az f.E-Öffner als Ruhestromöffner (43P9)**

E-Öffner als Ruhestromöffner (Fluchtwegtüröffner)
Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, inklusive Fallenschloss am Türblatt. Montage manipulationsgeschützt im Sturzbereich, z.B. effeff118 oder gleichwertig.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PA Z **Drehflügeltüren Edelstahl o.Brandschutz (PENEDER)**

Version: 2026-08

Liefern und Einbau:
Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Vorbemerkung Fluchttüren (Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK B / PANIK E):

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen): Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht. so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.
EN179: beidseitige Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.
EN1125: Außen Drücker; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen): Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.
EN179: Außen Knauf, innen Drücker; für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.
EN1125: Außen Knauf; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage: Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Aufzahlungen:
Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition im Gebäude/Türnummer:) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet.
Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

43PA01 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibung Edelstahl-Drehtflügeltüre:
Türblatt mit Falz für verdeckt liegende Riegel-Fallen-Ansicht, mit planebener Oberfläche aus Edelstahl rostfrei, 0,8 mm dick, vollflächig verklebt mit Isolierung, Türblatt flächenbündig oder überfälzt, mit Dichtungsprofilen, Türblattdicke 62 mm. Einbauteile und Einlegeteile entsprechend Grundausführung sowie angepasst an die jeweiligen Aufzahlungsvarianten.
Türblatt aus nichtrostendem Edelstahl, geschliffen in K240. Zweiflügelige (2-flg.) Türe ist als Standard ein Geh- und Stehflügelsystem ausgeführt. Die Teilung erfolgt aufgrund der angegebenen erforderlichen Durchgangslichte. Die Verriegelung des Stehflügel erfolgt in der Standardausführung mittels Kantenschnappriegel (Andere Systeme als Aufzahlungsposition).

Zarge (Eck-, Block-, Umfassungs- oder Sonderzarge) nach Wahl des Auftraggebers bei erfolgter Beauftragung.
Ausführung aus 1,5 mm dickem Edelstahlblech.
Spiegelbreite der Zargen je nach Ausführung von 40 bis 100 mm; Profilbreite 100 bis 150 mm (Umfassungszargen bis 150 mm) möglich. Falzmaß 17 x 15 mm bzw. 48 x 15 mm, mit oder ohne Bodeneinstand. Ausführungen für Mauerpratzen-, Dübelmontage oder Leichtbauwand-Einbau.
Bei Ausführung in Dübelmontage werden die Durchschraubungen mittels farbigen Abdeckstopfen verschlossen.

Beschlag bestehend aus Einfallenschloss mit Wechsel, z.B. BKS1206, für Profilzylinder (PZ) gerichtet mit Edelstahlstulp, Nuss (9 mm) z.B. ECO. Falle teflonbeschichtet. Drückergarnitur: Rosetten, Edelstahl satiniert, "Waggonform", z.B. ECO. Drückerhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren Objektbändern 120 mm, z.B. SIMONS, Oberfläche Edelstahl. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 3 und 5 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen. Bei Ausführung mit Selbstschließfunktion "-C" wird das Türsystem mit einem

hydraulischen Türschließmechanismus in Aufbauvariante ("Aufbautürschließer") und einer Schließfolgeregelung ausgestattet. Eine Änderung auf Einbautürschließer ist als Aufzahlung möglich.

Verkabelung in der Türe (falls erforderlich):

Werden elektrische oder elektronische Komponenten wie elektronische/elektrische oder mechatronische Schlösser, Überwachungseinrichtungen wie reed- Kontakte oder ähnliches gefordert, so ist die Türe mit einem standardisierten Kabelbaumsystem, z.B. connecdoor.cable, ausgestattet. Dafür befindet sich in Türblatt und Zarge ein steckerfertiges Kabel, welches bis zum definierten Übergabepunkt im Stockrahmen/Zarge geführt wird.

Über einen mitgelieferten Adapter (z.B. connecdoor.divider) kann das standardisierte, steckerfertige Kabelsystem auf herkömmliche, analoge 1-aus-n Verdrahtung zur einfachen Verwendung der Elektrotechnikfachkraft übergeleitet werden. Der Übergangsstecker stellt offene Kabelenden mit Aderendhülsen bereit. Im Standardfall kann damit die Tür an 10 Leitungen an das Gebäude angeschlossen werden. Für den Anschluss gibt es für jede Variante eine Dokumentation der Pinbelegung. Diese wird als Aufkleber am Türblatt angebracht. Der standardisierte Kabelbaum sowie mitgelieferte Übergangsstecker bietet den Vorteil einer kontinuierlich gleichbleibenden Anschlussschematik, unabhängig des verbauten Schloss-/Elektronikfabrikates und dessen Pinbelegung/Kabelschema. Das Kabelbaumsystem ist grundsätzlich mit dem standardisierten Kabelübergabesystem für Automatiksysteme connecdoor.box kompatibel wodurch sich die easy-connect Strategie für den Verarbeiter fortsetzt. Mit dem durchgehenden easy-connnect System sind für die gesamte Türinstallation bis zum Übergabepunkt der Gebäudeleittechnik/Gebäudeschnittstelle keine Elektrotechnik-Kenntnisse erforderlich.

Anforderung bei Ausführung als Außentüre mit CE nach EN14351-1:

Wird das Türsystem als Außentüre eingesetzt, so ist ein normgerechter Einbau nach den jeweils gültigen Normen (Österreich ÖNorm B5320) auszuführen und die entsprechenden Dichtfolien Dichtmaterialien, Purenitsockel mit Edelstahl-Abdeckprofil mitzuliefern.

Bei nach außen öffnenden Türen kann die erforderliche Überdämmung von 30 mm und der Schwarzdeckeranschluss nur bei Verwendung der großen Block- oder Stumpfzarge mit min. 95 mm Profiltiefe hergestellt werden.

Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: E0

Bei Auswahl Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

43PA01A Z **1flg.iso.Drehflügeltüre a.Edelstahl o.BS m.Zarge**

1 flügelige isolierte Drehflügeltüre aus Edelstahl ohne Brandschutz, mit Edelstahlzarge

Stocklichte (BxH) _____ mm

benötigte Durchgangslichte (B): _____ mm

Ausführung (Überfälzt / Flächenbündig): _____

Anwendungsbereich (Innenanwendung / Außenanwendung): _____

Brandschutzqualifikation: E0 (ohne)

Panikfunktion (keine / Panik B / Panik E): _____

Schlossbetätigung (mechanisch / motorisch): _____

Verriegelung (einfach / mehrfach) _____

Leitprodukt/Fabrikat Schloss: _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Drücker-Beschlag (Standard / EN179 / EN1125): _____

Bänder: Rollentürband

Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERclassic-00 Edelstahl , oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PA01B Z **2flg.iso.Drehflügeltüre a.Edelstahl o.BS m.Zarge**

2 -flügelige isolierte Drehflügeltüre aus Edelstahl mit Edelstahlzarge, ohne Brandschutzanforderung

Stocklichte (BxH) _____ mm

benötigte Durchgangslichte (B): _____ mm

Ausführung (Überfälzt / Flächenbündig): _____

Anwendungsbereich (Innenanwendung / Außenanwendung): _____

Brandschutzqualifikation: E0 (ohne)

Panikfunktion (keine / Panik B / Panik E): _____

Schlossbetätigung (mechanisch / motorisch): _____

Verriegelung (einfach / mehrfach) _____

Leitprodukt/Fabrikat Schloss: _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Drücker-Beschlag (Standard / EN179 / EN1125): _____

Bänder: Rollentürband

Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERclassic-00 Edelstahl, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PA02 **Z** Aufzahlung (Az) auf erweiterte Funktionen bei V2A-Drehflügeltüren für

43PA02C Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (43PA)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik B
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179
(Notausgangsverschlüsse mit Drücker-Drücker) geprüft als
zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des
Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist
einzurechnen. Ist bereits ein Türschließer in der
Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind
in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PA02D Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (43PA)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik E
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179
(Notausgangsverschlüsse mit Drücker-Knauf) geprüft als
zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des
Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist
einzurechnen. Ist bereits ein Türschließer in der
Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen
zur Erreichung sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PA02E Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik B (43PA)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B
Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und
außen ermöglichen müssen.
Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125
(Paniktürverschlüsse mit horizontaler
Betätigungsstange-Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre
für öffentliche Bereiche. Ist bereits ein Türschließer in der
Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen
sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PA02F Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (43PA)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E
Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen.
Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125
(Paniktürverschlüsse mit horizontaler
Betätigungsstange-Knauf) geprüft als zugelassene Fluchttüre
für öffentliche Bereiche. Ist bereits ein Türschließer in der
Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen
sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PA02G Z **Az f.Lüftungsgitter im Türblatt (43PA)**

Lüftungsgitter im Türblatt / Torblatt
Ausführung aus im Lamellenstreifen in geschweißten Rahmen; Rahmen-Beschichtung gleich der Türblattbeschichtung. Alle erforderlichen Änderungen in
Füllung, Einlegeteilen etc. sind in den Aufpreis einzurechnen.

Abmessung BxH: max. 1.000 x 800 mm

benötigte Größe: _____

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PA02W Z **Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (offener Bus) (43PA)**

Anbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine offenes Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

Türblatt Gehflügel öffnen

Türblatt Stehflügel öffnen

Türblatt Gehflügel versperren

Türblatt Stehflügel versperren

Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb

Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

Geöffnet (Türe wurde geöffnet)

Geschlossen (nicht verriegelt)

Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der Gebäudesteuerung, für das System LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt.

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser

elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt

Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt

Schnittstellen: RS485

Schutzklasse: IP20

RoHS-konform

CE

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connecdoor controller als Erweiterung für connecdoor cable

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PA02X Z **Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (loxone) (43PA)**

nbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine LOXONE Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

Türblatt Gehflügel öffnen

Türblatt Stehflügel öffnen

Türblatt Gehflügel versperren

Türblatt Stehflügel versperren

Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb

Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

Geöffnet (Türe wurde geöffnet)

Geschlossen (nicht verriegelt)

Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der LOXONE Gebäudesteuerung, für LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt ("works with loxone" zertifiziert)

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser

elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt

Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt

Schnittstellen: RS485

Schutzklasse: IP20

RoHS-konform

CE

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connecdoor controller als Erweiterung für connecdoor cable

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PA02Y Z **Az f.nachhaltige Türnutzung variabel ü.Lebenszyklus (43PA)**

nachhaltige Türnutzung.

Um das eingebaute Türsystem über den gesamten Lebenszyklus von Tür und Gebäude möglichst variabel zu gestalten wird die Türe mit dieser Position mit einer Variabilität ausgestattet. Nach erfolgtem Einbau kann jederzeit die Türe über Fachpersonal wie folgt adaptiert werden:

· Austausch der verbauten Schlösser auf Elektronik, Motorgetriebene oder Elektroschlösser mit erforderlicher Verkabelung im Türblatt (Auswahl aus Liste PENEDER, DormaKaba oder Gretsch-Unitas)
· Austausch und Adaptierung der Zarge auf Elektrotüröffner (z.B. effeff oder ähnliches)

Die Umrüstung kann zerstörungsfrei und ohne Austausch der Zarge oder Türblatt erfolgen.
Diese Position beinhaltet die erforderlichen Vorkehrungen zum Zeitpunkt des Einbaus und der Produktion, später gewünschte Komponenten (Schloss, Öffner) sind nicht enthalten.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PA03 **Z** Aufzahlung (Az) auf allgemeine Erweiterungen V2A-Drehflügeltüren für

43PA03E Z **Az f.Ausführung d.Außentür o.Anschlag m.Absenkdichtung(43PA)**

Ausführung der Außentür ohne Anschlagschwelle (mit Absenkdichtung)
Ausführung der Außentüre durch entsprechende Dichtmaßnahmen mit automatischen Bodenabsenkdichtung am Türblatt anstelle der Anschlagschwelle im Bodenbereich.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PA03F Z **Az f.Ausführung d.Außentür o.Anschlag m.Bürstendichtg.(43PA)**

Ausführung der Außentür ohne Anschlagschwelle (mit Bürstendichtung)
Ausführung der Außentüre durch entsprechende Dichtmaßnahmen mit Bürstendichtung am Türblatt anstelle der Anschlagschwelle im Bodenbereich. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind im Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PA03G Z **Az f.Ausführung Drückergarnitur Eins.a.Muscheldrücker (43PA)**

Ausführung Drückergarnitur einseitig als Muscheldrücker, Edelstahl Flachdrücker-Lochteil drehbar fest auf Einlassmuschel, für türblattbündige Montage bei Schiebetüren, Schlupftüren und Brandschutztüren, Nuss 9 mm, Führung 16 mm, Drücker 4 mm überstehend. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in den Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PA03H Z **Az f.Ausführung Drückergarnitur Beids.a.Muscheldrücker(43PA)**

Ausführung Drückergarnitur beidseitig als Muscheldrücker, Edelstahl Flachdrücker-Lochteil drehbar fest auf Einlassmuschel, für türblattbündige Montage bei Schiebetüren,

Schlupftüren und Brandschutztüren, Nuss 9 mm, Führung 16 mm, Drücker 4 mm überstehend. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in den Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PA03M Z **Az f.Ausführg.d.Zarge Außen m.Wetterschenkel (43PA)**

Ausführung der Zarge im Außenbereich mit Wetterschenkel, zum Schutz der Türkonstruktion über die gesamte Stockaußenmaß zum Schutz vor Schlagregen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in den Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PA03Q Z **Az f.Reed Kontakt im Türflügel (43PA)**

Reed Kontakt im Türflügel
Einbau eines Überwachungskontaktes im Türflügel, ausgeführt als Reed-Kontakt. Manipulationssicher verbaut. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PA04 **Z** Aufzahlung (Az) auf Verriegelungen b.V2A-Drehflügeltüren für

43PA04D Z **Az f.WC-Verriegelung im Türflügel (43PA)**

WC-Verriegelung im Türflügel
Einbau eines Sondereinsatzes für WC-Anlagen im Türflügel. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in den Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PA04M Z **Az f.zusätzliche Stehflügelverriegelung nach unten (43PA)**

zusätzliche Stehflügelverriegelung nach unten
Die im Grundtext als Standard für den Stehflügel beschriebene Kantenschnappriegel-Verriegelung im Oberbereich/Sturzbereich wird durch eine Verriegelung nach unten erweitert. Standflügeln bei 2-flügeligen Türen entwickelten Falztreibriegelschlosses, z.B. Fuhr Treibriegelschloss oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen

etc. in die Aufpreispostition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43PA04N Z **Az f.Falztreibriegelschloss f.Stehflügel (2 flg.Türen)(43PA)**

Falztreibriegelschloss für Stehflügel
Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Standflügeln bei 2-flügeligen Türen entwickelten Falztreibriegelschlosses, z.B. FUHR 334 K oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. in die Aufpreispostition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43PA04O Z **Az f.automatisches Falztreibriegelschloss f.Stehflügel(43PA)**

automatisches Falztreibriegelschloss für Stehflügel
Einbau eines speziell für die Anwendung zur automatischen Verriegelung von Standflügeln bei 2-flügeligen Türen entwickelten Falztreibriegelschlosses, z.B. BKS 1899/94F oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. in die Aufpreispostition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43PA04P Z **Az f.2 PZ Schloss (Müllraumanwendung) (43PA)**

2 PZ - Schloss (Müllraumanwendung)
Einbau eines Sondereinsatzes für Sperrfunktion mit zweitem Profilzylinder im Türflügel. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in den Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43PA04R Z **Az f.E-Öffner (43PA)**

E-Öffner
Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen E-Öffners, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, z.B. effeff143 oder gleichwertig.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PA04S Z **Az f.E-Öffner als Ruhestromöffner (43PA)**

E-Öffner als Ruhestromöffner (Fluchtwegtüröffner)
Einbau eines speziell für die Anwendung zur
Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten
Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen,
Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich,
Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode,
inklusive Fallenschloss am Türblatt. Montage
manipulationsgeschützt im Sturzbereich, z.B. effeff118 oder gleichwertig.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PB Z **Drehflügeltüren Edelstahl brandhemmend (EI²30-C) (PENEDER)**

Version: 2021-08

Liefern und Einbau:
Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Vorbemerkung Fluchttüren (Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK B / PANIK E):

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen): Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht. so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.
EN179: beidseitige Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.
EN1125: Außen Drücker; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen): Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.
EN179: Außen Knauf, innen Drücker; für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.
EN1125: Außen Knauf; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage: Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Aufzahlungen:
Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlung eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

43PB01 **Z** **Allgemeine Konstruktionsbeschreibung Edelstahl-Drehflügeltüre:**
Türblatt mit Falz für verdeckt liegende Riegel-Fallen-Ansicht, mit planebener Oberfläche aus Edelstahl rostfrei, 0,8 mm dick, vollflächig verklebt mit Isolierung, Türblatt flächenbündig oder überfälzt, mit Dichtungsprofilen, Türblattdicke 62 mm. Einbauteile und Einlegeteile entsprechend Grundausführung sowie angepasst an die jeweiligen Aufzahlungsvarianten. Türblatt aus nichtrostendem Edelstahl, geschliffen in K240. Zweiflügelige (2-flg.) Türe ist als Standard ein Geh- und Stehflügelsystem ausgeführt. Die Teilung erfolgt aufgrund der angegebenen erforderlichen Durchgangslichte. Die Verriegelung des Stehflügel erfolgt in der Standardausführung mittels Kantenschnappriegel (Andere Systeme als Aufzahlungsposition).

Zarge (Eck-, Block-, Umfassungs- oder Sonderzarge) nach Wahl des Auftraggebers bei erfolgter Beauftragung. Ausführung aus 1,5 mm dickem Edelstahlblech. Spiegelbreite der Zargen je nach Ausführung von 40 bis 100 mm; Profilbreite 100 bis 150 mm (Umfassungszargen bis 150 mm) möglich. Falzmaß 17 x 15 mm bzw. 48 x 15 mm, mit oder ohne Bodeneinstand. Ausführungen für Mauerpratzen-, Dübelmontage oder Leichtbauwand-Einbau. Bei Ausführung in Dübelmontage werden die Durchschraubungen mittels farbigen Abdeckstopfen verschlossen.

Beschlag bestehend aus Einfallenschloss mit Wechsel, z.B. BKS1206, für Profilzylinder (PZ) gerichtet mit Edelstahlstulp, Nuss (9 mm) z.B. ECO. Falle teflonbeschichtet. Drückergarnitur: Rosetten, Edelstahl satiniert, "Waggonform", z.B. ECO. Drückerhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren Objektbändern 120 mm, z.B. SIMONS, Oberfläche Edelstahl. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 3 und 5 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen. Bei Ausführung mit Selbstschließfunktion "-C" wird das Türsystem mit einem hydraulischen Türschließmechanismus in Aufbauvariante ("Aufbautürschließer") und einer Schließfolgeregelung ausgestattet. Eine Änderung auf Einbautürschließer ist als Aufzahlung möglich.

Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: EI²30-C

Bei Auswahl Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

43PB01A Z **1flg.iso.Drehflügeltüre a.Edelstahl EI30 m.Zarge**

1 flügelige isolierte Drehflügeltüre aus Edelstahl, brandhemmend, mit Edelstahlzarge

Stocklichte (BxH) _____ mm
benötigte Durchgangslichte (B): _____ mm
Ausführung (Überfälzt / Flächenbündig): _____

Anwendungsbereich (Innenanwendung / Außenanwendung): _____

Brandschutzqualifikation: EI30-C5
Panikfunktion (keine / Panik B / Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch / motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach) _____
Leitprodukt/Fabrikat Schloss: _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Standard / EN179 / EN1125): _____
Bänder: Rollentürband
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERclassic-30 Edelstahl, oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PB01B Z **2flg.iso.Drehflügeltüre a.Edelstahl EI30 m.Zarge**

2 -flügelige isolierte Drehflügeltüre aus Edelstahl mit Edelstahlzarge, brandhemmend

Stocklichte (BxH) _____ mm
benötigte Durchgangslichte (B): _____ mm
Ausführung (Überfälzt / Flächenbündig): _____

Anwendungsbereich (Innenanwendung / Außenanwendung): _____

Brandschutzqualifikation: EI30-C5
Panikfunktion (keine / Panik B / Panik E): _____
Ausführung Totalpanik [ja / nein]: _____
Schlossbetätigung (mechanisch / motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach) _____
Leitprodukt/Fabrikat Schloss: _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Standard / EN179 / EN1125): _____
Bänder: Rollentürband
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERclassic-30 Edelstahl, oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PB02 **Z** Aufzahlung (Az) auf erweiterte Funktionen bei V2A-Drehflügeltüren-EI30 für

43PB02C Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (43PB)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik B
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179
(Notausgangsverschlüsse mit Drücker-Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PB02D Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (43PB)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik E
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179
(Notausgangsverschlüsse mit Drücker-Knauf) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PB02E Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik B (43PB)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B
Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen.
Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125
(Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange-Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PB02F Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (43PB)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E
Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen.
Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125
(Paniktürverschlüsse mit horizontaler
Betätigungsstange-Knauf) geprüft als zugelassene Fluchttüre
für öffentliche Bereiche. Ist bereits ein Türschließer in der
Basiskonfiguration vorhanden, ist lediglich der Aufpreis anzuführen.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen
sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PB02G Z **Az f.Lüftungsgitter im Türblatt (43PB)**

Lüftungsgitter im Türblatt / Torblatt
Ausführung aus im Lamellenstreifen in geschweißten Rahmen; Rahmen-Beschichtung gleich der Türblattbeschichtung. Alle erforderlichen Änderungen in
Füllung, Einlegeteilen etc. sind in den Aufpreis einzurechnen.

Abmessung BxH: max. 1.000 x 800 mm

benötigte Größe: _____

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PB02W Z **Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (offener Bus) (43PB)**

Anbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine offenes Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

Türblatt Gehflügel öffnen

Türblatt Stehflügel öffnen

Türblatt Gehflügel versperren

Türblatt Stehflügel versperren

Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb

Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

Geöffnet (Türe wurde geöffnet)

Geschlossen (nicht verriegelt)

Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der Gebäudesteuerung, für das System LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt.

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser

elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt

Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt

Schnittstellen: RS485

Schutzklasse: IP20

RoHS-konform

CE

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connecdoor controller als Erweiterung für connecdoor cable

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PB02X Z **Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (loxone) (43PB)**

nbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine LOXONE Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

Türblatt Gehflügel öffnen

Türblatt Stehflügel öffnen

Türblatt Gehflügel versperren

Türblatt Stehflügel versperren

Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb

Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

Geöffnet (Türe wurde geöffnet)

Geschlossen (nicht verriegelt)

Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der LOXONE Gebäudesteuerung, für LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt ("works with loxone" zertifiziert)

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser

elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt

Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt

Schnittstellen: RS485

Schutzklasse: IP20

RoHS-konform

CE

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connecdoor controller als Erweiterung für connecdoor cable

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PB02Y Z **Az f.nachhaltige Türnutzung variabel ü.Lebenszyklus (43PB)**

nachhaltige Türnutzung.

Um das eingebaute Türsystem über den gesamten Lebenszyklus von Tür und Gebäude möglichst variabel zu gestalten wird die Türe mit dieser Position mit einer Variabilität ausgestattet. Nach erfolgtem Einbau kann jederzeit die Türe über Fachpersonal wie folgt adaptiert werden:

· Austausch der verbauten Schlösser auf Elektronik, Motorgetriebene oder Elektroschlösser mit erforderlicher Verkabelung im Türblatt (Auswahl aus Liste PENEDER, DormaKaba oder Gretsch-Unitas)
· Austausch und Adaptierung der Zarge auf Elektrotüröffner (z.B. effeff oder ähnliches)

Die Umrüstung kann zerstörungsfrei und ohne Austausch der Zarge oder Türblatt erfolgen.
Diese Position beinhaltet die erforderlichen Vorkehrungen zum Zeitpunkt des Einbaus und der Produktion, später gewünschte Komponenten (Schloss, Öffner) sind nicht enthalten.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PB03 **Z** Aufzahlung (Az) auf allgemeine Erweiterungen V2A-Drehflügeltüren-EI30 für

43PB03E Z **Az f.Ausführung d.Außentür o.Anschlag m.Absenkdichtung(43PB)**

Ausführung der Außentür ohne Anschlagschwelle (mit Absenkdichtung)
Ausführung der Außentüre durch entsprechende Dichtmaßnahmen mit automatischen Bodenabsenkdichtung am Türblatt anstelle der Anschlagschwelle im Bodenbereich.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PB03F Z **Az f.Ausführung d.Außentür o.Anschlag m.Bürstendichtg.(43PB)**

Ausführung der Außentür ohne Anschlagschwelle (mit Bürstendichtung)
Ausführung der Außentüre durch entsprechende Dichtmaßnahmen mit Bürstendichtung am Türblatt anstelle der Anschlagschwelle im Bodenbereich. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind im Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PB03G Z **Az f.Ausführung Drückergarnitur Eins.a.Muscheldrücker (43PB)**

Ausführung Drückergarnitur einseitig als Muscheldrücker, Edelstahl Flachdrücker-Lochteil drehbar fest auf Einlassmuschel, für türblattbündige Montage bei Schiebetüren, Schlupftüren und Brandschutztüren, Nuss 9 mm, Führung 16 mm, Drücker 4 mm überstehend. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in den Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PB03H Z **Az f.Ausführung Drückergarnitur Beids.a.Muscheldrücker(43PB)**

Ausführung Drückergarnitur beidseitig als Muscheldrücker, Edelstahl Flachdrücker-Lochteil drehbar fest auf Einlassmuschel, für türblattbündige Montage bei Schiebetüren,

Schlupftüren und Brandschutztüren, Nuss 9 mm, Führung 16 mm, Drücker 4 mm überstehend. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in den Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PB03M Z **Az f.Ausführg.d.Zarge Außen m.Wetterschenkel (43PB)**

Ausführung der Zarge im Außenbereich mit Wetterschenkel, zum Schutz der Türkonstruktion über die gesamte Stockaußenmaß zum Schutz vor Schlagregen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in den Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PB03Q Z **Az f.Reed Kontakt im Türflügel (43PB)**

Reed Kontakt im Türflügel
Einbau eines Überwachungskontaktes im Türflügel, ausgeführt als Reed-Kontakt. Manipulationssicher verbaut. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PB04 **Z** Aufzahlung (Az) auf Verriegelungen b.V2A-Drehflügeltüren-EI30 für

43PB04D Z **Az f.WC-Verriegelung im Türflügel (43PB)**

WC-Verriegelung im Türflügel
Einbau eines Sondereinsatzes für WC-Anlagen im Türflügel. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in den Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PB04M Z **Az f.zusätzliche Stehflügelverriegelung nach unten (43PB)**

zusätzliche Stehflügelverriegelung nach unten
Die im Grundtext als Standard für den Stehflügel beschriebene Kantenschnappriegel-Verriegelung im Oberbereich/Sturzbereich wird durch eine Verriegelung nach unten erweitert. Standflügeln bei 2-flügeligen Türen entwickelten Falztreibriegelschlosses, z.B. Fuhr Treibriegelschloss oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen

etc. in die Aufpreispostition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PB04N Z **Az f.Falztreibriegelschloss f.Stehflügel (2 flg.Türen)(43PB)**

Falztreibriegelschloss für Stehflügel
Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Standflügeln bei 2-flügeligen Türen entwickelten Falztreibriegelschlosses, z.B. FUHR 334 K oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. in die Aufpreispostition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PB04O Z **Az f.automatisches Falztreibriegelschloss f.Stehflügel(43PB)**

automatisches Falztreibriegelschloss für Stehflügel
Einbau eines speziell für die Anwendung zur automatischen Verriegelung von Standflügeln bei 2-flügeligen Türen entwickelten Falztreibriegelschlosses, z.B. BKS 1899/94F oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. in die Aufpreispostition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PB04P Z **Az f.2 PZ Schloss (Müllraumanwendung) (43PB)**

2 PZ - Schloss (Müllraumanwendung)
Einbau eines Sondereinsatzes für Sperrfunktion mit zweitem Profilzylinder im Türflügel. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in den Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PB04R Z **Az f.E-Öffner (43PB)**

E-Öffner
Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen E-Öffners, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, z.B. effeff143 oder gleichwertig.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PB04S Z **Az f.E-Öffner als Ruhestromöffner (43PB)**

E-Öffner als Ruhestromöffner (Fluchtwegtüröffner)
Einbau eines speziell für die Anwendung zur
Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten
Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen,
Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich,
Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode,
inklusive Fallenschloss am Türblatt. Montage
manipulationsgeschützt im Sturzbereich, z.B. effeff118 oder gleichwertig.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PC Z **Drehflügeltüren Hochschalldämmend o.Brandschutz (PENEDER)**

Version: 2021-08

Liefern und Einbau:
Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Vorbemerkung Fluchttüren (Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK B / PANIK E):

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen): Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht. so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.
EN179: beidseitige Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.
EN1125: Außen Drücker; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen): Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.
EN179: Außen Knauf, innen Drücker; für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.
EN1125: Außen Knauf; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage: Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Aufzahlungen:
Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch
die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B.
bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses
auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses) sind
diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet.
Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen
Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen
für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

43PC01 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibung hochschalldämmende Stahl-Korpustüre

Türblatt optisch Stumpf mit Sicherheitsfalz, mit planebener Oberfläche aus verzinktem Stahlblech 0,75mm bzw. 1 mm bei kombinierter Anwendung, dick, vollflächig verklebt mit Isolierung, Türblatt flächenbündig, mit Dichtungen sowie innenliegender Randverstärkung, Türblattdicke 73 mm. Einbauteile und Einlegeteile entsprechend Grundausführung sowie angepasst an die jeweiligen Aufzahlungsvarianten. Türblatt sendzimirverzinkt oder pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben (Glanzgrad 30+/-10). Bei verglaster Ausführung wird eine beidseitig flächenbündige Verglasung aus 3 Scheiben- Isolierglas für den Innenbereich ohne Glasrahmen/Glasleisten ausgeführt. Friesbreite umlaufend mindestens 170mm. Das Türblatt ist zulassungsgemäß mit Folienbeklebung in diversen Optiken wie Carbon, Diamant, Eiche usw. erhältlich (Aufzahlung).

Zarge als beidseitig flächenbündige Stumpfzarge in RAL nach Wahl des Auftraggebers bei erfolgter Beauftragung oder Tiefblockzarge für einseitige Flächenbündigkeit der Türe und beidseitiger Flächenbündigkeit Zarge-Wand. Ausführung mit flacher Dichtnut samt Dichtung. Ausführung aus 1,5 bzw. 1,9 mm dickem verzinktem Stahlblech. Spiegelbreite der Zargen 76 mm; Falzmaß 52 x 15 bzw. 19 x 16 mm, mit oder ohne Bodeneinstand. Ausführungen für Dübelmontage oder Leichtbauwand-Einbau. Max. Mauerleibung für Tiefblockzarge 625mm.

Beschlag bestehend aus Einfallenschloss mit Wechsel für Profilzylinder (PZ) gerichtet, Nuss (9 mm) z.B. ECO. Drückergarnitur: Rundrosetten, Edelstahl mit Stahlkern, Edelstahl satiniert "Waggonform", z.B. ECO D110. Drückerhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren verdeckt liegenden Objektbändern, z.B. SIMONS TECTUS, oder 160mm Rollentürbänder, verzinkt und pulverbeschichtet. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 2 und 4 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen. Das Türsystem wird mit einem hydraulischen Türschließmechanismus in unsichtbarer Einbauvariante ("Einbautürschließer") ausgestattet.

Verkabelung in der Türe (falls erforderlich):

Werden elektrische oder elektronische Komponenten wie elektronische/elektrische oder mechatronische Schlösser, Überwachungseinrichtungen wie reed-Kontakte oder ähnliches gefordert, so ist die Türe mit einem standardisierten Kabelbaumsystem, z.B. connecdoor,cable, ausgestattet. Dafür befindet sich in Türblatt und Zarge ein steckerfertiges Kabel, welches bis zum definierten Übergabepunkt im Stockrahmen/Zarge geführt wird.

Über einen mitgelieferten Adapter (z.B. connecdoor.divider) kann das standardisierte, steckerfertige Kabelsystem auf herkömmliche, analoge 1-aus-n Verdrahtung zur einfachen Verwendung der Elektrotechnikfachkraft übergeleitet werden. Der Übergangsstecker stellt offene Kabelenden mit Aderendhülsen bereit. Im Standardfall kann damit die Tür an 10 Leitungen an das Gebäude angeschlossen werden. Für den Anschluss gibt es für jede Variante eine Dokumentation der Pinbelegung. Diese wird als Aufkleber am Türblatt angebracht. Der standardisierte Kabelbaum sowie mitgelieferte Übergangsstecker bietet den Vorteil einer kontinuierlich gleichbleibenden Anschlussschematik, unabhängig des verbauten Schloss-/Elektronikfabrikates und dessen Pinbelegung/Kabelschema. Das Kabelbaumsystem ist grundsätzlich mit dem standardisierten Kabelübergabesystem für Automatiksysteme connecdoor.box kompatibel wodurch sich die easy-connect Strategie für den Verarbeiter fortsetzt. Mit dem durchgehenden easy-connnect System sind für die gesamte Türinstallation bis zum Übergabepunkt der Gebäudeleittechnik/Gebäudeschnittstelle keine Elektrotechnik-Kenntnisse erforderlich.

Anforderung bei Ausführung als Außentüre mit CE nach EN14351-1:

Wird das Türsystem als Außentüre eingesetzt, so ist ein normgerechter Einbau nach den jeweils gültigen Normen (Österreich ÖNorm B5320) auszuführen und die entsprechenden Dichtfolien Dichtmaterialien, Purenitsockel mit Edelstahl-Abdeckprofil mitzuliefern.

Bei nach außen öffnenden Türen kann die erforderliche Überdämmung von 30 mm und der Schwarzdeckeranschluss nur bei Verwendung der großen Block- oder Stumpfzarge mit min. 95 mm Profiltiefe hergestellt werden.

Schalldämmung entsprechend ÖNORM EN ISO 717-1, Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-1,

Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: E0, EI230-C (siehe Detailposition)

Bei Auswahl Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

43PC01A Z **1 flg. Drehflügeltüre 42dB m/o Glas o.BS, mit Zarge**

1 flügelige isolierte, hochschalldämmende Drehflügeltüre mit oder ohne Verglasung, ohne Brandschutz, mit Zarge

Stocklichte (BxH): _____ mm
benötigte Durchgangslichte (B): _____ mm
benötigte Verglasung im Türblatt (BxH): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA/Außentüre CE): _____
Farbbeschichtung Zarge RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: ohne, E0
Schalldämmung: 42 dB (45 o.Glas)
Einbruchhemmung (keine/RC1/RC2/RC3): _____

Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____
Bänder (Rollentürband / Tectus Band): [_____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERflat-00 hochschalldämmend, oder gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PC01B Z **1 flg. Drehflügeltüre 48dB o.Glas o.BS, mit Zarge**

1 flügelige isolierte, hochschalldämmende Drehflügeltüre ohne Verglasung, ohne Brandschutz, mit Zarge

Stocklichte (BxH): _____ mm
benötigte Durchgangslichte (B): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA/Außentüre CE): _____
Farbbeschichtung Zarge RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: ohne, E0
Schalldämmung: 48 dB
Einbruchhemmung (keine/RC1/RC2/RC3): _____

Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____
Bänder (Rollentürband / Tectus Band): [_____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERflat-00 hochschalldämmend, oder gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PC01C Z **2 flg. Drehflügeltüre 42dB m/o Glas, o.BS, mit Zarge**

2 flügelige isolierte, hochschalldämmende Drehflügeltüre mit oder ohne Verglasung, ohne Brandschutz, mit Zarge

Stocklichte (BxH): _____ mm
benötigte Durchgangslichte (B): _____ mm
benötigte Verglasung im Türblatt (BxH): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA/Außentüre CE): _____
Farbbeschichtung Zarge RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: ohne, E0

Schalldämmung: 42 dB (45 o.Glas)
Einbruchhemmung (keine/RC1/RC2/RC3): _____

Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
TEilpanik/Vollpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____
Bänder (Rollentürband / Tectus Band): [_____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERflat-00, oder gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PC07 **Z** Aufzahlung (Az) auf hochschalldämmende Stahl-Korpustüre für

43PC07A Z **Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (43PC)**

Ausführung in verzinkt anstelle RAL.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.
Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PC07B Z **Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (43PC)**

Ausführung in NCS anstelle RAL
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.
Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PC07C Z **Az f.Ausführung in vollflächig verzinkt anstelle RAL (43PC)**

Ausführung der Türe vollflächig verzinkt anstelle RAL.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PC07D Z **Az f.Ausführung als Rauchschutztüre Sa (43PC)**

Ausführung als Rauchschutztüre Sa (Kaltrauch)
Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3
durch entsprechende Dichtmaßnahmen an Türblatt und
Zarge. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind einzurechnen

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PC07E Z **Az f.Ausführung als Rauchschutztüre S200 (43PC)**

Ausführung als Rauchschutztüre S200 (Heißrauch)
Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3
durch entsprechende Dichtmaßnahmen an Türblatt und Zarge.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PC07J Z **Az f.Verriegelung mit differenten Funktionen (43PC)**

Verriegelung mit differenten Funktionen (Riegel- Schloss)
Einbau eines Schlosses mit differenten
Verriegelungsfunktion in den Gehflügel anstelle des
Standard-Schlosses. Alle erforderlichen Änderungen in
Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition
einzurechnen. z.B. ABLOY EL, BKS Security, oder gleichwertig

Panikfunktion: [Panik B / Panik E]: _____

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]: _____

Verriegelung: [einfach / mehrfach]: _____

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125] _____

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PC07K Z **Az f.WC-Verriegelung im Türflügel (43PC)**

WC-Verriegelung im Türflügel
Einbau eines Sondereinsatzes für WC-Anlagen im

Türflügel. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PC07L Z **Az f.2 PZ Schloss (Müllraumanwendung) (43PC)**

2 Profilzylinder - Schloss (Müllraumanwendung) Einbau eines Sondereinsatzes für Sperrfunktion mit zweitem Profilzylinder im Türflügel. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PC07M Z **Az f.Reed Kontakt im Türflügel (43PC)**

Einbau eines Überwachungskontaktes im Türflügel, ausgeführt als Reed-Kontakt. Manipulationssicher verbaut. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PC07N Z **Az f.E-Öffner (43PC)**

Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen E-Öffners, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, z.B. effeff143 oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PC07O Z **Az f.E-Öffner als Ruhestromöffner (43PC)**

Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, inklusive Fallenschloss am Türblatt. Montage manipulationsgeschützt im Sturzbereich, z.B. effeff332 oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PC07P Z **Az f.Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 Panik B (43PC)**

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 - Panik B
(Notausgangsverschlüsse mit Drücker-Drücker) geprüft als
zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des
Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist
einzurechnen. Ist bereits ein Türschließer in der
Basiskonfiguration vorhanden ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Alle erforderlichen Änderungen in
Füllung, Einlegeteilen sind einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PC07Q Z **Az f.Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 Panik E (43PC)**

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 - Panik E
(Notausgangsverschlüsse mit Drücker-Knauf) geprüft als
zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des
Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist
einzurechnen. Ist bereits ein Türschließer in der
Basiskonfiguration vorhanden ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PC07R Z **Az f.Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 PanikB (43PC)**

Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B
Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und
außen ermöglichen müssen.
(Paniktürverschlüsse mit horizontaler
Betätigungsstange-Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre
für öffentliche Bereiche. Ist bereits ein Türschließer in der
Basiskonfiguration vorhanden ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PC07S Z **Az f.Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 PanikE (43PC)**

Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E
Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen.
(Paniktürverschlüsse mit horizontaler
Betätigungsstange-Knauf) geprüft als zugelassene Fluchttüre
für öffentliche Bereiche. Ist bereits ein Türschließer in der
Basiskonfiguration vorhanden ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PC07X Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung EN RC1 (43PC)**

Ausführung RC1 entsprechend EN 1627 geprüft.

Grundschutz: Bietet einen minimalen Grundschutz gegen Vandalismus und körperliche Gewalt (wie Gegentreten, Gegenspringen, Schulterwurf oder Herausreißen).

Widerstandszeit: Hält einem Einbruchsversuch nur kurz (etwa 3 Minuten) stand, oft auch nur dem Einsatz von einfachster körperlicher Gewalt oder kleinsten Werkzeugen.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles RC1 sind einzurechnen

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PC07Y Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung EN RC2 (43PC)**

Ausführung RC2 entsprechend EN1627 geprüft.

Widerstandszeit: Die Tür hält einem Einbruchversuch mit einfachen Werkzeugen mindestens 3 Minuten stand.

Werkzeuge des Täters: Schutz gegen Gelegenheitstäter, die Werkzeuge wie Schraubendreher, Zangen oder Keile nutzen.

Frühere Bezeichnung: Entspricht der alten Bezeichnung WK2.

Verglasung (falls vorhanden): Durchwurfhemmendes Sicherheitsglas nach mindestens P4A.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles RC2 sind einzurechnen

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PC07Z Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung EN RC3 (43PC)**

Ausführung RC3 entsprechend EN1627 geprüft.

Widerstandszeit: Die Tür muss einem gezielten Einbruchversuch mit schwereren Werkzeugen mindestens 5 Minuten standhalten

Werkzeuge des Täters: Schutz gegen Gelegenheitstäter, die Werkzeuge wie Schraubendreher, Zangen oder Keile nutzen.

Frühere Bezeichnung: Entspricht der alten Bezeichnung WK3.

Verglasung (falls vorhanden): Durchwurfhemmendes Sicherheitsglas nach mindestens P5A.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles RC3 sind einzurechnen

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PD Z **Drehflügeltüren Hochschalld.brandhemmend (EI²30-C) (PENEDER)**

Version: 2021-08

Liefern und Einbau:
Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Vorbemerkung Fluchttüren (Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK B / PANIK E):

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen): Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht. so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.
EN179: beidseitige Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.
EN1125: Außen Drücker; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen): Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.
EN179: Außen Knauf, innen Drücker; für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen.
EN1125: Außen Knauf; innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage: Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Aufzahlungen:
Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

43PD01 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibung hochschalldämmende EI30 Stahl-Korpustüre

Türblatt optisch Stumpf mit Sicherheitsfalz, mit planebener Oberfläche aus verzinktem Stahlblech 0,75mm bzw. 1 mm bei kombinierter Anwendung, dick, vollflächig verklebt mit Isolierung, Türblatt flächenbündig, mit Dichtungen sowie innenliegender Randverstärkung, Türblattdicke 73 mm. Einbauteile und Einlegeteile entsprechend Grundausführung sowie angepasst an die jeweiligen Aufzahlungsvarianten. Türblatt sendzimirverzinkt oder pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben (Glanzgrad 30+/-10). Bei verglaster Ausführung wird eine beidseitig flächenbündige Verglasung aus 3 Scheiben- Isolierglas für den Innenbereich ohne Glasrahmen/Glasleisten ausgeführt. Friesbreite umlaufend mindestens 170mm. Das Türblatt ist zulassungsgemäß mit Folienbeklebung in diversen Optiken wie Carbon, Diamant, Eiche usw. erhältlich (Aufzahlung).

Zarge als beidseitig flächenbündige Stumpfzarge in RAL nach Wahl des Auftraggebers bei erfolgter Beauftragung oder Tiefblockzarge für einseitige Flächenbündigkeit der Türe und beidseitiger Flächenbündigkeit Zarge-Wand. Ausführung mit flacher Dichtnut samt Dichtung. Ausführung aus 1,5 bzw. 1,9 mm dickem verzinktem Stahlblech. Spiegelbreite der Zargen 76 mm; Falzmaß 52 x 15 bzw. 19 x 16 mm, mit oder ohne Bodeneinstand. Ausführungen für Dübelmontage oder Leichtbauwand-Einbau. Max. Mauerleibung für Tiefblockzarge 625mm.

Beschlag bestehend aus Einfallenschloss mit Wechsel für Profilzylinder (PZ) gerichtet, Nuss (9 mm) z.B. ECO. Drückergarnitur: Rundrosetten, Edelstahl mit Stahlkern, Edelstahl satiniert "Waggonform", z.B. ECO D110. Drückerhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren verdeckt liegenden Objektbändern, z.B. SIMONS TECTUS, oder 160mm Rollentürbänder, verzinkt und pulverbeschichtet. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 2 und 4 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen. Das Türsystem wird mit einem hydraulischen Türschließmechanismus in unsichtbarer Einbauvariante ("Einbautürschließer") ausgestattet.

Verkabelung in der Türe (falls erforderlich):

Werden elektrische oder elektronische Komponenten wie elektronische/elektrische oder mechatronische Schlösser, Überwachungseinrichtungen wie reed-Kontakte oder ähnliches gefordert, so ist die Türe mit einem standardisierten Kabelbaumsystem, z.B. connecdoor,cable, ausgestattet. Dafür befindet sich in Türblatt und Zarge ein steckerfertiges Kabel, welches bis zum definierten Übergabepunkt im Stockrahmen/Zarge geführt wird.

Über einen mitgelieferten Adapter (z.B. connecdoor.divider) kann das standardisierte, steckerfertige Kabelsystem auf herkömmliche, analoge 1-aus-n Verdrahtung zur einfachen Verwendung der Elektrotechnikfachkraft übergeleitet werden. Der Übergangsstecker stellt offene Kabelenden mit Aderendhülsen bereit. Im Standardfall kann damit die Tür an 10 Leitungen an das Gebäude angeschlossen werden. Für den Anschluss gibt es für jede Variante eine Dokumentation der Pinbelegung. Diese wird als Aufkleber am Türblatt angebracht. Der standardisierte Kabelbaum sowie mitgelieferte Übergangsstecker bietet den Vorteil einer kontinuierlich gleichbleibenden Anschlussschematik, unabhängig des verbauten Schloss-/Elektronikfabrikates und dessen Pinbelegung/Kabelschema. Das Kabelbaumsystem ist grundsätzlich mit dem standardisierten Kabelübergabesystem für Automatiksysteme connecdoor.box kompatibel wodurch sich die easy-connect Strategie für den Verarbeiter fortsetzt. Mit dem durchgehenden easy-connnect System sind für die gesamte Türinstallation bis zum Übergabepunkt der Gebäudeleittechnik/Gebäudeschnittstelle keine Elektrotechnik-Kenntnisse erforderlich.

Anforderung bei Ausführung als Außentüre mit CE nach EN14351-1:

Wird das Türsystem als Außentüre eingesetzt, so ist ein normgerechter Einbau nach den jeweils gültigen Normen (Österreich ÖNorm B5320) auszuführen und die entsprechenden Dichtfolien Dichtmaterialien, Purenitsockel mit Edelstahl-Abdeckprofil mitzuliefern.

Bei nach außen öffnenden Türen kann die erforderliche Überdämmung von 30 mm und der Schwarzdeckeranschluss nur bei Verwendung der großen Block- oder Stumpfzarge mit min. 95 mm Profiltiefe hergestellt werden.

Schalldämmung entsprechend ÖNORM EN ISO 717-1, Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-1,

Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: E0, EI230-C (siehe Detailposition)

Bei Auswahl Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen

Ziviltechniker.

43PD01A Z **1 flg. Drehflügeltüre 42dB m/o Glas o.BS, Ei30, mit Zarge**

1 flügelige isolierte, hochschalldämmende Drehflügeltüre mit oder ohne Verglasung, ohne Brandschutz, mit Zarge

Stocklichte (BxH): _____ mm
benötigte Durchgangslichte (B): _____ mm
benötigte Verglasung im Türblatt (BxH): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA/Außentüre CE): _____
Farbbeschichtung Zarge RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: Ei30- C
Schalldämmung: 42 dB (45 o.Glas)
Einbruchhemmung (keine/RC1/RC2/RC3): _____

Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____
Bänder (Rollentürband / Tectus Band): [_____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERflat-00 hochschalldämmend, oder gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PD01B Z **1 flg. Drehflügeltüre 48dB o.Glas o.BS, Ei30, mit Zarge**

1 flügelige isolierte, hochschalldämmende Drehflügeltüre ohne Verglasung, ohne Brandschutz, mit Zarge

Stocklichte (BxH): _____ mm
benötigte Durchgangslichte (B): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA/Außentüre CE): _____
Farbbeschichtung Zarge RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: Ei30- C
Schalldämmung: 48 dB
Einbruchhemmung (keine/RC1/RC2/RC3): _____

Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____
Bänder (Rollentürband / Tectus Band): [_____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERflat-00 hochschalldämmend, oder gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PD01C Z **2 flg. Drehflügeltüre 42dB m/o Glas, o.BS, Ei30, mit Zarge**

2 flügelige isolierte, hochschalldämmende Drehflügeltüre mit oder ohne Verglasung, ohne Brandschutz, mit Zarge

Stocklichte (BxH): _____ mm
benötigte Durchgangslichte (B): _____ mm
benötigte Verglasung im Türblatt (BxH): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA/Außentüre CE): _____
Farbbeschichtung Zarge RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: Ei30- C
Schalldämmung: 42 dB (45 o.Glas)
Einbruchhemmung (keine/RC1/RC2/RC3): _____

Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
TEilpanik/Vollpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____

Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

Bänder (Rollentürband / Tectus Band): [_____

gerichtet für connecdoor.system: Ja

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERflat-00, oder gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PD07 **Z** Aufzahlung (Az) auf hochschalldämmende EI30 Stahl-Korpustüre für

43PD07A Z **Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (43PD)**

Ausführung in verzinkt anstelle RAL.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PD07B Z **Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (43PD)**

Ausführung in NCS anstelle RAL
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PD07C Z **Az f.Ausführung in vollflächig verzinkt anstelle RAL (43PD)**

Ausführung der Türe vollflächig verzinkt anstelle RAL.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PD07D Z **Az f.Ausführung als Rauchschutztüre Sa (43PD)**

Ausführung als Rauchschutztüre Sa (Kaltrauch)
Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3
durch entsprechende Dichtmaßnahmen an Türblatt und
Zarge. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind einzurechnen

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PD07E Z **Az f.Ausführung als Rauchschutztüre S200 (43PD)**

Ausführung als Rauchschutztüre S200 (Heißrauch)
Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3
durch entsprechende Dichtmaßnahmen an Türblatt und Zarge.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PD07J Z **Az f.Verriegelung mit differenten Funktionen (43PD)**

Verriegelung mit differenten Funktionen (Riegel- Schloss)
Einbau eines Schlosses mit differenten
Verriegelungsfunktion in den Gehflügel anstelle des
Standard-Schlosses. Alle erforderlichen Änderungen in
Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition
einzurechnen. z.B. ABLOY EL, BKS Security, oder gleichwertig

Panikfunktion: [Panik B / Panik E]: _____

Schlossbetätigung: [mechanisch / motorisch]: _____

Verriegelung: [einfach / mehrfach]: _____

Beschlag: [Standard / EN179 / EN1125] _____

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PD07K Z **Az f.WC-Verriegelung im Türflügel (43PD)**

WC-Verriegelung im Türflügel
Einbau eines Sondereinsatzes für WC-Anlagen im
Türflügel. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen etc. sind einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PD07L Z **Az f.2 PZ Schloss (Müllraumanwendung) (43PD)**

2 Profilzylinder - Schloss (Müllraumanwendung)
Einbau eines Sondereinsatzes für Sperrfunktion mit
zweitem Profilzylinder im Türflügel. Alle
erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen
etc. sind einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PD07M Z **Az f.Reed Kontakt im Türflügel (43PD)**

Einbau eines Überwachungskontaktes im Türflügel, ausgeführt als Reed-Kontakt. Manipulationssicher verbaut. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PD07N Z **Az f.E-Öffner (43PD)**

Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen E-Öffners, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, z.B. effeff143 oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PD07O Z **Az f.E-Öffner als Ruhestromöffner (43PD)**

Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, inklusive Fallenschloss am Türblatt. Montage manipulationsgeschützt im Sturzbereich, z.B. effeff332 oder gleichwertig. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PD07P Z **Az f.Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 Panik B (43PD)**

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 - Panik B (Notausgangsverschlüsse mit Drücker-Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Ist bereits ein Türschließer in der Basiskonfiguration vorhanden ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PD07Q Z **Az f.Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 Panik E (43PD)**

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 - Panik E
(Notausgangsverschlüsse mit Drücker-Knauf) geprüft als
zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des
Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist
einzurechnen. Ist bereits ein Türschließer in der
Basiskonfiguration vorhanden ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43PD07R Z **Az f.Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 PanikB (43PD)**

Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B
Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und
außen ermöglichen müssen.
(Paniktürverschlüsse mit horizontaler
Betätigungsstange-Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre
für öffentliche Bereiche. Ist bereits ein Türschließer in der
Basiskonfiguration vorhanden ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43PD07S Z **Az f.Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 PanikE (43PD)**

Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E
Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen.
(Paniktürverschlüsse mit horizontaler
Betätigungsstange-Knauf) geprüft als zugelassene Fluchttüre
für öffentliche Bereiche. Ist bereits ein Türschließer in der
Basiskonfiguration vorhanden ist lediglich der Aufpreis anzuführen!

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43PD07X Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung EN RC1 (43PD)**

Ausführung RC1 entsprechend EN 1627 geprüft.

Grundschutz: Bietet einen minimalen Grundschutz gegen Vandalismus und körperliche Gewalt (wie Gegentreten, Gegenspringen, Schulterwurf oder Herausreißen).

Widerstandszeit: Hält einem Einbruchsversuch nur kurz (etwa 3 Minuten) stand, oft auch nur dem Einsatz von einfachster körperlicher Gewalt oder kleinsten Werkzeugen.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles RC1 sind einzurechnen

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PD07Y Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung EN RC2 (43PD)**

Ausführung RC2 entsprechend EN1627 geprüft.

Widerstandszeit: Die Tür hält einem Einbruchversuch mit einfachen Werkzeugen mindestens 3 Minuten stand.

Werkzeuge des Täters: Schutz gegen Gelegenheitstäter, die Werkzeuge wie Schraubendreher, Zangen oder Keile nutzen.

Frühere Bezeichnung: Entspricht der alten Bezeichnung WK2.

Verglasung (falls vorhanden): Durchwurfhemmendes Sicherheitsglas nach mindestens P4A.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles RC2 sind einzurechnen

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PD07Z Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung EN RC3 (43PD)**

Ausführung RC3 entsprechend EN1627 geprüft.

Widerstandszeit: Die Tür muss einem gezielten Einbruchversuch mit schwereren Werkzeugen mindestens 5 Minuten standhalten

Werkzeuge des Täters: Schutz gegen Gelegenheitstäter, die Werkzeuge wie Schraubendreher, Zangen oder Keile nutzen.

Frühere Bezeichnung: Entspricht der alten Bezeichnung WK3.

Verglasung (falls vorhanden): Durchwurfhemmendes Sicherheitsglas nach mindestens P5A.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles RC3 sind einzurechnen

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PE Z **Drehflügeltüre Alu-Glas Innen o.BS (PENEDER)**

Version: 2026-08

Liefern und Einbau:

Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Vorbemerkung Fluchttüren (Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK E / PANIK B):

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen)

Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.

EN179: beidseitig Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Drücker, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen)

Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.

EN179: Außen Knauf, Innen Drücker; Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Knauf, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage: Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und

Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt

Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet.

Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

43PE01 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibungen:

Türkonstruktion mit einer Profilbautiefe von 45 mm (Rahmen) bzw. 45 mm (Flügel), innen und außen flächenbündig. EPDM-Anschlagdichtung beim Türflügel beidseitig am Flügel- und Blendrahmenanschlag angeordnet. Unteres Anschlussprofil mit EPDM-Schleifdichtung auf halbrundem Aluminium- Bodenschwellenprofil. Äußere und innere Verglasungsdichtung in den Ecken umlaufend, oben horizontal gestoßen. Falzkammerentwässerung durch Schlitze und einklipsbare Regenkappen (Kunststoff oder Aluminium) oder verdeckt liegend. Sichtbare Rahmenteile veredelt mit eloxal, RAL, NCS, Effektbeschichtung als Aufzahlung möglich. Schmale Ansichten der Blend- und Flügelrahmen ab 137,5 mm, Blendrahmen und Flügelrahmen 45 mm. Verglasungs-/Anschlagdichtung: innen und außen mit schmalen Ansichten, Dichtungen umlaufend einziehbar. Bei 2 Flügeligen Anlagen Dual-Verriegelung zur automatischen Standflügelverriegelung

Verglasung: Verglasung je nach Anwendung ausgeführt als Einscheibensicherheits- oder Verbundsicherheitsglas, Glasstärken von 5 bis 26 mm. Wahlweise runde oder eckige Glasleisten.

Beschlag: Schloss mit Riegel und Falle, vorgerichtet für Profilzylinder (PZ), z.B. WILKA, Drückerführung aus einem wartungsfreien Gleitlager aus selbstschmierendem Kunststoff. Mit festem oder drehbarem Drücker und kraftvoller Rückholfeder, bündige Grundrosette Material Edelstahl, mit Stahlkern, z.B. ECO D116 E-Sat. Drückerhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren Objektbändern nach EN1935. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 3 und 4 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen. Türschließer als Gleitschienentürschließer in Aufbauvariante z.B. Dorma TS93. Standardbeschlag Drücker/Drücker Kombination

Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: E0, nur Raumabschluss ohne Anforderung
Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung und Montage.

43PE01A Z **1flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre ungedämmt o.BS**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre ungedämmt, ohne Brandschutz Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Stocklichte (BxH) _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre
Farbbeschichtung Zarge RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: ohne, E0
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125) _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERbasic-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PE01B Z **2 flg. Rohrrahmen-Drehflügeltüre ungedämmt o.BS**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre ungedämmt, ohne Brandschutz Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichtes Innenmaß (BxH): _____ mm
benötigte Durchgangslichte (BxH): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre
Farbbeschichtung Zarge RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: ohne, E0

Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____

Teilpanik/Vollpanik: _____

Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____

Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.

Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERbasic-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PE07 **Z** Aufzahlung (Az) auf Alu-Glas Drehflügeltüren für

43PE07C Z **Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitlich (43PE)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitlich Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebauten Seitenteilen um ein Aufdopplungsprofil seitlich zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung links um: _____ (Breite in mm)

Aufdopplung rechts um: _____ (Breite in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PE07D Z **Az f.d.Ausführung m.Aufdopplungsprofilen oben (43PE)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebaute Oberlichte um ein Aufdopplungsprofil oberhalb zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung oben um: _____ (mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PE07E Z **Az f.Beschichtung RAL nach Wahl (43PE)**

Ausführung der Türanlage in Farbgestaltung RAL nach Wahl des Auftraggebers. Die Beschichtung beinhaltet alle sichtbaren Rahmenteile der Türe samt eventuellen Seitenteilen, Oberlichten etc. Aufbautürschließer, Drücker und Rossetten sind nicht inbegriffen

Betrifft Position(en) im Gebäude/Türnummer: _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PE07F Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (43PE)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik B

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein): _____

Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PE07G Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (43PE)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik E

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein): _____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PE07H Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik B (43PE)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B

Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein): _____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PE07I Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (43PE)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E

Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein): _____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PE07J Z **Az.f.E-Öffner (43PE)**

Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen E-Öffners, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, z.B. effeff134 oder gleichwertig.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PE07K Z **Az f.E-Öffner als Ruhestromöffner (43PE)**

E-Öffner als Ruhestromöffner (Fluchtwegtüröffner)

Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, inklusive Fallenschloss am Türblatt. Montage manipulationsgeschützt im Sturzbereich, z.B. effeff332 oder gleichwertig.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PF Z **Drehflügeltüre Alu-Glas Innen m.BS (E30) (PENEDER)**

Version: 2026-08

Liefern und Einbau:

Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Vorbemerkung Fluchttüren (Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK E / PANIK B):

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen)

Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.

EN179: beidseitig Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Drücker, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen)

Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausge-stattet. Die abgesperrte Tür

kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.

EN179: Außen Knauf, Innen Drücker; Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Knauf, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage: Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlung nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das

Basisschlosses der Grundpostion) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

43PF01 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:

Profilsystem: Unisolierte Aluminium-Rauchschutzkonstruktion E30. Bautiefe der Rahmen und Flügel 65 mm, innen und außen flächenbündig, mit verdeckt liegender EPDM-Dichtung für geräuscharmen Anschlag in Blend- und Flügelrahmen. EPDM-Schwellendichtung, wahlweise als Anschlag und/ oder Schleifausführung, alle Dichtungen mit Gleitpolymerbeschichtung, geeignet für selbstreinigende Verglasungen. Schmale Ansichtsbreiten der Blend- und Flügelrahmenkombinationen ab 148 mm, Sprossen und Kämpfer von 96 bis 148 mm, Blendrahmen bzw. Kopplungen von 71 bis 185 mm, Sockel und Sockelkombinationen von 96 bis 148 mm. Ohne Brandschutz-Dämmstreifen im Flügel und Rahmen.

Bei Ausführung EW: Blendrahmen mit schubfestem Verbund durch werkseitig eingebrachte, glasfaserverstärkte 15 mm tiefe Polyamidstege. Bodenanschlüsse mit wärmegedämmten Schwellen, barrierefreien oder Flachoval-Schwellen. Seitenteile und Oberlichten werden in gleichem Profilsystem wie Rahmen und Türflügel ausgeführt. Sollten Statik-Profile aufgrund der Konstruktionsgröße benötigt sein werden diese bereits im Einheitspreis berücksichtigt.

Verglasung: Verglasung je nach Anwendung ausgeführt als ESG, VSG, Pyrostop30 oder Contraflam30 für Innenanwendung. Glasstärken von 6 mm bis <42 mm. Ausführung auch mit Paneelen anstelle oder gemischt mit Verglasung für Innentüren (Prüfung ÜA) möglich. Verglasungsdichtung innen und außen mit schmalen Ansichten, umlaufend einziehbar.

Beschlag: Schloss mit Riegel und Falle, vorgerichtet für Profilzylinder (PZ), z.B. WILKA, Drückerführung aus einem wartungsfreien Gleitlager aus selbstschmierendem Kunststoff. Mit festem oder drehbarem Drücker und kraftvoller Rückholfeder, bündige Grundrosette Material Edelstahl, mit Stahlkern, z.B. ECO D116 e-Sat. Drückerhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren Objektbändern nach EN1935. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 2 und 4 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen. Türschließer als Gleitschienentürschließer in Aufbauvariante z.B. Dorma TS93.

Standardbeschlag Drücker/Drücker Kombination

Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: E30-C

Bei Auswahl Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

43PF01A Z **1flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre E30-C**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre als Raumabschluss funktionserhaltend 30 Minuten (Rauchabschluss)

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm

Stocklichte (BxH): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre

Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____

Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: E30-C
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E) _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch) _____
Verriegelung (einfach / mehrfach) _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERlight-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: ((. . . . . .))

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PF01B Z **1flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre E30-C m.1 ST**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST), als Raumabschluss funktionserhaltend 30 Minuten (Rauchabschluss)

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: E30-C
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERlight-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: ((. . . . . .))

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PF01C Z **1flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre E30-C m.1 ST u.OL**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST) und einem Oberlicht (OL), als Raumabschluss funktionserhaltend 30 Minuten (Rauchabschluss)

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm

Lichte Durchgang (BxH): _____ mm

Seitenteilbreite: _____ mm

Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre

Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____

Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: E30-C

Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____

Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____

Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.

Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERlight-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: ((. . . . . .))

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PF01D Z **1flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre E30-C m.2 ST**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt 2 Seitenteilen (ST), als Raumabschluss funktionserhaltend 30 Minuten (Rauchabschluss)

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm

Lichte Durchgang (BxH): _____ mm

Seitenteilbreite links: _____ mm

Seitenteilbreite rechts: _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: E30-C
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERlight-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: ((. . . . . .))

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PF01E Z **1flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre E30-C m.2 ST u.OL**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST) und einem Oberlicht (OL), als Raumabschluss funktionserhaltend 30 Minuten (Rauchabschluss)

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: E30-C
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERlight-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: ((. . . . . .))

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PF01F Z **2flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre E30-C**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre als Raumabschluss funktionserhaltend 30 Minuten (Rauchabschluss)

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: E30-C
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Teil-/Vollpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERlight-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: ((. . . . . .))

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PF01G Z **2flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre E30-C m.1 ST**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil, als Raumabschluss funktionserhaltend 30 Minuten (Rauchabschluss)

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm

Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: E30-C
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Teil-/Vollpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERlight-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: ((. . . . . .))

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PF01H Z **2flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre E30-C m.1 OL**

2 flügelig Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Oberlicht (OL), als Raumabschluss funktionserhaltend 30 Minuten (Rauchabschluss)

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: E30-C
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Teil-/Vollpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERlight-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: ((. . . . . .))

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PF01I Z **2flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre E30-C m.1 ST u.1 OL**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST) und einem Oberlicht (OL), als Raumabschluss funktionserhaltend 30 Minuten (Rauchabschluss)

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: E30-C
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Teil-/Vollpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERlight-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: ((. . . . . .))

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PF01J Z **2flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre E30-C m.2 ST**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST), als Raumabschluss funktionserhaltend 30 Minuten (Rauchabschluss)

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm

Lichte Durchgang (BxH): _____ mm

Seitenteilbreite links: _____ mm

Seitenteilbreite rechts: _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre

Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____

Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: E30-C

Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____

Teil-/Vollpanik: _____

Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____

Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.

Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERlight-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: ((. . . . . .))

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PF01K Z **2flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre E30-C m.2 ST u.1 OL**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST) und einem Oberlicht (OL), als Raumabschluss funktionserhaltend 30 Minuten (Rauchabschluss)

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm

Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: E30-C
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Teil-/Vollpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERlight-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: ((. . . . . .))

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PF07 **Z** Aufzahlung (Az) auf Alu-Glas Drehflügeltüren für

43PF07A Z **Az f.Abdichtung gegen Heißrauch S200 (43PF)**

Abdichtung gegen Heißrauch S200
Ausführung entsprechend Leistungseigenschaft EN13501-2
mit allen erforderlichen Dichtungssystemen Auch Bodenabsenkdichungen sind, falls erforderlich, im Einheitspreis inkludiert. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles S200 sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PF07B Z **Az für erhöhte Einbruchshemmung RC2 (43PF)**

erhöhte Einbruchshemmung RC2

Ausführung entsprechend ÖNORM B 3538 geprüft (RC nach EN 1627)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles WK2/RC2 sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PF07C Z **Az f.erhöhten Schallschutz (43PF)**

erhöhten Schallschutz

Ausführung der Türanlage samt Seitenteilen und Oberlichten für erhöhte Schallschutzanforderungen. Sind aufgrund der Schallschutzanforderung Änderungen in Aufteilung oder Baukonstruktion erforderlich so ist dies im Begleitschreiben anzuführen!

erforderlicher Schalldämmwert Rw: _____ dB

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PF07D Z **Az f.einen Riegelschaltkontakt (43PF)**

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PF07E Z **Az f.einen Reed-Kontakt zur Zustandsüberwachung (43PF)**

einen Reed-Kontakt zur Zustandsüberwachung

Einbau eines Reed-Kontaktes zur Zustandsüberwachung des Türflügels inklusive verdecktem Kabelübergang falls erforderlich Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PF07H Z **Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitlich (43PF)**

die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitlich

Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebauten Seitenteilen um ein Aufdopplungsprofil seitlich zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung links um: _____ (Breite in mm)

Aufdopplung rechts um: _____ (Breite in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en) im Gebäude/Türnummer: _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PF07I Z **Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben (43PF)**

die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben

Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebaute Oberlichte um ein Aufdopplungsprofil oberhalb zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung oben um: _____ (in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en) im Gebäude/Türnummer: _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PF07J Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (43PF)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik B

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):
_____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PF07K Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (43PF)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik E

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):
_____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PF07L Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik B (43PF)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B

Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen.

Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):
_____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PF07M Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (43PF)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E

Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):
_____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PH Z **Drehflügeltüre Alu-Glas Aussen hochwärmeged.o.BS (PENEDER)**

Version: 2026-08

Liefern und Einbau:

Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Vorbemerkung Fluchttüren (Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK E / PANIK B):

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen)

Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel

ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.

EN179: beidseitig Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Drücker, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen)

Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausge-stattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion

geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.

EN179: Außen Knauf, Innen Drücker; Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Knauf, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage: Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Position nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Schloss auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grunposition sind diese in im Preis eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle

erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

43PH01 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibung Alu-Glas-Rohrrahmen

Umlaufende, wärmegedämmte Dreikammerprofile, Isolierzone mit 30 bis 35 mm breiten glasfaserverstärkten Polyamid-6.6-Leisten. Symmetrisch angeordnete Dammzonen mit Isolierstegen zu direkten Verschraubung der Beschlagteile. Bautiefe der Rahmen und Flügel 75 mm, innen und außen flächenbündig, mit doppelter, verdeckt liegender EPDM-Dichtung für geräuscharmen Anschlag. In den Flügelprofilen schubweicher Deltatherm Verbund zur Reduzierung des Bi-Metall-Effekts, dadurch geringere Durchbiegung des Flügels bei Temperaturdifferenzen.

Schmale Ansichtsbreiten der Blend- und Flügelrahmenkombinationen ab 146 mm, Ansichtsbreite Pfosten, Sprossen und Kämpfer von 76,5 bis 250 mm, Blendrahmen bzw. Kopplungen von 51,5 bis 402 mm, Sockel und Sockelkombinationen von 96 bis 338 mm.

Falzkammerentwässerung durch Schlitze und einklipsbare Kappen (Kunststoff oder Aluminium) oder verdeckt liegend. EPDM-Anschlagdichtungen beidseitig im Blend- und Flügelrahmen angeordnet. Kammerbildende EPDM-Verglasungsdichtungen, umlaufend einziehbar. EPDM-Schwellendichtung als kombinierte Anschlag- und Schleifdichtung. Falzraumabdeckungen für glatte Kontur und elegante Optik im Türfalz, sowie Verbesserung der U-Werte. Sollten Statik-Profile aufgrund der Konstruktionsgröße benötigt sein werden diese bereits im Einheitspreis berücksichtigt.

Verglasung: Verglasung je nach Anwendung ausgeführt in Kombinationen für Sonnen-, Schall- und Wärmeschutzanforderungen, einbruchhemmende Gläser etc. Mehrscheiben-Isolierglas oder Paneele mit einer Elementdicke von 8 - 53 mm, Dampfdruckausgleich unten beidseitig 2 x Monodrain

Beschlag:

Schloss mit Riegel und Falle, vorgerichtet für Profilzylinder (PZ), z.B. WILKA, Drückerführung aus einem wartungsfreien Gleitlager aus selbstschmierendem Kunststoff. Mit festem oder drehbarem Drücker und kraftvoller Rückholfeder, bündige Grundrosette Material Edelstahl, mit Stahlkern, z.B. ECO D116. Drückerhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren Objektbändern nach EN1935. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 2 und 4 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen. Türschließer als Gleitschienentürschließer in Aufbauvariante z.B. Dorma TS93. Standardbeschlag Drücker/Drücker Kombination

Verkabelung in der Türe (falls erforderlich):

Werden elektrische oder elektronische Komponenten wie elektronische/elektrische oder mechatronische Schlösser, Überwachungseinrichtungen wie reed- Kontakte oder ähnliches gefordert, so ist die Türe mit einem standardisierten Kabelbaumsystem, z.B. connecdoor.cable, ausgestattet. Dafür befindet sich in Türblatt und Zarge ein steckerfertiges Kabel, welches bis zum definierten Übergabepunkt im Stockrahmen/Zarge geführt wird.

Über einen mitgelieferten Adapter (z.B. connecdoor.divider) kann das standardisierte, steckerfertige Kabelsystem auf herkömmliche, analoge 1-aus-n Verdrahtung zur einfachen Verwendung der Elektrotechnikfachkraft übergeleitet werden. Der Übergangsstecker stellt offene Kabelenden mit Aderendhülsen bereit. Im Standardfall kann damit die Tür an 10 Leitungen an das Gebäude angeschlossen werden. Für den Anschluss gibt es für jede Variante eine Dokumentation der Pinbelegung. Diese wird als Aufkleber am Türblatt angebracht. Der standardisierte Kabelbaum sowie mitgelieferte Übergangsstecker bietet den Vorteil einer kontinuierlich gleichbleibenden Anschlussschematik, unabhängig des verbauten Schloss-/Elektronikfabrikates und dessen Pinbelegung/Kabelschema. Das Kabelbaumsystem ist grundsätzlich mit dem standardisierten Kabelübergabesystem für Automatiksysteme connecdoor.box kompatibel wodurch sich die easy-connect Strategie für den Verarbeiter fortsetzt. Mit dem durchgehenden easy-connnect System sind für die gesamte Türinstallation bis zum Übergabepunkt der Gebäudeleittechnik/Gebäudeschnittstelle keine Elektrotechnik-Kenntnisse erforderlich.

Anforderung bei Ausführung als Außentüre mit CE nach EN14351-1:

Wird das Türsystem als Außentüre eingesetzt, so ist ein normgerechter Einbau nach den jeweils gültigen Normen (Österreich ÖNorm B5320) auszuführen und die entsprechenden Dichtfolien Dichtmaterialien, Purenitsockel mit Edelstahl-Abdeckprofil mitzuliefern.

Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: E0, nur Raumabschluss ohne Anforderung

Bei Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung,

Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

43PH01A Z **1flg.Alu-Glas-Rohrrahmen-Drehflügeltüre**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre mit hochwärmedämmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm

Anwendungsbereich: Außentüre
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS:_____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: KEINE
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____
U-Wert Vorgabe: _____ W/m²K

z.B. PENEDERpro-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PH01B Z **1flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre m.1 Seitenteil**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil, mit hochwärmedämmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm

Anwendungsbereich: Außentüre
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS:_____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: KEINE

Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____

Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____

Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.

Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja

Position im Gebäude/Türnummer: _____

U-Wert Vorgabe: _____ W/m²K

z.B. PENEDERpro-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PH01C Z **1flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre m.1 Seitenteil u.1 Oberlicht**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil und einem Oberlicht, mit hochwärmdämmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm

Lichte Durchgang (BxH): _____ mm

Seitenteilbreite: _____ mm

Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich: Außentüre

Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS:_____

Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: KEINE

Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____

Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____

Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.

Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja

Position im Gebäude/Türnummer: _____

U-Wert Vorgabe: _____ W/m²K

z.B. PENEDERpro-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PH01D Z **1flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre m.2 Seitenteile**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen, mit hochwärmedämmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm

Lichte Durchgang (BxH): _____ mm

Seitenteilbreite links: _____ mm

Seitenteilbreite rechts: _____ mm

Anwendungsbereich: Außentüre

Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS:_____

Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: KEINE

Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____

Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____

Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.

Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja

Position im Gebäude/Türnummer: _____

U-Wert Vorgabe: _____ W/m²K

z.B. PENEDERpro-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PH01E Z **1flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre m.2 Seitenteile u.1 Oberlicht**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen und einem Oberlicht, mit hochwärmedämmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm

Lichte Durchgang (BxH): _____ mm

Seitenteilbreite links: _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich: Außentüre
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS:_____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: KEINE
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____
U-Wert Vorgabe: _____ W/m²K

z.B. PENEDERpro-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PH01F Z **2flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre mit hochwärmedämmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (BxH): _____ mm

Anwendungsbereich: Außentüre
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS:_____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: KEINE
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Teil-/Vollpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____
U-Wert Vorgabe: _____ W/m²K

z.B. PENEDERpro-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PH01G Z **2flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre m.1 Oberlicht**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltür mit einem Oberlicht in hochwärmedämmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (BxH): _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich: Außentüre
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS:_____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: KEINE
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Teil-/Vollpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____
U-Wert Vorgabe: _____ W/m²K

z.B. PENEDERpro-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PH01H Z **2flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre m.1 Seitenteil**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil, mit hochwärmedämmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm

Anwendungsbereich: Außentüre
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS:_____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: KEINE
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Teil-/Vollpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____
U-Wert Vorgabe: _____ W/m²K

z.B. PENEDERpro-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PH01I Z **2flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre m.1 Seitenteil u. Oberlicht**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil und einem Oberlicht, mit hochwärmdämmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich: Außentüre
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS:_____

Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: KEINE
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Teil-/Vollpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____
U-Wert Vorgabe: _____ W/m²K

z.B. PENEDERpro-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PH01J Z **2flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre m.2 Seitenteilen**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen, mit hochwärmedämmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm

Anwendungsbereich: Außentüre
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS:_____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: KEINE
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Teil-/Vollpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____
U-Wert Vorgabe: _____ W/m²K

z.B. PENEDERpro-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PH01K Z **2flg.Rohrrahmen-Drehflügeltüre m.2 Seitenteil u.1 Oberlicht**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil und einem Oberlicht, mit hochwärmdämmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich: Außentüre
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS:_____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: KEINE
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Teil-/Vollpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____
U-Wert Vorgabe: _____ W/m²K

z.B. PENEDERpro-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43PH07 **Z** Aufzahlung (Az) auf Alu-Glas Drehflügeltüren für

43PH07A Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung RC2 (43PH)**

erhöhte Einbruchshemmung RC2

Ausführung entsprechend ÖNORM B 3538 geprüft (RC nach EN 1627)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles WK2/RC2 sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43PH07B Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung RC3 (43PH)**

erhöhte Einbruchshemmung RC3

Ausführung entsprechend ÖNORM B 3538 geprüft (RC nach EN 1627)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles WK3/RC3 sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43PH07C Z **Az f.erhöhten Schallschutz RW 37dB (43PH)**

Ausführung der Türanlage samt Seitenteilen und Oberlichten für erhöhte Schallschutzanforderungen 37dB. Sind aufgrund der Schallschutzanforderung Änderungen in Aufteilung oder Baukonstruktion erforderlich so ist dies im Begleitschreiben anzuführen! Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Verglasung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43PH07D Z **Az f.erhöhten Schallschutz RW 39dB (43PH)**

)Ausführung der Türanlage samt Seitenteilen und Oberlichten für erhöhte Schallschutzanforderungen 39dB. Sind aufgrund der Schallschutzanforderung Änderungen in Aufteilung oder Baukonstruktion erforderlich so ist dies im Begleitschreiben anzuführen! Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Verglasung, Einlegeteilen zur Erreichung des

Schallschutzzieles sind in die Aufpreisposition im einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43PH07E Z **Az f.erhöhten Schallschutz RW 45dB (43PH)**

Ausführung der Türanlage samt Seitenteilen und Oberlichten für erhöhte Schallschutzanforderungen 45dB. Sind aufgrund der Schallschutzanforderung Änderungen in Aufteilung oder Baukonstruktion erforderlich so ist dies im Begleitschreiben anzuführen! Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Verglasung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schallschutzzieles sind in die Aufpreisposition im einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43PH07F Z **Az f.Riegelschaltkontakt (43PH)**

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43PH07G Z **Az f.Reed-Kontakt zur Zustandsüberwachung (43PH)**

Einbau eines Reed-Kontaktes zur Zustandsüberwachung des Türflügels inklusive verdecktem Kabelübergang falls erforderlich Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43PH07J Z **Az f.Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitlich (43PH)**

Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebauten Seitenteilen um ein Aufdopplungsprofil seitlich zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung links um: _____ (Breite in mm)

Aufdopplung rechts um: _____ (Breite in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PH07K Z **Az f.Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben (43PH)**

Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebaute Oberlichte um ein Aufdopplungsprofil oberhalb zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung oben um: _____ (in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PH07L Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (43PH)**

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 Panik B

(Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein): _____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PH07M Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (43PH)**

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 Panik E

(Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein): _____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PH07N Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik B (43PH)**

Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen.

Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 Panik B (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein): _____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PH07O Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (43PH)**

Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen.

Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 Panik E (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein): _____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PH07P Z **Az f.E-Öffner als Ruhestromöffner (43PH)**

Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integierte Supressordiode. z.b. effeff332 oder gleichwertig

Verdeckt liegende Kabelübergänge sind in den Einheitspreis eingerechnet. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PI Z **Drehflügeltüre Alu-Glas brandhemmend (EI²30-C) (PENEDER)**

Version: 2026-08

Liefern und Einbau:

Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Vorbemerkung Fluchttüren (Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK E / PANIK B):

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen)

Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.

EN179: beidseitig Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Drücker, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen)

Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausge-stattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.

EN179: Außen Knauf, Innen Drücker; Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Knauf, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage: Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet.

Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

43PI01 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibungen:

Umlaufende, wärmegedämmte Dreikammerprofile, Isolierzone mit 30 bis 35 mm breiten glasfaserverstärkten Polyamid-6.6-Leisten. Bautiefe der Rahmen und Flügel 77 mm, innen und außen flächenbündig, mit doppelter, verdeckt liegender EPDM - Dichtung für geräuscharmen Anschlag. Schmale Ansichtsbreiten der Blend- und Flügelrahmenkombinationen ab 148 mm, Ansichtsbreite Pfosten, Sprossen und Kämpfer von 76,5 bis 250 mm, Blendrahmen bzw. Kopplungen von 51,5 bis 402 mm, Sockel und Sockelkombinationen von 96 bis 338 mm.

Ohne zusätzliche Brandschutz-Dämmstreifen im Flügel und Rahmen. Im Falle der Ausführung als Außentüre werden Isolierstreifen für hochwärmegedämmte Türen und Verglasungen sowie eine patentierte U-Wert-Sperre für beste Uf -Werte ausgeführt. Flügelprofile mit schubweichem Delta-T-Verbund zur Verringerung des Bi-Metall-Effekts. Blendrahmen mit schubfesten Verbund durch werkseitig eingebrachte, glasfaserverstärkte 30 mm tiefe Polyamidstege. Verglasungsdichtung innen und außen mit schmalen Ansichten, umlaufend einziehbar, EPDM-Schwellendichtung, wahlweise als Anschlag und/ oder Schleifausführung, alle Dichtungen mit Gleitpolymerbeschichtung, geeignet für selbstreinigende Verglasungen. Bodenanschlüsse mit wärmegedämmten Schwellen, barrierefreien oder Flachoval-Schwellen. Seitenteile und

Oberlichten werden in gleichem Profilsystem wie Rahmen und Türflügel ausgeführt. Sollten Statik-Profile aufgrund der Konstruktionsgröße benötigt sein werden diese bereits im Einheitspreis berücksichtigt.

Verglasung:

Verglasung je nach Anwendung ausgeführt als Monogläser Pyrostop30 oder Contraflam30 für Innenanwendung Brandschutz - Isoliergläser in Kombinationen für Sonnen-, Schall- und Wärmeschutzanforderungen, einbruchhemmende Gläser oder auch Gläser nach der DIN 18008-4 dürfen eingebaut werden. Contraflam 60 IGU (Climalit, Climaplus, Climatop, ScreenLine) Contraflam Gläser dürfen wahlweise mit mindestens normalentflammbaren (Baustoffklasse DIN 4102-B2), selbstklebenden oder selbsthaftenden PET - oder PVC - Folien versehen werden. Die Folien dürfen 50 - 250 ?m stark sein. Ausführung auch mit Paneelen anstelle oder gemischt mit Verglasung für Innentüren (Prüfung ÜA) möglich.

Beschlag:

Schloss mit Riegel und Falle, vorgerichtet für Profilzylinder (PZ), z.B. WILKA, Drückerführung aus einem wartungsfreien Gleitlager aus selbstschmierendem Kunststoff. Mit festem oder drehbarem Drücker und kraftvoller Rückholfeder, bündige Grundrosette Material Edelstahl, mit Stahlkern, z.B. ECO D116 e-Sat. Drückerhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren Rollentürbändern nach EN1935. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 3 und 4 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen. Bis zu einer Flügelhöhe von 2.609 mm Ausführung mit Einfallen-Schlössern, ab 2.610 mm Ausführung mit Anzahl entsprechend Erfordernis.

Türschließer als Gleitschienentürschließer in Aufbauvariante z.B. Dorma TS93.

Standardbeschlag Drücker/Drücker Kombination

Verkabelung in der Türe (falls erforderlich):

Werden elektrische oder elektronische Komponenten wie elektronische/elektrische oder mechatronische Schlösser, Überwachungseinrichtungen wie reed- Kontakte oder ähnliches gefordert, so ist die Türe mit einem standardisierten Kabelbaumsystem, z.B. connecdoor.cable, ausgestattet. Dafür befindet sich in Türblatt und Zarge ein steckerfertiges Kabel, welches bis zum definierten Übergabepunkt im Stockrahmen/Zarge geführt wird.

Über einen mitgelieferten Adapter (z.B. connecdoor.divider) kann das standardisierte, steckerfertige Kabelsystem auf herkömmliche, analoge 1-aus-n Verdrahtung zur einfachen Verwendung der Elektrotechnikfachkraft übergeleitet werden. Der Übergangsstecker stellt offene Kabelenden mit Aderendhülsen bereit. Im Standardfall kann damit die Tür an 10 Leitungen an das Gebäude angeschlossen werden. Für den Anschluss gibt es für jede Variante eine Dokumentation der Pinbelegung. Diese wird als Aufkleber am Türblatt angebracht. Der standardisierte Kabelbaum sowie mitgelieferte Übergangsstecker bietet den Vorteil einer kontinuierlich gleichbleibenden Anschlussschematik, unabhängig des verbauten Schloss-/Elektronikfabrikates und dessen Pinbelegung/Kabelschema. Das Kabelbaumsystem ist grundsätzlich mit dem standardisierten Kabelübergabesystem für Automatiksysteme connecdoor.box kompatibel wodurch sich die easy-connect Strategie für den Verarbeiter fortsetzt. Mit dem durchgehenden easy-connnect System sind für die gesamte Türinstallation bis zum Übergabepunkt der Gebäudeleittechnik/Gebäudeschnittstelle keine Elektrotechnik-Kenntnisse erforderlich.

Anforderung bei Ausführung als Außentüre mit CE nach EN14351-1:

Wird das Türsystem als Außentüre eingesetzt, so ist ein normgerechter Einbau nach den jeweils gültigen Normen (Österreich ÖNorm B5320) auszuführen und die entsprechenden Dichtfolien Dichtmaterialien, Purenitsockel mit Edelstahl-Abdeckprofil mitzuliefern.

Feuerwiderstandsklasse nach EN13501-2: EI230-C

Bei Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend

Zulassung für die gewählte Option zu verwenden!

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

43PI01A Z **1flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre mit brandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Stocklichte (BxH): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E) _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch) _____
Verriegelung (einfach / mehrfach) _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PI01B Z **1flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.1 ST**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST), mit brandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____

Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PI01C Z **1flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.1 ST u.OL**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST) und einem Oberlicht (OL), mit brandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____
Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PI01D Z **1flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.2 ST**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST), mit brandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm

Lichte Durchgang (BxH): _____ mm

Seitenteilbreite links: _____ mm

Seitenteilbreite rechts: _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____

Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____

Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI³30-C5

Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____

Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____

Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.

Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PI01E Z **1flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.2 ST u.1OL**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST) und einem Oberlicht (OL), mit brandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm

Lichte Durchgang (BxH): _____ mm

Seitenteilbreite links: _____ mm

Seitenteilbreite rechts: _____ mm

Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PI01F Z **2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre mit brandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PI01G Z **2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.1 ST**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST), mit brandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm

Lichte Durchgang (BxH): _____ mm

Seitenteilbreite: _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____

Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____

Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5

Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____

Vollpanik / Teilpanik: _____

Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____

Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.

Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PI01H Z **2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.2 ST**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre zwei Seitenteilen (ST), mit brandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm

Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PI01I Z **2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.1 OL**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Oberlicht (OL), mit brandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PI01J Z **2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.1 ST u.OL**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST) und einem Oberlicht (OL), mit brandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PI01K Z **2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.2 ST u.OL**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST) und einem Oberlicht (OL), mit brandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm

Lichte Durchgang (BxH): _____ mm

Seitenteilbreite links: _____ mm

Seitenteilbreite rechts: _____ mm

Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____

Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____

Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5

Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____

Vollpanik / Teilpanik: _____

Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____

Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.

Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PI07 **Z** Aufzahlung (Az) auf Alu-Glas Drehflügeltüren für

43PI07A Z **Az f.Abdichtung gegen Heißrauch S200 (43PI)**

Abdichtung gegen Heißrauch S200

Ausführung entsprechend Leistungseigenschaft EN13501-2 mit allen erforderlichen Dichtungssystemen Auch Bodenabsenkdichungen sind, falls erforderlich, im Einheitspreis inkludiert. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des

Schutzzieles S200 sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PI07B Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung RC2 (43PI)**

Aufzahlung (Az) für erhöhte Einbruchshemmung RC2

Ausführung entsprechend ÖNORM B 3538 geprüft (für DE, CH: EN 1627)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PI07C Z **Az f.erhöhten Schallschutz (43PI)**

Ausführung der Türanlage samt Seitenteilen und Oberlichten für erhöhte Schallschutzanforderungen. Sind aufgrund der Schallschutzanforderung Änderungen in Aufteilung oder Baukonstruktion erforderlich so ist dies im Begleitschreiben anzuführen!

erforderlicher Schalldämmwert Rw: _____ dB

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PI07F Z **Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitl.(43PI)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitlich

Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebauten Seitenteilen um ein Aufdopplungsprofil seitlich zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung links um: _____ (Breite in mm)

Aufdopplung rechts um: _____ (Breite in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PI07G Z **Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben (43PI)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben

Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebaute Oberlichte um ein Aufdopplungsprofil oberhalb zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung oben um: _____ (Höhe in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PI07H Z **Az f.die Lieferung und setzen einer Purenit-Platte (43PI)**

Lieferung und setzen einer Purenit-Platte unter der Türschwelle.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PI07I Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (43PI)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik B

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):
_____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PI07J Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (43PI)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik E

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179

(Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):
_____

Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PI07K Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 PaniK B (43PI)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B

Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und

Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein): _____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PI07L Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (43PI)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E

Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und

Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein): _____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PI07M Z **Az f.einen Riegelschaltkontakt (43PI)**

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PI07N Z **Az f.einen Reed-Kontakt zur Zustandsüberwachung (43PI)**

Einbau eines Reed-Kontaktes zur Zustandsüberwachung des Türflügels inklusive verdecktem Kabelübergang falls erforderlich Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PJ Z **Drehflügeltüre Alu-Glas hochbrandhemmend (EI²60-C) (PENEDER)**

Version: 2026-08

Liefern und Einbau:

Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Vorbemerkung Fluchttüren (Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK E / PANIK B):

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen) Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.

EN179: beidseitig Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Drücker, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen)

Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausge-stattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.

EN179: Außen Knauf, Innen Drücker; Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Knauf, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage: Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt. Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition im Gebäude/Türnummer: nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet.

Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

43PJ01 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibung Alu-Glas-Rohrrahmen

Umlaufende, wärmegedämmte Dreikammerprofile, Isolierzone mit 30 bis 35 mm breiten glasfaserverstärkten Polyamid-6.6-Leisten. Bautiefe der Rahmen und Flügel 77 mm, innen und außen flächenbündig, mit doppelter, verdeckt liegender EPDM - Dichtung für geräuscharmen Anschlag. Schmale Ansichtsbreiten der Blend- und Flügelrahmenkombinationen ab 148 mm, Ansichtsbreite Pfosten, Sprossen und Kämpfer von 76,5 bis 250 mm, Blendrahmen bzw. Kopplungen von 51,5 bis 325 mm, Sockel und Sockelkombinationen von 62,5 bis 170 mm. Ohne zusätzliche Brandschutz-Dämmstreifen im Flügel und Rahmen. Im Falle der Ausführung als Außentüre werden Isolierstreifen für hochwärmegedämmte Türen und Verglasungen sowie eine patentierte U-Wert-Sperre für beste Uf -Werte ausgeführt. Flügelprofile mit schubweichem Delta-T-Verbund zur Verringerung des Bi-Metall-Effekts. Blendrahmen mit schubfestem Verbund durch werkseitig eingebrachte, glasfaserverstärkte 30 mm tiefe Polyamidstege. Verglasungsdichtung innen und außen mit schmalen Ansichten, umlaufend einziehbar, EPDM-Schwellendichtung, wahlweise als Anschlag und/oder Schleifausführung, alle Dichtungen mit Gleitpolymerbeschichtung, geeignet für selbstreinigende Verglasungen. Bodenanschlüsse mit wärmegedämmten Schwellen, barrierefreien oder Flachoval-Schwellen. Seitenteile und Oberlichten werden in gleichem Profilsystem wie Rahmen und Türflügel ausgeführt.

Sollten Statik-Profile aufgrund der Konstruktionsgröße benötigt sein werden diese bereits im Einheitspreis berücksichtigt. Bei 2 Flügeligen Anlagen Dual-Verriegelung zur automatischen Standflügelverriegelung oder Falztreibriegelschloss.

Verglasung:

Verglasung je nach Anwendung ausgeführt als Brandschutz - Isoliergläser in Kombinationen für Sonnen-, Schall- und Wärmeschutzanforderungen, einbruchhemmende Gläser oder auch Gläser nach der DIN 18008-4 dürfen eingebaut werden. Contraflam 60 IGU (Climalit, Climaplus,

Climatop, ScreenLine), Contraflam Gläser dürfen wahlweise mit mindestens normalentflammbaren (Baustoffklasse DIN 4102-B2), selbstklebenden oder selbsthaftenden PET - oder PVC - Folien versehen werden. Die Folien dürfen 50 - 250 µm stark sein. Ausführung auch mit Paneelen anstelle oder gemischt mit Verglasung für Innentüren (Prüfung ÜA) möglich.

Beschlag:

Schloss mit Riegel und Falle, vorgerichtet für Profilzylinder (PZ), z.B. WILKA, Drückerführung aus einem wartungsfreien Gleitlager aus selbstschmierendem Kunststoff. Mit festem oder drehbarem Drücker und kraftvoller Rückholfeder, bündige Grundrosette Material Edelstahl, mit Stahlkern, z.B. ECO 116. Drückerhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren Rollentürbändern nach EN1935. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 3 und 5 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänderist vorzusehen. Bis zu einer Flügelhöhe von 2.609 mm Ausführung mit Einfallen-Schlössern, ab 2.610 mm Ausführung mit Anzahl entsprechend Erfordernis. Türschließer als Gleitschienentürschließer in Aufbauvariante z.B. Dorma TS93. Standardbeschlag Drücker/Drücker Kombination

Verkabelung in der Türe (falls erforderlich):

Werden elektrische oder elektronische Komponenten wie elektronische/elektrische oder mechatronische Schlösser, Überwachungseinrichtungen wie reed- Kontakte oder ähnliches gefordert, so ist die Türe mit einem standardisierten Kabelbaumsystem, z.B. connecdoor.cable, ausgestattet. Dafür befindet sich in Türblatt und Zarge ein steckerfertiges Kabel, welches bis zum definierten Übergabepunkt im Stockrahmen/Zarge geführt wird.

Über einen mitgelieferten Adapter (z.B. connecdoor.divider) kann das standardisierte, steckerfertige Kabelsystem auf herkömmliche, analoge 1-aus-n Verdrahtung zur einfachen Verwendung der Elektrotechnikfachkraft übergeleitet werden. Der Übergangsstecker stellt offene Kabelenden mit Aderendhülsen bereit. Im Standardfall kann damit die Tür an 10 Leitungen an das Gebäude angeschlossen werden. Für den Anschluss gibt es für jede Variante eine Dokumentation der Pinbelegung. Diese wird als Aufkleber am Türblatt angebracht. Der standardisierte Kabelbaum sowie mitgelieferte Übergangsstecker bietet den Vorteil einer kontinuierlich gleichbleibenden Anschlussschematik, unabhängig des verbauten Schloss-/Elektronikfabrikates und dessen Pinbelegung/Kabelschema. Das Kabelbaumsystem ist

grundsätzlich mit dem standardisierten Kabelübergabesystem für Automatiksysteme connecdoor.box kompatibel wodurch sich die easy-connect Strategie für den Verarbeiter fortsetzt. Mit dem durchgehenden easy-connnect System sind für die gesamte Türinstallation bis zum Übergabepunkt der Gebäudeleittechnik/Gebäudeschnittstelle keine Elektrotechnik-Kenntnisse erforderlich.

Anforderung bei Ausführung als Außentüre mit CE nach EN14351-1:

Wird das Türsystem als Außentüre eingesetzt, so ist ein normgerechter Einbau nach den jeweils gültigen Normen (Österreich ÖNorm B5320) auszuführen und die entsprechenden Dichtfolien Dichtmaterialien, Purenitsockel mit Edelstahl-Abdeckprofil mitzuliefern.

Feuerwiderstandsklasse nach EN13501-2: EI²60-C

Bei Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden!

Einbaumaß (Rahmenaußenmaß "RAM" entspricht Mauerlicht abzüglich Einbauluft).

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

43PJ01A Z **1flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre mit hochbrandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²60-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-60, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PJ01B Z **1flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.1 ST**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST), mit hochbrandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²60-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-60, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PJ01C Z **1flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.1 ST u.1OL**

1flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST) und einem Oberlicht (OL), mit hochbrandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²60-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-60, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PJ01D Z **1flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.2 ST**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST), mit hochbrandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²60-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-60, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PJ01E Z **1flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.2 ST u.1OL**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST) und einem Oberlicht (OL), mit hochbrandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²60-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-60, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PJ01F Z **2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre mit hochbrandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²60-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-60, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PJ01G Z **2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.1 ST**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST), mit hochbrandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²60-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-60, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PJ01H Z **2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.1 OL**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Oberlicht (OL), mit hochbrandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm

Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm

Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____

Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____

Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²60-C5

Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____

Vollpanik / Teilpanik: _____

Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____

Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.

Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-60, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PJ01I Z **2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.1 ST u.1OL**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST) und einem Oberlicht (OL), mit hochbrandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE):
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS:
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²60-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-60, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PJ01J Z **2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.2 ST**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre zwei Seitenteilen (ST), mit hochbrandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE):
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS:
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²60-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____

Vollpanik / Teilpanik: _____

Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____

Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.

Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-60, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PJ01K Z **2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.2 ST u.1OL**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST) und einem Oberlicht (OL), mit hochbrandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm

Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm

Seitenteilbreite rechts: _____ mm

Seitenteilbreite links: _____ mm

Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE):

Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS:

Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²60-C5

Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____

Vollpanik / Teilpanik: _____

Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____

Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.

Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-60, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PJ07 **Z** Aufzahlung (Az) auf Alu-Glas Drehflügeltüren für

43PJ07A Z **Az f.Abdichtung gegen Heißrauch S200 (43PJ)**

Abdichtung gegen Heißrauch S200

Ausführung entsprechend Leistungseigenschaft EN13501-2 mit allen erforderlichen Dichtungssystemen Auch Bodenabsenkdichungen sind, falls erforderlich, im Einheitspreis inkludiert. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des

Schutzzieles S200 sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PJ07B Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung RC2 (43PJ)**

Aufzahlung (Az) für erhöhte Einbruchshemmung RC2

Ausführung entsprechend ÖNORM B 3538 geprüft (für DE, CH: EN 1627)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PJ07C Z **Az f.erhöhten Schallschutz (43PJ)**

Ausführung der Türanlage samt Seitenteilen und Oberlichten für erhöhte Schallschutzanforderungen. Sind aufgrund der Schallschutzanforderung Änderungen in Aufteilung oder Baukonstruktion erforderlich so ist dies im Begleitschreiben anzuführen!

erforderlicher Schalldämmwert Rw: _____ dB

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PJ07F Z **Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitl.(43PJ)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitlich

Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebauten Seitenteilen um ein Aufdopplungsprofil seitlich zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung links um: _____ (Breite in mm)

Aufdopplung rechts um: _____ (Breite in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PJ07G Z **Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben (43PJ)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben

Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebaute Oberlichte um ein Aufdopplungsprofil oberhalb zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung oben um: _____ (Höhe in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PJ07H Z **Az f.die Lieferung und setzen einer Purenit-Platte (43PJ)**

Lieferung und setzen einer Purenit-Platte unter Türschwellen

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PJ07I Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (43PJ)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik B

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein): _____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PJ07J Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (43PJ)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik E

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179

(Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):
_____

Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PJ07K Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 PaniK B (43PJ)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B

Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und

Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):
_____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PJ07L Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (43PJ)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E

Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und

Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc.

sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein): _____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PJ07M Z **Az f.einen Riegelschaltkontakt (43PJ)**

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PJ07N Z **Az f.einen Reed-Kontakt zur Zustandsüberwachung (43PJ)**

Einbau eines Reed-Kontaktes zur Zustandsüberwachung des Türflügels inklusive verdecktem Kabelübergang falls erforderlich Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PK Z **Drehflügeltüre Alu-Glas brandbeständig (EI²90-C) (PENEDER)**

Version: 2026-08

Liefern und Einbau:

Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Vorbemerkung Fluchttüren (Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK E / PANIK B):

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen)

Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so

dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.

EN179: beidseitig Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Drücker, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen)

Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausge-stattet. Die

abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.

EN179: Außen Knauf, Innen Drücker; Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Knauf, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage: Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet.

Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

43PK01 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibungen

Umlaufende, wärmegedämmte Dreikammerprofile, Isolierzone mit 30 bis 35 mm breiten glasfaserverstärkten Polyamid-6.6-Leisten. Bautiefe der Rahmen und Flügel 77 mm, innen und außen flächenbündig, mit doppelter, verdeckt liegender EPDM-Dichtung für geräuscharmen Anschlag. Dämmstreifen in die Isolierzone zur Reduzierung des Hitzedurchgangs im Brandfall. Schmale Ansichtsbreiten der Blend- und Flügelrahmenkombinationen ab 148 mm, Ansichtsbreite Pfosten, Sprossen und Kämpfer von 96 bis 121 mm, Blendrahmen bzw. Kopplungen von 71 bis 182 mm, Sockelund Sockelkombinationen von 96 mm. Festverglasung, Oberlichter, Bautiefe 97 - 110 mm Im Falle der Ausführung als Außentüre (hochwärmegedämmte Türen) werden Verglasungen sowie eine patentierte U-Wert-Sperre für beste Uf-Werte ausgeführt. Flügelprofile mit schubweichem Delta-T-Verbund zur Verringerung des Bi-Metall-Effekts. Verglasungsdichtung innen und außen mit schmalen Ansichten, umlaufend einziehbar, EPDM- Schwellendichtung, wahlweise als Anschlag und/ oder Schleifausführung, alle Dichtungen mit Gleitpolymerbeschichtung, geeignet für selbstreinigendeVerglasungen. Bodenanschlüsse mit wärmegedämmten Schwellen, barrierefreien oder Flachoval-Schwellen. Seitenteile und Oberlichten werden in gleichem Profilsystem wie Rahmen und Türflügel ausgeführt. Sollten Statik-Profile aufgrund der Konstruktionsgröße benötigt sein werden diese bereits im Einheitspreis berücksichtigt.

Verglasung: Es werden je nach Anwendung Brandschutz Mono- und Isoliergläser in Kombinationen für Sonnen-, Schall- und Wärmeschutzanforderungen, einbruchhemmende Gläser oder auch Gläser nach der DIN 18008-4 Typ Pyrostop 90 eingebaut (Monogläser, Isoliergläser). Selbstklebende bzw. selbsthaftende PVC - oder PET - Folien in einer Breite von 50 - 500 mm können auf Mono- Pyrostopgläsern nachträglich aufgebracht werden. Die Folien dürfen 50 - 250 µm stark sein. Ausführung auch mit Paneelen anstelle oder gemischt mit Verglasung für Innentüren (Prüfung ÜA) möglich.

Beschlag: Schloss mit Riegel und Falle, vorgerichtet für Profilzylinder (PZ), z.B. WILKA, Drückerführung aus einem wartungsfreien Gleitlager aus selbstschmierendem Kunststoff. Mit festem oder drehbarem Drücker und kraftvoller Rückholfeder, bündige Grundrosette Material Edelstahl, mit Stahlkern, z.B. ECO 116. Drückerhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren Rollentürbändern nach EN1935. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 3 und 5 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen. Bis zu einer Flügelhöhe von 2.609 mm Ausführung mit Einfallen-Schlössern, ab 2.610 mm Ausführung mit Anzahl entsprechend Erfordernis. Türschließer als Gleitschienentürschließer in Aufbauvariante z.B. Dorma TS93. Standardbeschlag Drücker/Drücker Kombination

Verkabelung in der Türe (falls erforderlich):

Werden elektrische oder elektronische Komponenten wie elektronische/elektrische oder mechatronische Schlösser, Überwachungseinrichtungen wie reed- Kontakte oder ähnliches gefordert, so ist die Türe mit einem standardisierten Kabelbaumsystem, z.B. connecdoor.cable, ausgestattet. Dafür befindet sich in Türblatt und Zarge ein steckerfertiges Kabel, welches bis zum definierten Übergabepunkt im Stockrahmen/Zarge geführt wird.

Über einen mitgelieferten Adapter (z.B. connecdoor.divider) kann das standardisierte, steckerfertige Kabelsystem auf herkömmliche, analoge 1-aus-n Verdrahtung zur einfachen Verwendung der Elektrotechnikfachkraft übergeleitet werden. Der Übergangsstecker stellt offene Kabelenden mit Aderendhülsen bereit. Im Standardfall kann damit die Tür an 10 Leitungen an das Gebäude angeschlossen werden. Für den Anschluss gibt es für jede Variante eine Dokumentation der Pinbelegung. Diese wird als Aufkleber am Türblatt angebracht. Der standardisierte Kabelbaum sowie mitgelieferte Übergangsstecker bietet den Vorteil einer kontinuierlich gleichbleibenden Anschlussschematik, unabhängig des verbauten Schloss-/Elektronikfabrikates und dessen Pinbelegung/Kabelschema. Das Kabelbaumsystem ist grundsätzlich mit dem standardisierten Kabelübergabesystem für Automatiksysteme connecdoor.box kompatibel wodurch sich die easy-connect Strategie für den Verarbeiter fortsetzt. Mit dem durchgehenden easy-connnect System sind für die gesamte Türinstallation bis zum Übergabepunkt der Gebäudeleittechnik/Gebäudeschnittstelle keine Elektrotechnik-Kenntnisse erforderlich.

Anforderung bei Ausführung als Außentüre mit CE nach EN14351-1:

Wird das Türsystem als Außentüre eingesetzt, so ist ein normgerechter Einbau nach den jeweils gültigen Normen (Österreich ÖNorm B5320) auszuführen und die entsprechenden Dichtfolien Dichtmaterialien, Purenitsockel mit Edelstahl-Abdeckprofil mitzuliefern.

Feuerwiderstandsklasse nach EN13501-2: EI²90-C

Bei Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden!

Einbaumaß (Rahmenaußenmaß "RAM" entspricht Mauerlichte abzüglich Einbauluft). Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

43PK01A Z **1flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI90-C**

1 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre mit brandbeständiger Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²90-C
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-90SC, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PK01B Z **2flg.iso.Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI90-C**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre mit brandbeständiger Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²90-C
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-90SC, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PK01C Z **Fixteil für Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI90-C**

Fixteil Rohrrahmen-Drehflügeltüre mit brandbeständiger Funktion

Farbbeschichtung RAL: _____

Mauerlichte (BxH): _____ mm

(zu) Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERtherm-90 Fixteil, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PK07 **Z** Aufzahlung (Az) auf Alu-Glas Drehflügeltüren für

43PK07A Z **Az f.Abdichtung gegen Heißrauch S200 (43PK)**

Abdichtung gegen Heißrauch S200

Ausführung entsprechend Leistungseigenschaft EN13501-2 mit allen erforderlichen Dichtungssystemen Auch Bodenabsenkdichungen sind, falls erforderlich, im Einheitspreis inkludiert. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles S200 sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PK07B Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung RC2 (43PK)**

Aufzahlung (Az) für erhöhte Einbruchshemmung RC2

Ausführung entsprechend ÖNORM B 3538 geprüft (für DE, CH: EN 1627)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PK07C Z **Az f.erhöhten Schallschutz (43PK)**

Ausführung der Türanlage samt Seitenteilen und Oberlichten für erhöhte Schallschutzanforderungen. Sind aufgrund der Schallschutzanforderung Änderungen in Aufteilung oder Baukonstruktion erforderlich so ist dies im Begleitschreiben anzuführen!

erforderlicher Schalldämmwert Rw: _____ dB

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PK07F Z **Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitl.(43PK)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitlich

Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebauten Seitenteilen um ein Aufdopplungsprofil seitlich zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung links um: _____ (Breite in mm)

Aufdopplung rechts um: _____ (Breite in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PK07G Z **Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben (43PK)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben

Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebaute Oberlichte um ein Aufdopplungsprofil oberhalb zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung oben um: _____ (Höhe in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PK07H Z **Az f.die Lieferung und setzen einer Purenit-Platte (43PK)**

Lieferung und setzen einer Purenit-Platte unter der Türschwelle.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PK07I Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (43PK)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik B

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):
_____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43PK07J Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (43PK)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik E

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179

(Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):
_____

Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43PK07K Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 PaniK B (43PK)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B

Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):
_____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43PK07L Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (43PK)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E

Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):
_____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PK07M Z **Az f.einen Riegelschaltkontakt (43PK)**

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PK07N Z **Az f.einen Reed-Kontakt zur Zustandsüberwachung (43PK)**

Einbau eines Reed-Kontaktes zur Zustandsüberwachung des Türflügels inklusive verdecktem Kabelübergang falls erforderlich Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PL Z **Drehflügeltüre Stahl-Glas Innen brandhem.(EI²30-C) (PENEDER)**

Version: 2026-08

Liefern und Einbau:

Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Vorbemerkung Fluchttüren (Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK E / PANIK B):

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen)

Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so

dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.

EN179: beidseitig Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Drücker, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen)

Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausge-stattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.

EN179: Außen Knauf, Innen Drücker; Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Knauf, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage: Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc.

sofern erforderlich.

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet.

Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

43PL01 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibungen Stahl-Glas-Rohrrahmen-Elemente:

Stahl-Rohrrahmenprofile der Güte DD11 gemäss EN10111, bei Variante Edelstahl, Profile in Edelstahl 1.4301, geschliffen K220 - 240, Bautiefe 65 mm, Portalbauweise mit endloser Breite, verschweißte Gehrungen für nahtloses Design, Ansichtsbreiten (Körperbreite): Sprossenprofile: 50 / 30 mm. Türprofile: 50mm Wandanschlussprofile: 50 mm Sockelprofile: 70 / 50mm. Bei den Profilen für Feuerschutzabschlüsse erfolgt der Verbund von innerer Profilwandung der Innenschale zur inneren Profilwandung der Außenschale durch verschweißte Stahlbolzen. Durch die feuerhemmende Zwischenlage wird die Wärmeleitung entsprechend unterbrochen. Flügel- und Rahmenprofile beidseitig flächenbündig. Türflügel mit umlaufender, doppelter Gummidichtung. Rahmenecken und Sprossenstösse geschweisst. Preis inkl. allen Systemzubehörteilen und Dichtungsgarnituren.

Verglasung:

Nass- und Trockenverglasung je nach Anwendung ausgeführt z.B. als Pyrostop60 oder Contraflam60 für Innenanwendung Brandschutz - Isoliergläser in Kombinationen für Sonnen-, Schall- und Wärmeschutzanforderungen, einbruchhemmende Gläser oder auch Gläser nach der DIN 18008-4 dürfen eingebaut werden. Glaseinsatz beidseitig flächenbündig mit verdeckt liegenden Haltefedern, vierseitig umlaufende Dämmschichtbildner auf Profil und auf Glas, Versiegelung mit beidseitigen Silikonfugen, Glashalteleisten in Stahl, Glaseinsatz im Hoch- und Querformat möglich.

Beschlag:

Mit Drücker Forster, ähnlich FSB1076, Ovalrosette, Edelstahl satiniert, Schlossgarnitur bestehend aus Einfallen-Riegelschloss mit Schließblech (Schlossfunktion siehe Positionsbeschreibung), ab lichter Durchgangshöhe 2500 [mm] mit Zusatzfalle nach oben, inkl. Schließblechen, alle Stulp Bleche in Edelstahl, inkl. Befestigungszubehör, vorgerichtet für PZ. Alternativ z.b. Antipanik-Schlossgarnitur gemäß EN 179 bestehend aus Drücker Forster Panik B, ähnlich FSB1076, Ovalrosette, Edelstahl satiniert, Einfallen-Riegelschloss mit Schließblech (Schlossfunktion siehe Positionsbeschreibung), ab lichter Durchgangshöhe 2500 [mm] mit Zusatzfalle nach oben, inkl. Schließblechen, alle Stulp Bleche in Edelstahl, inkl. Befestigungszubehör, vorgerichtet für PZ.

Schallschutz:

Konstruktionen mit Schalldämmanforderungen werden in den einzelnen Positionen jeweils definiert. Die geforderten Werte verstehen sich am Bau gemessen. Für die Erfüllung der im Leistungsverzeichnis geforderten Schalldämmmaße sind auf Anforderung rechnerische Nachweise oder Prüfzeugnisse einer anerkannten Prüfanstalt zu erbringen. Fenster und Türen gemäss EN 14351-1. Die Anschlüsse zwischen dem Abschlusselement und dem Baukörper sind auch unter Beachtung der Anforderung an die Schalldämmung auszubilden.

Feuerwiderstandsklasse nach EN13501-2: EI²30-C

Bei Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden!

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

43PL01A Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C**

1 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre mit brandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PL01B Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.1 ST**

1 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST), mit brandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre ÜA / Aussentüre CE): _____

Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____

Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5

Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____

Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____

Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.

Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-60, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PL01C Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.1 ST u.1OL**

1 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST) und einem Oberlicht (OL), mit brandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm

Lichte Durchgang (BxH): _____ mm

Seitenteilbreite: _____ mm

Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich:Innentüre ÜA

Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____

Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5

Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____

Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____

Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.

Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PL01D Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.2 ST**

1 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST), mit brandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PL01E Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.2 ST u.1OL**

1 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST) und einem Oberlicht (OL), mit brandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PL01F Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C**

2 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre mit brandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____

Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PL01G Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.1 ST**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST), mit brandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PL01H Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.1 OL**

2 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Oberlicht (OL), mit brandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PL01I Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.1 ST u.1OL**

2 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST) und einem Oberlicht (OL), mit brandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PL01J Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.2 ST**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre zwei Seitenteilen (ST), mit hochbrandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²60-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-60, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PL01K Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30-C m.2 ST u.1OL**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST) und einem Oberlicht (OL), mit hochbrandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²60-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-60, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PL07 **Z** Aufzahlung (Az) auf Alu-Glas Drehflügeltüren für

43PL07A Z **Az f.Abdichtung gegen Heißrauch S200 (43PL)**

Abdichtung gegen Heißrauch S200

Ausführung entsprechend Leistungseigenschaft EN13501-2 mit allen erforderlichen Dichtungssystemen Auch Bodenabsenkdichungen sind, falls erforderlich, im Einheitspreis inkludiert. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des

Schutzzieles S200 sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PL07B Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung RC2 (43PL)**

Aufzahlung (Az) für erhöhte Einbruchshemmung RC2

Ausführung entsprechend ÖNORM B 3538 geprüft (für DE, CH: EN 1627)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PL07C Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung RC3 (43PL)**

Aufzahlung (Az) für erhöhte Einbruchshemmung RC3

Ausführung entsprechend ÖNORM B 3538 geprüft (für DE, CH: EN 1627)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PL07E Z **Az f.erhöhten Schallschutz (43PL)**

Ausführung der Türanlage samt Seitenteilen und Oberlichten für erhöhte Schallschutzanforderungen. Sind aufgrund der Schallschutzanforderung Änderungen in Aufteilung oder Baukonstruktion erforderlich so ist dies im Begleitschreiben anzuführen!

erforderlicher Schalldämmwert Rw: _____ dB

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PL07F Z **Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitl.(43PL)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitlich

Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebauten Seitenteilen um ein Aufdopplungsprofil seitlich zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung links um: _____ (Breite in mm)

Aufdopplung rechts um: _____ (Breite in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PL07G Z **Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben (43PL)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben

Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebaute Oberlichte um ein Aufdopplungsprofil oberhalb zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung oben um: _____ (Höhe in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PL07I Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (43PL)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik B

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein): _____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PL07J Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (43PL)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik E

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179

(Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):
_____

Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PL07K Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 PaniK B (43PL)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B

Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und

Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):
_____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PL07L Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (43PL)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E

Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und

Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc.

sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein): _____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PL07M Z **Az f.einen Riegelschaltkontakt (43PL)**

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PL07N Z **Az f.einen Reed-Kontakt zur Zustandsüberwachung (43PL)**

Einbau eines Reed-Kontaktes zur Zustandsüberwachung des Türflügels inklusive verdecktem Kabelübergang falls erforderlich Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PM Z **Drehflügeltüre Stahl-Glas Innen hochbrand.(EI²60-C)(PENEDER)**

Version: 2026-08

Liefern und Einbau:

Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Vorbemerkung Fluchttüren (Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK E / PANIK B):

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen)

Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so

dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.

EN179: beidseitig Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Drücker, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen)

Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausge-stattet. Die

abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.

EN179: Außen Knauf, Innen Drücker; Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Knauf, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage: Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet.

Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

43PM01 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibungen Stahl-Glas-Rohrrahmen-Elemente:

Stahl-Rohrrahmenprofile der Güte DD11 gemäss EN10111, bei Variante Edelstahl, Profile in Edelstahl 1.4301, geschliffen K220 - 240, Bautiefe 65 mm, Portalbauweise mit endloser Breite, verschweißte Gehrungen für nahtloses Design, Ansichtsbreiten (Körperbreite): Sprossenprofile: 50 / 30 mm. Türprofile: 50mm Wandanschlussprofile: 50 mm Sockelprofile: 70 / 50mm. Bei den Profilen für Feuerschutzabschlüsse erfolgt der Verbund von innerer Profilwandung der Innenschale zur inneren Profilwandung der Außenschale durch verschweißte Stahlbolzen. Durch die feuerhemmende Zwischenlage wird die Wärmeleitung entsprechend unterbrochen. Flügel- und Rahmenprofile beidseitig flächenbündig. Türflügel mit umlaufender, doppelter Gummidichtung. Rahmenecken und Sprossenstösse geschweisst. Preis inkl. allen Systemzubehörteilen und Dichtungsgarnituren.

Verglasung:

Nass- und Trockenverglasung je nach Anwendung ausgeführt z.B. als Pyrostop60 oder Contraflam60 für Innenanwendung Brandschutz - Isoliergläser in Kombinationen für Sonnen-, Schall- und Wärmeschutzanforderungen, einbruchhemmende Gläser oder auch Gläser nach der DIN 18008-4 dürfen eingebaut werden. Glaseinsatz beidseitig flächenbündig mit verdeckt liegenden Haltefedern, vierseitig umlaufende Dämmschichtbildner auf Profil und auf Glas, Versiegelung mit beidseitigen Silikonfugen, Glashalteleisten in Stahl, Glaseinsatz im Hoch- und Querformat möglich.

Beschlag:

Mit Drücker Forster, ähnlich FSB1076, Ovalrosette, Edelstahl satiniert, Schlossgarnitur bestehend aus Einfallen-Riegelschloss mit Schließblech (Schlossfunktion siehe Positionsbeschreibung), ab lichter Durchgangshöhe 2500 [mm] mit Zusatzfalle nach oben, inkl. Schließblechen, alle Stulp Bleche in Edelstahl, inkl. Befestigungszubehör, vorgerichtet für PZ. Alternativ z.b. Antipanik-Schlossgarnitur gemäß EN 179 bestehend aus Drücker Forster Panik B, ähnlich FSB1076, Ovalrosette, Edelstahl satiniert, Einfallen-Riegelschloss mit Schließblech (Schlossfunktion siehe Positionsbeschreibung), ab lichter Durchgangshöhe 2500 [mm] mit Zusatzfalle nach oben, inkl. Schließblechen, alle Stulp Bleche in Edelstahl, inkl. Befestigungszubehör, vorgerichtet für PZ.

Schallschutz:

Konstruktionen mit Schalldämmanforderungen werden in den einzelnen Positionen jeweils

definiert. Die geforderten Werte verstehen sich am Bau gemessen. Für die Erfüllung der im Leistungsverzeichnis geforderten Schalldämmmaße sind auf Anforderung rechnerische Nachweise oder Prüfzeugnisse einer anerkannten Prüfanstalt zu erbringen. Fenster und Türen gemäss EN 14351-1. Die Anschlüsse zwischen dem Abschlusselement und dem Baukörper sind auch unter Beachtung der Anforderung an die Schalldämmung auszubilden.

Feuerwiderstandsklasse nach EN13501-2: EI²60-C

Bei Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden!

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

43PM01A Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C**

1 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre mit hochbrandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²60-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-60, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PM01B Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.1 ST**

1 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST), mit hochbrandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²60-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-60, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PM01C Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.1 ST u.1OL**

1 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST) und einem Oberlicht (OL), mit hochbrandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²60-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-60, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PM01D Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.2 ST**

1 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST), mit hochbrandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²60-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-60, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PM01E Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.2 ST u.1OL**

1 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST) und einem Oberlicht (OL), mit hochbrandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²60-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-60, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PM01F Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C**

2 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre mit hochbrandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²60-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-60, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PM01G Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.1 ST**

2 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST), mit hochbrandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²60-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-60, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PM01H Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.1 OL**

2 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Oberlicht (OL), mit hochbrandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²60-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-60, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PM01I Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.1 ST u.1OL**

2 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST) und einem Oberlicht (OL), mit hochbrandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²60-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-60, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PM01J Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.2 ST**

2 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre zwei Seitenteilen (ST), mit hochbrandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____

Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²60-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-60, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PM01K Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI60-C m.2 ST u.1OL**

2 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST) und einem Oberlicht (OL), mit hochbrandhemmender Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²60-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-60, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PM07 **Z** Aufzahlung (Az) auf Alu-Glas Drehflügeltüren für

43PM07A Z **Az f.Abdichtung gegen Heißrauch S200 (43PM)**

Abdichtung gegen Heißrauch S200

Ausführung entsprechend Leistungseigenschaft EN13501-2 mit allen erforderlichen Dichtungssystemen Auch Bodenabsenkdichungen sind, falls erforderlich, im Einheitspreis inkludiert. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des

Schutzzieles S200 sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PM07B Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung RC2 (43PM)**

Aufzahlung (Az) für erhöhte Einbruchshemmung RC2

Ausführung entsprechend ÖNORM B 3538 geprüft (für DE, CH: EN 1627)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PM07C Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung RC3 (43PM)**

Aufzahlung (Az) für erhöhte Einbruchshemmung RC3

Ausführung entsprechend ÖNORM B 3538 geprüft (für DE, CH: EN 1627)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PM07E Z **Az f.erhöhten Schallschutz (43PM)**

Ausführung der Türanlage samt Seitenteilen und Oberlichten für erhöhte Schallschutzanforderungen. Sind aufgrund der Schallschutzanforderung Änderungen in Aufteilung oder Baukonstruktion erforderlich so ist dies im Begleitschreiben anzuführen!

erforderlicher Schalldämmwert Rw: _____ dB

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PM07F Z **Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitl.(43PM)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitlich

Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebauten Seitenteilen um ein Aufdopplungsprofil seitlich zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung links um: _____ (Breite in mm)

Aufdopplung rechts um: _____ (Breite in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PM07G Z **Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben (43PM)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben

Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebaute Oberlichte um ein Aufdopplungsprofil oberhalb zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung oben um: _____ (Höhe in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PM07I Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (43PM)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik B

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):

_____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PM07J Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (43PM)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik E

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179

(Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):
_____

Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PM07K Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 PaniK B (43PM)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B

Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und

Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):
_____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PM07L Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (43PM)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E

Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und

Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein): _____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PM07M Z **Az f.einen Riegelschaltkontakt (43PM)**

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PM07N Z **Az f.einen Reed-Kontakt zur Zustandsüberwachung (43PM)**

Einbau eines Reed-Kontaktes zur Zustandsüberwachung des Türflügels inklusive verdecktem Kabelübergang falls erforderlich Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PN Z **Drehflügeltüre Stahl-Glas Innen brandbest.(EI²90-C)(PENEDER)**

Version: 2026-08

Liefern und Einbau:

Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Vorbemerkung Fluchttüren (Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK E / PANIK B):

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen)

Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so

dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.

EN179: beidseitig Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Drücker, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen)

Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausge-stattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.

EN179: Außen Knauf, Innen Drücker; Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Knauf, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage: Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet.

Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

43PN01 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibungen Stahl-Glas-Rohrrahmen-Elemente:

Stahl-Rohrrahmenprofile der Güte DD11 gemäss EN10111, bei Variante Edelstahl, Profile in Edelstahl 1.4301, geschliffen K220 - 240, Bautiefe 65 mm, Portalbauweise mit endloser Breite, verschweißte Gehrungen für nahtloses Design, Ansichtsbreiten (Körperbreite): Sprossenprofile: 50 / 30 mm. Türprofile: 50mm Wandanschlussprofile: 50 mm Sockelprofile: 70 / 50mm. Bei den Profilen für Feuerschutzabschlüsse erfolgt der Verbund von innerer Profilwandung der Innenschale zur inneren Profilwandung der Außenschale durch verschweißte Stahlbolzen. Durch die feuerhemmende Zwischenlage wird die Wärmeleitung entsprechend unterbrochen. Flügel- und Rahmenprofile beidseitig flächenbündig. Türflügel mit umlaufender, doppelter Gummidichtung. Rahmenecken und Sprossenstösse geschweisst. Preis inkl. allen Systemzubehörteilen und Dichtungsgarnituren.

Verglasung:

Nass- und Trockenverglasung je nach Anwendung ausgeführt z.B. als Pyrostop60 oder Contraflam60 für Innenanwendung Brandschutz - Isoliergläser in Kombinationen für Sonnen-, Schall- und Wärmeschutzanforderungen, einbruchhemmende Gläser oder auch Gläser nach der DIN 18008-4 dürfen eingebaut werden. Glaseinsatz beidseitig flächenbündig mit verdeckt liegenden Haltefedern, vierseitig umlaufende Dämmschichtbildner auf Profil und auf Glas, Versiegelung mit beidseitigen Silikonfugen, Glashalteleisten in Stahl, Glaseinsatz im Hoch- und Querformat möglich.

Beschlag:

Mit Drücker Forster, ähnlich FSB1076, Ovalrosette, Edelstahl satiniert, Schlossgarnitur bestehend aus Einfallen-Riegelschloss mit Schließblech (Schlossfunktion siehe Positionsbeschreibung), ab lichter Durchgangshöhe 2500 [mm] mit Zusatzfalle nach oben, inkl. Schließblechen, alle Stulp Bleche in Edelstahl, inkl. Befestigungszubehör, vorgerichtet für PZ. Alternativ z.b. Antipanik-Schlossgarnitur gemäß EN 179 bestehend aus Drücker Forster Panik B, ähnlich FSB1076, Ovalrosette, Edelstahl satiniert, Einfallen-Riegelschloss mit Schließblech (Schlossfunktion siehe Positionsbeschreibung), ab lichter Durchgangshöhe 2500 [mm] mit Zusatzfalle nach oben, inkl. Schließblechen, alle Stulp Bleche in Edelstahl, inkl. Befestigungszubehör, vorgerichtet für PZ.

Schallschutz:

Konstruktionen mit Schalldämmanforderungen werden in den einzelnen Positionen jeweils definiert. Die geforderten Werte verstehen sich am Bau gemessen. Für die Erfüllung der im Leistungsverzeichnis geforderten Schalldämmmaße sind auf Anforderung rechnerische Nachweise oder Prüfzeugnisse einer anerkannten Prüfanstalt zu erbringen. Fenster und Türen gemäss EN 14351-1. Die Anschlüsse zwischen dem Abschlusselement und dem Baukörper sind auch unter Beachtung der Anforderung an die Schalldämmung auszubilden.

Feuerwiderstandsklasse nach EN13501-2: EI²90-C

Bei Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden!

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

43PN01A Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI90-C**

1 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre mit brandbeständiger Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²90-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-90, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PN01B Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI90-C m.1 ST**

1 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST), mit brandbeständiger Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²90-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-90, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PN01C Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI90-C m.1 ST u.1OL**

1flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST) und einem Oberlicht (OL), mit brandbeständiger Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²90-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-90, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PN01D Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI90-C m.2 ST**

1 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST), mit brandbeständiger Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²90-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-90, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PN01E Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI90-C m.2 ST u.1OL**

1 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST) und einem Oberlicht (OL), mit brandbeständiger Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²90-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-90, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PN01F Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI90-C**

2 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre mit brandbeständiger Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²90-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-90, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PN01G Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI90-C m.1 ST**

2 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST), mit brandbeständiger Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²90-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-90, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PN01H Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI90-C m.1 OL**

2 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Oberlicht (OL), mit brandbeständiger Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²90-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-90, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PN01I Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI90-C m.1 ST u.1OL**

2 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST) und einem Oberlicht (OL), mit brandbeständiger Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²90-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-90, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PN01J Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI90-C m.2 ST**

2 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre zwei Seitenteilen (ST), mit brandbeständiger Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____

Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²90-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-90, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PN01K Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI90-C m.2 ST u.1OL**

2 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST) und einem Oberlicht (OL), mit brandbeständiger Funktion

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich: Innentüre ÜA
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²90-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERsolid-90, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PN07 **Z** Aufzahlung (Az) auf Alu-Glas Drehflügeltüren für

43PN07A Z **Az f.Abdichtung gegen Heißrauch S200 (43PN)**

Abdichtung gegen Heißrauch S200

Ausführung entsprechend Leistungseigenschaft EN13501-2 mit allen erforderlichen Dichtungssystemen Auch Bodenabsenkdichungen sind, falls erforderlich, im Einheitspreis inkludiert. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des

Schutzzieles S200 sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PN07B Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung RC2 (43PN)**

Aufzahlung (Az) für erhöhte Einbruchshemmung RC2

Ausführung entsprechend ÖNORM B 3538 geprüft (für DE, CH: EN 1627)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PN07C Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung RC3 (43PN)**

Aufzahlung (Az) für erhöhte Einbruchshemmung RC3

Ausführung entsprechend ÖNORM B 3538 geprüft (für DE, CH: EN 1627)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PN07E Z **Az f.erhöhten Schallschutz (43PN)**

Ausführung der Türanlage samt Seitenteilen und Oberlichten für erhöhte Schallschutzanforderungen. Sind aufgrund der Schallschutzanforderung Änderungen in Aufteilung oder Baukonstruktion erforderlich so ist dies im Begleitschreiben anzuführen!

erforderlicher Schalldämmwert Rw: _____ dB

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PN07F Z **Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitl. (43PN)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitlich

Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebauten Seitenteilen um ein Aufdopplungsprofil seitlich zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung links um: _____ (Breite in mm)

Aufdopplung rechts um: _____ (Breite in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PN07G Z **Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben (43PN)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben

Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebaute Oberlichte um ein Aufdopplungsprofil oberhalb zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung oben um: _____ (Höhe in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PN07H Z **Az f.die Lieferung und setzen einer Purenit-Platte (43PN)**

Lieferung und setzen einer Purenit-Platte unter Türschwellen

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PN07I Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (43PN)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik B

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):
_____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PN07J Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (43PN)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik E

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179

(Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):
_____

Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PN07K Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 PaniK B (43PN)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B

Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und

Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):
_____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PN07L Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (43PN)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E

Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und

Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein): _____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PN07M Z **Az f.einen Riegelschaltkontakt (43PN)**

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PN07N Z **Az f.einen Reed-Kontakt zur Zustandsüberwachung (43PN)**

Einbau eines Reed-Kontaktes zur Zustandsüberwachung des Türflügels inklusive verdecktem Kabelübergang falls erforderlich Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PO Z **Drehflügeltüre Stahl-Glas Aussen o.BS (E0) (PENEDER)**

Version: 2026-08

Liefern und Einbau:

Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Vorbemerkung Fluchttüren (Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK E / PANIK B):

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen)

Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so

dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.

EN179: beidseitig Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Drücker, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen)

Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausge-stattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.

EN179: Außen Knauf, Innen Drücker; Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Knauf, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage: Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet.

Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

43PO01 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibungen Stahl-Glas-Portale mit Türen

Hochwärmegedämmte Stahl-Rohrrahmenprofile aus 100% rezyklierbarem Stahl ohne Kunststoffisolatoren der Güte S235 gemäß EN 10025, bei Variante Edelstahl Profile in Edelstahl 1.4301, geschliffen K220 - 240, Bautiefe 70mm, Portalbauweise mit endloser Breite, verschweißte Gehrungen für nahtloses Design, Ansichtsbreiten (Körperbreite): Sprossenprofile: 50 / 30 /10mm. Türprofile: 50 /30mm, Wandanschlussprofile: 50 / 30 / 10mm Sockelprofile: 70 / 50mm. Profilsystem aus geschlossenen Profilhalbschalen mit thermischer Trennung aus Edelstahl und Falzabdeckung. Tür-Rahmen und Flügel flächenbündig. Türen mit jeweils einer Anschlagdichtung auf der Innen- und Aussenseite.

Verglasung:

Trockenverglasung mit umlaufenden EPDM-Dichtungsprofilen auf der Innen- und Aussenseite. Nassverglasung mit Distanzbändern und geeignetem, UV -beständigem Silikonprodukt. Verschiedene Verglasungen möglich. Glashalteleisten aus Klemmprofilen, rechtwinkelig geschnitten und unsichtbar befestigt oder Glashalteleisten aus Winkelstahl, Stärke 3mm, in Gehrung geschnitten und mit Senkkopf Inbusschrauben sichtbar befestigt.

Beschlag:

Aufgesetzte und im Falzraum verdeckt angeordnete Systembeschläge, mit Drücker Forster,

ähnlich FSB1076, Ovalrosette, Edelstahl satiniert, Schlossgarnitur bestehend aus Einfallen-Riegelschloss mit Schließblech (Schlossfunktion siehe Positionsbeschreibung), Gehflügel mit Einfallenschloss mit Obenverriegelung Forster Panik B, Stehflügel mit Panik Treibriegelschloss nach oben und unten wirkend mit 1 Stk. Drücker Forster ähnlich FSB1076 Ovalrosette, Edelstahl satiniert. Bedienung von der Flügel-Stirnseite her, ab lichter Durchgangshöhe 2500 [mm] mit Zusatzfalle nach oben, inkl. Schließblechen, alle Stulp Bleche in Edelstahl, inkl. Befestigungszubehör, vorgerichtet für PZ.

Verkabelung in der Türe (falls erforderlich):

Werden elektrische oder elektronische Komponenten wie elektronische/elektrische oder mechatronische Schlösser, Überwachungseinrichtungen wie reed- Kontakte oder ähnliches gefordert, so ist die Türe mit einem standardisierten Kabelbaumsystem, z.B. connecdoor.cable, ausgestattet. Dafür befindet sich in Türblatt und Zarge ein steckerfertiges Kabel, welches bis zum definierten Übergabepunkt im Stockrahmen/Zarge geführt wird.

Über einen mitgelieferten Adapter (z.B. connecdoor.divider) kann das standardisierte, steckerfertige Kabelsystem auf herkömmliche, analoge 1-aus-n Verdrahtung zur einfachen Verwendung der Elektrotechnikfachkraft übergeleitet werden. Der Übergangsstecker stellt offene Kabelenden mit Aderendhülsen bereit. Im Standardfall kann damit die Tür an 10 Leitungen an das Gebäude angeschlossen werden. Für den Anschluss gibt es für jede Variante eine Dokumentation der Pinbelegung. Diese wird als Aufkleber am Türblatt angebracht. Der standardisierte Kabelbaum sowie mitgelieferte Übergangsstecker bietet den Vorteil einer kontinuierlich gleichbleibenden Anschlussschematik, unabhängig des verbauten Schloss-/Elektronikfabrikates und dessen Pinbelegung/Kabelschema. Das Kabelbaumsystem ist grundsätzlich mit dem standardisierten Kabelübergabesystem für Automatiksysteme connecdoor.box kompatibel wodurch sich die easy-connect Strategie für den Verarbeiter fortsetzt. Mit dem durchgehenden easy-connnect System sind für die gesamte Türinstallation bis zum Übergabepunkt der Gebäudeleittechnik/Gebäudeschnittstelle keine Elektrotechnik-Kenntnisse erforderlich.

Anforderung bei Ausführung als Außentüre mit CE nach EN14351-1:

Wird das Türsystem als Außentüre eingesetzt, so ist ein normgerechter Einbau nach den jeweils gültigen Normen (Österreich ÖNorm B5320) auszuführen und die entsprechenden Dichtfolien Dichtmaterialien, Purenitsockel mit Edelstahl-Abdeckprofil mitzuliefern.

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

43PO01A Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre o.BS**

1 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre / Außentüre): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: ohne
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERshield-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PO01B Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre o.BS m.1 ST**

1 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST)

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre / Aussentüre CE): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: ohne
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERshield-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PO01C Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre o.BS m.1 ST u.1OL**

1 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST) und einem Oberlicht (OL)

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre / Außentüre): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: ohne
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERshield-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PO01D Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre o.BS m.2 ST**

1 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST)

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre / Außentüre): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: ohne

Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____

Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____

Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.

Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERshield-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PO01E Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre o.BS m.2 ST u.1OL**

1 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST) und einem Oberlicht (OL)

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm

Lichte Durchgang (BxH): _____ mm

Seitenteilbreite links: _____ mm

Seitenteilbreite rechts: _____ mm

Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre / Außentüre): _____

Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____

Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: ohne

Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____

Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____

Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.

Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERshield-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PO01F Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre o.BS**

2 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre / Außentüre): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: ohne
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERshield-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PO01G Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre o.BS m.1 ST**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST)

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre / Außentüre): _____

Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: ohne
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERshield-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PO01H Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre o.BS m.1 OL**

2 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Oberlicht (OL)

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre / Außentüre): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: ohne
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERshield-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PO01I Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre o.BS m.1 ST u.1OL**

2 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST) und einem Oberlicht (OL)

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre / Außentüre): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: ohne
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERshield-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PO01J Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre o.BS m.2 ST**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre zwei Seitenteilen (ST)

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre / Außentüre): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: ohne
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERshield-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PO01K Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre o.BS m.2 ST u.1OL**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST) und einem Oberlicht (OL)

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre / Außentüre): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: ohne
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____

Vollpanik / Teilpanik: _____

Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____

Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.

Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERshield-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PO07 **Z** Aufzahlung (Az) auf Stahl-Glas Drehflügeltüren für

43PO07A Z **Az f.Abdichtung gegen Heißrauch S200 (43PO)**

Abdichtung gegen Heißrauch S200

Ausführung entsprechend Leistungseigenschaft EN13501-2 mit allen erforderlichen Dichtungssystemen Auch Bodenabsenkdichungen sind, falls erforderlich, im Einheitspreis inkludiert. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des

Schutzzieles S200 sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PO07B Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung RC2 (43PO)**

Aufzahlung (Az) für erhöhte Einbruchshemmung RC2

Ausführung entsprechend ÖNORM B 3538 geprüft (für DE, CH: EN 1627)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PO07C Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung RC3 (43PO)**

Aufzahlung (Az) für erhöhte Einbruchshemmung RC3

Ausführung entsprechend ÖNORM B 3538 geprüft (für DE, CH: EN 1627)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PO07E Z **Az f.erhöhten Schallschutz (43PO)**

Ausführung der Türanlage samt Seitenteilen und Oberlichten für erhöhte Schallschutzanforderungen. Sind aufgrund der Schallschutzanforderung Änderungen in Aufteilung oder Baukonstruktion erforderlich so ist dies im Begleitschreiben anzuführen!

erforderlicher Schalldämmwert Rw: _____ dB

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PO07F Z **Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitl.(43PO)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitlich

Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebauten Seitenteilen um ein Aufdopplungsprofil seitlich zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung links um: _____ (Breite in mm)

Aufdopplung rechts um: _____ (Breite in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PO07G Z **Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben (43PO)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben

Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebaute Oberlichte um ein Aufdopplungsprofil oberhalb zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung oben um: _____ (Höhe in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PO07I Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (43PO)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik B

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):
_____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PO07J Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (43PO)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik E

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179

(Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):
_____

Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PO07K Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 PaniK B (43PO)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B

Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und

Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):
_____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PO07L Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (43PO)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E

Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und

Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein): _____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PO07M Z **Az f.einen Riegelschaltkontakt (43PO)**

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PO07N Z **Az f.einen Reed-Kontakt zur Zustandsüberwachung (43PO)**

Einbau eines Reed-Kontaktes zur Zustandsüberwachung des Türflügels inklusive verdecktem Kabelübergang falls erforderlich Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PP Z **Drehflügeltüre Stahl-Glas Aussen brandh.(EI²30-C)(PENEDER)**

Version: 2026-08

Liefern und Einbau:

Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Vorbemerkung Fluchttüren (Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK E / PANIK B):

Fluchttüre Panik B (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen)

Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so

dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.

EN179: beidseitig Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Drücker, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Fluchttüre Panik E (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen)

Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausge-stattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel.

EN179: Außen Knauf, Innen Drücker; Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

EN1125: Außen Knauf, Innen Panikstange. Für öffentliche Bereiche

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage: Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet.

Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

43PP01 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibungen Stahl-Glas-Portale mit Türen

Hochwärmegedämmte Stahl-Rohrrahmenprofile aus 100% rezyklierbarem Stahl ohne Kunststoffisolatoren der Güte S235 gemäß EN 10025, bei Variante Edelstahl Profile in Edelstahl 1.4301, geschliffen K220 - 240, Bautiefe 70mm, Portalbauweise mit endloser Breite, verschweißte Gehrungen für nahtloses Design, Ansichtsbreiten (Körperbreite): Sprossenprofile: 50 / 30 /10mm. Türprofile: 50 /30mm, Wandanschlussprofile: 50 / 30 / 10mm Sockelprofile: 70 / 50mm. Profilsystem aus geschlossenen Profilhalbschalen mit thermischer Trennung aus Edelstahl und Falzabdeckung. Tür-Rahmen und Flügel flächenbündig. Türen mit jeweils einer Anschlagdichtung auf der Innen- und Aussenseite.

Verglasung:

Trockenverglasung mit umlaufenden EPDM-Dichtungsprofilen auf der Innen- und Aussenseite. Nassverglasung mit Distanzbändern und geeignetem, UV -beständigem Silikonprodukt. Verschiedene Verglasungen möglich. Glashalteleisten aus Klemmprofilen, rechtwinkelig geschnitten und unsichtbar befestigt oder Glashalteleisten aus Winkelstahl, Stärke 3mm, in Gehrung geschnitten und mit Senkkopf Inbusschrauben sichtbar befestigt.

Beschlag:

Aufgesetzte und im Falzraum verdeckt angeordnete Systembeschläge, mit Drücker Forster, ähnlich FSB1076, Ovalrosette, Edelstahl satiniert, Schlossgarnitur bestehend aus

Einfallen-Riegelschloss mit Schließblech (Schlossfunktion siehe Positionsbeschreibung), Gehflügel mit Einfallenschloss mit Obenverriegelung Forster Panik B, Stehflügel mit Panik Treibriegelschloss nach oben und unten wirkend mit 1 Stk. Drücker Forster ähnlich FSB1076 Ovalrosette, Edelstahl satiniert. Bedienung von der Flügel-Stirnseite her, ab lichter Durchgangshöhe 2500 [mm] mit Zusatzfalle nach oben, inkl. Schließblechen, alle Stulp Bleche in Edelstahl, inkl. Befestigungszubehör, vorgerichtet für PZ.

Verkabelung in der Türe (falls erforderlich):

Werden elektrische oder elektronische Komponenten wie elektronische/elektrische oder mechatronische Schlösser, Überwachungseinrichtungen wie reed- Kontakte oder ähnliches gefordert, so ist die Türe mit einem standardisierten Kabelbaumsystem, z.B. connecdoor.cable, ausgestattet. Dafür befindet sich in Türblatt und Zarge ein steckerfertiges Kabel, welches bis zum definierten Übergabepunkt im Stockrahmen/Zarge geführt wird.

Über einen mitgelieferten Adapter (z.B. connecdoor.divider) kann das standardisierte, steckerfertige Kabelsystem auf herkömmliche, analoge 1-aus-n Verdrahtung zur einfachen Verwendung der Elektrotechnikfachkraft übergeleitet werden. Der Übergangsstecker stellt offene Kabelenden mit Aderendhülsen bereit. Im Standardfall kann damit die Tür an 10 Leitungen an das Gebäude angeschlossen werden. Für den Anschluss gibt es für jede Variante eine Dokumentation der Pinbelegung. Diese wird als Aufkleber am Türblatt angebracht. Der standardisierte Kabelbaum sowie mitgelieferte Übergangsstecker bietet den Vorteil einer kontinuierlich gleichbleibenden Anschlussschematik, unabhängig des verbauten Schloss-/Elektronikfabrikates und dessen Pinbelegung/Kabelschema. Das Kabelbaumsystem ist grundsätzlich mit dem standardisierten Kabelübergabesystem für Automatiksysteme connecdoor.box kompatibel wodurch sich die easy-connect Strategie für den Verarbeiter fortsetzt. Mit dem durchgehenden easy-connnect System sind für die gesamte Türinstallation bis zum Übergabepunkt der Gebäudeleittechnik/Gebäudeschnittstelle keine Elektrotechnik-Kenntnisse erforderlich.

Anforderung bei Ausführung als Außentüre mit CE nach EN14351-1:

Wird das Türsystem als Außentüre eingesetzt, so ist ein normgerechter Einbau nach den jeweils gültigen Normen (Österreich ÖNorm B5320) auszuführen und die entsprechenden Dichtfolien Dichtmaterialien, Purenitsockel mit Edelstahl-Abdeckprofil mitzuliefern.

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

43PP01A Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30**

1 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre, brandhemmend EI30

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre / Außentüre): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERshield-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PP01B Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30 m.1 ST**

1 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST), brandhemmend EI30

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre / Aussentüre CE): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERshield-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PP01C Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30 m.1 ST u.1OL**

1 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST) und einem Oberlicht (OL), brandhemmend EI30

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre / Außentüre): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERshield-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PP01D Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30 m.2 ST**

1 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST), brandhemmend EI30

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre / Außentüre): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERshield-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PP01E Z **1flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30 m.2 ST u.1OL**

1 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST) und einem Oberlicht (OL), brandhemmend EI30

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang (BxH): _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre / Außentüre): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERshield-1300, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PP01F Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30**

2 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre, brandhemmend EI30

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre / Außentüre): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERshield-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PP01G Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30 m.1 ST**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST), brandhemmend EI30

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre / Außentüre): _____

Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERshield-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PP01H Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30 m.1 OL**

2 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Oberlicht (OL), brandhemmend EI30

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre / Außentüre): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERshield-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PP01I Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30 m.1 ST u.1OL**

2 flügelige Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt einem Seitenteil (ST) und einem Oberlicht (OL), brandhemmend EI30

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Seitenteilbreite: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre / Außentüre): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERshield-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PP01J Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30 m.2 ST**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre zwei Seitenteilen (ST), brandhemmend

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre / Außentüre): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5
Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____
Vollpanik / Teilpanik: _____
Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____
Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.
Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERshield-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PP01K Z **2flg. Stahl-Rohrrahmen-Drehflügeltüre EI30 m.2 ST u.1OL**

2 flügelige Rohrrahmen-Drehflügeltüre samt zwei Seitenteilen (ST) und einem Oberlicht (OL), brandhemmend

Mauerlichte/RAM (BxH): _____ mm
Lichte Durchgang Gehflügel (B): _____ mm
Seitenteilbreite rechts: _____ mm
Seitenteilbreite links: _____ mm
Höhe Oberlicht (H): _____ mm

Anwendungsbereich (Innentüre / Außentüre): _____
Farbbeschichtung Rahmen RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Brandschutzqualifikation: EI²30-C5

Panikfunktion (keine/Panik B/Panik E): _____

Vollpanik / Teilpanik: _____

Schlossbetätigung (mechanisch/motorisch): _____

Verriegelung (einfach / mehrfach): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Drücker-Beschlag (Std/EN179/EN1125): _____ Stk.

Türschließersystem (Aufbau / Einbau): _____

gerichtet für connecdoor.system: Ja

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERshield-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PP07 **Z** Aufzahlung (Az) auf Stahl-Glas Drehflügeltüren für

43PP07A Z **Az f.Abdichtung gegen Heißrauch S200 (43PP)**

Abdichtung gegen Heißrauch S200

Ausführung entsprechend Leistungseigenschaft EN13501-2 mit allen erforderlichen Dichtungssystemen Auch Bodenabsenkdichungen sind, falls erforderlich, im Einheitspreis inkludiert. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles S200 sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PP07B Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung RC2 (43PP)**

Aufzahlung (Az) für erhöhte Einbruchshemmung RC2

Ausführung entsprechend ÖNORM B 3538 geprüft (für DE, CH: EN 1627)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PP07C Z **Az f.erhöhte Einbruchshemmung RC3 (43PP)**

Aufzahlung (Az) für erhöhte Einbruchshemmung RC3

Ausführung entsprechend ÖNORM B 3538 geprüft (für DE, CH: EN 1627)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PP07E Z **Az f.erhöhten Schallschutz (43PP)**

Ausführung der Türanlage samt Seitenteilen und Oberlichten für erhöhte Schallschutzanforderungen. Sind aufgrund der Schallschutzanforderung Änderungen in Aufteilung oder Baukonstruktion erforderlich so ist dies im Begleitschreiben anzuführen!

erforderlicher Schalldämmwert Rw: _____ dB

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PP07F Z **Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitl.(43PP)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen seitlich

Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebauten Seitenteilen um ein Aufdopplungsprofil seitlich zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung links um: _____ (Breite in mm)

Aufdopplung rechts um: _____ (Breite in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PP07G Z **Az f.die Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben (43PP)**

Ausführung mit Aufdopplungsprofilen oben

Erweiterung der bestehenden Grundausführung mit Rahmen, Türflügel und eventuell je nach Variante angebaute Oberlichte um ein Aufdopplungsprofil oberhalb zum Wandanschluss. Dadurch entsteht die Möglichkeit, optisch und statisch breitere Rahmenmaße zu realisieren.

Aufdopplung oben um: _____ (Höhe in mm)

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PP07I Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik B (43PP)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik B

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):
_____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PP07J Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN179 Panik E (43PP)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 - Panik E

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179

(Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):
_____

Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PP07K Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 PaniK B (43PP)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik B

Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und

Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):

_____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PP07L Z **Az f.Ausführung Beschlag Fluchttüre EN1125 Panik E (43PP)**

Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 - Panik E

Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre für öffentliche Bereiche. Bei Ausführung als Totalpanikanlage für Steh- und

Gehflügelsystem nach geltenden Richtlinien mitsamt Mitnehmerklappe, Schließfolgeregelung etc. sofern erforderlich.

Ausführung des Türsystems als Vollpanikanlage bei 2-flügeliger Ausführung (ja/nein):
_____

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PP07M Z **Az f.einen Riegelschaltkontakt (43PP)**

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PP07N Z **Az f.einen Reed-Kontakt zur Zustandsüberwachung (43PP)**

Einbau eines Reed-Kontaktes zur Zustandsüberwachung des Türflügels inklusive verdecktem Kabelübergang falls erforderlich Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PT Z **Allgemeine Zubehörteile für Drehtüren (PENEDER)**

Version: 2026-08

Liefern und Einbau:

Es ist das Liefern und der Einbau bzw. die Montage beschrieben und erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Nachfolgend werden Allgemeine Zubehörteile als Ergänzung oder Aufzahlung auf eine Grundposition beschrieben.

43PT01 Z **Wandtürpuffer als Anschlagschutz (43P1-PO)**

Einbau Wandtürpuffer aus Edelstahl je Türflügel als fixen Anschlagpunkt. Position beinhaltet Lieferung und Montage vor Ort.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PT02 Z **Bodentürpuffer als Anschlagschutz (43P1-PO)**

Einbau Bodentürpuffers aus Edelstahl je Türflügel als fixen Anschlagpunkt. Position beinhaltet Lieferung und Montage vor Ort.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PT03 Z **Az f.nachhaltige Türnutzung / Variabilität (43P1-PO)**

Um das eingebaute Türsystem über den gesamten Lebenszyklus von Tür und Gebäude möglichst variabel zu gestalten wird die Türe mit dieser Position mit einer Variabilität ausgestattet. Nach erfolgtem Einbau kann jederzeit die Türe über Fachpersonal wie folgt adaptiert werden:

· Austausch der verbauten Schlösser auf Elektronik, Motorgetriebene oder Elektroschlösser mit erforderlicher Verkabelung im Türblatt (Auswahl aus Liste PENEDER, DormaKaba oder Gretsch-Unitas)
· Austausch und Adaptierung der Zarge auf Elektrotüröffner (z.B. effeff oder ähnliches)

Die Umrüstung kann zerstörungsfrei und ohne Austausch der Zarge oder Türblatt erfolgen. Diese Position beinhaltet die erforderlichen Vorkehrungen zum Zeitpunkt des Einbaus und der Produktion, später gewünschte Komponenten (Schloss, Öffner) sind nicht enthalten.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PT05 Z **Az f.Glasmarkierung OIB4 / ÖNorm B1600 (43P1-PO)**

die Beklebung der Glasflächen entsprechend geltender Bestimmungen OIB4 sowie der ÖNorm B1600 in der jeweils geltenden Fassung. Eine reine Sockelbeklebung ist entgegen der B1600 in

dieser Position nicht zugelassen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PT06 Z **Az f.Ausführung der Bänder in Edelstahl (43P9)**

Ausführung der Bänder in Edelstahl
Ausführung der Bänder aus Edelstahl anstelle Standard.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen etc. sind in den Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PT07 Z **Az f.Ausführung der Drückergarnitur Aluminium (43P9)**

Ausführung der Drückergarnitur aus Aluminium anstelle Kunststoff.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen etc. sind in den Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PT08 Z **Az f.Ausführung der Drückergarnitur Edelstahl (43P9)**

Ausführung der Drückergarnitur aus Edelstahl anstelle Kunststoff.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen etc. sind in den Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PT09 Z **Az f.Ausführung d.Drücker Edelstahl schwarz (43P1-PO)**

Ausführung der Drückergarnitur aus Edelstahl schwarz pulverbeschichtet anstelle Kunststoffs.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in den Aufpreis einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PT10 Z **Az f.Ausführung Türschl. m.integr.Feststell. BS (43P1-PO)**

Ausführung Türschließer mit integrierter Feststellung

Gleitschienen-Türschließer mit elektromagnetischer Feststellung nach EN 1155.

Liefern und fachgerecht montieren eines obenliegenden Gleitschienen-Türschließers für einflügelige Brandschutz- und Rauchschutztüren nach DIN EN 1154 und DIN EN 1155.Ausführung: Mit integrierter elektromagnetischer Feststellung in der Gleitschiene.Funktion

im Normalbetrieb: Die Tür ist stufenlos feststellbar (Feststellpunkt zwischen ca. 80° und 130° Öffnungswinkel). Die Haltekraft der Feststellung muss einstellbar sein. Ein manuelles Schließen der Tür aus der Feststellung heraus muss ohne Beschädigung möglich sein (Überrastfunktion).Funktion im Brandfall: Bei Netzausfall oder durch die Auslösung eines angeschlossenen Rauchschalters (nach DIN EN 14637) muss die Feststellung stromlos schalten, sodass die Tür über den Türschließer aus jedem Öffnungswinkel selbsttätig und sicher schließt.Technische Daten:Schließkraft: Einstellbar EN 2–5 (oder EN 3–6, je nach Türbreite).Endschlag und Schließgeschwindigkeit: Über Ventile von vorne stufenlos einstellbar.Betriebsspannung: 24 V DC.

.Fabrikat (Beispielhaft): GEZE TS 5000 E / Dormakaba TS 93 EMF (oder gleichwertig).

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PT11 Z **Az f.Ausführung Türschl. m.integr.Feststell. o.BS (43P1-PO)**

Ausführung Türschließer mit integrierter Feststellung

Der Türschließer wird mit einem integrierten Haltesystem als Rasterfestestellung ausgeführt.

Ein Türschließer mit Feststellfunktion (auch Hold-Open-Funktion genannt) sorgt dafür, dass eine Tür automatisch schließt, erlaubt es aber gleichzeitig, die Tür bei Bedarf in einem bestimmten Winkel (z. B. 90 Grad) dauerhaft offen zu halten

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Wichtiger Sicherheitshinweis

Brandschutztüren: An Brandschutz- und Rauchschutztüren sind mechanische Feststellungen strengstens verboten! Hier müssen elektromagnetische Feststellanlagen verwendet werden, die im Brandfall über einen Rauchmelder automatisch schließen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PT12 Z **Az f.Ausführung Türschließer m.integr.Rauchmelder (43P1-PO)**

Ausführung Türschließer mit integriertem Rauchmelder Der Türschließer wird mit einer integrierten elektrischeren Feststellung (Haltesystem) und integrierte Rauchschalterzentrale mit Alarmschwellennachführung, Verschmutzungsanzeige und Prüftaste ausgeführt. Bei Sturzhöhe > 1 m werden 2

zusätzliche Deckenmelder benötigt. Erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PT13 Z **Az f.unsichtbaren Einbautürschl. anst.Aufbautürs. (43P1-PO)**

Az für die Ausführung mit einem.unsichtbaren Einbautürschließer anstelle eines Aufbautürschließers

unsichtbaren Einbautürschließer anstelle Aufbautürschließer

Die integrierte Lösung für repräsentative Türen. Schließer und Gleitschiene sind so kompakt gebaut, dass sie sich verdeckt in Tür und Rahmen einbauen lassen. Zugleich bieten sie den für hochwertige Türschließer typischen Begehkomfort und einen breiten Funktionsumfang. z.B. GEZE Boxer oder Dorma ITS96. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PT20 Z **Basispaket Rauchmeldezentrale (43P1-PO)**

Basispaket bestehend auch Rauchmeldezentrale RZ-24 inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PT21 Z **zusätzliche Rauchmelder (43P1-PO)**

zusätzliche, optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PT22 Z **Az f. Ausführung mit Haltemagnet (43P1-PO)**

Haltesystem in Wandmontage ohne Konsole zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage…), gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in diese Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PT30 Z **Az f.einen Riegelschaltkontakt als Rückmeldung (43P1-PO)**

Riegelschaltkontakt als Rückmeldung für den Antrieb Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PT31 Z **Az f.einen Riegelschaltkontakt (43P1-PO)**

Riegelschaltkontakt, Riegelüberwachung im Schließblech einschließlich erforderlichem Kabel, VDS-Klasse C, Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W / VA, Schaltspannung: max. 30 VDC Schutzstrom: max. 300 mA, Kontakt als Wechsler

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PT32 Z **Az f.einen Reed-Kontakt z.Zustandsüberwachung (43P1-PO)**

Einbau eines Reed-Kontaktes zur Zustandsüberwachung des Türflügels inklusive verdecktem Kabelübergang falls erforderlich Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PT40 Z **Az f.elektr. betrieb.Türöffner/Türantrieb unterst. (43P1-PO)**

elektrisch betriebenen Türöffner / Türantrieb, unterstützend Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb mit Servofunktion für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005. Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-Funktion im Servomodus im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Servo, Daueroffen, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display- Programmschalter möglich. Fingerschutzrollo mechanisch, zur Absicherung der Nebenschließkante am Gangflügel auf Bandgegenseite des motorisierten Türflügels nach ÖN EN 16005 (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen). Ansteuerung über Drückerkontakt oder mechanischem Drehschaltkontakt. z.B. GEZE Powerturn F Automatik, DormaKaba ED250 oder gleichwertiges

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition

einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PT41 Z **Az f.elektr.betrieb.Türöffner/Türantrieb vollautom.(43P1-PO)**

elektrisch betriebenen Türöffner / Türantrieb, vollautomatisch Für einflügelig Türen, zertifiziert nach EN 1154, für bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach EN 16005. Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-Funktion im Bereich der barrierefreien Begehung nach ÖN B 1600 von 0°. Im Preis einzurechnen ist die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Erstabnahme durch Ziviltechniker. Betriebsarten: Daueroffen, Automatik,

Ladenschluss, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter, sämtliche Einstellungen über Display- Programmschalter möglich. Laser Scanner GC 342 zur Absicherung des gesamten Schwenkbereiches in Auf- /Zurichtung inklusive Einklemmschutz kleiner Körperteile an der Nebenschließkante (für Band- und Bandgegenseite), sowie erweiterter Erfassungsbereich an der Hauptschließkante konform nach ÖN EN 16005 der automatisierten Türflügel. (öffentlicher Bereich und schutzbedürftige Personen). Farbton Laser Scanner: Schwarz

Farbton Zubehör für Kabelkanal inkl. Abdeckungen: Schwarz

Displayprogrammschalter extern - Unterputz für Einstellung der Betriebsart sowie für Inbetriebnahme und Parametrierung des Antriebes, mit Funktionstasten, 2x 7-Segment-Display, alphanumerischer Fehleranzeige, Schutzart IP40. Kombination mit Schlüsselschalter zum Versperren des Programmschalters (Schutz gegen unbefugter Betätigung). z.B. GEZE Powerturn F Automatik, DormaKaba ED250 oder gleichwertiges

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PT90 Z **Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (offener Bus)(43P1-PO)**

Anbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine offenes Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

Türblatt Gehflügel öffnen

Türblatt Stehflügel öffnen

Türblatt Gehflügel versperren

Türblatt Stehflügel versperren

Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb

Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

Geöffnet (Türe wurde geöffnet)

Geschlossen (nicht verriegelt)

Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der Gebäudesteuerung, für das System LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt.

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser

elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt

Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt

Schnittstellen: RS485

Schutzklasse: IP20

RoHS-konform

CE

Leitprodukt/Ausführung als: connecdoor.controller als Erweiterung für connecdoor.cable

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PT91 Z **Az f.BUS Schnittstelle RS485 für Türe (loxone) (43P1-PO)**

Anbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine LOXONE Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

Türblatt Gehflügel öffnen

Türblatt Stehflügel öffnen

Türblatt Gehflügel versperren

Türblatt Stehflügel versperren

Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb

Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

Geöffnet (Türe wurde geöffnet)

Geschlossen (nicht verriegelt)

Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der LOXONE Gebäudesteuerung, für LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt ("works with loxone" zertifiziert)

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser

elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt

Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt

Schnittstellen: RS485

Schutzklasse: IP20

RoHS-konform

CE

Leitprodukt/Ausführung als: connecdoor.controller als Erweiterung für connecdoor.cable

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PT92 Z **Az f. Standardisierte Übergabebox Türe zu GLT (43P1-PO)**

Steckerfertige Übergabebox für komplexe Türen (Motorschloss/Elektronikschloss/Antrieb):

Standardisierte Schnittstellenbox als definierter Übergabepunkt Türelektrik zu Hauselektrik bzw. Gebäudeleittechnik in Erweiterung einer standardisierten Kabelbaumvariante Typ connecdoor cable von OPEN.

Die connecdoor box ist eine Entwicklung, die insbesondere auf den Erfahrungen und Bedürfnissen von Planern, Bauverantwortlichen, Monteuren und Elektrikern basiert. Sie wird mittels einer eigenen Montageplatte an der Wand, in oder an der (Zwischen)-Decke oder im (Zwischen)-Boden montiert. Dann sorgt sie als analoge Schnittstelle für die optimale Verbindung zwischen der Türe mit all ihren an Bord befindlichen Komponenten und dem übergeordneten Steuer- bzw. Leitsystem. Die connecdoor box reduziert über 170 Funktionen der Türe und ihres unmittelbaren Umfelds auf ein System und das à la "Plug and Play". Fehlerquellen werden also von Anfang an ausgeschaltet. Motorschlösser und ihre bisher oft anspruchsvolle Verdrahtung sind ein anschauliches Beispiel dafür.

Eine passgenaue Buchse für jeden Stecker

Die Vereinfachung wurde auch in Richtung der Montage vor Ort beim Kunden weitergedacht. Dabei galt es zu berücksichtigen, dass viele Türmonteure Schlosser oder Tischler sind, aber keine Elektriker – sie sind daher oftmals gar nicht berechtigt, in Sachen Elektrik selbst Hand anzulegen. Insbesondere wenn es um 230V Netzspannung geht. Steckerfertige Lösungen sorgen hier für eine echte Verbesserung. Die von der Türe kommenden Kabel verfügen über individuelle Stecker, die nur an den vorgesehenen Buchsen der connecdoor box angesteckt werden können.

Provisorische Spannungsversorgung für die Bauphase

Die Spannungsversorgung der connecdoor box erfolgt zunächst mit einem Adapterkabel und einem Schukostecker, den der Monteur probeweise an einer Kabeltrommel anstecken kann. Später kommt dann der Elektriker und sorgt für eine direkt am Netz angeschlossene Verdrahtung. Die Gefahr von Kommunikationsproblemen zwischen den Gewerken besteht dabei nicht. Der Monteur muss auch nicht vor Ort sein, wenn der Elektriker kommt, denn alles ist selbsterklärend und leicht verständlich aufgebaut. Damit wird durch gezieltes "Lean Baumanagement" die Entzerrung des Bauprozesses zur Realität.

Ein- oder zweiflügelig, manuell oder automatisch

Die connecdoor box gibt es für einflügelige und zweiflügelige Türen in den zwei Varianten "Manual" und "Automatic". Die ManualVariante ist für alle Systeme ohne Türantrieb geeignet. Automatic kommt dann zum Einsatz, wenn mindestens ein E-Antrieb auf der Türe verbaut ist. Die Automatic-Variante der connecdoor box beinhaltet kein integriertes Netzteil, da der Antrieb die Komponenten des Tür-Systems (Motorschloss, E-Öffner etc.) mit 12 bzw. 24 Volt versorgt. Der Antrieb selbst kann mit einem Stecker direkt an der connecdoor box angeschlossen werden. Die Manual-Variante verfügt über diesen Antriebsanschluss nicht, ist jedoch mit einem Netzteil zur Spannungsversorgung der auf der Türe verbauten Komponenten ausgestattet.

Schnelle Adaption

Sollte einmal ein Defekt an einer Komponente auftreten bzw. eine andere Komponente verbaut werden, muss man nicht mehr das oft mehrere Meter lange Kabel mit all seinen Anschlüssen tauschen. Es wird lediglich die Komponente aus dem Türrahmen oder -blatt geschraubt und der Adapter mit dem Stecker getauscht – fertig. Das bringt einen weiteren entscheidenden Vorteil mit sich: Ändert sich die Nutzung eines Gebäudes, so ändern sich oftmals auch die Anforderungen an das Türsystem. Dank

der Adaptermodule und dem durchdachten Kabelbaum sind in diesem Fall keine Veränderungen am Kabelbaum erforderlich. Die gewünschten Adaptionen lassen sich mit wenigen Handgriffen realisieren. So kann zum Beispiel ohne großen Aufwand ein drückergekoppeltes Schloss gegen ein Motorschloss getauscht werden.

Die Installation und Inbetriebnahme des steckerfertigen Systems kann durch den Türenmonteur erfolgen und bedingt keiner Elektrofachkraft. In der Übergabebox werden vom Gebäude ankommende Signale wie Brandmeldeanlage, Stromzufuhr und Steuerimpulse sowie abgehende

Signale zur Gebäudeleittechnik verarbeitet und an bzw. vom Türsystem mittels Standard-Klemmbelegung übergeben. Die connecdoor box (Übergabebox) zählt als Teil des Türsystems und wird bei der Installation der Türe als Aufputz bzw. Zwischendecken/Zwischenbodenlösung in wählbarer Distanz bis zu 3 m bis 7 m des Türrahmens verbaut. Herstellen der Steckverbindungen zwischen Übergabebox und Türe sowie Brandmeldeanlage (wenn vorhanden) sowie Stromzufuhr erfolgt im Zuge des Türeinbaues. Abgriffe an, die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Gebäudeleittechnik, können zu jeder Zeit ohne öffnen der Übergabebox von vom Auftraggeber beauftragten Fachkräften an Schraubklemmen/Federklemmen ausgeführt werden. Im Falle eines späteren Austausches des Schließmechanismus, von z.B. kuppelbarem Schlosses eines Hersteller A auf ein Motorschloss des Hersteller B, ist dies zerstörungsfrei mit einfacher Neukonfiguration möglich.

Das Türsystem versteht sich als Summe aller erforderlichen Bauteile (Zarge, Türblatt, Schloss, Falle, Antrieb, Sensoren, etc.) und wird mitsamt der Übergabebox funktionstüchtig und fertig zum einfachen Anschluss an eine Gebäudeleittechnik übergeben.

Werden Motorschloss, elektronisches Schloss, Drehtürantrieb oder andere Komponenten erst zu einem späteren Zeitpunkt nachgerüstet ("gerichtet für") so ist das Türsystem selbst mit einer Aufzahlung/Mehrpreis zu versehen. Diese Position beinhaltet den standardisierten Kabelbaum der connecdoor box und ermöglicht eine zerstörungsfreie Nachrüstung der erforderlichen Komponenten.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

elektrisch gesteuerte Schlösser

Motorschlösser

elektrisch kuppelbare Schlösser

elektrische Türöffner

mit Rückmeldekontakt

ohne Rückmeldekontakt

Überwachungskontakte

Magnetkontakte

Riegelschaltkontakte

Drückerkontakt

automatische Drehtürantriebe (in der automatic Variante)

Technische Daten connecdoor box manual:

Montagegrundplatte und integrierter Kabelzugentlastung

verpinsicher ausgeführte Steckverbindungen für den integrierten Kabelbaum

Abmessungen: 270 x 195 x 50 mm

steckbare Spannungsversorgung, Eingangsspannung: 230V AC

integriertes Netzteil zur Spannungsversorgung der Verriegelungskomponenten sowie externer elektrischen Bauelementen, Ausgangsspannung: 12V DC oder 24V DC, Leistung 45W

Schutzklasse: IP20

Anschluss BMA: potentialfrei oder maximal 48V AC/DC

Eingangssignale:

Zutrittskontrolle, mittels potentialfreien Kontakten

BMA, für die im Türschließer System integrierten Offenhaltung

Ausgangs-Signale (abhängig von der Ausstattung des Türsystems):

Riegelschaltkontakt (Türrahmen)

Rückmeldekontakt E-Öffner

Türkontakte, 2 je Flügel

Drückerüberwachung/Drehschaltkontakt

Überwachungskontakte Gangflügelschloss

Überwachungskontakte Standflügelschloss

Leitprodukt/Ausführung als: connecdoor.box als Erweiterung für connecdoor.cable

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PU Z **Autom.Schiebeelemente Alu-Glas o.BS (PENEDER)**

Version: 2026-08

Liefern und Einbau:

Im Folgenden ist das Liefern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt. Ergänzungen zum oben angeführten Grundprodukt HIGHLINEslide by PENEDER werden in Form von Aufzahlungen angeführt. Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig, sind diese eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

43PU01 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:

Türflügel bestehend aus thermisch getrennten Aluminiumprofilen mit einer Profilbreite von 65 mm, samt Flügellabyrinth-Profilen sowie ein in den Sockel integriertes Bodenführungsprofil. Von der Antriebsgegenseite unsichtbarer Rahmen bestehend aus Wandlabyrinth-Profilen samt Bodenführungsrolle an der Nebenschließkante. Ansichtsbreite Pfosten, Sprossen und Kämpfer von 76,5 bis 250 mm, Blendrahmen bzw. Kopplungen von 51,5 bis 402 mm, Sockel und Sockelkombinationen von 96 bis 338 mm. Flügel und Rahmen pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL Standardfarben. Dauerfunktionsgeprüft > 1.000.000 Zyklen. Füllung bestehend aus Einscheiben-Sicherheitsglas (8 mm) Ug 5,7 W/m²K alternativ Zweischeiben-Sicherheitsisolierverglasung (28 mm) Ug 1,0 W/m²K. Bei Ausführung als Rauchschutztüre wird der Türflügel mit einer entsprechenden automatischen Rauchschutzdichtung im Bodenbereich ausgeführt.

Wandlabyrinthe und Einlaufprofil: umlaufende Wandlabyrinthprofile mit Verhakungsprofilen, Spiegelbreite 61 - 65 mm, von außen nicht sichtbar, dadurch keine Reduktion der Mauerlichte. Bei Ausführung als Rauchschutztüre werden die Wandlabyrinthe entsprechend mit Dichtungen versehen.

Elektromechanischer Schiebetürantrieb: Netzteil, Motor, Steuereinheit, Transmissions- und optionales Notmodul sowie die elektromechanische Verriegelung - sind in einem oben vollständig geschlossenen Träger mit integrierter Verkleidung untergebracht. Motor und Getriebe übertragen die Bewegung über einen Zahnriemen auf die Türblätter welche in Türblattbefestigungen bzw. einen Tragrollenbeschläge eingesetzt sind. Das Laufbahnprofil ist tauschbar auszuführen Die Antriebshaube ist zu Wartungszwecken nach oben klappbar und selbst arretierend ausgeführt. Der Mikroprozessor der Steuerung verfügt über eine Selbstüberwachungs-Routine welche Beeinträchtigungen und fehlerhafte Signale beim Türbetrieb erkennt. Flügelbefestigung: Ausführung der Laufwagenelemente mit Stahl-Doppellaufrollen samt Entgleisungsschutz an den Laufwagen, welcher an ein Abstürzen des Türflügels bei spontaner Gewichtsverlagerung (Beschleunigen, Bremsen, Kollision) verhindert.

Sensoren: Ein Öffnungssensor sowie ein Kombinationssensor Öffnung-Schließkantenüberwachung, Sensorik ist generell RICHTUNGSERKENNEND auszuführen

Ausführung mit einem Programmwahlschalter zur Einstellung der Betriebsmodi. Bedienung mittels CODE-Freigabe oder Schlüssel wird bei der Vergabe festgelegt. Ansteuerungsmöglichkeit sowie Auslesen via LAN, Bluetooth oder W-LAN.

Ausführung der Sicherheitselemente nach gültiger Sicherheitsnorm für Automatiktüren EN16005 in der geltenden Fassung. Leitprodukt ES200 von DormaKaba, oder gleichwertig

Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: E0, nur Raumabschluss ohne Anforderung

Bei Auswahl Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

?

43PU01A Z **1 flg. isolierte autom.AluGlas-Schiebetüre E0**

Automatisierte 1 flügelige isolierte Schiebetüre ohne Brandschutz

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____

Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____

Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PU01B Z **1 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.ST E0**

Automatisierte 1 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Seitenteil (ST), ohne Brandschutz

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____
Seitenteilbreite (AM in mm): _____

Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____
Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PU01C Z **1 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.2ST E0**

Automatisierte 1 flg. isolierte Schiebetüre mit zwei Seitenteilen (2ST), ohne Brandschutz

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____
Seitenteilbreite links (in mm): _____
Seitenteilbreite rechts (in mm): _____

Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____
Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PU01D Z **1 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.OL E0**

Automatisierte 1 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Oberlicht (OL), ohne Brandschutz

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____
Höhe Oberlicht (in mm): _____

Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____
Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PU01E Z **1 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.1ST u.OL E0**

Automatisierte 1 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Seitenteil (1ST) und einem Oberlicht (OL), ohne Brandschutz

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____

Seitenteilbreite (in mm): _____

Höhe Oberlicht (in mm): _____

Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____

Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PU01F Z **1 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.2ST u.OL E0**

Automatisierte 1 flg. isolierte Schiebetüre mit zwei Seitenteilen (2ST) und einem Oberlicht (OL), ohne Brandschutz

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____

Seitenteilbreite links (in mm): _____

Seitenteilbreite rechts (in mm): _____

Höhe Oberlicht (in mm): _____

Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____

Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PU01G Z **2 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre E0**

Automatisierte 2 flügelige isolierte Schiebetüre ohne Brandschutz

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____

Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____

Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PU01H Z **2 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.ST E0**

Automatisierte 2 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Seitenteil (ST), ohne Brandschutz

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____
Seitenteilbreite (in mm): _____

Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____
Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PU01I Z **2 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.2ST E0**

Automatisierte 2 flg. isolierte Schiebetüre mit zwei Seitenteilen (2ST), ohne Brandschutz

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____
Seitenteilbreite links (in mm): _____
Seitenteilbreite rechts (in mm): _____

Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____
Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-00, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PU01J Z **2 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.1OL E0**

Automatisierte 2 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Oberlicht (OL), ohne Brandschutz

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____
Höhe Oberlicht (in mm): _____

Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____
Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PU01K Z **2 flg. isolierte autom.Alu-Schiebetüre m.1 ST u.OL E0**

Automatisierte 2 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Seitenteil (1ST) und einem Oberlicht (OL), ohne Brandschutz

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____

Seitenteilbreite (in mm): _____

Höhe Oberlicht (in mm): _____

Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____

Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PU01L Z **2 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.2 ST u.OL E0**

Automatisierte 2 flg. isolierte Schiebetüre mit zwei Seitenteilen (2ST) und einem Oberlicht (OL), ohne Brandschutz

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____

Seitenteilbreite links (in mm): _____

Seitenteilbreite rechts (in mm): _____

Höhe Oberlicht (in mm): _____

Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____

Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-00, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PU07 **Z** Aufzahlung (Az) auf Schiebeelemente für

43PU07A Z **Az f.Planverglasung Flügel (43PU)**

Planverglasung Flügel

Ausführung entsprechend EN16005 mit ESG oder VSG klar als Planverglasung am Türflügel für

beidseitige Flächenbündigkeit.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PU07B Z **Az f.Rückmelde Kontakt im Türflügel (43PU)**

Einbau eines oder maximal 2 Überwachungskontakte im Antrieb

Manipulationssicher verbaut. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PU07C Z **Az f.Ausführung mit linearen Schutzflügeln (43PU)**

Ausführung mit linearen Schutzflügeln

Ausführung von Schutzflügel für lineare Schiebetüren, ausgeführt als Nurglas, schwenkbar zur leichten Reinigung der Glasflächen sowie innenliegend versperrbar gegen unbefugtes Schwenken. Lackierung/Beschichtung der Metallteile entsprechend der restlichen Türe. Die Schutzflügelkonstruktion ist boden- sowie antriebsseitig an jeweils 2 Punkten zu befestigen um eine Stabilisierung des/der Flügel zu gewähren. Ist eine Bodenlaufschiene für die Türblätter vorhanden, so ist die untere Aufnahme der Schutzflügel in diese zu integrieren und eine separate Befestigung am Boden zu vermeiden. Sind Schutzflügel beidseitig der Türe erforderlich so ist dies zu Berücksichtigen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PU07D Z **Az f.Ansteuerung über berührungsloses Schalterelement (43PU)**

Ansteuerung über berührungsloses Schalterelement

berührungsloses Schaltelement - Winkschalter + Berührungsloses Schaltelement: Der Magic Switch wird berührungslos durch einfache Handbewegung vor dem Sensor ausgelöst und löst einen Impuls aus. Das Erfassungsfeld kann von 10 cm bis 30 cm frei eingestellt werden.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PU07E Z **Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (43PU)**

Ausführung in NCS anstelle RAL

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PU07F Z **Az f.Glasmarkierung OIB4 / B1600 (43PU)**

die Beklebung der Glasflächen entsprechend geltender Bestimmungen OIB4 sowie der ÖNorm B1600 in der jeweils geltenden Fassung. Eine reine Sockelbeklebung ist entgegen der B1600 in dieser Position nicht zugelassen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PU07G Z **Az f.Ausführung als Rauchschutztüre RS/S200 (43PU)**

Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3 durch entsprechende Dichtmaßnahmen an Türblatt und Verhakungsprofil. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PU07H Z **Az f. Isolierverglasung (43PU)**

Ausführung mit Isolierverglasung für besseren Wärmeschutz, Glasdicke und Ausführung nach statischer Erfordernis und Zulassung.

benötigter U-Wert Ug: _____

betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PU07Y Z **Az f. Standardisierte Übergabebox Türe zu GLT (43PU)**

Steckerfertige Übergabebox für komplexe Türen (Motorschloss/Elektronikschloss/Antrieb):

Standardisierte Schnittstellenbox als definierter Übergabepunkt Türelektrik zu Hauselektrik bzw. Gebäudeleittechnik in Erweiterung einer standardisierten Kabelbaumvariante Typ connecdoor.cable.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

Leitprodukt/Ausführung als: connecdoor.box als Erweiterung

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PV Z **Autom.Schiebeelemente Alu-Glas brandh.(EI30-C) (PENEDER)**

Version: 2026-08

Liefern und Einbau:

Im Folgenden ist das Liefern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum oben angeführten Grundprodukt HIGHLINEslide by PENEDER werden in Form von Aufzahlungen angeführt. Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig, sind diese eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle

erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

43PV01 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibung

Türflügel bestehend aus thermisch getrennten Aluminiumprofilen mit einer Profilbreite von 65 mm, samt Flügellabyrinth-Profilen, im Brandfall aufschäumende Dämmschichtstreifen im Schließkanten- und Glasfalzbereich, sowie ein in den Sockel integriertes Bodenführungsprofil. Von der Antriebsgegenseite unsichtbarer Rahmen bestehend aus Wandlabyrinth- Profilen samt Bodenführungsrolle an der Nebenschließkante. Ansichtsbreite Pfosten, Sprossen und Kämpfer von 76,5 bis 250 mm, Blendrahmen bzw. Kopplungen von 51,5 bis 402 mm, Sockel und Sockelkombinationen von 96 bis 338 mm. Flügel und Rahmen pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL Standardfarben.

Dauerfunktionsgeprüft > 1.000.000 Zyklen.

Füllung bestehend aus Brandschutzgläser Pilkington Pyrostop 30- 10 (15 mm) oder Pilkington Pyrostop 30-20 (18 mm)

Wandlabyrinthe und Einlaufprofil: umlaufende Wandlabyrinthprofile mit Verhakungsprofilen, Spiegelbreite 61 - 65 mm, von außen nicht sichtbar, dadurch keine Reduktion der Mauerlichte

Elektromechanischer Schiebetürantrieb: Netzteil, Motor, Steuereinheit, Transmissions- und optionales Notmodul sowie die elektromechanische Verriegelung - sind in einem oben vollständig geschlossenen Träger mit integrierter Verkleidung untergebracht. Motor und Getriebe übertragen die Bewegung über einen Zahnriemen auf die Türblätter welche in Türblattbefestigungen bzw. einen Tragrollenbeschläge eingesetzt sind. Das Laufbahnprofil ist tauschbar auszuführen Die Antriebshaube ist zu Wartungszwecken nach oben klappbar und selbst arretierend ausgeführt. Der Mikroprozessor der Steuerung verfügt über eine Selbstüberwachungs- Routine welche Beeinträchtigungen und fehlerhafte Signale beim Türbetrieb erkennt.

Flügelbefestigung: Ausführung der Laufwagenelemente mit Stahl- Doppellaufrollen samt Entgleisungsschutz an den Laufwagen, welcher an ein Abstürzen des Türflügels bei spontaner Gewichtsverlagerung (Beschleunigen, Bremsen, Kollision) verhindert.

Sensoren: Ein Öffnungssensor sowie ein Kombinationssensor Öffnung-Schließkantenüberwachung, Sensorik ist generell RICHTUNGSERKENNEND auszuführen Ausführung mit einem Programmwahlschalter zur Einstellung der Betriebsmodi.

Bedienung mittels CODE-Freigabe oder Schlüssel wird bei der Vergabe festgelegt. Ansteuerungsmöglichkeit sowie Auslesen via LAN, Bluetooth oder W-LAN. Ausführung der Sicherheitselemente nach gültiger Sicherheitsnorm für Automatiktüren EN16005 in der geltenden Fassung. Leitprodukt Antrieb ES200 von DormaKaba, oder gleichwertig

Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: siehe Detailposition

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

43PV01A Z **1 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre EI²30-C**

Automatisierte 1 flügelige isolierte Schiebetüre EI²30-C (brandhemmend)

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____

Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____

Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PV01B Z **1 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.1ST EI²30-C**

Automatisierte 1 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Seitenteil (1ST), brandhemmend

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____

Seitenteilbreite (in mm): _____

Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____

Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PV01C Z **1 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.2ST E²I30-C**

Automatisierte 1 flügelige isolierte Schiebetüre mit zwei Seitenteilen (2ST), EI²30-C (brandhemmend)

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____

Seitenteilbreite 1 (in mm): _____

Seitenteilbreite 2 (in mm): _____

Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____

Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PV01D Z **1 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.OL EI²30-C**

Automatisierte 1 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Oberlicht (OL), brandhemmend

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____
Höhe Oberlicht (in mm): _____

Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____
Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PV01E Z **1 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebet.m.1ST u.OL EI²30-C**

Automatisierte 1 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Seitenteil (1ST) und einem Oberlicht (OL), brandhemmend

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____
Höhe Oberlicht (in mm): _____
Breite Seitenteil (in mm): _____

Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____
Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PV01F Z **1 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebet.m.2ST u.OL EI²30-C**

Automatisierte 1 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Seitenteil (1ST) und einem Oberlicht (OL), brandhemmend

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____
Höhe Oberlicht (in mm): _____
Breite Seitenteil 1 (in mm): _____
Breite Seitenteil 2 (in mm): _____

Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____
Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PV01G Z **2 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre EI²30-C**

Automatisierte 2 flügelige isolierte Schiebetüre EI²30-C (brandhemmend)

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____

Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____
Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PV01H Z **2 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.1ST EI²30-C**

Automatisierte 2 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Seitenteil (1ST), brandhemmend

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____
Seitenteilbreite (in mm): _____

Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____
Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PV01I Z **2 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.2ST EI²30-C**

Automatisierte 2 flügelige isolierte Schiebetüre mit zwei Seitenteilen (2ST), brandhemmend

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____
Seitenteilbreite 1 (in mm): _____
Seitenteilbreite 2 (in mm): _____

Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____
Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PV01J Z **2 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.1OL EI²30-C**

Automatisierte 2 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Oberlicht (OL), brandhemmend

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____
Höhe Oberlicht (in mm): _____

Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____
Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-30, oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PV01K Z **2 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebet.m.1ST u.OL EI²30-C**

2 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebetüre m.1ST u.OL EI²30-C

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____
Höhe Oberlicht (in mm): _____
Breite Seitenteil (in mm): _____

Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____
Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PV01L Z **2 flg. isolierte autom.Alu-Glas Schiebet.m.2ST u.OL EI²30-C**

Automatisierte 2 flügelige isolierte Schiebetüre mit einem Seitenteil (2ST) und einem Oberlicht (OL), brandhemmend

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____

Höhe Oberlicht (in mm): _____

Breite Seitenteil 1 (in mm): _____

Breite Seitenteil 2 (in mm): _____

Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____

Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PV07 **Z** Aufzahlung (Az) auf Schiebeelemente für

43PV07A Z **Az f.Planverglasung Flügel (43PV)**

Planverglasung Flügel

Ausführung entsprechend EN16005 mit ESG oder VSG klar als Planverglasung am Türflügel für beidseitige Flächenbündigkeit.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PV07B Z **Az f.Rückmelde Kontakt im Türflügel (43PV)**

Einbau eines oder maximal 2 Überwachungskontakte im Antrieb

Manipulationssicher verbaut. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PV07C Z **Az f.Ausführung mit linearen Schutzflügeln (43PV)**

Ausführung mit linearen Schutzflügeln

Ausführung von Schutzflügel für lineare Schiebetüren, ausgeführt als Nurglas, schwenkbar zur leichten Reinigung der Glasflächen sowie innenliegend versperrbar gegen unbefugtes Schwenken. Lackierung/Beschichtung der Metallteile entsprechend der restlichen Türe. Die Schutzflügelkonstruktion ist boden- sowie antriebsseitig an jeweils 2 Punkten zu befestigen um eine Stabilisierung des/der Flügel zu gewähren. Ist eine Bodenlaufschiene für die Türblätter vorhanden, so ist die untere Aufnahme der Schutzflügel in diese zu integrieren und eine separate Befestigung am Boden zu vermeiden. Sind Schutzflügel beidseitig der Türe erforderlich so ist dies zu Berücksichtigen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PV07D Z **Az f.Ansteuerung über berührungsloses Schalterelement (43PV)**

Ansteuerung über berührungsloses Schalterelement

berührungsloses Schaltelement - Winkschalter + Berührungsloses Schaltelement: Der Magic Switch wird berührungslos durch einfache Handbewegung vor dem Sensor ausgelöst und löst einen Impuls aus. Das Erfassungsfeld kann von 10 cm bis 30 cm frei eingestellt werden.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PV07E Z **Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (43PV)**

Ausführung in NCS anstelle RAL

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PV07F Z **Az f.Glasmarkierung OIB4 / B1600 (43PV)**

die Bekebung der Glasflächen entsprechend geltender Bestimmungen OIB4 sowie der ÖNorm B1600 in der jeweils geltenden Fassung. Eine reine Sockelbeklebung ist entgegen der B1600 in dieser Position nicht zugelassen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PV07G Z **Az f.Ausführung als Rauchschutztüre RS/S200 (43PV)**

Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3 durch entsprechende Dichtmaßnahmen an Türblatt und Verhakungsprofil. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PV07H Z **Az f. Isolierverglasung (43PV)**

Ausführung mit Isolierverglasung für besseren Wärmeschutz, Glasdicke und Ausführung nach statischer Erfordernis und Zulassung.

benötigter U-Wert Ug: _____

betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PV07Y Z **Az f. Standardisierte Übergabebox Türe zu GLT (43PV)**

Steckerfertige Übergabebox für komplexe Türen (Motorschloss/Elektronikschloss/Antrieb):

Standardisierte Schnittstellenbox als definierter Übergabepunkt Türelektrik zu Hauselektrik bzw. Gebäudeleittechnik in Erweiterung einer standardisierten Kabelbaumvariante Typ connecdoor.cable.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

Leitprodukt/Ausführung als: connecdoor.box als Erweiterung

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PW Z **Autom.Schiebeelemente brandh.(EI30-C) m.Fluchtweg (PENEDER)**

43PW01 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibung Brandschutzschiebetüre mit Fluchtweg

Nachfolgend wird ein Brandschutz-Schiebetürsystem mit Fluchtwegfunktion beschrieben. Es vereint die Vorteile einer barrierefreien Schiebetür mit der Robustheit und Qualität der fluchtwegtauglichen Brandschutzdrehflügeltür. Durch großflächige Verglasung werden architektonische Ansprüche wie Transparenz und Leichtigkeit sowie die Reduktion auf das

Wesentliche erfüllt.

Die praktischen Schiebetüren gewährleisten einen fließenden Personenverkehr, sorgen gleichzeitig für sicheren Brandabschluss und ermöglichen zudem Flucht aus dem Gefahrenbereich.

Im Brandfall schließt der Antrieb die Flügel der Schiebetür und trennt den Brandabschnitt von anderen Teilen des Gebäudes. Die Schiebetür verwandelt sich in eine Drehflügeltür mit Fluchtwegfunktion. Für den Fall, dass sich weiterhin Personen im geschlossenen Brandabschnitt befinden, wird durch die Fluchtwegfunktion ein sicheres Verlassen des Gefahrenbereichs ermöglicht. Ausführungsmöglichkeit des Systems als Break-Out (in die Leibung öffnend) oder Break-In (aus der Leibung öffnend). Je nach Ausführung müssen Flügeleinstand sowie allfällige Beschläge zur Ermittlung der effektiven Durchgangslichte berücksichtigt werden! Bei der Variante Break-In sind die lokalen Gesetzmäßigkeiten mithilfe einer Risikoanalyse und Fluchtwegplanung abgedeckt, die erforderlichen Unterlagen sind dem Fluchtwegplaner und der Behörde für den Verfahrensweg beigestellt.

Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:

Schiebelement Oberfläche plan eben aus verzinktem Stahlblech 1,00 mm dick, vollflächig verklebt. Verzinkt und pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben, mit Dichtungsprofilen, Schiebeelementdicke 73 mm. Einbauteile und Einlegeteile entsprechend Grundausführung sowie angepasst an die jeweiligen Mehrpreisvarianten.

Ausführung mit einem Schiebeelementes zentralöffnendes System, gerichtet für Dauerbetrieb.

Integrierte Fluchttüren:

In die Schiebeelemente sind Fluchttüren integriert. Diese können im Gefahrenfall in Fluchtrichtung aufgestoßen werden. System ohne Beschläge und Verriegelungseinheit zugelassen! Auf Wunsch oder Erfordernis sind Verriegelungselemente und Panikbeschläge nach EN179 oder EN1125 möglich. Integrierter Türschließer und verdeckt liegende Beschläge (Tectus-Bänder) sorgen für ästhetisch hochwertige und sichere Funktion der Fluchttüre, es ist eine absolut plane und flächenbündige Optik und dadurch Manipulationssicherheit gegeben. Bei ausschwenkendem Fluchttürblatt wird der Antrieb automatisch stillgesetzt.

Verglasung im Türflügel

EI30 Brandschutzverglasung, beidseitig flächenbündig, Ausführung Klarglas oder satiniertes Glas. Friesbreite umlaufend 168mm-.

Seitenteile/Oberlicht:

Das Türsystem kann mit beplankten Statikstehern min. 50/50/3mm um Seitenteile und Oberlicht in Ausführung Brandschutznurglas (z.B. PENEDERnurglas) oder verglasten Rohrrahmen-Fixelementen (z.B. PENEDERtherm-Serie) kombiniert werden.

Wandlabyrinthe: Wandlabyrinthprofile mit Verhakungsprofilen, Spiegelbreite 80mm, von außen nicht sichtbar, dadurch keine Reduktion der Mauerlichte

Elektromechanischer Schiebeelementantrieb:

Netzteil, Motor, Steuereinheit, Transmissions- und optionales Notmodul sowie die elektromechanische Verriegelung - sind in einem oben vollständig geschlossenen Träger mit integrierter Verkleidung untergebracht. Motor und Getriebe übertragen die Bewegung über einen Zahnriemen auf die Türblätter welche in Türblattbefestigungen bzw. einen Tragrollenbeschläge eingesetzt sind. Das Laufbahnprofil ist tauschbar auszuführen Die Antriebshaube ist zu Wartungszwecken nach oben klappbar und selbst arretierend ausgeführt. Der Mikroprozessor der Steuerung verfügt über eine Selbstüberwachungs-Routine welche Beeinträchtigungen und fehlerhafte Signale beim Türbetrieb erkennt. Flügelbefestigung: Ausführung der Laufwagenelemente mit Stahl-Laufrollen samt Entgleisungsschutz an den Laufwagen, welcher an

ein Abstürzen des Türflügels bei spontaner Gewichtsverlagerung (Beschleunigen, Bremsen, Kollision) verhindert.

Sensoren: Ein Öffnungssensor sowie ein Kombinationssensor Öffnung-Schliesskantenüberwachung, Sensorik ist generell RICHTUNGSERKENNEND auszuführen.

Ausführung mit einem Programmwahlschalter zur Einstellung der Betriebsmodi. Bedienung mittels CODE-Freigabe oder Schlüssel wird bei der Vergabe festgelegt. Ansteuerungsmöglichkeit sowie Auslesen via LAN, Bluetooth oder W-LAN. Ausführung der Sicherheitselemente nach gültiger Sicherheitsnorm für Automatiktüren EN16005 in der geltenden Fassung.

Feuerwiderstandsklasse nach EN13501-2: EI²30-C5

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker

43PW01A Z **Automat. 2 flg. verglaste Stahl-Schiebetüre EI30-C,Break-IN**

Automatisierte 2 flg. isolierte Stahl-Schiebeelemente, flächenbündig verglast, EI30-C5 (brandhemmend) mit Fluchtwegfunktion als Break-IN. Antrieb im Gebäude montiert, Fluchttürflügel öffnen aus der Leibung (Fluchtrichtung in das Gebäude, z.B. Tiefgarage in Vorraum)

Feuerwiderstandsklasse nach EN13501-2: EI²30-C5

Rauchschutz: kein (nicht möglich)

Einbruchhemmung: keine (nicht möglich)

Durchgangslichte Schiebetür (MLB x MLH): _____ mm

Resultierende effektive Durchgangslichte Flucht: gleich Mauerlichte Breite

Verriegelung erforderlich (ja/nein): _____

Bei Auswahl Verriegelung werden Notausgangsbeschläge EN179 stehend verbaut

Bänder Fluchttüren: verdeckt liegend, z.B. Tectus

Türschließer Fluchttüren: integriertes Türschließersystem

z.B. PENEDERbreakout-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

Durchgangslichte (MLB x MLH in mm): _____

Dichtungspaket für verbesserten Schallschutz (ja/nein): _____

Rauchschutzqualifikation (kein/Sa/S200): _____

z.B. PENEDERslide-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PW01B Z **Automat. 2 flg. verglaste Stahl-Schiebetüre EI30-C,Break-Out**

Automatisierte 2 flg. isolierte Stahl-Schiebeelemente, flächenbündig verglast, EI30-C5 (brandhemmend) mit Fluchtwegfunktion als Break-Out.

Antrieb im Gebäude montiert, Fluchttürflügel öffnen in die Leibung. Verriegelung und Beschläge EN179 und EN1125 möglich

Feuerwiderstandsklasse nach EN13501-2: EI²30-C5

Rauchschutz: kein (nicht möglich)

Einbruchhemmung: keine (nicht möglich)

Durchgangslichte Schiebetür (MLB x MLH): _____ mm

Resultierende effektive Durchgangslichte Flucht: gleich Mauerlichte Breite

Verriegelung erforderlich (ja/nein): _____

Bei Auswahl Verriegelung werden Notausgangsbeschläge EN179 stehend verbaut

Bänder Fluchttüren: verdeckt liegend, z.B. Tectus

Türschließer Fluchttüren: integriertes Türschließersystem

z.B. PENEDERbreakout-30, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PW07 **Z** Aufzahlung (Az) auf Break-Out/Break-In Schiebeelemente für

43PW07B Z **Az f.Rückmelde Kontakt im Türflügel (43PW)**

Einbau eines oder maximal 2 Überwachungskontakte im Antrieb

Manipulationssicher verbaut. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PW07D Z **Az f.Ansteuerung über berührungsloses Schalterelement (43PW)**

Ansteuerung über berührungsloses Schalterelement

berührungsloses Schaltelement - Winkschalter + Berührungsloses Schaltelement: Der Magic Switch wird berührungslos durch einfache Handbewegung vor dem Sensor ausgelöst und löst

einen Impuls aus. Das Erfassungsfeld kann von 10 cm bis 30 cm frei eingestellt werden.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PW07E Z **Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (43PW)**

Ausführung in NCS anstelle RAL

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PW07F Z **Az f.Glasmarkierung OIB4 / B1600 (43PW)**

die Bekebung der Glasflächen entsprechend geltender Bestimmungen OIB4 sowie der ÖNorm B1600 in der jeweils geltenden Fassung. Eine reine Sockelbeklebung ist entgegen der B1600 in dieser Position nicht zugelassen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PW07Y Z **Az f. Standardisierte Übergabebox Türe zu GLT (43PW)**

Steckerfertige Übergabebox für komplexe Türen (Motorschloss/Elektronikschloss/Antrieb):

Standardisierte Schnittstellenbox als definierter Übergabepunkt Türelektrik zu Hauselektrik bzw. Gebäudeleittechnik in Erweiterung einer standardisierten Kabelbaumvariante Typ connecdoor.cable.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

Leitprodukt/Ausführung als: connecdoor.box als Erweiterung

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PX Z **Schnittstelle Türe-Hauselektrik/Gebäudeleittechnik (OPEN)**

Version: 2023-08

Liefern und Einbau:

Im Folgenden ist das Liefern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

43PX01 Z **Standardisierter Industriekabelbaum.f. komplexe Türen**

Steckerfertige Industriekabelbaumvariante für komplexe Türen (Motorschloss/Elektronikschloss/Antrieb) mit standardisierter Übergabemöglichkeit an Haustechnik/Gebäudeleittechnik/Übergabebox:

Zu liefern und montieren ist ein, in die Türkonstruktion integriertes, unten beschriebenes steckerfertig ausgebildetes Kabelsystem vom Schloss bis zur definierten Übergabeschnittstelle. Bei Ausführung der Türe mit einem Automatischen Drehtürantrieb ist der Zusatz der sandardisierten Übergabebox Türe-Hauselektrik/Gebäudeleittechnik Typ connecdoor box empfohlen.

Das System besteht aus:

- Systemkabel Türblatt, beidseits steckbar ausgebildet

- Schlossadapter, abgestimmt auf das eingesetzte Schloss

(ohne Adapter bei gerichtet für nachträglichen Ausbau)

- Systemkabel Türrahmen, beidseits steckbar (gerichtet für connecdoor box)

- Universal Adapter Systemkabel Türrahmen, mit offenen Kabelende zur universellen Anbindung an übergeordnete Steuerungen (zB Zutrittskontrolle)

Im Falle eines späteren Wechsels des Schließmechanismus, von z.B. kuppelbarem Schloss eines Hersteller A auf Hersteller B oder einer Nachrüstung von einem mechanischen auf ein elektrisch gesteuertes Schloss, ist dies ohne Austausch der Verkabelung durch einfache Anpassung mittels Schlossadapter möglich.

Die Verbindungsleitung zwischen Türrahmen und Übergabeschnittstelle ist durch ein 25mm Installationsschlauch (FX25) einziehbar.

Länge Systemkabel Türrahmen: 5m, 8m oder 12m

Das connecdoor cable System unterstützt die Kabelübergänge effeff 10314 – 10 polig.

Rückmelde-Signale: abhängig vom eingesetzten Schloss

Überwachungskontakte Gangflügelschloss (siehe Funktions-Tabelle)

Das connecdoor System kann mit den folgenden Schlössern kombiniert werden:

Motorschlösser:

- ASSA ABLOY EL 420|520
- BKS B-1956 / 1959
- BKS Secury A-Öffner
- dormakaba SVP 2000
- dormakaba SVA 2000
- Fuhr autotronic 834 & 836
- KFV Genius 2.2

elektrisch kuppelbare Schlösser:
- ASSA ABLOY EL 460|560
- BKS B-197
- BKS B-217
- dormakaba SVP 6000
- dormakaba SVA 6000
- Fuhr autotronic 834 & 836
- KFV-Genius 2.2
- Wilka 769x | 79xZ
- Wilka 760x | 70xZ

Leitprodukt/Ausführung als: OPEN connecdoor cable

betrifft Positionen: _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PX02 Z **Standartisierte Übergabebox Türe-Hauselektrik/Gebäudeleitt.**

Standartisierte Übergabebox Türe-Hauselektrik/Gebäudeleitt.

Standardisierte Schnittstellenbox als definierter Übergabepunkt Türelektrik zu Hauselektrik bzw. Gebäudeleittechnik in Erweiterung einer standardisierten Kabelbaumvariante Typ connecdoor.cable.

Die connecdoor box ist eine Entwicklung, die insbesondere auf den Erfahrungen und Bedürfnissen von Planern, Bauverantwortlichen, Monteuren und Elektrikern basiert. Sie wird mittels einer eigenen Montageplatte an der Wand, in oder an der (Zwischen)-Decke oder im (Zwischen)-Boden montiert. Dann sorgt sie als analoge Schnittstelle für die optimale Verbindung zwischen der Türe mit all ihren an Bord befindlichen Komponenten und dem übergeordneten Steuer- bzw. Leitsystem. Die connecdoor.box reduziert über 170 Funktionen der Türe und ihres unmittelbaren Umfelds auf ein System und das à la "Plug and Play". Fehlerquellen werden also von Anfang an ausgeschaltet. Motorschlösser und ihre bisher oft anspruchsvolle Verdrahtung sind ein anschauliches Beispiel dafür.

Eine passgenaue Buchse für jeden Stecker

Die Vereinfachung wurde auch in Richtung der Montage vor Ort beim Kunden weitergedacht. Dabei galt es zu berücksichtigen, dass viele Türmonteure Schlosser oder Tischler sind, aber keine Elektriker – sie sind daher oftmals gar nicht berechtigt, in Sachen Elektrik selbst Hand

anzulegen. Insbesondere wenn es um 230V Netzspannung geht. Steckerfertige Lösungen sorgen hier für eine echte Verbesserung. Die von der Türe kommenden Kabel verfügen über individuelle Stecker, die nur an den vorgesehenen Buchsen der connecdoor.box angesteckt werden können.

Provisorische Spannungsversorgung für die Bauphase

Die Spannungsversorgung der connecdoor box erfolgt zunächst mit einem Adapterkabel und einem Schukostecker, den der Monteur probeweise an einer Kabeltrommel anstecken kann. Später kommt dann der Elektriker und sorgt für eine direkt am Netz angeschlossene Verdrahtung. Die Gefahr von Kommunikationsproblemen zwischen den Gewerken besteht dabei nicht. Der Monteur muss auch nicht vor Ort sein, wenn der Elektriker kommt, denn alles ist selbsterklärend und leicht verständlich aufgebaut. Damit wird durch gezieltes "Lean Baumanagement" die Entzerrung des Bauprozesses zur Realität.

Ein- oder zweiflügelig, manuell oder automatisch

Die connecdoor box gibt es für einflügelige und zweiflügelige Türen in den zwei Varianten "Manual" und "Automatic". Die ManualVariante ist für alle Systeme ohne Türantrieb geeignet. Automatic kommt dann zum Einsatz, wenn mindestens ein E-Antrieb auf der Türe verbaut ist. Die Automatic-Variante der connecdoor box beinhaltet kein integriertes Netzteil, da der Antrieb die Komponenten des Tür-Systems (Motorschloss, E-Öffner etc.) mit 12 bzw. 24 Volt versorgt. Der Antrieb selbst kann mit einem Stecker direkt an der connecdoor box angeschlossen werden. Die Manual-Variante verfügt über diesen Antriebsanschluss nicht, ist jedoch mit einem Netzteil zur Spannungsversorgung der auf der Türe verbauten Komponenten ausgestattet.

Schnelle Adaption

Sollte einmal ein Defekt an einer Komponente auftreten bzw. eine andere Komponente verbaut werden, muss man nicht mehr das oft mehrere Meter lange Kabel mit all seinen Anschlüssen tauschen. Es wird lediglich die Komponente aus dem Türrahmen oder -blatt geschraubt und der Adapter mit dem Stecker getauscht – fertig. Das bringt einen weiteren entscheidenden Vorteil mit sich: Ändert sich die Nutzung eines Gebäudes, so ändern sich oftmals auch die Anforderungen an das Türsystem. Dank

der Adaptermodule und dem durchdachten Kabelbaum sind in diesem Fall keine Veränderungen am Kabelbaum erforderlich. Die gewünschten Adaptionen lassen sich mit wenigen Handgriffen realisieren. So kann zum Beispiel ohne großen Aufwand ein drückergekoppeltes Schloss gegen ein Motorschloss getauscht werden.

Die Installation und Inbetriebnahme des steckerfertigen Systems kann durch den Türenmonteur erfolgen und bedingt keiner Elektrofachkraft. In der Übergabebox werden vom Gebäude ankommende Signale wie Brandmeldeanlage, Stromzufuhr und Steuerimpulse sowie abgehende Signale zur Gebäudeleittechnik verarbeitet und an bzw. vom Türsystem mittels Standard-Klemmbelegung übergeben. Die connecdoor box (Übergabebox) zählt als Teil des Türsystems und wird bei der Installation der Türe als Aufputz bzw. Zwischendecken/Zwischenbodenlösung in wählbarer Distanz bis zu 3 m bis 7 m des Türrahmens verbaut. Herstellen der Steckverbindungen zwischen Übergabebox und Türe sowie Brandmeldeanlage (wenn vorhanden) sowie Stromzufuhr erfolgt im Zuge des Türeinbaues. Abgriffe an, die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Gebäudeleittechnik, können zu jeder Zeit ohne öffnen der Übergabebox von vom Auftraggeber beauftragten Fachkräften an Schraubklemmen/Federklemmen ausgeführt werden. Im Falle eines späteren Austausches des Schließmechanismus, von z.B. kuppelbarem Schlosses eines Hersteller A auf ein Motorschloss des Hersteller B, ist dies zerstörungsfrei mit einfacher Neukonfiguration möglich.

Das Türsystem versteht sich als Summe aller erforderlichen Bauteile (Zarge, Türblatt, Schloss, Falle, Antrieb, Sensoren, etc.) und wird mitsamt der Übergabebox funktionstüchtig und fertig zum einfachen Anschluss an eine Gebäudeleittechnik übergeben.

Werden Motorschloss, elektronisches Schloss, Drehtürantrieb oder andere Komponenten erst zu einem späteren Zeitpunkt nachgerüstet ("gerichtet für") so ist das Türsystem selbst mit einer

Aufzahlung/Mehrpreis zu versehen. Diese Position beinhaltet den standardisierten Kabelbaum der connecdoor box und ermöglicht eine zerstörungsfreie Nachrüstung der erforderlichen Komponenten.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

- elektrisch gesteuerte Schlösser
- Motorschlösser
- elektrisch kuppelbare Schlösser
- elektrische Türöffner
- mit Rückmeldekontakt
- ohne Rückmeldekontakt
- Überwachungskontakte
- Magnetkontakte
- Riegelschaltkontakte
- Drückerkontakt
- automatische Drehtürantriebe (in der automatic Variante)

Technische Daten connecdoor box manual:

- Montagegrundplatte und integrierter Kabelzugentlastung
- verpinsicher ausgeführte Steckverbindungen für den integrierten Kabelbaum
- Abmessungen: 270 x 195 x 50 mm
- steckbare Spannungsversorgung, Eingangsspannung: 230V AC
- integriertes Netzteil zur Spannungsversorgung der Verriegelungskomponenten sowie externer elektrischen Bauelementen, Ausgangsspannung: 12V DC oder 24V DC, Leistung 45W
- Schutzklasse: IP20
- Anschluss BMA: potentialfrei oder maximal 48V AC/DC

Eingangssignale:
- Zutrittskontrolle, mittels potentialfreien Kontakten
- BMA, für die im Türschließer System integrierten Offenhaltung

Ausgangs-Signale (abhängig von der Ausstattung des Türsystems):

-Riegelschaltkontakt (Türrahmen)
- Rückmeldekontakt E-Öffner
- Türkontakte, 2 je Flügel
- Drückerüberwachung/Drehschaltkontakt
- Überwachungskontakte Gangflügelschloss
- Überwachungskontakte Standflügelschloss

Leitprodukt/Ausführung als: connecdoor.box als Erweiterung für connecdoor.cable

betrifft Positionen: _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

43PX03 Z **BUS Schnittstelle RS485 für Türe (offener Bus)**

BUS Schnittstelle RS485 für Türe (offener Bus)

Anbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine offenes Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

- Türblatt Gehflügel öffnen
- Türblatt Stehflügel öffnen
- Türblatt Gehflügel versperren
- Türblatt Stehflügel versperren
- Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb
- Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

- Geöffnet (Türe wurde geöffnet)
- Geschlossen (nicht verriegelt)
- Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der Gebäudesteuerung. Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

- elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser
- elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt
- Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

- Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt
- Schnittstellen: RS485
- Schutzklasse: IP20
- RoHS-konform

- CE

Leitprodukt/Ausführung als: connecdoor.controller als Erweiterung für connecdoor.cable

betrifft Positionen: _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

43PX04 Z **BUS Schnittstelle RS485 für Türe (LOXONE)**

BUS Schnittstelle RS485 für Türe (LOXONE)

Anbindungssystem Türen mit RS485 Schnittstelle für eine LOXONE Bussystem zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik

Zu liefern ist eine in die Türkonstruktion integrierte Steuereinheit zur Kommunikation mit einer übergeordneten Gebäudesteuerung zum einfachen Ansprechen der Türe mit folgenden Befehlen (unabhängig der verbauten Hardware):

- Türblatt Gehflügel öffnen
- Türblatt Stehflügel öffnen
- Türblatt Gehflügel versperren
- Türblatt Stehflügel versperren
- Wechsel in den Außenbereichsmodus / Tag Betrieb
- Wechsel in den Nachtmodus

Von Seiten des Controllers wird an das Bussystem rückgemeldet:

- eöffnet (Türe wurde geöffnet)
- Geschlossen (nicht verriegelt)
- Türe verriegelt

Das Türsystem kommuniziert über RS485-Bus mit der LOXONE Gebäudesteuerung, für LOXONE sind geprüfte und definierte Programmierbausteine zur Verfügung gestellt ("works with loxone" zertifiziert)

Die Türsteuerung identifiziert automatisch welche konkreten Komponenten (Hersteller, Type) verbaut sind und konfiguriert das Türsystem vollautomatisch zur komponentenspezifischen standardisierten Ansteuerung.

Die Herstellung der Bus-Kommunikation mit dem elektrischen Gebäudesystem, der Anschluss der Brandmeldeanlage (BMA) und Spannungsversorgung, wird mit der Inbetriebnahme durch das Elektrofachgewerk ausgeführt.

Das System zur Einbindung vordefinierter steckerfertiger elektrischen Türkomponenten umfasst, je nach Ausführung, folgende elektrische Baugruppen:

- elektrisch gesteuerte Schlösser: Motorschlösser, elektrisch kuppelbare Schlösser
- elektrische Türöffner: mit Rückmeldekontakt, ohne Rückmeldekontakt
- Überwachungskontakte: Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte, Drückerkontakt

Technische Daten controller:

- Komponenten des Türsystems werden über Spannungsversorgung der Türsteuerung versorgt
- Schnittstellen: RS485
- Schutzklasse: IP20
- RoHS-konform
- CE

Leitprodukt/Ausführung als: connecdoor.controller als Erweiterung für connecdoor.cable

betrifft Positionen: _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65 Toranlagen in Gebäuden

Version 023 (2025-12)

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

ALLGEMEINES:

Begriffsbestimmungen:

Unter einer Toranlage (Tor) wird im Folgenden ein Produkt mit CE-Kennzeichen gemäß ÖNORM verstanden, das zum Schließen einer Öffnung in einem Gebäude dient, welche für die Durchfahrt von Fahrzeugen und den Durchgang von Personen vorgesehen ist.

Die Bezeichnungen der Bauarten von Toren sind der ÖNORM entnommen

Nebenleistungen:

Nebenleistungen sind auch das Feststellen von Naturmaßen vor Leistungserbringung, Montagehilfen (einschließlich etwaiger Gerüste für die eigene Leistung) und das Beistellen von Werkzeichnungen.

Werkzeichnungen des Auftragnehmers zu den angebotenen Toranlagen werden nach Auftragserteilung, spätestens jedoch vor Produktionsbeginn, dem Auftraggeber übergeben, wobei etwaige Detailzeichnungen des Auftraggebers eingearbeitet werden. Nach Zustimmung des Auftraggebers werden die Werkzeichnungen Bestandteil des Vertrages.

Ausführung der Torflügel:

Die Torflügel sind mindestens auf einer Seite eben und glatt (oder nur schwach strukturiert). Etwaige konstruktiv erforderliche Fugen, Nähte, Profile oder dergleichen in der Oberfläche sind zulässig. Die sichtbare Flächenteilung (optische Erscheinung) wird jedoch vor Ausführung im Rahmen der konstruktiven Möglichkeiten mit dem Auftraggeber abgestimmt.

Leistungsumfang:

Die Toranlage umfasst alle Bauelemente, die für die bestimmungsgemäße Verwendung erforderlich sind (z.B. Torrahmen, Torflügel, Führungen, Beschläge, Antriebe, Sicherheitseinrichtungen und dergleichen).

Bei kraftbetätigten Toren sind die elektrischen Anschlüsse mit einem der Stromspannung und Stromstärke entsprechenden allpoligen CE-Stecker an einer mindestens 1,5 m langen Anschlussleitung ausgeführt.

Interne Verkabelungen und Steuerleitungen zwischen den Befehlsgebern und der Steuerungseinheit, beide in unmittelbarer Umgebung des Torbereiches (bis etwa 1,5 m Entfernung von der Toröffnung), sind im Einheitspreis einkalkuliert. Längere Steuerleitungen zu Befehlsgebern oder Steuerzentralen, die nicht im unmittelbaren Torbereich angeordnet sind, werden durch eigene Positionen erfasst.

Etwa erforderliche Leerverrohrungen, Verteilerdosen, Unterputzdosen, Verteilerschränke und dergleichen sind nicht Gegenstand der Leistung.

Inbetriebnahme elektrisch betriebener Tore:

Der Auftragnehmer macht die Toranlagen gang- und schließbar und übergibt sie mit Prüfbuch und Prüfprotokoll. Dem Auftraggeber wird eine Betriebsvorschrift in zweifacher Ausführung übergeben und im Beisein des Nutzers die Funktion der Anlage nachweislich erläutert.

Standardgröße:

Als Standardgröße von Toren werden folgende Öffnungsmaße (lichte Öffnungsmaße im Baukörper, Breite x Höhe) bezeichnet:
- 1-PKW: 2.500 x 2.125 mm
- 2-PKW: 5.000 x 2.125 mm
- 1-LKW: 4.000 x 4.500 mm Von diesen Maßen bis höchstens 100 mm abweichende Öffnungsmaße werden wie Standardgrößen behandelt. Darüber hinausgehende Abweichungen der Öffnungsmaße sind als Sondergröße in eigenen Positionen beschrieben.

Skizze:

Im Folgenden wird Skizze als einfachste Darstellungsmöglichkeit stellvertretend für Zeichnung, Plan und dergleichen verwendet. Die vom Auftraggeber beigestellten Skizzen beinhalten alle für

die Kalkulation benötigten Maße und Angaben.

Schutzmaßnahmen und Sicherheit:

Soweit nicht bereits im Leistungsverzeichnis oder in den Normen bestimmte Maßnahmen festgelegt sind, trifft der Auftragnehmer die Auswahl unter den für die Sicherheit erforderlichen geeigneten Schutzmaßnahmen und achtet auf die Einhaltung der erforderlichen Sicherheitsabstände.

Bauanschlussfugen:

Die konstruktive Ausbildung etwaiger Bauanschlussfugen in Außenbauteilen wird nach den Qualitätszielen der ÖNORM B 5320 (Vornorm) ausgeführt.

Prüfungen und Prüfberichte:

Soweit in den Normen eine Prüfung, ein Nachweis oder eine Kennzeichnung für Tore vorgesehen ist, werden diese ohne gesonderte Verrechnung durchgeführt. Prüfberichte oder Nachweise werden dem Auftraggeber auf Anforderung vorgelegt.

Wartungsarbeiten während der Gewährleistungsfrist:

Die vom Hersteller vorgeschriebenen oder empfohlenen Wartungsarbeiten während der Dauer der gesetzlichen oder vereinbarten Gewährleistungsfrist werden vom Auftragnehmer erbracht oder veranlasst. Die Kosten hierfür sind im Einheitspreis einkalkuliert.

WERKSTOFFE:

Materialverträglichkeit:

Erfordert die Konstruktion den Einsatz unterschiedlicher Materialien oder von Materialkombinationen, berücksichtigt der Auftragnehmer deren Verträglichkeit untereinander.

Stranggepresste Aluminiumprofile (Alu):

Profile aus Aluminium werden mit einer Mindestdicke von 2,0 mm (+/- 0,2 mm Maßtoleranz) gemäß DIN 17615/Teil 1 bis 3 hergestellt.

Als Werkstoff wird EN AW-6060, T66, Eloxalqualität (EQ), gemäß ÖNORM EN 573-3 und ÖNORM EN 755-2, Toleranzen gemäß ÖNORM EN 12020 verwendet.

Aluminiumbleche (Alu):

Als Werkstoff wird EN AW-1050 H24 für Farbbeschichtung oder EN AW-5050 H24/H34 für Farbbeschichtung und Eloxalqualität (EQ), gemäß ÖNORM EN 573-3 und ÖNORM EN 485-2 verwendet.

Stahl verzinkt (verz.):

Für alle Positionen wird Stahl S 235 J0 gemäß EN 10025 mit gemäß ÖNORM verzinkter Oberfläche verwendet.

Nicht rostender Stahl (Edelstahl):

Als nicht rostender Stahl (Edelstahl) wird der Werkstoff-Nr. 1.4301 verwendet.

OBERFLÄCHENBEHANDLUNG:

Beschichtete Oberflächen (RAL):

Der Auftragnehmer wählt bei einer Ausführung mit beschichteter Oberfläche (RAL) die verwendeten Werkstoffe.

Farbbeschichtungen werden nach Wahl des Auftragnehmers pulverbeschichtet oder einbrennlackiert ohne Unterschied des Einheitspreises in Standardfarben (RAL) ausgeführt. Die Schichtdicke beträgt 65 my (+/- 15 my) für Hauptsichtflächen, Nebensichtflächen werden farbdeckend beschichtet. Über die Einhaltung der Qualitätsanforderungen gemäß QUALICOAT, der Gütegemeinschaft für die Stückbeschichtung von Bauteilen e.V. oder dem Gütezeichen für Stückbeschichtung, wird auf Verlangen ein Prüfbericht vorgelegt (z.B. des Österreichischen Lackinstitutes, 1030 Wien, Arsenal Objekt 213, Franz-Grill-Straße 5).

Die Beschichtung erfolgt in einer RAL-Standardfarbe nach Wahl des Auftraggebers aus der Farbkarte des Herstellers, für die kein Aufpreis vorgesehen ist.

Anodische Oxidation (Eloxierung) A6/C0:

Die Eloxierung von Aluminiumoberflächen erfolgt gemäß ÖNORM C 2351 C0, die Vorbehandlung der Oberfläche A6. Die Schichtdicke entspricht Klasse 20. Die Einhaltung der in der ÖNORM C

2531 enthaltenen Güte- und Prüfbestimmungen wird durch einen Prüfbericht einer Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle oder durch die Mitgliedschaft zur EURAS/EWAA Gütesicherung nachgewiesen.

Nicht rostender Stahl (Edelstahl):

Die Oberflächen von nicht rostendem Stahl (Edelstahl) werden geschliffen und gebürstet Korn 180 bis 220 ausgeführt.

65P1 Z **Drehtor Stahl o.Brandschutz (PENEDER)**

Version: 2026-08

Stahltore:
Stahltore werden vom Auftragnehmer nach Erfordernis ausreichend dimensioniert und mit der erforderlichen Anzahl und Größe mit Bändern oder sonstigen beweglichen Befestigungsteilen versehen.

Übergabe elektrisch betriebener Tore:
Die Toranlagen werden leicht gang- und schließbar gemacht und mit Prüfbuch und Prüfprotokoll übergeben.
Dem Auftraggeber wird eine Betriebsanleitung ausgehändigt.

Abnahmepflicht:
Elektrisch betriebenen Anlagen sowie vertikal bewegte Anlagen mit einer Torblattfläche > 10 m2 müssen gemäß AM-VO auf Antrag des Auftraggebers und auf dessen Kosten abgenommen werden. (TÜV, Ziviltechniker, Prüfstelle, etc.)

Liefern und Einbau:
Im Folgenden ist das Liefern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Aufzahlungen:
Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum angeführten Grundprodukt PENEDERforce
werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt.
Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch
die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B.
bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses
auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der
Grundposition) sind diese im Preis der
Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für
alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den
Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für
elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

65P101 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibung Stahl-Drehtore
Torblatt mit Falz mit planebener Oberfläche aus
miteinander verbundenen, verzinkten Stahlblechelementen
300 bis 1.500 mm, Stahlstärke 0,75 mm.
Stahlblechelemente vollflächig verklebt mit Isolierung,
Torblatt und falls vorhanden - Türblatt der
integrierten Fluchttüre - flächenbündig, mit
Dichtungsprofilen, Torblattdicke 92 mm. Einbauteile und
Einlegeteile entsprechend Grundausführung sowie
Angepasst an die jeweiligen Aufzahlungsvarianten.
Türblatt sendzimirverzinkt oder pulverbeschichtet,
Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-
Standardfarben (Glanzgrad 30+/-10). Bei Ausführung
Rauchschutz S200 wird das Tür- und Torblatt umlaufend
abgedichtet und u.a. mit absenkbarer Bodendichtung im
Türbereich ausgestattet. Selbstschließend durch
hydraulischen Aufbautürschließer z.B. GEZE, je nach

Torblattgröße in Tandemausführung.

Zarge als Verstärkte Block- oder Eckzarge aus 2 mm verzinktem Stahlblech, Profilbreite bis 150 mm, mit oder ohne Bodeneinstand, mit oder ohne Anschlag, für Dübelmontage auf Beton oder Montage auf Stahlkonstruktion gerichtet. Falzmaß 75 x 30 mm, mit Dichtnut und Dichtungsprofilen aus Silikon.

Beschlag bestehend aus Einfallenschloss mit Wechsel für Profilzylinder (PZ) gerichtet, Nuss (9 mm) z.B. ECO. Drückergarnitur: Rosetten, Kunststoff mit Stahlkern, Farbe schwarz, "Waggonform", z.B. ECO. Drückerhöhe 1050 mm. Mit zweidimensional einstellbaren Spezial-Edelstahl -Objektbändern, z.B. SIMONS bzw. PENEDER, verzinkt und pulverbeschichtet. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Torblattgewicht und variiert zwischen 2 und 5 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen.

Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: E0

Bei Auswahl Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

65P101A Z **Stahl-Drehtor o.Brandschutz (E0) 1-flügelig m.Zarge**

1 flügelige isolierte Drehflügeltor ohne Brandschutz, mit Zarge

Brandschutzqualifikation: E0-C
Stocklichte (BxH): _____ mm

Anwendungsbereich: Innenanwendung / Außenanwendung _____

Farbe der Beschichtung Zarge RAL/NCS: _____
Farbe der Beschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Eingebaute Gehtüre (ja/nein): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Position im Gebäude/Türnummer: _____
Stocklichte (BxH): _____ mm
z.B. PENEDERforce-00, oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P101B Z **Stahl-Drehtor o.Brandschutz (E0) 2-flügelig m.Zarge**

2 flügelige isoliertes Drehflügeltor ohne Feuerschutz, mit Zarge

Brandschutzqualifikation: E0-C

Stocklichte (BxH): _____ mm

Anwendungsbereich: Innenanwendung / Außenanwendung _____

Farbe der Beschichtung Zarge RAL/NCS: _____

Farbe der Beschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Eingebaute Gehtüre (ja/nein): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Position im Gebäude/Türnummer: _____

Stocklichte (BxH): _____ mm

z.B. PENEDERforce-00, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P102 **Z** Aufzahlung (Az) auf E0 Drehtor für

Nachfolgend werden Ergänzungen zum oben angeführten Grundprodukt PENEDERforce in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt.

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition i) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

65P102A Z **Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (65P1)**

Ausführung des Tores vollflächig verzinkt anstelle RAL.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P102B Z **Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (65P1)**

Ausführung des Tores NCS anstelle RAL.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P102C Z **Az f.Ausführung in 3D Metallic Effekt-Coating (65P1)**

Ausführung in 3D Metallic Effekt-Coating anstelle Standard RAL

Beschichtung der kompletten Metallteile wie Torblatt Stockrahmen und inkl. Rollentürband (ausgenommen bei NIRO Rollentürband oder verdeckt liegendem Türband) mit mindestens 110µm Effektlackierung.

gewünschtes Design aus der TIGER Drylac 3D Metallics Palette (z.B. Argento 3603):
|_____|

Referenz: TIGER Drylac® 3D Metallics oder gleichwertig

Alle erforderlichen Änderungen in der Fertigung sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P102D Z **Az f.Ausführung der Drückergarnitur Aluminium (65P1)**

Ausführung der Drückergarnitur aus Aluminium anstelle Kunststoffs.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P102E Z **Az f.Ausführung der Drückergarnitur Edelstahl (65P1)**

Ausführung der Drückergarnitur aus Edelstahl anstelle Kunststoffs.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P102F Z **Az f.Ausführung der Drückergarnitur Edelst. pb. schw. (65P1)**

Ausführung der Drückergarnitur Edelstahl pulverbeschichtet schwarz
Ausführung der Drückergarnitur aus Edelstahl pulverbeschichtet schwarz anstelle Kunststoffs.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P102G Z **Az f.Ausführung Drückergarnitur eins.a.Muscheldrücker (65P1)**

Ausführung Drückergarnitur einseitig als Muscheldrücker, Edelstahl
Flachdrücker- Lochteil drehbar fest auf Einlassmuschel,

für türblattbündige Montage bei Schiebetüren, Schlupftüren und Brandschutztüren, Nuss 9 mm, Führung 16 mm, Drücker 4 mm überstehend. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P102H Z **Az f.Ausführung Drückergarnitur beids.a.Muscheldrücker(65P1)**

Ausführung Drückergarnitur beidseitig als Muscheldrücker, Edelstahl Flachdrücker- Lochteil drehbar fest auf Einlassmuschel, für türblattbündige Montage bei Schiebetüren, Schlupftüren und Brandschutztüren, Nuss 9 mm, Führung 16 mm, Drücker 4 mm überstehend. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P102I Z **Az f.Ausführung mit externem Haltemagnet (65P1)**

Ausführung mit externem Haltemagnet
Haltesystem zur Wandmontage ohne Konsole zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc) gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P102J Z **Az f. Ausführung mit integrierte Gehtüre(65P1)**

Einbau eines Gehtür-/Schlupftür-Schlosses mit differenten Verriegelungsfunktion in den Gehflügel anstelle des Standard-Schlosses. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.
z.B. ABLOY EL, BKS Security, oder gleichwertig

Panikfunktion: Panik B / Panik E

Gewählte Panikfunktion: _____

Betätigung: mechanisch / motorisch

Gewählte Betätigung: _____

Funktion: einfach / mehrfach

Gewählte Funktion: _____

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P102K Z **Az f.Gehtür- Verriegelung mit differenten Funktionen (65P1)**

Einbau eines Gehtür-/Schlupftür- Schlosses mit differenten Verriegelungsfunktion in den Gehflügel anstelle des Standard-Schlosses. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen. z.B. ABLOY EL, BKS Security, oder gleichwertig

Panikfunktion [Panik B / Panik E]: _____

Betätigung [mechanisch / motorisch]: _____

Funktion [einfach / mehrfach]: _____

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P102L Z **Az f.Gehtür mit Panikbeschlag (65P1)**

Einbau eines Gehtür-/Schlupftür- Panik oder Notausgangsbeschlags anstelle des Standard-Beschlags.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen

Art des Beschlags: Drücker nach EN 179 / Panikstange nach EN1125 / Druckbalken nach EN1125 _____

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P102M Z **Az f.Gehtür- Schließung mit besonderen Funktionen (65P1)**

Einbau eines Gehtür-/Schlupftür- Türschließers mit besonderen Funktionen in den Gehflügel anstelle des Standard- Schließers. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen. z.B. DORMS, GEZE, oder gleichwertig

Feststellung: [ohne/ mechanisch/ elektrisch] _____

Freilauffunktion: [ohne/ mit] _____

Integrierte Rauchschaltzentrale: [nein/ ja] _____

Stark Abfallendes Öffnungsmoment: [nein/ ja] _____

Unsichtbarer Einbautürschließer: [nein/ ja] _____

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P102N Z **Az f.Verglasung im Türblatt/ Torblatt (65P1)**

Verglasung im Türblatt / Torblatt
Werksfertiger Einbau einer Türblattverglasung aus entsprechendem Glas (VSG/ESG, Innen oder Außeneinsatz). Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration variieren je nach Anwendung und werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann abweichen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Anwendung [Innenanwendung/ Außenanwendung]: _____

Glasart [ESG / VSG]: _____

Ausführung: [rund (Bullauge) oder rechteckig]: _____

Größe max. 1,6 m², max. DM 450 mm

gewünschte Größe B x H in mm: _____

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P102O Z **Az f.Lüftungsgitter im Türblatt/Torblatt (65P1)**

Ausführung aus geschweissten Rahmenprofilen; Farbe Laminat schwarz oder weiss. Rahmen-Beschichtung gleich der Tür-/Torblattbeschichtung. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Mehrpreisposition einzurechnen.

gewünschte Größe [B x H in mm] [max. 1.000 x 800mm]: _____
Ausführung: rund (Bullauge)/ rechteckig: _____

betrifft Torblatt/ Türblatt: _____

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P102P Z **Az f.Ausführung eines Türspiones im Türblatt (65P1)**

Ausführung eines Türspiones im Türblatt. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P102Q Z **Az f.Reed Kontakt im Türflügel (65P1)**

Reed Kontakt im Türflügel
Einbau eines Überwachungskontaktes im Türflügel, ausgeführt als Reed-Kontakt. Manipulationssicher verbaut. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P102R Z **Az f.E- Öffner (65P1)**

Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen E-Öffners, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, z.B. effeff143 oder gleichwertig.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P102S Z **Az f.E- Öffner als Ruhestromöffner (65P1)**

E-Öffner als Ruhestromöffner (Fluchtwegtüröffner)
Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, inklusive Fallenschloss am Türblatt. Montage manipulationsgeschützt im Sturzbereich, z.B. effeff118 oder gleichwertig.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P102T Z **Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (65P1)**

Basispaket bestehend aus Rauchmeldezentrale RZ-24 inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P102U Z **Az f.zusätzliche Rauchmelder (65P1)**

zusätzliche, optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P2 Z **Drehtor Stahl brandhemmend (EI²30-C) (PENEDER)**

Version: 2026-08

Stahltore:
Stahltore werden vom Auftragnehmer nach Erfordernis ausreichend dimensioniert und mit der erforderlichen Anzahl und Größe mit Bändern oder sonstigen beweglichen Befestigungsteilen versehen.

Übergabe elektrisch betriebener Tore:
Die Toranlagen werden leicht gang- und schließbar gemacht und mit Prüfbuch und Prüfprotokoll übergeben.
Dem Auftraggeber wird eine Betriebsanleitung ausgehändigt.

Abnahmepflicht:
Elektrisch betriebenen Anlagen sowie vertikal bewegte Anlagen mit einer Torblattfläche > 10 m2 müssen gemäß AM-VO auf Antrag des Auftraggebers und auf dessen Kosten abgenommen werden. (TÜV, Ziviltechniker, Prüfstelle, etc.)

Liefern und Einbau:
Im Folgenden ist das Liefern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Aufzahlungen:
Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum angeführten Grundprodukt PENEDERforce werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt. Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

65P201 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibung Stahl-Drehtor EI30 Torblatt mit Falz mit planebener Oberfläche aus miteinander verbundenen, verzinkten Stahlblechelementen 300-1.500 mm, Stahlstärke 0,75 mm. Stahlblechelemente vollflächig verklebt mit Isolierung, Torblatt und falls vorhanden - Türblatt der integrierten Fluchttüre - flächenbündig, mit Dichtungsprofilen, Torblattdicke 92 mm. Einbauteile und Einlegeteile entsprechend Grundausführung sowie angepasst an die jeweiligen Aufzahlungsvarianten. Türblatt sendzimirverzinkt oder pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben (Glanzgrad 30+/-10). Bei Ausführung Rauchschutz S200 wird das Tür- und Torblatt umlaufend abgedichtet und u.a. mit absenkbarer

Bodendichtung im Türbereich ausgestattet.
Selbstschließend durch hydraulischen Aufbautürschließer z.B. GEZE, je nach Torblattgröße in Tandemausführung.
Zarge als Verstärkte Block- oder Eckzarge aus 2 mm verzinktem Stahlblech, Profilbreite bis 150 mm, mit oder ohne Bodeneinstand, mit oder ohne Anschlag, für Dübelmontage auf Beton oder Montage auf Stahlkonstruktion gerichtet. Falzmaß 75 x 30 mm, mit Dichtnut und Dichtungsprofilen aus Silikon.
Beschlag bestehend aus Einfallenschloss mit Wechsel für Profilzylinder (PZ) gerichtet, Nuss (9 mm) z.B. ECO.
Drückergarnitur: Rosetten, Kunststoff mit Stahlkern, Farbe schwarz, "Waggonform", z.B. ECO. Drückerhöhe 1050 mm. Mit zweidimensional einstellbaren Spezial-Edelstahl -Objektbändern, z.B. SIMONS bzw. PENEDER, verzinkt und pulverbeschichtet. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Torblattgewicht und variiert zwischen 2 und 5 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen.
Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: EI230-C

Bei Auswahl Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

65P201A Z **Brandschutz-Stahl-Drehtor EI²30-C 1-flügelig m.Zarge**

1 flügeliges isoliertes Drehflügeltor brandhemmend, mit Zarge

Brandschutzqualifikation: EI²30-C
Schalldämmung (Rw 27dB / 36dB): _____
Stocklichte (BxH): _____ mm

Anwendungsbereich: Innenanwendung / Außenanwendung _____

Farbe der Beschichtung Zarge RAL/NCS: _____
Farbe der Beschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Eingebaute Gehtüre (ja/nein): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Position im Gebäude/Türnummer: _____
z.B. PENEDERforce-30, oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P201B Z **Brandschutz-Stahl-Drehtor EI²30-C 2-flügelig m.Zarge**

2 flügeliges isoliertes Drehflügeltor brandhemmend, mit Zarge
Brandschutzqualifikation: EI²30-C

Schalldämmung (Rw 27dB / 36dB): _____

Stocklichte (BxH): _____ mm

Anwendungsbereich: Innenanwendung / Außenanwendung _____

Farbe der Beschichtung Zarge RAL/NCS: _____

Farbe der Beschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Eingebaute Gehtüre (ja/nein): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERforce-30, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P202 **Z** Aufzahlung (Az) auf EI²30 Drehtor für

65P202A Z **Az f.Ausführung als Rauchschutztüre Sa (Kaltrauch) (65P2)**

Ausführung Rauchschutz Sa entsprechend ÖNORM EN 1634-3 durch entsprechende Dichtmaßnahmen an Türblatt und Zarge. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P202B Z **Az f.Ausführung mit erhöhtem Schallschutz Rw 36dB (65P2)**

Ausführung der im Grundtext beschriebenen Torkonstruktion mit 4-seitig umlaufender Zarge inkl. aller erforderlichen Dichtungen zur Erreichung eines Schalldämmmaßes von Rw 36dB. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P202C Z **Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (65P2)**

Ausführung des Tores vollflächig verzinkt anstelle RAL.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65P202D Z **Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (65P2)**

Ausführung des Tores NCS anstelle RAL.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65P202E Z **Az f.Ausführung in 3D Metallic Effekt-Coating (65P2)**

Ausführung in 3D Metallic Effekt-Coating anstelle Standard RAL

Beschichtung der kompletten Metallteile wie Torblatt Stockrahmen und inkl. Rollentürband (ausgenommen bei NIRO Rollentürband oder verdeckt liegendem Türband) mit mindestens 110µm Effektlackierung.

gewünschtes Design aus der TIGER Drylac 3D Metallics Palette (z.B. Argento 3603):
|_____|

Referenz: TIGER Drylac® 3D Metallics oder gleichwertig

Alle erforderlichen Änderungen in der Fertigung sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65P202F Z **Az f.Ausführung der Drückergarnitur Aluminium (65P2)**

Ausführung der Drückergarnitur aus Aluminium anstelle Kunststoffs.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65P202G Z **Az f.Ausführung der Drückergarnitur Edelstahl (65P2)**

Ausführung der Drückergarnitur aus Edelstahl anstelle Kunststoffs.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65P202H Z **Az f.Ausführung der Drückergarnitur Edelst. pb. schw. (65P2)**

Ausführung der Drückergarnitur Edelstahl pulverbeschichtet schwarz
Ausführung der Drückergarnitur aus Edelstahl pulverbeschichtet schwarz anstelle Kunststoffs.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65P202I Z **Az f.Ausführung Drückergarnitur eins.a.Muscheldrücker (65P2)**

Ausführung Drückergarnitur einseitig als Muscheldrücker, Edelstahl Flachdrücker- Lochteil drehbar fest auf Einlassmuschel, für türblattbündige Montage bei Schiebetüren, Schlupftüren und Brandschutztüren, Nuss 9 mm, Führung 16 mm, Drücker 4 mm überstehend. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65P202J Z **Az f.Ausführung Drückergarnitur beids.a.Muscheldrücker(65P2)**

Ausführung Drückergarnitur beidseitig als Muscheldrücker, Edelstahl Flachdrücker- Lochteil drehbar fest auf Einlassmuschel, für türblattbündige Montage bei Schiebetüren, Schlupftüren und Brandschutztüren, Nuss 9 mm, Führung 16 mm, Drücker 4 mm überstehend. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65P202K Z **Az f.Ausführung mit externem Haltemagnet (65P2)**

Ausführung mit externem Haltemagnet
Haltesystem zur Wandmontage ohne Konsole zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc) gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung

sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P202L Z **Az f. Ausführung mit integrierte Gehtüre (65P2)**

Einbau eines Gehtür-/Schlupftür-Schlosses mit differenten Verriegelungsfunktion in den Gehflügel anstelle des Standard-Schlosses. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.
z.B. ABLOY EL, BKS Security, oder gleichwertig

Panikfunktion: Panik B / Panik E

Gewählte Panikfunktion: _____

Betätigung: mechanisch / motorisch

Gewählte Betätigung: _____

Funktion: einfach / mehrfach

Gewählte Funktion: _____

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P202M Z **Az f.Gehtür- Verriegelung mit differenten Funktionen (65P2)**

Einbau eines Gehtür-/Schlupftür- Schlosses mit differenten Verriegelungsfunktion in den Gehflügel anstelle des Standard-Schlosses. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen. z.B. ABLOY EL, BKS Security, oder gleichwertig

Panikfunktion [Panik B / Panik E]: _____

Betätigung [mechanisch / motorisch]: _____

Funktion [einfach / mehrfach]: _____

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P202N Z **Az f.Gehtür mit Panikbeschlag (65P2)**

Einbau eines Gehtür-/Schlupftür- Panik oder Notausgangsbeschlags anstelle des Standard-Beschlags.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen

Art des Beschlags: Drücker nach EN 179 / Panikstange nach EN1125 / Druckbalken nach EN1125 _____

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P202O Z **Az f.Gehtür- Schließung mit besonderen Funktionen (65P2)**

Einbau eines Gehtür-/Schlupftür- Türschließers mit besonderen Funktionen in den Gehflügel anstelle des Standard- Schließers. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen. z.B. DORMS, GEZE, oder gleichwertig

Feststellung: [ohne/ elektrisch] _____

Freilauffunktion: [ohne/ mit] _____

Integrierte Rauchschaltzentrale: [nein/ ja] _____

Stark Abfallendes Öffnungsmoment: [nein/ ja] _____

Unsichtbarer Einbautürschließer: [nein/ ja] _____

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P202P Z **Az f.Verglasung im Türblatt/ Torblatt (65P2)**

Verglasung im Türblatt / Torblatt
Werksfertiger Einbau einer Türblattverglasung aus entsprechendem Glas (VSG/ESG, Innen oder Außeneinsatz). Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration variieren je nach Anwendung und werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann abweichen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Anwendung [Innenanwendung/ Außenanwendung]: _____

Glasart [ESG / VSG]: _____

Ausführung: [rund (Bullauge) oder rechteckig]: _____

Größe max. 1,6 m², max. DM 450 mm

gewünschte Größe B x H in mm: _____

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P202Q Z **Az f.Reed Kontakt im Türflügel (65P2)**

Reed Kontakt im Türflügel
Einbau eines Überwachungskontaktes im Türflügel, ausgeführt als Reed-Kontakt. Manipulationssicher verbaut. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P202R Z **Az f.E- Öffner (65P2)**

Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen E-Öffners, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, z.B. effeff143 oder gleichwertig.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P202S Z **Az f.E- Öffner als Ruhestromöffner (65P2)**

E-Öffner als Ruhestromöffner (Fluchtwegtüröffner)
Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, inklusive Fallenschloss am Türblatt. Montage manipulationsgeschützt im Sturzbereich, z.B. effeff118 oder gleichwertig.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P202T Z **Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (65P2)**

Basispaket bestehend aus Rauchmeldezentrale RZ-24 inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P202U Z **Az f.zusätzliche Rauchmelder (65P2)**

zusätzliche, optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P3 Z **Drehtor Stahl brandbeständig (EI²90-C) (PENEDER)**

Version: 2026-08

Stahltore:
Stahltore werden vom Auftragnehmer nach Erfordernis ausreichend dimensioniert und mit der erforderlichen Anzahl und Größe mit Bändern oder sonstigen beweglichen Befestigungsteilen versehen.

Übergabe elektrisch betriebener Tore:
Die Toranlagen werden leicht gang- und schließbar gemacht und mit Prüfbuch und Prüfprotokoll übergeben.
Dem Auftraggeber wird eine Betriebsanleitung ausgehändigt.

Abnahmepflicht:
Elektrisch betriebenen Anlagen sowie vertikal bewegte Anlagen mit einer Torblattfläche > 10 m2 müssen gemäß AM-VO auf Antrag des Auftraggebers und auf dessen Kosten abgenommen werden. (TÜV, Ziviltechniker, Prüfstelle, etc.)

Liefern und Einbau:
Im Folgenden ist das Liefern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Aufzahlungen:
Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum angeführten Grundprodukt PENEDERforce werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt. Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

65P301 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibung Stahl-Drehtor EI90 Torblatt mit Falz mit planebener Oberfläche aus miteinander verbundenen, verzinkten Stahlblechelementen 300-1.200 mm, Stahlstärke 0,75 mm. Stahlblechelemente vollflächig verklebt mit Isolierung, Torblatt und falls vorhanden - Türblatt der integrierten Fluchttüre - flächenbündig, mit Dichtungsprofilen, Torblattdicke 92 mm. Einbauteile und Einlegeteile entsprechend Grundausführung sowie angepasst an die jeweiligen Aufzahlungsvarianten. Türblatt sendzimirverzinkt oder pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben (Glanzgrad 30+/-10). Bei Ausführung Rauchschutz S200 wird das Tür- und Torblatt umlaufend abgedichtet und u.a. mit absenkbarer

Bodendichtung im Türbereich ausgestattet.
Selbstschließend durch hydraulischen Aufbautürschließer z.B. GEZE, je nach Torblattgröße in Tandemausführung.
Zarge als Verstärkte Block- oder Eckzarge aus 2 mm verzinktem Stahlblech, Profilbreite bis 150 mm, mit oder ohne Bodeneinstand, mit oder ohne Anschlag, für Dübelmontage auf Beton oder Montage auf Stahlkonstruktion gerichtet. Falzmaß 75 x 30 mm, mit Dichtnut und Dichtungsprofilen aus Silikon.
Beschlag bestehend aus Einfallenschloss mit Wechsel für Profilzylinder (PZ) gerichtet, Nuss (9 mm) z.B. ECO.
Drückergarnitur: Rosetten, Kunststoff mit Stahlkern, Farbe schwarz, "Waggonform", z.B. ECO. Drückerhöhe 1050 mm. Mit zweidimensional einstellbaren Spezial-Edelstahl -Objektbändern, z.B. SIMONS bzw. PENEDER, verzinkt und pulverbeschichtet. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Torblattgewicht und variiert zwischen 2 und 5 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen. Bei Bauhöhen über 2.740 mm werden weitere Fallen eingesetzt.

Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: EI^{2}90-C

Bei Auswahl Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

65P301A Z **Brandschutz-Stahl-Drehtor EI²90-C 1-flügelig m.Zarge**

1 flügeliges isoliertes Drehflügeltor; brandbeständig, mit Zarge

Brandschutzqualifikation: EI²90-C

Schalldämmung (Rw 27dB / 42dB): _____

Stocklichte (BxH): _____ mm

Anwendungsbereich (Innenanwendung / Außenanwendung): _____

Farbbeschichtung Zarge RAL/NCS: _____

Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Eingebaute Gehtüre (ja/nein): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERforce-90, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P301B Z **Brandschutz-Stahl-Drehtor EI²90-C 2-flügelig m.Zarge**

2 flügeliges isoliertes Drehflügeltor; brandbeständig, mit Zarge
Brandschutzqualifikation: EI²90-C
Schalldämmung (Rw 27dB / 42dB): _____

Stocklichte (BxH): _____ mm

Anwendungsbereich (Innenanwendung / Außenanwendung): _____

Farbbeschichtung Zarge RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Eingebaute Gehtüre (ja/nein): _____

Anzahl Reed-Kontakte: _____ Stk.
Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERforce-90, oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P307 **Z** Aufzahlung (Az) auf EI²90 Drehtore für

65P307A Z **Az f.Ausführung als Rauchschutztüre Sa (Kaltrauch) (65P3)**

Ausführung Rauchschutz Sa entsprechend ÖNORM EN 1634-3 durch entsprechende Dichtmaßnahmen an Türblatt und Zarge. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P307B Z **Az f.Ausführung mit erhöhtem Schallschutz Rw 42dB (65P3)**

Ausführung der im Grundtext beschriebenen Torkonstruktion mit 4-seitig umlaufender Zarge inkl. aller erforderlichen Dichtungen zur Erreichung eines Schalldämmmaßes von Rw 42dB. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P307C Z **Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (65P3)**

Ausführung des Tores vollflächig verzinkt anstelle RAL.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65P307D Z **Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (65P3)**

Ausführung des Tores NCS anstelle RAL.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65P307E Z **Az f.Ausführung in 3D Metallic Effekt-Coating (65P3)**

Ausführung in 3D Metallic Effekt-Coating anstelle Standard RAL

Beschichtung der kompletten Metallteile wie Torblatt Stockrahmen und inkl. Rollentürband (ausgenommen bei NIRO Rollentürband oder verdeckt liegendem Türband) mit mindestens 110µm Effektlackierung.

gewünschtes Design aus der TIGER Drylac 3D Metallics Palette (z.B. Argento 3603):
|_____|

Referenz: TIGER Drylac® 3D Metallics oder gleichwertig

Alle erforderlichen Änderungen in der Fertigung sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65P307F Z **Az f.Ausführung der Drückergarnitur Aluminium (65P3)**

Ausführung der Drückergarnitur aus Aluminium anstelle Kunststoffs.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65P307G Z **Az f.Ausführung der Drückergarnitur Edelstahl (65P3)**

Ausführung der Drückergarnitur aus Edelstahl anstelle Kunststoffs.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P307H Z **Az f.Ausführung der Drückergarnitur Edelst. pb. schw. (65P3)**

Ausführung der Drückergarnitur Edelstahl pulverbeschichtet schwarz
Ausführung der Drückergarnitur aus Edelstahl pulverbeschichtet schwarz anstelle Kunststoffs.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P307I Z **Az f.Ausführung Drückergarnitur eins.a.Muscheldrücker (65P3)**

Ausführung Drückergarnitur einseitig als Muscheldrücker, Edelstahl Flachdrücker- Lochteil drehbar fest auf Einlassmuschel, für türblattbündige Montage bei Schiebetüren, Schlupftüren und Brandschutztüren, Nuss 9 mm, Führung 16 mm, Drücker 4 mm überstehend. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P307J Z **Az f.Ausführung mit externem Haltemagnet (65P3)**

Ausführung mit externem Haltemagnet
Haltesystem zur Wandmontage ohne Konsole zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc) gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P307K Z **Az f. Ausführung mit integrierte Gehtüre (65P3)**

Einbau eines Gehtür-/Schlupftür-Schlosses mit differenten Verriegelungsfunktion in den Gehflügel anstelle des Standard-Schlosses. Alle erforderlichen

Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.
z.B. ABLOY EL, BKS Security, oder gleichwertig

Panikfunktion: Panik B / Panik E

Gewählte Panikfunktion: _____

Betätigung: mechanisch / motorisch

Gewählte Betätigung: _____

Funktion: einfach / mehrfach

Gewählte Funktion: _____

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P307L Z **Az f.Gehtür- Verriegelung mit differenten Funktionen (65P3)**

Einbau eines Gehtür-/Schlupftür- Schlosses mit differenten Verriegelungsfunktion in den Gehflügel anstelle des Standard-Schlosses. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen. z.B. ABLOY EL, BKS Security, oder gleichwertig

Panikfunktion [Panik B / Panik E]: _____

Betätigung [mechanisch / motorisch]: _____

Funktion [einfach / mehrfach]: _____

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P307M Z **Az f.Gehtür mit Panikbeschlag (65P3)**

Einbau eines Gehtür-/Schlupftür- Panik oder Notausgangsbeschlags anstelle des Standard-Beschlags.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen

Art des Beschlags: Drücker nach EN 179 / Panikstange nach EN1125 / Druckbalken nach EN1125 _____

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P307N Z **Az f.Gehtür- Schließung mit besonderen Funktionen (65P3)**

Einbau eines Gehtür-/Schlupftür- Türschließers mit besonderen Funktionen in den Gehflügel anstelle des Standard- Schließers. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen. z.B. DORMS, GEZE, oder gleichwertig

Feststellung: [ohne/ elektrisch] _____

Freilauffunktion: [ohne/ mit] _____

Integrierte Rauchschaltzentrale: [nein/ ja] _____

Stark Abfallendes Öffnungsmoment: [nein/ ja] _____

Unsichtbarer Einbautürschließer: [nein/ ja] _____

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P307O Z **Az f.Verglasung im Türblatt/ Torblatt (65P3)**

Verglasung im Türblatt / Torblatt
Werksfertiger Einbau einer Türblattverglasung aus entsprechendem Glas (VSG/ESG, Innen oder Außeneinsatz). Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration variieren je nach Anwendung und werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann abweichen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Anwendung [Innenanwendung/ Außenanwendung]: _____

Glasart [ESG / VSG]: _____

Ausführung: [rund (Bullauge) oder rechteckig]: _____

Größe max. 1,6 m², max. DM 450 mm

gewünschte Größe B x H in mm: _____

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P307P Z **Az f.Reed Kontakt im Türflügel (65P3)**

Reed Kontakt im Türflügel
Einbau eines Überwachungskontaktes im Türflügel, ausgeführt als Reed-Kontakt. Manipulationssicher verbaut. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P307Q Z **Az f.E- Öffner (65P3)**

Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen E-Öffners, Dauerstromfest über gesamten

Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, z.B. effeff143 oder gleichwertig.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P307R Z **Az f.E- Öffner als Ruhestromöffner (65P3)**

E-Öffner als Ruhestromöffner (Fluchtwegtüröffner)
Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, inklusive Fallenschloss am Türblatt. Montage manipulationsgeschützt im Sturzbereich, z.B. effeff118 oder gleichwertig.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P307S Z **Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (65P3)**

Basispaket bestehend aus Rauchmeldezentrale RZ-24 inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P307T Z **Az f.zusätzliche Rauchmelder (65P3)**

zusätzliche, optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P4 Z **Drehtor Stahl hochbrandbeständig (EI²120-C) (PENEDER)**

Version: 2026-08

Stahltore:
Stahltore werden vom Auftragnehmer nach Erfordernis ausreichend dimensioniert und mit der erforderlichen Anzahl und Größe mit Bändern oder sonstigen beweglichen Befestigungsteilen versehen.

Übergabe elektrisch betriebener Tore:
Die Toranlagen werden leicht gang- und schließbar gemacht und mit Prüfbuch und Prüfprotokoll übergeben.

Dem Auftraggeber wird eine Betriebsanleitung ausgehändigt.

Abnahmepflicht:
Elektrisch betriebenen Anlagen sowie vertikal bewegte Anlagen mit einer Torblattfläche > 10 m2 müssen gemäß AM-VO auf Antrag des Auftraggebers und auf dessen Kosten abgenommen werden. (TÜV, Ziviltechniker, Prüfstelle, etc.)

Liefern und Einbau:
Im Folgenden ist das Liefern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Aufzahlungen:
Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum angeführten Grundprodukt PENEDERforce werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt. Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

65P401 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibung Stahl-Drehtor EI120
Torblatt mit Falz mit planebener Oberfläche aus miteinander verbundenen, verzinkten Stahlblechelementen 300-1.200 mm, Stahlstärke 0,75 mm. Stahlblechelemente vollflächig verklebt mit Isolierung, Torblatt und falls vorhanden - Türblatt der integrierten Fluchttüre - flächenbündig, mit Dichtungsprofilen, Torblattdicke 92 mm. Einbauteile und Einlegeteile entsprechend Grundausführung sowie angepasst an die jeweiligen Aufzahlungsvarianten. Türblatt sendzimirverzinkt oder pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben (Glanzgrad 30+/-10). Bei Ausführung Rauchschutz S200 wird das Tür- und Torblatt umlaufend abgedichtet und u.a. mit absenkbarer Bodendichtung im Türbereich ausgestattet.
Selbstschließend durch hydraulischen Aufbautürschließer z.B. GEZE, je nach Torblattgröße in Tandemausführung.
Zarge als Verstärkte Block- oder Eckzarge aus 2 mm verzinktem Stahlblech, Profilbreite bis 150 mm, mit oder ohne Bodeneinstand, mit oder ohne Anschlag, für Dübelmontage auf Beton oder Montage auf Stahlkonstruktion gerichtet. Falzmaß 75 x 30 mm, mit Dichtnut und Dichtungsprofilen aus Silikon.
Beschlag bestehend aus Einfallenschloss mit Wechsel für Profilzylinder (PZ) gerichtet, Nuss (9 mm) z.B. ECO. Drückergarnitur: Rosetten, Kunststoff mit Stahlkern, Farbe schwarz, "Waggonform", z.B. ECO. Drückerhöhe 1050 mm. Mit zweidimensional einstellbaren Spezial-Edelstahl -Objektbändern, z.B. SIMONS bzw. PENEDER, verzinkt und pulverbeschichtet. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Torblattgewicht und variiert zwischen 2 und 5 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen. Bei Bauhöhen über 2.740 mm werden weitere Fallen eingesetzt.

Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: $EI^2$120-C

Bei Auswahl Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung

sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung
für die gewählte Option zu verwenden! Anlage versteht
sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls
erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

65P401A Z **Brandschutz-Stahl-Drehtor EI²120-C 1-flügelig m.Zarge**

1 flügeliges isoliertes Drehflügeltor hochbrandbeständig, mit Zarge
Brandschutzqualifikation: EI²120-C
Schalldämmung (Rw 27dB / 42dB): _____

Stocklichte (BxH): _____ mm

Anwendungsbereich (Innenanwendung / Außenanwendung): _____

Farbbeschichtung Zarge RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERforce-120, oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P401B Z **Brandschutz-Stahl-Drehtor EI²120-C 2-flügelig m.Zarge**

2 flügeliges isoliertes Drehflügeltor; hochbrandbeständig, mit Zarge
Brandschutzqualifikation: EI²120-C
Schalldämmung (Rw 27dB / 42dB): _____

Stocklichte (BxH): _____ mm

Anwendungsbereich (Innenanwendung / Außenanwendung): _____

Farbbeschichtung Zarge RAL/NCS: _____
Farbbeschichtung Türblatt RAL/NCS: _____

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERforce-120, oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P407 **Z** Aufzahlung (Az) auf EI120 Drehtore für

65P407A Z **Az f.Ausführung als Rauchschutztüre Sa (Kaltrauch) (65P4)**

Ausführung Rauchschutz Sa entsprechend ÖNORM EN 1634-3 durch entsprechende Dichtmaßnahmen an Türblatt und Zarge. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65P407B Z **Az f.Ausführung mit erhöhtem Schallschutz Rw 42dB (65P4)**

Ausführung der im Grundtext beschriebenen Torkonstruktion mit 4-seitig umlaufender Zarge inkl. aller erforderlichen Dichtungen zur Erreichung eines Schalldämmmaßes von Rw 42dB. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65P407C Z **Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (65P4)**

Ausführung des Tores vollflächig verzinkt anstelle RAL.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65P407D Z **Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (65P4)**

Ausführung des Tores NCS anstelle RAL.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65P407E Z **Az f.Ausführung in 3D Metallic Effekt-Coating (65P4)**

Ausführung in 3D Metallic Effekt-Coating anstelle Standard RAL

Beschichtung der kompletten Metallteile wie Torblatt Stockrahmen und inkl. Rollentürband (ausgenommen bei NIRO Rollentürband oder verdeckt liegendem Türband) mit mindestens 110µm Effektlackierung.

gewünschtes Design aus der TIGER Drylac 3D Metallics Palette (z.B. Argento 3603):
|_____|

Referenz: TIGER Drylac® 3D Metallics oder gleichwertig

Alle erforderlichen Änderungen in der Fertigung sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P407F Z **Az f.Ausführung der Drückergarnitur Aluminium (65P4)**

Ausführung der Drückergarnitur aus Aluminium anstelle Kunststoffs.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P407G Z **Az f.Ausführung der Drückergarnitur Edelstahl (65P4)**

Ausführung der Drückergarnitur aus Edelstahl anstelle Kunststoffs.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P407H Z **Az f.Ausführung der Drückergarnitur Edelst. pb. schw. (65P4)**

Ausführung der Drückergarnitur Edelstahl pulverbeschichtet schwarz
Ausführung der Drückergarnitur aus Edelstahl pulverbeschichtet schwarz anstelle Kunststoffs.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P407I Z **Az f.Ausführung Drückergarnitur eins.a.Muscheldrücker (65P4)**

Ausführung Drückergarnitur einseitig als Muscheldrücker, Edelstahl
Flachdrücker- Lochteil drehbar fest auf Einlassmuschel,
für türblattbündige Montage bei Schiebetüren,
Schlupftüren und Brandschutztüren, Nuss 9 mm, Führung
16 mm, Drücker 4 mm überstehend. Alle erforderlichen
Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die
Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P5 Z **Schiebetor Stahl o.Brandschutz (PENEDER)**

Version: 2021-08

Liefern und Einbau:
Im Folgenden ist das Liefern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Aufzahlungen:
Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum angeführten Grundprodukt PENEDERrail werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt. Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen

65P501 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibung Stahl-Schiebetore
Torblatt bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben aus verzinktem Stahlblech 0,75 mm dick, vollflächig verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil, verzinkt und pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben.
Einlauf mittels Einlaufprofil oder stumpfer Einlauf ohne Einlaufprofil direkt an die Wand (Bautoleranz bei Stumpf ohne Einlaufprofil: +/- 2 mm)

Aufhängung: Jede Torsektion wird einzeln auf kugelgelagerte Laufwagen gehängt. Laufschiene aus kaltgewalztem, verzinktem C-Profil mit Konsolen an der Wand, an der Decke direkt oder abgehängt montiert. Laufschienenverkleidung pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Bodenführung am unteren Rand des Torblattes, innen geführt. Hinweis bei Aufhängung in Niedrigsturz <20cm: Über die gesamte Schienenlänge muss der Mindest-Erforderliche Sturz laut Positionsbeschreibung ohne Toleranz vorhanden sein. Eine Unterschreitung des angeführten Mindeststurzes führt zur möglichen Montage- bzw. Funktionsuntüchtigkeit des Tores!

Beschlag als Muschelgriff oder massiver Bügelgriff auf der Gehängeseite, Muschelgriff auf der Wandseite, Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen montiert.

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501-2: E0, Raumabschluss ohne Anforderung

Ab einem Torblattgewicht von ca. 700 kg wird die Öffnungsunterstützung durch einen elektrischen Antrieb empfohlen. Dieser ist bei Bedarf als Aufzahlungsposition angeführt und nicht im Einheitspreis der entsprechenden Position enthalten. Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach

Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

65P501A Z **1 flg. isoliertes Schiebetor o.Brandschutzfunktion (E0)**

1 flg. isoliertes Schiebetor o.Brandschutzfunktion (E0)

Mauerlichte Tor (BxH): _____ mm

Ausführung Tor [ohne / mit Einlaufprofil]: _____
Montage [Wandmontage / Deckenmontage]: _____
Lage Gewichtskasten [einlaufseitig/ lagerseitig]: _____
Brandschutzanforderung: ohne
Rauchschutzanforderung [keine/ Sa/ S200]: _____

Farbnummer der Farbbeschichtung Tor in RAL/NCS: _____

Eingebauten Gehtüre (EGT) [ja/ nein]: _____

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERrail-00, oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P501B Z **2 flg. isoliertes Schiebetor o.Brandschutzfunktion (E0)**

2 flg. isoliertes Schiebetor o.Brandschutzfunktion (E0)

Mauerlichte Tor (BxH): _____ mm

Ausführung Tor [ohne / mit Einlaufprofil]: _____
Montage [Wandmontage / Deckenmontage]: _____
Lage Gewichtskasten [einlaufseitig/ lagerseitig]: _____
Brandschutzanforderung: ohne
Rauchschutzanforderung [keine/ Sa/ S200]: _____

Farbnummer der Farbbeschichtung Tor in RAL/NCS: _____

Eingebauten Gehtüre (EGT) [ja/ nein]: _____

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERrail-00, oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P507 **Z** Aufzahlung (Az) auf Stahl-Schiebetore für

65P507A Z **Az f.Ausführung als Rauchschutztüre Sa (65P5)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als Rauchschutztüre Sa (Kaltrauch)
Ausführung Rauchschutz entsprechend EN 1634-3 für Rauch
in Umgebungstemperatur ("Kaltrauch") durch Rauchschutz-
Lippendichtung dreiseitig umlaufend. Ausführung
Selbstschließung mit Gegengewicht, gleichbleibende
Schließgeschwindigkeit durch Lamellendämpfer. Achtung:
Torgröße reduziert sich auf 8.000 x 5.000 mm, maximale
Torblattfläche 40 m². Boden gerade, eben, glatt und
fest sein, keine tiefer oder höher liegenden
Flächenanteile, wie z.B. Fugen. Ein Einlaufprofil ist
zwingend notwendig!
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P507B Z **Az f.Ausführung als Rauchschutztüre S200 (65P5)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als Rauchschutztüre S200 (Heißrauch)
Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3 für
Rauch bis 200 Grad Celsius ("Heißrauch") durch
Rauchschutz-Lippendichtung dreiseitig umlaufend.
Ausführung Selbstschließung mit Gegengewicht,
gleichbleibende Schließgeschwindigkeit durch
Lamellendämpfer. Achtung: Torgröße reduziert sich auf
6.940 x 4.920 mm, maximale Torblattfläche 34,14 m².
Boden gerade, eben, glatt und fest sein, keine tiefer
oder höher liegenden Flächenanteile, wie z.B. Fugen.
Ein Einlaufprofil ist zwingend notwendig!
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P507C Z **Az f.Ausführung mit einem elektrischen Antrieb (65P5)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit einem elektrischen Antrieb
Ausführung der Toranlage mit einem integrierten
elektrischen Antrieb auf Riemen- oder Spindelbasis samt
zugehöriger interner Sensoren und Verdrahtungen., z.B.
Liberda. Steuerung ohne
Selbsthaltung ("Totmannbetrieb"). 1 Stück 3-fach Taster
Aufputz mit mindestens 10 m langem Verbindungskabel.
(Darüber hinaus wird Kabellänge so bestimmt, dass bei
einflügeligen Toren oder Teleskopschiebetoren der

Taster neben Einlaufprofil ca. 1m über FOK montiert
werden kann, inkl. 1m Reservelänge. Bei zweiflügeligen
Toren wird die Lage des Tasters hinter dem geöffneten
Torflügel angenommen; zusätzliches Verbindungskabel
zwischen den Antrieben zur Synchronisation)
Kunststoffkabelkanal 20/20 weiß, Länge entsprechend der
Kabellänge. Elektrische Gehtürsicherung bei eingebauten Gehtüren.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P507D Z **Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (65P5)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores vollflächig verzinkt anstelle RAL.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P507E Z **Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (65P5)**

Ausführung des Tores in NCS anstelle RAL-Beschichtung.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P507F Z **Az f.Ausführung in 3D Metallic Effekt-Coating (65P5)**

Ausführung in 3D Metallic Effekt-Coating anstelle Standard RAL

Beschichtung der kompletten Metallteile wie Torblatt Stockrahmen und inkl. Rollentürband (ausgenommen bei NIRO Rollentürband oder verdeckt liegendem Türband) mit mindestens 110µm Effektlackierung.

gewünschtes Design aus der TIGER Drylac 3D Metallics Palette (z.B. Argento 3603):
|_____|

Referenz: TIGER Drylac® 3D Metallics oder gleichwertig

Alle erforderlichen Änderungen in der Fertigung sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P507G Z **Az f.Ausführung mit Freilaufeinrichtung (65P5)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit Freilaufeinrichtung
Die Freilaufeinrichtung wird innerhalb der Laufschiene befestigt und sorgt für die Möglichkeit der Torblattbewegung ohne das Schließgewicht mitbewegen zu müssen. Über eine Mitnehmerkonstruktion wird bei Auslösen der Schließbewegung das Torblatt eingeklinkt und vom Schließgewicht sicher geschlossen.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P507H Z **Az f.die Ausführung mit Haltemagnet (65P5)**

Aufzahlung (Az) für die Ausführung mit Haltemagnet
Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc) gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P507I Z **Az f.Ausführung mit einer automatischen Klappe (65P5)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit einer automatischen Ausfahrtsklappe / Nischenklappe
Das Torblatt wird im geöffneten Zustand hinter einer automatischen Klappe gelagert. Diese verhindert weitgehend das Ablagern von Abfall und Manipulation durch Dritte.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P507J Z **Az f.Ausführung Gegengewicht hinten (umgelenkt) (65P5)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Gegengewicht hinten (umgelenkt)
Adaptierung der Schiebetorkonstruktion mit Verlegung des Schließgewichtes vom Einlaufprofil ein das Nebenschließkantenprofil samt aller erforderlichen Umlenkungen der Seilzüge. Hierdurch kann der erforderliche Platzbedarf für das Einlaufprofil reduziert werden.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,

Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P507K Z **Az f.Ausführung mit integrierte Gehtüre (65P5)**

Um bei geschlossenem Drehtor eine Durchgangsmöglichkeit oder Fluchtmöglichkeit zu haben, wird eine Drehtür in gleicher Schutzkategorie des Tores in das Torblatt integriert.

Im Falle einer Fluchttüre Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte) oder EN1125 (Stoßgriff oder Druckbalken) geprüft als zugelassene Fluchttüre.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die

Aufpreisposition einzurechnen.

Durchgangslichte Gehtüre (BxH in mm): ..... [max. 3,4m²]

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P507L Z **Az f.Gehtür- Verriegelung mit differenten Funktionen (65P5)**

Einbau eines Gehtür-/Schlupftür- Schlosses mit differenten Verriegelungsfunktion in den Gehflügel anstelle des Standard-Schlosses. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen. z.B. ABLOY EL, BKS Security, oder gleichwertig

Panikfunktion: Panik B / Panik E _____

Betätigung: mechanisch / motorisch _____

Funktion: einfach / mehrfach _____

Selbsverriegelung: ja/ nein _____

Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P507M Z **Az f.Gehtür mit Panik- oder Notausgangsbeschlag (65P5)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als des Tores als
Fluchttüre mit geprüften Muschelgriff EN179 - Panik B
Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen.
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit MUSCHELGRIFF oder Stoßplatte) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit

einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist. Durch eine erneute Schlüsselbetätigung in Abschließrichtung wird wieder die Grundstellung hergestellt
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P507N Z **Az f.Verglasung im Türblatt/Torblatt (65P5)**

Aufzahlung (Az) für Verglasung im Türblatt/Torblatt
Werksfertiger Einbau einer Verglasung aus entsprechendem Glas (Feuerschutzglas, Innen oder Außeneinsatz). Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration variieren je nach Anwendung und werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann abweichen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Anwendung [Innenanwendung/ Außenanwendung]: _____

Ausführung [rund (Bullauge)/ rechteckig]: _____
Glasart [Standart/ ESG / VSG]: _____

Größe max. 1,6 m², DM 45 cm

gewünschte Größe (B x H in mm): _____

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P507O Z **Az f.Reed Kontakt im Türflügel (65P5)**

Aufzahlung (Az) für Reed Kontakt im Türflügel
Einbau eines oder maximal 2 Überwachungskontakte im Türflügel, ausgeführt als Reed-Kontakt.
Manipulationssicher verbaut.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P507P Z **Az f.Ausführung mit E-Öffner (65P5)**

Aufzahlung (Az) für E-Öffner

Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen E-Öffners, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, z.B. effeff143 oder gleichwertig.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P507Q Z **Az f.Ausführung mit E-Öffner als Ruhestromöffner (65P5)**

Aufzahlung (Az) für E-Öffner als Ruhestromöffner (Fluchtwegtüröffner)

Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, inklusive Fallenschloss am Türblatt. Montage manipulationsgeschützt im Sturzbereich, z.B. effeff118 oder gleichwertig.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P507R Z **Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (65P5)**

Aufzahlung (Az) für Basispaket Rauchmeldezentrale (RMZ)
Basispaket bestehend auch Rauchmeldezentrale RZ-24
inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück
optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie
Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P507S Z **Az f.zusätzliche Rauchmelder (65P5)**

Aufzahlung (Az) für zusätzliche Rauchmelder
optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire
Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft
nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P6 Z **Schiebetor Stahl brandhemmend (EI²30-C) (PENEDER)**

Version: 2026-08

Liefern und Einbau:
Im Folgenden ist das Liefern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Aufzahlungen:
Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum angeführten Grundprodukt PENEDERrail werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt. Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen

65P601 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibung Stahl-Schiebetore
Torblatt bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben aus verzinktem Stahlblech 0,75 mm dick, vollflächig verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil, verzinkt und pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben.
Einlauf mittels Einlaufprofil oder stumpfer Einlauf ohne Einlaufprofil direkt an die Wand (Bautoleranz bei Stumpf ohne Einlaufprofil: +/- 2 mm)

Aufhängung: Jede Torsektion wird einzeln auf kugelgelagerte Laufwagen gehängt. Laufschiene aus kaltgewalztem, verzinktem C-Profil mit Konsolen an der Wand, an der Decke direkt oder abgehängt montiert. Laufschienenverkleidung pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Bodenführung am unteren Rand des Torblattes, innen geführt. Hinweis bei Aufhängung in Niedrigsturz <20cm: Über die gesamte Schienenlänge muss der Mindest-Erforderliche Sturz laut Positionsbeschreibung ohne Toleranz vorhanden sein. Eine Unterschreitung des angeführten Mindeststurzes führt zur möglichen Montage- bzw. Funktionsuntüchtigkeit des Tores!

Beschlag als Muschelgriff oder massiver Bügelgriff auf der Gehängeseite, Muschelgriff auf der Wandseite, Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen montiert.

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501-2: E0, Raumabschluss ohne Anforderung

Ab einem Torblattgewicht von ca. 700 kg wird die Öffnungsunterstützung durch einen elektrischen Antrieb empfohlen. Dieser ist bei Bedarf als Aufzahlungsposition angeführt und nicht im Einheitspreis der entsprechenden Position enthalten. Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

65P601A Z **1 flg. isoliertes Schiebetor brandhemmend (EI30)**

1 flg. isoliertes Schiebetor mit brandhemmender Funktion EI30

Mauerlichte Tor (BxH): _____ mm

Ausführung Tor [ohne / mit Einlaufprofil]: _____
Montage [Wandmontage / Deckenmontage]: _____
Lage Gewichtskasten [einlaufseitig/ lagerseitig]: _____
Brandschutzanforderung: EI²30-C
Rauchschutzanforderung [keine/ Sa/ S200]: _____

Farbnummer der Farbbeschichtung Tor in RAL/NCS: _____

Eingebauten Gehtüre (EGT) [ja/ nein]: _____

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERrail-30, oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P601B Z **2 flg. isoliertes Schiebetor brandhemmend (EI30)**

2 flg. isoliertes Schiebetor mit brandhemmender Funktion EI30

Mauerlichte Tor (BxH): _____ mm

Ausführung Tor [ohne / mit Einlaufprofil]: _____
Montage [Wandmontage / Deckenmontage]: _____
Lage Gewichtskasten [einlaufseitig/ lagerseitig]: _____
Brandschutzanforderung: EI²30-C
Rauchschutzanforderung [keine/ Sa/ S200]: _____

Farbnummer der Farbbeschichtung Tor in RAL/NCS: _____

Eingebauten Gehtüre (EGT) [ja/ nein]: _____

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERrail-30, oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P607 **Z** Aufzahlung (Az) auf Stahl-Schiebetore für

65P607A Z **Az f.Ausführung als Rauchschutztüre Sa (65P6)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als Rauchschutztüre Sa (Kaltrauch)
Ausführung Rauchschutz entsprechend EN 1634-3 für Rauch
in Umgebungstemperatur ("Kaltrauch") durch Rauchschutz-
Lippendichtung dreiseitig umlaufend. Ausführung
Selbstschließung mit Gegengewicht, gleichbleibende
Schließgeschwindigkeit durch Lamellendämpfer. Achtung:
Torgröße reduziert sich auf 8.000 x 5.000 mm, maximale
Torblattfläche 40 m². Boden gerade, eben, glatt und
fest sein, keine tiefer oder höher liegenden
Flächenanteile, wie z.B. Fugen. Ein Einlaufprofil ist
zwingend notwendig!
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65P607B Z **Az f.Ausführung als Rauchschutztüre S200 (65P6)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als Rauchschutztüre S200 (Heißrauch)
Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3 für
Rauch bis 200 Grad Celsius ("Heißrauch") durch
Rauchschutz-Lippendichtung dreiseitig umlaufend.
Ausführung Selbstschließung mit Gegengewicht,
gleichbleibende Schließgeschwindigkeit durch
Lamellendämpfer. Achtung: Torgröße reduziert sich auf
6.940 x 4.920 mm, maximale Torblattfläche 34,14 m².
Boden gerade, eben, glatt und fest sein, keine tiefer
oder höher liegenden Flächenanteile, wie z.B. Fugen.
Ein Einlaufprofil ist zwingend notwendig!
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65P607C Z **Az f.Ausführung mit einem elektrischen Antrieb (65P6)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit einem elektrischen Antrieb
Ausführung der Toranlage mit einem integrierten
elektrischen Antrieb auf Riemen- oder Spindelbasis samt
zugehöriger interner Sensoren und Verdrahtungen., z.B.
Liberda. Steuerung ohne
Selbsthaltung ("Totmannbetrieb"). 1 Stück 3-fach Taster
Aufputz mit mindestens 10 m langem Verbindungskabel.
(Darüber hinaus wird Kabellänge so bestimmt, dass bei
einflügeligen Toren oder Teleskopschiebetoren der
Taster neben Einlaufprofil ca. 1m über FOK montiert
werden kann, inkl. 1m Reservelänge. Bei zweiflügeligen
Toren wird die Lage des Tasters hinter dem geöffneten
Torflügel angenommen; zusätzliches Verbindungskabel
zwischen den Antrieben zur Synchronisation)
Kunststoffkabelkanal 20/20 weiß, Länge entsprechend der
Kabellänge. Elektrische Gehtürsicherung bei eingebauten Gehtüren.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,

Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65P607D Z **Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (65P6)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores vollflächig verzinkt anstelle RAL.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65P607E Z **Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (65P6)**

Ausführung des Tores in NCS anstelle RAL-Beschichtung.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65P607F Z **Az f.Ausführung in 3D Metallic Effekt-Coating (65P6)**

Ausführung in 3D Metallic Effekt-Coating anstelle Standard RAL

Beschichtung der kompletten Metallteile wie Torblatt Stockrahmen und inkl. Rollentürband (ausgenommen bei NIRO Rollentürband oder verdeckt liegendem Türband) mit mindestens 110µm Effektlackierung.

gewünschtes Design aus der TIGER Drylac 3D Metallics Palette (z.B. Argento 3603):
|_____|

Referenz: TIGER Drylac® 3D Metallics oder gleichwertig

Alle erforderlichen Änderungen in der Fertigung sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65P607G Z **Az f.Ausführung mit Freilaufeinrichtung (65P6)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit Freilaufeinrichtung
Die Freilaufeinrichtung wird innerhalb der Laufschiene befestigt und sorgt für die Möglichkeit der Torblattbewegung ohne das Schließgewicht mitbewegen zu müssen. Über eine Mitnehmerkonstruktion wird bei Auslösen der Schließbewegung das Torblatt eingeklinkt und vom Schließgewicht sicher geschlossen.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,

Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65P607H Z **Az f.die Ausführung mit Haltemagnet (65P6)**

Aufzahlung (Az) für die Ausführung mit Haltemagnet
Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc) gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65P607I Z **Az f.Ausführung mit einer automatischen Klappe (65P6)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit einer automatischen Ausfahrtsklappe / Nischenklappe
Das Torblatt wird im geöffneten Zustand hinter einer automatischen Klappe gelagert. Diese verhindert weitgehend das Ablagern von Abfall und Manipulation durch Dritte.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65P607J Z **Az f.Ausführung Gegengewicht hinten (umgelenkt) (65P6)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Gegengewicht hinten (umgelenkt)
Adaptierung der Schiebetorkonstruktion mit Verlegung des Schließgewichtes vom Einlaufprofil ein das Nebenschließkantenprofil samt aller erforderlichen Umlenkungen der Seilzüge. Hierdurch kann der erforderliche Platzbedarf für das Einlaufprofil reduziert werden.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65P607K Z **Az f.Ausführung mit integrierte Gehtüre (65P6)**

Um bei geschlossenem Drehtor eine Durchgangsmöglichkeit oder Fluchtmöglichkeit zu haben, wird eine Drehtür in gleicher Schutzkategorie des Tores in das Torblatt integriert.

Im Falle einer Fluchttüre Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte) oder EN1125 (Stoßgriff oder Druckbalken) geprüft als zugelassene Fluchttüre.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Durchgangslichte Gehtüre (BxH in mm): ..... [max. 3,4m²]

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P607L Z **Az f.Gehtür- Verriegelung mit differenten Funktionen (65P6)**

Einbau eines Gehtür-/Schlupftür- Schlosses mit differenten Verriegelungsfunktion in den Gehflügel anstelle des Standard-Schlosses. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen. z.B. ABLOY EL, BKS Security, oder gleichwertig

Panikfunktion: Panik B / Panik E _____

Betätigung: mechanisch / motorisch _____

Funktion: einfach / mehrfach _____

Selbsverriegelung: ja/ nein _____

Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P607M Z **Az f.Gehtür mit Panik- oder Notausgangsbeschlag (65P6)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als des Tores als Fluchttüre mit geprüften Muschelgriff EN179 - Panik B
Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen.
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit MUSCHELGRIFF oder Stoßplatte) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist. Durch eine erneute Schlüsselbetätigung in Abschließrichtung wird wieder die Grundstellung hergestellt
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P607N Z **Az f.Verglasung im Türblatt/Torblatt (65P6)**

Aufzahlung (Az) für Verglasung im Türblatt/Torblatt
Werksfertiger Einbau einer Verglasung aus entsprechendem Glas (Feuerschutzglas, Innen oder Außeneinsatz). Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration variieren je nach Anwendung und werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann abweichen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Anwendung [Innenanwendung/ Außenanwendung]: _____

Ausführung [rund (Bullauge)/ rechteckig]: _____
Glasart [Standart/ ESG / VSG]: _____

Größe max. 1,6 m², DM 45 cm

gewünschte Größe (B x H in mm): _____

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P607O Z **Az f.Reed Kontakt im Türflügel (65P6)**

Aufzahlung (Az) für Reed Kontakt im Türflügel
Einbau eines oder maximal 2 Überwachungskontakte im Türflügel, ausgeführt als Reed-Kontakt.
Manipulationssicher verbaut.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P607P Z **Az f.Ausführung mit E-Öffner (65P6)**

Aufzahlung (Az) für E-Öffner

Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen E-Öffners, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, z.B. effeff143 oder gleichwertig.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P607Q Z **Az f.Ausführung mit E-Öffner als Ruhestromöffner (65P6)**

Aufzahlung (Az) für E-Öffner als Ruhestromöffner (Fluchtwegtüröffner)

Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Türen in Rettungswegen

konzipierten Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, inklusive Fallenschloss am Türblatt. Montage manipulationsgeschützt im Sturzbereich, z.B. effeff118 oder gleichwertig.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P607R Z **Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (65P6)**

Aufzahlung (Az) für Basispaket Rauchmeldezentrale (RMZ)
Basispaket bestehend auch Rauchmeldezentrale RZ-24
inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück
optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie
Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P607S Z **Az f.zusätzliche Rauchmelder (65P6)**

Aufzahlung (Az) für zusätzliche Rauchmelder
optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire
Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft
nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P7 Z **Schiebetor Stahl brandbeständig (EI²90-C) (PENEDER)**

Version: 2026-08

Liefern und Einbau:
Im Folgenden ist das Liefern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Aufzahlungen:
Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum angeführten Grundprodukt PENEDERrail
werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt.
Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch
die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B.
bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses
auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der
Grundposition) sind diese im Preis der
Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für
alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den
Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen

65P701 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibung Stahl-Schiebetore
Torblatt bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben aus verzinktem Stahlblech 0,75 mm dick, vollflächig verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil, verzinkt und pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben.
Einlauf mittels Einlaufprofil oder stumpfer Einlauf ohne Einlaufprofil direkt an die Wand (Bautoleranz bei Stumpf ohne Einlaufprofil: +/- 2 mm)

Aufhängung: Jede Torsektion wird einzeln auf kugelgelagerte Laufwagen gehängt. Laufschiene aus kaltgewalztem, verzinktem C-Profil mit Konsolen an der Wand, an der Decke direkt oder abgehängt montiert. Laufschienenverkleidung pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Bodenführung am unteren Rand des Torblattes, innen geführt. Hinweis bei Aufhängung in Niedrigsturz <20cm: Über die gesamte Schienenlänge muss der Mindest-Erforderliche Sturz laut Positionsbeschreibung ohne Toleranz vorhanden sein. Eine Unterschreitung des angeführten Mindeststurzes führt zur möglichen Montage- bzw. Funktionsuntüchtigkeit des Tores!

Beschlag als Muschelgriff oder massiver Bügelgriff auf der Gehängeseite, Muschelgriff auf der Wandseite, Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen montiert.

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501-2: E0, Raumabschluss ohne Anforderung

Ab einem Torblattgewicht von ca. 700 kg wird die Öffnungsunterstützung durch einen elektrischen Antrieb empfohlen. Dieser ist bei Bedarf als Aufzahlungsposition angeführt und nicht im Einheitspreis der entsprechenden Position enthalten. Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

65P701A Z **1 flg. isoliertes Schiebetor brandhemmend (EI90)**

1 flg. isoliertes Schiebetor mit brandbeständiger Funktion EI90

Mauerlichte Tor (BxH): _____ mm

Ausführung Tor [ohne / mit Einlaufprofil]: _____
Montage [Wandmontage / Deckenmontage]: _____
Lage Gewichtskasten [einlaufseitig/ lagerseitig]: _____
Brandschutzanforderung: EI²90-C
Rauchschutzanforderung [keine/ Sa/ S200]: _____

Farbnummer der Farbbeschichtung Tor in RAL/NCS: _____

Eingebauten Gehtüre (EGT) [ja/ nein]: _____

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERrail-90, oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P701B Z **2 flg. isoliertes Schiebetor brandhemmend (EI90)**

2 flg. isoliertes Schiebetor mit brandbeständiger Funktion EI90

Mauerlichte Tor (BxH): _____ mm

Ausführung Tor [ohne / mit Einlaufprofil]: _____
Montage [Wandmontage / Deckenmontage]: _____
Lage Gewichtskasten [einlaufseitig/ lagerseitig]: _____
Brandschutzanforderung: EI²90-C
Rauchschutzanforderung [keine/ Sa/ S200]: _____

Farbnummer der Farbbeschichtung Tor in RAL/NCS: _____

Eingebauten Gehtüre (EGT) [ja/ nein]: _____

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERrail-90, oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P707 **Z** Aufzahlung (Az) auf Stahl-Schiebetore für

65P707A Z **Az f.Ausführung als Rauchschutztüre Sa (65P7)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als Rauchschutztüre Sa (Kaltrauch) Ausführung Rauchschutz entsprechend EN 1634-3 für Rauch in Umgebungstemperatur ("Kaltrauch") durch Rauchschutz-Lippendichtung dreiseitig umlaufend. Ausführung Selbstschließung mit Gegengewicht, gleichbleibende Schließgeschwindigkeit durch Lamellendämpfer. Achtung: Torgröße reduziert sich auf 8.000 x 5.000 mm, maximale Torblattfläche 40 m². Boden gerade, eben, glatt und fest sein, keine tiefer oder höher liegenden Flächenanteile, wie z.B. Fugen. Ein Einlaufprofil ist zwingend notwendig!

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65P707B Z **Az f.Ausführung als Rauchschutztüre S200 (65P7)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als Rauchschutztüre S200 (Heißrauch)
Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3 für
Rauch bis 200 Grad Celsius ("Heißrauch") durch
Rauchschutz-Lippendichtung dreiseitig umlaufend.
Ausführung Selbstschließung mit Gegengewicht,
gleichbleibende Schließgeschwindigkeit durch
Lamellendämpfer. Achtung: Torgröße reduziert sich auf
6.940 x 4.920 mm, maximale Torblattfläche 34,14 m².
Boden gerade, eben, glatt und fest sein, keine tiefer
oder höher liegenden Flächenanteile, wie z.B. Fugen.
Ein Einlaufprofil ist zwingend notwendig!
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65P707C Z **Az f.Ausführung mit einem elektrischen Antrieb (65P7)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit einem elektrischen Antrieb
Ausführung der Toranlage mit einem integrierten
elektrischen Antrieb auf Riemen- oder Spindelbasis samt
zugehöriger interner Sensoren und Verdrahtungen., z.B.
Liberda. Steuerung ohne
Selbsthaltung ("Totmannbetrieb"). 1 Stück 3-fach Taster
Aufputz mit mindestens 10 m langem Verbindungskabel.
(Darüber hinaus wird Kabellänge so bestimmt, dass bei
einflügeligen Toren oder Teleskopschiebetoren der
Taster neben Einlaufprofil ca. 1m über FOK montiert
werden kann, inkl. 1m Reservelänge. Bei zweiflügeligen
Toren wird die Lage des Tasters hinter dem geöffneten
Torflügel angenommen; zusätzliches Verbindungskabel
zwischen den Antrieben zur Synchronisation)
Kunststoffkabelkanal 20/20 weiß, Länge entsprechend der
Kabellänge. Elektrische Gehtürsicherung bei eingebauten Gehtüren.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65P707D Z **Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (65P7)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores vollflächig verzinkt anstelle RAL.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65P707E Z **Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (65P7)**

Ausführung des Tores in NCS anstelle RAL-Beschichtung.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65P707F Z **Az f.Ausführung in 3D Metallic Effekt-Coating (65P7)**

Ausführung in 3D Metallic Effekt-Coating anstelle Standard RAL

Beschichtung der kompletten Metallteile wie Torblatt Stockrahmen und inkl. Rollentürband (ausgenommen bei NIRO Rollentürband oder verdeckt liegendem Türband) mit mindestens 110µm Effektlackierung.

gewünschtes Design aus der TIGER Drylac 3D Metallics Palette (z.B. Argento 3603):
|_____|

Referenz: TIGER Drylac® 3D Metallics oder gleichwertig

Alle erforderlichen Änderungen in der Fertigung sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65P707G Z **Az f.Ausführung mit Freilaufeinrichtung (65P7)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit Freilaufeinrichtung
Die Freilaufeinrichtung wird innerhalb der Laufschiene befestigt und sorgt für die Möglichkeit der Torblattbewegung ohne das Schließgewicht mitbewegen zu müssen. Über eine Mitnehmerkonstruktion wird bei Auslösen der Schließbewegung das Torblatt eingeklinkt und vom Schließgewicht sicher geschlossen.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65P707H Z **Az f.die Ausführung mit Haltemagnet (65P7)**

Aufzahlung (Az) für die Ausführung mit Haltemagnet Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc) gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P707I Z **Az f.Ausführung mit einer automatischen Klappe (65P7)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit einer automatischen Ausfahrtsklappe / Nischenklappe
Das Torblatt wird im geöffneten Zustand hinter einer automatischen Klappe gelagert. Diese verhindert weitgehend das Ablagern von Abfall und Manipulation durch Dritte.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P707J Z **Az f.Ausführung Gegengewicht hinten (umgelenkt) (65P7)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Gegengewicht hinten (umgelenkt)
Adaptierung der Schiebetorkonstruktion mit Verlegung des Schließgewichtes vom Einlaufprofil ein das Nebenschließkantenprofil samt aller erforderlichen Umlenkungen der Seilzüge. Hierdurch kann der erforderliche Platzbedarf für das Einlaufprofil reduziert werden.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P707K Z **Az f.Ausführung mit integrierte Gehtüre (65P7)**

Um bei geschlossenem Drehtor eine Durchgangsmöglichkeit oder Fluchtmöglichkeit zu haben, wird eine Drehtür in gleicher Schutzkategorie des Tores in das Torblatt integriert.

Im Falle einer Fluchttüre Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte) oder EN1125 (Stoßgriff oder Druckbalken) geprüft als zugelassene Fluchttüre.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die

Aufpreisposition einzurechnen.

Durchgangslichte Gehtüre (BxH in mm): ..... [max. 3,4m²]

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P707L Z **Az f.Gehtür- Verriegelung mit differenten Funktionen (65P7)**

Einbau eines Gehtür-/Schlupftür- Schlosses mit differenten Verriegelungsfunktion in den Gehflügel anstelle des Standard-Schlosses. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen. z.B. ABLOY EL, BKS Security, oder gleichwertig

Panikfunktion: Panik B / Panik E _____

Betätigung: mechanisch / motorisch _____

Funktion: einfach / mehrfach _____

Selbsverriegelung: ja/ nein _____

Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P707M Z **Az f.Gehtür mit Panik- oder Notausgangsbeschlag (65P7)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als des Tores als Fluchttüre mit geprüften Muschelgriff EN179 - Panik B
Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen.
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit MUSCHELGRIFF oder Stoßplatte) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist. Durch eine erneute Schlüsselbetätigung in Abschließrichtung wird wieder die Grundstellung hergestellt
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P707N Z **Az f.Verglasung im Türblatt/Torblatt (65P7)**

Aufzahlung (Az) für Verglasung im Türblatt/Torblatt
Werksfertiger Einbau einer Verglasung aus entsprechendem Glas (Feuerschutzglas, Innen oder Außeneinsatz). Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration variieren je nach Anwendung und werden im

Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann abweichen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Anwendung [Innenanwendung/ Außenanwendung]: _____

Ausführung [rund (Bullauge)/ rechteckig]: _____
Glasart [Standart/ ESG / VSG]: _____

Größe max. 1,6 m², DM 45 cm

gewünschte Größe (B x H in mm): _____

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P707O Z **Az f.Reed Kontakt im Türflügel (65P7)**

Aufzahlung (Az) für Reed Kontakt im Türflügel
Einbau eines oder maximal 2 Überwachungskontakte im Türflügel, ausgeführt als Reed-Kontakt.
Manipulationssicher verbaut.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P707P Z **Az f.Ausführung mit E-Öffner (65P7)**

Aufzahlung (Az) für E-Öffner

Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen E-Öffners, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, z.B. effeff143 oder gleichwertig.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P707Q Z **Az f.Ausführung mit E-Öffner als Ruhestromöffner (65P7)**

Aufzahlung (Az) für E-Öffner als Ruhestromöffner (Fluchtwegtüröffner)

Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, inklusive Fallenschloss am Türblatt. Montage manipulationsgeschützt im Sturzbereich, z.B. effeff118 oder gleichwertig.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P707R Z **Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (65P7)**

Aufzahlung (Az) für Basispaket Rauchmeldezentrale (RMZ)
Basispaket bestehend auch Rauchmeldezentrale RZ-24
inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück
optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie
Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P707S Z **Az f.zusätzliche Rauchmelder (65P7)**

Aufzahlung (Az) für zusätzliche Rauchmelder
optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire
Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft
nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P8 Z **Schiebetor NIRO o.Brandschutz (PENEDER)**

Version: 2026-08

Liefern und Einbau:
Im Folgenden ist das Liefern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Aufzahlungen:
Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum angeführten Grundprodukt PENEDERrail
werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt.
Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch
die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B.
bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses
auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der
Grundposition) sind diese in im Preis der
Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für
alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den
Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen

65P801 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibung Edelstahl-Schiebetore

Torblatt bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten
Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen
Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein
spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt
verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben,

alle sichtbaren Metalloberflächen bzw. Einlegeteile bis 1,5 m über Fußbodenoberkante aus Edelstahl 1.4301, vollflächig verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil. Füllung entsprechend Zulassung für die gewünschte Schutzklassifizierung und Konstruktionsvorgabe für Stabilität und Langlebigkeit. Einlauf mittels Einlaufprofil oder stumpfer Einlauf ohne Einlaufprofil direkt an die Wand (Bautoleranz bei Stumpf ohne Einlaufprofil: +/- 2 mm)

Aufhängung: Jede Torsektion wird einzeln auf kugelgelagerte Laufwagen gehängt. Laufschiene aus kaltgewalztem, verzinktem C-Profil mit Konsolen an der Wand, an der Decke direkt oder abgehängt montiert. Laufschienenverkleidung pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Bodenführung am unteren Rand des Torblattes, innen geführt. Hinweis bei Aufhängung in Niedrigsturz <20cm: Über die gesamte Schienenlänge muss der Mindest-Erforderliche Sturz laut Positionsbeschreibung ohne Toleranz vorhanden sein. Eine Unterschreitung des angeführten Mindeststurzes führt zur möglichen Montage- bzw. Funktionsuntüchtigkeit des Tores!

Beschlag als Muschelgriff oder massiver Bügelgriff auf der Gehängeseite, Muschelgriff auf der Wandseite, Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen montiert.

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501-2: E0, Raumabschluss ohne Anforderung

Ab einem Torblattgewicht von ca. 700 kg wird die Öffnungsunterstützung durch einen elektrischen Antrieb empfohlen. Dieser ist bei Bedarf als Aufzahlungsposition angeführt und nicht im Einheitspreis der entsprechenden Position enthalten. Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker

65P801A Z **Edelstahl-Schiebetor o.Brandschutz 1-flügelig**

1 flg. isoliertes Schiebetor ohne Brandschutz-Funktion

Mauerlichte Tor (BxH): _____ mm

Ausführung Tor [ohne / mit Einlaufprofil]: _____

Montage [Wandmontage / Deckenmontage]: _____

Lage Gewichtskasten [einlaufseitig/ lagerseitig]: _____

Brandschutzanforderung: keine

Rauchschutzanforderung: keine

Eingebauten Gehtüre (EGT) [ja/ nein]: _____

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERrail-00 Edelstahl, oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P801B Z **Edelstahl-Schiebetor o.Brandschutz 2-flügelig**

2 flg. isoliertes Schiebetor ohne Brandschutz-Funktion

Mauerlichte Tor (BxH): _____ mm

Ausführung Tor [ohne / mit Einlaufprofil]: _____
Montage [Wandmontage / Deckenmontage]: _____
Lage Gewichtskasten [einlaufseitig/ lagerseitig]: _____
Brandschutzanforderung: keine
Rauchschutzanforderung: keine

Eingebauten Gehtüre (EGT) [ja/ nein]: _____

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERrail-00 Edelstahl, oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P802 **Z** Aufzahlung (Az) auf Edelstahl-Schiebetore für

65P802A Z **Az f.Ausführung mit einem elektrischen Antrieb (65P8)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit einem elektrischen Antrieb
Ausführung der Toranlage mit einem integrierten
elektrischen Antrieb auf Riemen- oder Spindelbasis samt
zugehöriger interner Sensoren und Verdrahtungen., z.B.
Liberda. Steuerung ohne
Selbsthaltung ("Totmannbetrieb"). 1 Stück 3-fach Taster
Aufputz mit mindestens 10 m langem Verbindungskabel.
(Darüber hinaus wird Kabellänge so bestimmt, dass bei
einflügeligen Toren oder Teleskopschiebetoren der
Taster neben Einlaufprofil ca. 1m über FOK montiert
werden kann, inkl. 1m Reservelänge. Bei zweiflügeligen
Toren wird die Lage des Tasters hinter dem geöffneten
Torflügel angenommen; zusätzliches Verbindungskabel
zwischen den Antrieben zur Synchronisation)
Kunststoffkabelkanal 20/20 weiß, Länge entsprechend der
Kabellänge. Elektrische Gehtürsicherung bei eingebauten Gehtüren.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,

Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P802B Z **Az f.Ausführung pulverbeschichtet in RAL (65P8)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores pulverbeschichtet in RAL classic nach Wahl
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P802C Z **Az f.Ausführung pulverbeschichtet in NCS (65P8)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores pulverbeschichtet in NCS
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P802D Z **Az f.Ausführung in 3D Metallic Effekt-Coating (65P8)**

Ausführung pulverbeschichtet in 3D Metallic Effekt-Coating

Beschichtung der kompletten Metallteile wie Torblatt Stockrahmen und inkl. Rollentürband (ausgenommen bei NIRO Rollentürband oder verdeckt liegendem Türband) mit mindestens 110µm Effektlackierung.

gewünschtes Design aus der TIGER Drylac 3D Metallics Palette (z.B. Argento 3603):
|_____|

Referenz: TIGER Drylac® 3D Metallics oder gleichwertig

Alle erforderlichen Änderungen in der Fertigung sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P802E Z **Az f.Ausführung mit Freilaufeinrichtung (65P8)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit Freilaufeinrichtung
Die Freilaufeinrichtung wird innerhalb der Laufschiene befestigt und sorgt für die Möglichkeit der Torblattbewegung ohne das Schließgewicht mitbewegen zu müssen. Über eine Mitnehmerkonstruktion wird bei Auslösen der Schließbewegung das Torblatt eingeklinkt und vom Schließgewicht sicher geschlossen.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,

Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65P802F Z **Az f.die Ausführung mit Haltemagnet (65P8)**

Aufzahlung (Az) für die Ausführung mit Haltemagnet
Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc) gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65P802G Z **Az f.Ausführung mit einer automatischen Klappe (65P8)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit einer automatischen Ausfahrtsklappe / Nischenklappe
Das Torblatt wird im geöffneten Zustand hinter einer automatischen Klappe gelagert. Diese verhindert weitgehend das Ablagern von Abfall und Manipulation durch Dritte.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65P802H Z **Az f.Ausführung Gegengewicht hinten (umgelenkt) (65P8)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Gegengewicht hinten (umgelenkt)
Adaptierung der Schiebetorkonstruktion mit Verlegung des Schließgewichtes vom Einlaufprofil ein das Nebenschließkantenprofil samt aller erforderlichen Umlenkungen der Seilzüge. Hierdurch kann der erforderliche Platzbedarf für das Einlaufprofil reduziert werden.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65P802I Z **Az f.Ausführung mit integrierte Gehtüre (65P8)**

Um bei geschlossenem Drehtor eine Durchgangsmöglichkeit oder Fluchtmöglichkeit zu haben, wird eine Drehtür in gleicher Schutzkategorie des Tores in das Torblatt integriert.

Im Falle einer Fluchttüre Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte) oder EN1125 (Stoßgriff oder Druckbalken) geprüft als zugelassene Fluchttüre.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Durchgangslichte Gehtüre (BxH in mm): ..... [max. 3,4m²]

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P802J Z **Az f.Gehtür- Verriegelung mit differenten Funktionen (65P8)**

Einbau eines Gehtür-/Schlupftür- Schlosses mit differenten Verriegelungsfunktion in den Gehflügel anstelle des Standard-Schlosses. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen. z.B. ABLOY EL, BKS Security, oder gleichwertig

Panikfunktion: Panik B / Panik E _____

Betätigung: mechanisch / motorisch _____

Funktion: einfach / mehrfach _____

Selbsverriegelung: ja/ nein _____

Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P802K Z **Az f.Gehtür mit Panik- oder Notausgangsbeschlag (65P8)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als des Tores als Fluchttüre mit geprüften Muschelgriff EN179 - Panik B
Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen.
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit MUSCHELGRIFF oder Stoßplatte) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist. Durch eine erneute Schlüsselbetätigung in Abschließrichtung wird wieder die Grundstellung hergestellt
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P802L Z **Az f.Verglasung im Türblatt/Torblatt (65P8)**

Aufzahlung (Az) für Verglasung im Türblatt/Torblatt
Werksfertiger Einbau einer Verglasung aus entsprechendem Glas (Feuerschutzglas, Innen oder Außeneinsatz). Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration variieren je nach Anwendung und werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann abweichen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Anwendung [Innenanwendung/ Außenanwendung]: _____

Ausführung [rund (Bullauge)/ rechteckig]: _____
Glasart [Standart/ ESG / VSG]: _____

Größe max. 1,6 m², DM 45 cm

gewünschte Größe (B x H in mm): _____

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P802M Z **Az f.Reed Kontakt im Türflügel (65P8)**

Aufzahlung (Az) für Reed Kontakt im Türflügel
Einbau eines oder maximal 2 Überwachungskontakte im Türflügel, ausgeführt als Reed-Kontakt.
Manipulationssicher verbaut.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P802N Z **Az f.Ausführung mit E-Öffner (65P8)**

Aufzahlung (Az) für E-Öffner

Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen E-Öffners, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, z.B. effeff143 oder gleichwertig.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P802O Z **Az f.Ausführung mit E-Öffner als Ruhestromöffner (65P8)**

Aufzahlung (Az) für E-Öffner als Ruhestromöffner (Fluchtwegtüröffner)

Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Türen in Rettungswegen

konzipierten Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, inklusive Fallenschloss am Türblatt. Montage manipulationsgeschützt im Sturzbereich, z.B. effeff118 oder gleichwertig.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P802P Z **Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (65P8)**

Aufzahlung (Az) für Basispaket Rauchmeldezentrale (RMZ)
Basispaket bestehend auch Rauchmeldezentrale RZ-24
inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück
optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie
Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P802Q Z **Az f.zusätzliche Rauchmelder (65P8)**

Aufzahlung (Az) für zusätzliche Rauchmelder
optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire
Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft
nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P9 Z **Schiebetor NIRO brandhemmend (EI²30-C) (PENEDER)**

Version: 2026-08

Liefern und Einbau:
Im Folgenden ist das Liefern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Aufzahlungen:
Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum oben angeführten Grundprodukt PENEDERrail
werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt.
Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch
die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig, sind diese in im Preis der
Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für
alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den
Torkorpus wie z.B. Leerverrohrungen

65P901 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibung Edelstahl-Schiebetore

Torblatt bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten

Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben, alle sichtbaren Metalloberflächen bzw. Einlegeteile bis 1,5 m über Fußbodenoberkante aus Edelstahl 1.4301, vollflächig verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil. Füllung entsprechend Zulassung für die gewünschte Schutzklassifizierung und Konstruktionsvorgabe für Stabilität und Langlebigkeit. Einlauf mittels Einlaufprofil oder stumpfer Einlauf ohne Einlaufprofil direkt an die Wand (Bautoleranz bei Stumpf ohne Einlaufprofil: +/- 2 mm)

Aufhängung: Jede Torsektion wird einzeln auf kugelgelagerte Laufwagen gehängt. Laufschiene aus kaltgewalztem, verzinktem C-Profil mit Konsolen an der Wand, an der Decke direkt oder abgehängt montiert. Laufschienenverkleidung pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Bodenführung am unteren Rand des Torblattes, innen geführt. Hinweis bei Aufhängung in Niedrigsturz <20cm: Über die gesamte Schienenlänge muss der Mindest-Erforderliche Sturz laut Positionsbeschreibung ohne Toleranz vorhanden sein. Eine Unterschreitung des angeführten Mindeststurzes führt zur möglichen Montage- bzw. Funktionsuntüchtigkeit des Tores!

Beschlag als Muschelgriff oder massiver Bügelgriff auf der Gehängeseite, Muschelgriff auf der Wandseite, Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen montiert.

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501-2: E30, Raumabschluss ohne Anforderung

Ab einem Torblattgewicht von ca. 700 kg wird die Öffnungsunterstützung durch einen elektrischen Antrieb empfohlen. Dieser ist bei Bedarf als Aufzahlungsposition angeführt und nicht im Einheitspreis der entsprechenden Position enthalten. Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker

65P901A Z **Edelstahl-Schiebetor EI30 1-flügelig**

1 flg. isoliertes Schiebetor mit brandhemmender Funktion

Mauerlichte Tor (BxH): _____ mm

Ausführung Tor [ohne / mit Einlaufprofil]: _____

Montage [Wandmontage / Deckenmontage]: _____

Lage Gewichtskasten [einlaufseitig/ lagerseitig]: _____

Brandschutzanforderung: EI²30

Rauchschutzanforderung: keine

Eingebauten Gehtüre (EGT) [ja/ nein]: _____

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERrail-30 Edelstahl, oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P901B Z **Edelstahl-Schiebetor EI30 2-flügelig**

2 flg. isoliertes Schiebetor mit brandhemmender Funktion

Mauerlichte Tor (BxH): _____ mm

Ausführung Tor [ohne / mit Einlaufprofil]: _____
Montage [Wandmontage / Deckenmontage]: _____
Lage Gewichtskasten [einlaufseitig/ lagerseitig]: _____
Brandschutzanforderung: EI²30
Rauchschutzanforderung: keine

Eingebauten Gehtüre (EGT) [ja/ nein]: _____

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERrail-30 Edelstahl, oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P907 **Z** Aufzahlung (Az) auf Edelstahl-Schiebetore für

65P907A Z **Az f.Ausführung mit einem elektrischen Antrieb (65P9)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit einem elektrischen Antrieb
Ausführung der Toranlage mit einem integrierten
elektrischen Antrieb auf Riemen- oder Spindelbasis samt
zugehöriger interner Sensoren und Verdrahtungen., z.B.
Liberda. Steuerung ohne
Selbsthaltung ("Totmannbetrieb"). 1 Stück 3-fach Taster
Aufputz mit mindestens 10 m langem Verbindungskabel.
(Darüber hinaus wird Kabellänge so bestimmt, dass bei
einflügeligen Toren oder Teleskopschiebetoren der
Taster neben Einlaufprofil ca. 1m über FOK montiert
werden kann, inkl. 1m Reservelänge. Bei zweiflügeligen
Toren wird die Lage des Tasters hinter dem geöffneten
Torflügel angenommen; zusätzliches Verbindungskabel
zwischen den Antrieben zur Synchronisation)
Kunststoffkabelkanal 20/20 weiß, Länge entsprechend der
Kabellänge. Elektrische Gehtürsicherung bei eingebauten Gehtüren.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,

Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P907B Z **Az f.Ausführung pulverbeschichtet in RAL (65P9)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores pulverbeschichtet in RAL classic nach Wahl
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P907C Z **Az f.Ausführung pulverbeschichtet in NCS (65P9)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores pulverbeschichtet in NCS nach Wahl
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P907D Z **Az f.Ausführung in 3D Metallic Effekt-Coating (65P9)**

Ausführung pulverbeschichtet in 3D Metallic Effekt-Coating

Beschichtung der kompletten Metallteile wie Torblatt Stockrahmen und inkl. Rollentürband (ausgenommen bei NIRO Rollentürband oder verdeckt liegendem Türband) mit mindestens 110µm Effektlackierung.

gewünschtes Design aus der TIGER Drylac 3D Metallics Palette (z.B. Argento 3603):
|_____|

Referenz: TIGER Drylac® 3D Metallics oder gleichwertig

Alle erforderlichen Änderungen in der Fertigung sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P907E Z **Az f.Ausführung mit Freilaufeinrichtung (65P9)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit Freilaufeinrichtung
Die Freilaufeinrichtung wird innerhalb der Laufschiene befestigt und sorgt für die Möglichkeit der Torblattbewegung ohne das Schließgewicht mitbewegen zu müssen. Über eine Mitnehmerkonstruktion wird bei Auslösen der Schließbewegung das Torblatt eingeklinkt und vom Schließgewicht sicher geschlossen.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,

Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65P907F Z **Az f.die Ausführung mit Haltemagnet (65P9)**

Aufzahlung (Az) für die Ausführung mit Haltemagnet
Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc) gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65P907G Z **Az f.Ausführung mit einer automatischen Klappe (65P9)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit einer automatischen Ausfahrtsklappe / Nischenklappe
Das Torblatt wird im geöffneten Zustand hinter einer automatischen Klappe gelagert. Diese verhindert weitgehend das Ablagern von Abfall und Manipulation durch Dritte.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65P907H Z **Az f.Ausführung Gegengewicht hinten (umgelenkt) (65P9)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Gegengewicht hinten (umgelenkt)
Adaptierung der Schiebetorkonstruktion mit Verlegung des Schließgewichtes vom Einlaufprofil ein das Nebenschließkantenprofil samt aller erforderlichen Umlenkungen der Seilzüge. Hierdurch kann der erforderliche Platzbedarf für das Einlaufprofil reduziert werden.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65P907I Z **Az f.Ausführung mit integrierte Gehtüre (65P9)**

Um bei geschlossenem Drehtor eine Durchgangsmöglichkeit oder Fluchtmöglichkeit zu haben, wird eine Drehtür in gleicher Schutzkategorie des Tores in das Torblatt integriert.

Im Falle einer Fluchttüre Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte) oder EN1125 (Stoßgriff oder Druckbalken) geprüft als zugelassene Fluchttüre.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Durchgangslichte Gehtüre (BxH in mm): ..... [max. 3,4m²]

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P907J Z **Az f.Gehtür- Verriegelung mit differenten Funktionen (65P9)**

Einbau eines Gehtür-/Schlupftür- Schlosses mit differenten Verriegelungsfunktion in den Gehflügel anstelle des Standard-Schlosses. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen. z.B. ABLOY EL, BKS Security, oder gleichwertig

Panikfunktion: Panik B / Panik E _____

Betätigung: mechanisch / motorisch _____

Funktion: einfach / mehrfach _____

Selbsverriegelung: ja/ nein _____

Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P907K Z **Az f.Gehtür mit Panik- oder Notausgangsbeschlag (65P9)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als des Tores als Fluchttüre mit geprüften Muschelgriff EN179 - Panik B
Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen.
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit MUSCHELGRIFF oder Stoßplatte) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist. Durch eine erneute Schlüsselbetätigung in Abschließrichtung wird wieder die Grundstellung hergestellt
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P907L Z **Az f.Verglasung im Türblatt/Torblatt (65P9)**

Aufzahlung (Az) für Verglasung im Türblatt/Torblatt
Werksfertiger Einbau einer Verglasung aus entsprechendem Glas (Feuerschutzglas, Innen oder Außeneinsatz). Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration variieren je nach Anwendung und werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann abweichen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Anwendung [Innenanwendung/ Außenanwendung]: _____

Ausführung [rund (Bullauge)/ rechteckig]: _____
Glasart [Standart/ ESG / VSG]: _____

Größe max. 1,6 m², DM 45 cm

gewünschte Größe (B x H in mm): _____

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P907M Z **Az f.Reed Kontakt im Türflügel (65P9)**

Aufzahlung (Az) für Reed Kontakt im Türflügel
Einbau eines oder maximal 2 Überwachungskontakte im Türflügel, ausgeführt als Reed-Kontakt.
Manipulationssicher verbaut.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P907N Z **Az f.Ausführung mit E-Öffner (65P9)**

Aufzahlung (Az) für E-Öffner

Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen E-Öffners, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, z.B. effeff143 oder gleichwertig.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P907O Z **Az f.Ausführung mit E-Öffner als Ruhestromöffner (65P9)**

Aufzahlung (Az) für E-Öffner als Ruhestromöffner (Fluchtwegtüröffner)

Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Türen in Rettungswegen

konzipierten Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, inklusive Fallenschloss am Türblatt. Montage manipulationsgeschützt im Sturzbereich, z.B. effeff118 oder gleichwertig.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P907P Z **Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (65P9)**

Aufzahlung (Az) für Basispaket Rauchmeldezentrale (RMZ)
Basispaket bestehend auch Rauchmeldezentrale RZ-24
inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück
optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie
Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65P907Q Z **Az f.zusätzliche Rauchmelder (65P9)**

Aufzahlung (Az) für zusätzliche Rauchmelder
optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire
Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft
nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PA Z **Schiebetor NIRO brandbeständig (EI²90-C) (PENEDER)**

Version: 2026-08

Liefern und Einbau:
Im Folgenden ist das Liefern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Aufzahlungen:
Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum oben angeführten Grundprodukt PENEDERrail
werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt.
Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch
die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig, sind diese in im Preis der
Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für
alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den
Torkorpus wie z.B. Leerverrohrungen

65PA01 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibung Edelstahl-Schiebetore

Torblatt bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten

Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben, alle sichtbaren Metalloberflächen bzw. Einlegeteile bis 1,5 m über Fußbodenoberkante aus Edelstahl 1.4301, vollflächig verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil. Füllung entsprechend Zulassung für die gewünschte Schutzklassifizierung und Konstruktionsvorgabe für Stabilität und Langlebigkeit. Einlauf mittels Einlaufprofil oder stumpfer Einlauf ohne Einlaufprofil direkt an die Wand (Bautoleranz bei Stumpf ohne Einlaufprofil: +/- 2 mm)

Aufhängung: Jede Torsektion wird einzeln auf kugelgelagerte Laufwagen gehängt. Laufschiene aus kaltgewalztem, verzinktem C-Profil mit Konsolen an der Wand, an der Decke direkt oder abgehängt montiert. Laufschienenverkleidung pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Bodenführung am unteren Rand des Torblattes, innen geführt. Hinweis bei Aufhängung in Niedrigsturz <20cm: Über die gesamte Schienenlänge muss der Mindest-Erforderliche Sturz laut Positionsbeschreibung ohne Toleranz vorhanden sein. Eine Unterschreitung des angeführten Mindeststurzes führt zur möglichen Montage- bzw. Funktionsuntüchtigkeit des Tores!

Beschlag als Muschelgriff oder massiver Bügelgriff auf der Gehängeseite, Muschelgriff auf der Wandseite, Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen montiert.

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501-2: E30, Raumabschluss ohne Anforderung

Ab einem Torblattgewicht von ca. 700 kg wird die Öffnungsunterstützung durch einen elektrischen Antrieb empfohlen. Dieser ist bei Bedarf als Aufzahlungsposition angeführt und nicht im Einheitspreis der entsprechenden Position enthalten. Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker

65PA01A Z **Edelstahl-Schiebetor EI90 1-flügelig**

1 flg. isoliertes Schiebetor mit brandbeständiger-Funktion

Mauerlichte Tor (BxH): _____ mm

Ausführung Tor [ohne / mit Einlaufprofil]: _____

Montage [Wandmontage / Deckenmontage]: _____

Lage Gewichtskasten [einlaufseitig/ lagerseitig]: _____

Brandschutzanforderung: EI²90

Rauchschutzanforderung: keine

Eingebauten Gehtüre (EGT) [ja/ nein]: _____

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERrail -90 Edelstahl, oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PA01B Z **Edelstahl-Schiebetor EI90 2-flügelig**

2 flg. isoliertes Schiebetor mit brandbeständiger Funktion

Mauerlichte Tor (BxH): _____ mm

Ausführung Tor [ohne / mit Einlaufprofil]: _____
Montage [Wandmontage / Deckenmontage]: _____
Lage Gewichtskasten [einlaufseitig/ lagerseitig]: _____
Brandschutzanforderung: EI²90
Rauchschutzanforderung: keine

Eingebauten Gehtüre (EGT) [ja/ nein]: _____

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERrail-90 Edelstahl, oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PA07 **Z** Aufzahlung (Az) auf Edelstahl-Schiebetore für

65PA07A Z **Az f.Ausführung mit einem elektrischen Antrieb (65PA)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit einem elektrischen Antrieb
Ausführung der Toranlage mit einem integrierten
elektrischen Antrieb auf Riemen- oder Spindelbasis samt
zugehöriger interner Sensoren und Verdrahtungen., z.B.
Liberda. Steuerung ohne
Selbsthaltung ("Totmannbetrieb"). 1 Stück 3-fach Taster
Aufputz mit mindestens 10 m langem Verbindungskabel.
(Darüber hinaus wird Kabellänge so bestimmt, dass bei
einflügeligen Toren oder Teleskopschiebetoren der
Taster neben Einlaufprofil ca. 1m über FOK montiert
werden kann, inkl. 1m Reservelänge. Bei zweiflügeligen
Toren wird die Lage des Tasters hinter dem geöffneten
Torflügel angenommen; zusätzliches Verbindungskabel
zwischen den Antrieben zur Synchronisation)
Kunststoffkabelkanal 20/20 weiß, Länge entsprechend der
Kabellänge. Elektrische Gehtürsicherung bei eingebauten Gehtüren.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,

Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PA07B Z **Az f.Ausführung pulverbeschichtet in RAL (65PA)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores pulverbeschichtet in RAL classic nach Wahl
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PA07C Z **Az f.Ausführung pulverbeschichtet in NCS(65PA)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores pulverbeschichtet in NCS nach Wahl
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PA07D Z **Az f.Ausführung in 3D Metallic Effekt-Coating (65PA)**

Ausführung pulverbeschichtet in 3D Metallic Effekt-Coating

Beschichtung der kompletten Metallteile wie Torblatt Stockrahmen und inkl. Rollentürband (ausgenommen bei NIRO Rollentürband oder verdeckt liegendem Türband) mit mindestens 110µm Effektlackierung.

gewünschtes Design aus der TIGER Drylac 3D Metallics Palette (z.B. Argento 3603):
|_____|

Referenz: TIGER Drylac® 3D Metallics oder gleichwertig

Alle erforderlichen Änderungen in der Fertigung sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PA07E Z **Az f.Ausführung mit Freilaufeinrichtung (65PA)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit Freilaufeinrichtung
Die Freilaufeinrichtung wird innerhalb der Laufschiene befestigt und sorgt für die Möglichkeit der Torblattbewegung ohne das Schließgewicht mitbewegen zu müssen. Über eine Mitnehmerkonstruktion wird bei Auslösen der Schließbewegung das Torblatt eingeklinkt und vom Schließgewicht sicher geschlossen.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,

Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65PA07F Z **Az f.die Ausführung mit Haltemagnet (65PA)**

Aufzahlung (Az) für die Ausführung mit Haltemagnet
Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc) gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65PA07G Z **Az f.Ausführung mit einer automatischen Klappe (65PA)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit einer automatischen Ausfahrtsklappe / Nischenklappe
Das Torblatt wird im geöffneten Zustand hinter einer automatischen Klappe gelagert. Diese verhindert weitgehend das Ablagern von Abfall und Manipulation durch Dritte.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65PA07H Z **Az f.Ausführung Gegengewicht hinten (umgelenkt) (65PA)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Gegengewicht hinten (umgelenkt)
Adaptierung der Schiebetorkonstruktion mit Verlegung des Schließgewichtes vom Einlaufprofil ein das Nebenschließkantenprofil samt aller erforderlichen Umlenkungen der Seilzüge. Hierdurch kann der erforderliche Platzbedarf für das Einlaufprofil reduziert werden.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65PA07I Z **Az f.Ausführung mit integrierte Gehtüre (65PA)**

Um bei geschlossenem Drehtor eine Durchgangsmöglichkeit oder Fluchtmöglichkeit zu haben, wird eine Drehtür in gleicher Schutzkategorie des Tores in das Torblatt integriert.

Im Falle einer Fluchttüre Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte) oder EN1125 (Stoßgriff oder Druckbalken) geprüft als zugelassene Fluchttüre.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Durchgangslichte Gehtüre (BxH in mm): ..... [max. 3,4m²]

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PA07J Z **Az f.Gehtür- Verriegelung mit differenten Funktionen (65PA)**

Einbau eines Gehtür-/Schlupftür- Schlosses mit differenten Verriegelungsfunktion in den Gehflügel anstelle des Standard-Schlosses. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen. z.B. ABLOY EL, BKS Security, oder gleichwertig

Panikfunktion: Panik B / Panik E _____

Betätigung: mechanisch / motorisch _____

Funktion: einfach / mehrfach _____

Selbsverriegelung: ja/ nein _____

Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PA07K Z **Az f.Gehtür mit Panik- oder Notausgangsbeschlag (65PA)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als des Tores als Fluchttüre mit geprüften Muschelgriff EN179 - Panik B
Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen.
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit MUSCHELGRIFF oder Stoßplatte) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist. Durch eine erneute Schlüsselbetätigung in Abschließrichtung wird wieder die Grundstellung hergestellt
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PA07L Z **Az f.Verglasung im Türblatt/Torblatt (65PA)**

Aufzahlung (Az) für Verglasung im Türblatt/Torblatt
Werksfertiger Einbau einer Verglasung aus entsprechendem Glas (Feuerschutzglas, Innen oder Außeneinsatz). Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration variieren je nach Anwendung und werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann abweichen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Anwendung [Innenanwendung/ Außenanwendung]: _____

Ausführung [rund (Bullauge)/ rechteckig]: _____
Glasart [Standart/ ESG / VSG]: _____

Größe max. 1,6 m², DM 45 cm

gewünschte Größe (B x H in mm): _____

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PA07M Z **Az f.Reed Kontakt im Türflügel (65PA)**

Aufzahlung (Az) für Reed Kontakt im Türflügel
Einbau eines oder maximal 2 Überwachungskontakte im Türflügel, ausgeführt als Reed-Kontakt.
Manipulationssicher verbaut.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PA07N Z **Az f.Ausführung mit E-Öffner (65PA)**

Aufzahlung (Az) für E-Öffner

Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen E-Öffners, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, z.B. effeff143 oder gleichwertig.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PA07O Z **Az f.Ausführung mit E-Öffner als Ruhestromöffner (65PA)**

Aufzahlung (Az) für E-Öffner als Ruhestromöffner (Fluchtwegtüröffner)

Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Türen in Rettungswegen

konzipierten Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, inklusive Fallenschloss am Türblatt. Montage manipulationsgeschützt im Sturzbereich, z.B. effeff118 oder gleichwertig.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PA07P Z **Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (65PA)**

Aufzahlung (Az) für Basispaket Rauchmeldezentrale (RMZ)
Basispaket bestehend auch Rauchmeldezentrale RZ-24
inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück
optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie
Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PA07Q Z **Az f.zusätzliche Rauchmelder (65PA)**

Aufzahlung (Az) für zusätzliche Rauchmelder
optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire
Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft
nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PB Z **Telesk.Schiebetor Stahl o.Brandschutz (PENEDER)**

Version: 2026-08

Liefern und Einbau:
Im Folgenden ist das Liefern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Aufzahlungen:
Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum oben angeführten Grundprodukt PENEDERrail
werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt.
Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch
die Ausführung einer Aufzahlungsposition, sind diese in im Preis der
Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für
alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den
Torkorpus wie z.B. Leerverrohrungen

65PB01 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibung Stahl-Teleskop-Schiebetore:

Torblatt bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten

Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben aus verzinktem Stahlblech 0,75 mm dick, vollflächig verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil, verzinkt und pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Alle Torblattteile werden gleichzeitig bewegt und verfügen über eine integrierte Synchronautomatik.
Einlauf mittels Einlaufprofil oder stumpfer Einlauf ohne Einlaufprofil direkt an die Wand (Bautoleranz bei Stumpf ohne Einlaufprofil: +/- 2 mm)

Aufhängung: Jede Torsektion wird einzeln auf kugelgelagerte Laufwagen gehängt. Laufschiene aus kaltgewalztem, verzinktem C-Profil mit Konsolen an der Wand, an der Decke direkt oder abgehängt montiert. Laufschienenverkleidung pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Bodenführung am unteren Rand des Torblattes, innen geführt. Hinweis bei Aufhängung in Niedrigsturz <20cm: Über die gesamte Schienenlänge muss der Mindest-Erforderliche Sturz laut Positionsbeschreibung ohne Toleranz vorhanden sein. Eine Unterschreitung des angeführten Mindeststurzes führt zur möglichen Montage- bzw. Funktionsuntüchtigkeit des Tores!

Lagerung: Die Torsegmente werden auf einer Seite neben dem herzustellenden Raumabschluss als Verschlusspaket gelagert. Die Größe des Paketes richtet sich nach Anzahl der hintereinander gelagerten Segmente/Flügel sowie dem herzustellenden Raumabschluss.

Gewichtsschliessung: Das Tor verfügt ein im seitlichen Gegengewichtskasten integriertes Gewicht welches bei Aulösen des Haftmagnetes das Tor über das Gewicht schliesst.

Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage usw) gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß EN1155 bzw. EN14637. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst.

Beschlag als Muschelgriff oder massiver Bügelgriff auf der Gehängeseite, Muschelgriff auf der Wandseite, Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen montiert.

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501-2: E0, nur Raumabschluss

Ab einem Torblattgewicht von ca. 700 kg wird die Öffnungsunterstützung durch einen elektrischen Antrieb empfohlen. Dieser ist bei Bedarf als Aufzahlungsposition angeführt und nicht im Einheitspreis der entsprechenden Position enthalten.
Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

65PB01A Z **Teleskop-Stahl-Schiebetor einseitig gelagert o.Bandschutz**

Teleskopierendes, einseitig gelagertes und isoliertes Schiebetor ohne Brandschutz.

Mauerlichte (BxH): _____ mm
Anzahl der Segmente (2+0 oder 0+2 oder 3+0 oder 0+3): _____

Farbnummer der Farbbeschichtung Tor in RAL/NCS: _____

Brandschutzanforderung: keine
Rauchschutzanforderung: keine

Ausführung (mit Einlaufprofil / ohne Einlaufprofil): _____
Gewichtskasten Lagerseitig
Montage (Wandmontage / Deckenmontage): _____

Eingebauten Gehtüre (EGT) [ja/ nein]: _____

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERrail ext-00, oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PB01B Z **Teleskop-Stahl-Schiebetor beidseitig gelagert o.Brandschutz**

Teleskopierendes, beidseitig gelagertes und isoliertes Schiebetor ohne Brandschutz.

Mauerlichte (BxH): _____ mm
Anzahl der Segmente links [2-3]: _____
Anzahl der Segmente links [2-3]: _____

Farbnummer der Farbbeschichtung Tor in RAL/NCS: _____

Brandschutzanforderung: keine
Rauchschutzanforderung: keine

Ausführung (mit Einlaufprofil / ohne Einlaufprofil): _____
Gewichtskasten Lagerseitig
Montage (Wandmontage / Deckenmontage): _____

Eingebauten Gehtüre (EGT) [ja/ nein]: _____

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERrail ext-00, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PB07 **Z** Aufzahlung (Az) auf Teleskop-Schiebetore für

65PB07A Z **Az f.Ausführung mit einem elektrischen Antrieb (65PB)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit einem elektrischen Antrieb
Ausführung der Toranlage mit einem integrierten
elektrischen Antrieb auf Riemen- oder Spindelbasis samt
zugehöriger interner Sensoren und Verdrahtungen., z.B.
Liberda. Steuerung ohne
Selbsthaltung ("Totmannbetrieb"). 1 Stück 3-fach Taster
Aufputz mit mindestens 10 m langem Verbindungskabel.
(Darüber hinaus wird Kabellänge so bestimmt, dass bei
einflügeligen Toren oder Teleskopschiebetoren der
Taster neben Einlaufprofil ca. 1m über FOK montiert
werden kann, inkl. 1m Reservelänge. Bei zweiflügeligen
Toren wird die Lage des Tasters hinter dem geöffneten
Torflügel angenommen; zusätzliches Verbindungskabel
zwischen den Antrieben zur Synchronisation)
Kunststoffkabelkanal 20/20 weiß, Länge entsprechend der
Kabellänge. Elektrische Gehtürsicherung bei eingebauten Gehtüren.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PB07B Z **Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (65PB)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores vollflächig verzinkt anstelle RAL.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PB07C Z **Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (65PB)**

Ausführung des Tores in NCS anstelle RAL-Beschichtung.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PB07D Z **Az f.Ausführung in 3D Metallic Effekt-Coating (65PB)**

Ausführung in 3D Metallic Effekt-Coating anstelle Standard RAL

Beschichtung der kompletten Metallteile wie Torblatt Stockrahmen und inkl. Rollentürband

(ausgenommen bei NIRO Rollentürband oder verdeckt liegendem Türband) mit mindestens 110µm Effektlackierung.

gewünschtes Design aus der TIGER Drylac 3D Metallics Palette (z.B. Argento 3603):
|_____|

Referenz: TIGER Drylac® 3D Metallics oder gleichwertig

Alle erforderlichen Änderungen in der Fertigung sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PB07E Z **Az f.Ausführung mit Freilaufeinrichtung (65PB)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit Freilaufeinrichtung
Die Freilaufeinrichtung wird innerhalb der Laufschiene befestigt und sorgt für die Möglichkeit der Torblattbewegung ohne das Schließgewicht mitbewegen zu müssen. Über eine Mitnehmerkonstruktion wird bei Auslösen der Schließbewegung das Torblatt eingeklinkt und vom Schließgewicht sicher geschlossen.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PB07F Z **Az f.die Ausführung mit Haltemagnet (65PB)**

Aufzahlung (Az) für die Ausführung mit Haltemagnet
Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc) gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PB07G Z **Az f.Ausführung mit einer automatischen Klappe (65PB)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit einer automatischen Ausfahrtsklappe / Nischenklappe
Das Torblatt wird im geöffneten Zustand hinter einer automatischen Klappe gelagert. Diese verhindert weitgehend das Ablagern von Abfall und Manipulation durch Dritte.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,

Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65PB07H Z **Az f.Ausführung Gegengewicht hinten (umgelenkt) (65PB)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Gegengewicht hinten (umgelenkt)
Adaptierung der Schiebetorkonstruktion mit Verlegung
des Schließgewichtes vom Einlaufprofil ein das
Nebenschließkantenprofil samt aller erforderlichen
Umlenkungen der Seilzüge. Hierdurch kann der
erforderliche Platzbedarf für das Einlaufprofil reduziert werden.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65PB07I Z **Az f.Ausführung mit integrierte Gehtüre (65PB)**

Um bei geschlossenem Drehtor eine Durchgangsmöglichkeit oder Fluchtmöglichkeit zu haben, wird eine Drehtür in gleicher Schutzkategorie des Tores in das Torblatt integriert.

Im Falle einer Fluchttüre Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte) oder EN1125 (Stoßgriff oder Druckbalken) geprüft als zugelassene Fluchttüre.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die

Aufpreisposition einzurechnen.

Durchgangslichte Gehtüre (BxH in mm): ..... [max. 3,4m²]

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65PB07J Z **Az f.Gehtür- Verriegelung mit differenten Funktionen (65PB)**

Einbau eines Gehtür-/Schlupftür- Schlosses mit differenten Verriegelungsfunktion in den Gehflügel anstelle des Standard-Schlosses. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen. z.B. ABLOY EL, BKS Security, oder gleichwertig

Panikfunktion: Panik B / Panik E _____

Betätigung: mechanisch / motorisch _____

Funktion: einfach / mehrfach _____

Selbsverriegelung: ja/ nein _____

Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PB07K Z **Az f.Gehtür mit Panik- oder Notausgangsbeschlag (65PB)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als des Tores als Fluchttüre mit geprüften Muschelgriff EN179 - Panik B Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen.
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit MUSCHELGRIFF oder Stoßplatte) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist. Durch eine erneute Schlüsselbetätigung in Abschließrichtung wird wieder die Grundstellung hergestellt
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PB07L Z **Az f.Verglasung im Türblatt/Torblatt (65PB)**

Aufzahlung (Az) für Verglasung im Türblatt/Torblatt Werksfertiger Einbau einer Verglasung aus entsprechendem Glas (Feuerschutzglas, Innen oder Außeneinsatz). Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration variieren je nach Anwendung und werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann abweichen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Anwendung [Innenanwendung/ Außenanwendung]: _____

Ausführung [rund (Bullauge)/ rechteckig]: _____
Glasart [Standart/ ESG / VSG]: _____

Größe max. 1,6 m², DM 45 cm

gewünschte Größe (B x H in mm): _____

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PB07M Z **Az f.Reed Kontakt im Türflügel (65PB)**

Aufzahlung (Az) für Reed Kontakt im Türflügel
Einbau eines oder maximal 2 Überwachungskontakte im Türflügel, ausgeführt als Reed-Kontakt.
Manipulationssicher verbaut.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PB07N Z **Az f.Ausführung mit E-Öffner (65PB)**

Aufzahlung (Az) für E-Öffner

Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen E-Öffners, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, z.B. effeff143 oder gleichwertig.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PB07O Z **Az f.Ausführung mit E-Öffner als Ruhestromöffner (65PB)**

Aufzahlung (Az) für E-Öffner als Ruhestromöffner (Fluchtwegtüröffner)

Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, inklusive Fallenschloss am Türblatt. Montage manipulationsgeschützt im Sturzbereich, z.B. effeff118 oder gleichwertig.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PB07P Z **Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (65PB)**

Aufzahlung (Az) für Basispaket Rauchmeldezentrale (RMZ)
Basispaket bestehend auch Rauchmeldezentrale RZ-24 inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PB07Q Z **Az f.zusätzliche Rauchmelder (65PB)**

Aufzahlung (Az) für zusätzliche Rauchmelder
optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire
Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft
nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PC Z **Telesk.Schiebetor Stahl brandhemmend (EI²30-C) (PENEDER)**

Version: 2026-08

Liefern und Einbau:
Im Folgenden ist das Liefern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Aufzahlungen:
Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum oben angeführten Grundprodukt PENEDERrail
werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt.
Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch
die Ausführung einer Aufzahlungsposition, sind diese in im Preis der
Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für
alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den
Torkorpus wie z.B. Leerverrohrungen

65PC01 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibung EI30 Stahl-Teleskop-Schiebetore:

Torblatt bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten
Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen
Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein
spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt
verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben
aus verzinktem Stahlblech 0,75 mm dick, vollflächig
verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil, verzinkt
und pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des
Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Alle
Torblattteile werden gleichzeitig bewegt und verfügen
über eine integrierte Synchronautomatik.
Einlauf mittels Einlaufprofil oder stumpfer Einlauf
ohne Einlaufprofil direkt an die Wand (Bautoleranz bei
Stumpf ohne Einlaufprofil: +/- 2 mm)

Aufhängung: Jede Torsektion wird einzeln auf
kugelgelagerte Laufwagen gehängt. Laufschiene aus
kaltgewalztem, verzinktem C-Profil mit Konsolen an der
Wand, an der Decke direkt oder abgehängt montiert.
Laufschienenverkleidung pulverbeschichtet, Farbe nach
Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben.
Bodenführung am unteren Rand des Torblattes, innen
geführt. Hinweis bei Aufhängung in Niedrigsturz <20cm:
Über die gesamte Schienenlänge muss der Mindest-
Erforderliche Sturz laut Positionsbeschreibung ohne
Toleranz vorhanden sein. Eine Unterschreitung des
angeführten Mindeststurzes führt zur möglichen Montage-
bzw. Funktionsuntüchtigkeit des Tores!

Lagerung: Die Torsegmente werden auf einer Seite neben dem herzustellenden Raumabschluss als Verschlusspaket gelagert. Die Größe des Paketes richtet sich nach Anzahl der hintereinander gelagerten Segmente/Flügel sowie dem herzustellenden Raumabschluss.

Gewichtsschliessung: Das Tor verfügt ein im seitlichen Gegengewichtskasten integriertes Gewicht welches bei Aulösen des Haftmagnetes das Tor über das Gewicht schliesst.

Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage usw) gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß EN1155 bzw. EN14637. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst.

Beschlag als Muschelgriff oder massiver Bügelgriff auf der Gehängeseite, Muschelgriff auf der Wandseite, Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen montiert.

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501-2: EI30-C3

Ab einem Torblattgewicht von ca. 700 kg wird die Öffnungsunterstützung durch einen elektrischen Antrieb empfohlen. Dieser ist bei Bedarf als Aufzahlungsposition angeführt und nicht im Einheitspreis der entsprechenden Position enthalten. Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

65PC01A Z **Teleskop-Stahl-Schiebetor einseitig gelagert EI30-C**

Teleskopierendes, einseitig gelagertes und isoliertes Schiebetor, brandhemmend EI30-C

Mauerlichte (BxH): _____ mm

Anzahl der Segmente (2+0 oder 0+2 oder 3+0 oder 0+3): _____

Farbnummer der Farbbeschichtung Tor in RAL/NCS: _____

Brandschutzanforderung: EI²30-C3

Rauchschutzanforderung: keine

Ausführung (mit Einlaufprofil / ohne Einlaufprofil): _____
Gewichtskasten Lagerseitig

Montage (Wandmontage / Deckenmontage): _____

Eingebauten Gehtüre (EGT) [ja/ nein]: _____

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERrail extended-30, oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PC01B Z **Teleskop-Stahl-Schiebetor beidseitig gelagert EI30-C**

Teleskopierendes, beidseitig gelagertes und isoliertes Schiebetor, brandhemmend EI30-C

Mauerlichte (BxH): _____ mm
Anzahl der Segmente links [2-3]: _____
Anzahl der Segmente links [2-3]: _____

Farbnummer der Farbbeschichtung Tor in RAL/NCS: _____

Brandschutzanforderung: EI²30-C3
Rauchschutzanforderung: keine

Ausführung (mit Einlaufprofil / ohne Einlaufprofil): _____
Gewichtskasten Lagerseitig
Montage (Wandmontage / Deckenmontage): _____

Eingebauten Gehtüre (EGT) [ja/ nein]: _____

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERrail extended-00, oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PC02 **Z** Aufzahlung (Az) auf EI30-Teleskop-Schiebetore für

65PC02A Z **Az f.Ausführung mit einem elektrischen Antrieb (65PC)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit einem elektrischen Antrieb
Ausführung der Toranlage mit einem integrierten elektrischen Antrieb auf Riemen- oder Spindelbasis samt zugehöriger interner Sensoren und Verdrahtungen., z.B. Liberda. Steuerung ohne Selbsthaltung ("Totmannbetrieb"). 1 Stück 3-fach Taster Aufputz mit mindestens 10 m langem Verbindungskabel. (Darüber hinaus wird Kabellänge so bestimmt, dass bei einflügeligen Toren oder Teleskopschiebetoren der Taster neben Einlaufprofil ca. 1m über FOK montiert werden kann, inkl. 1m Reservelänge. Bei zweiflügeligen Toren wird die Lage des Tasters hinter dem geöffneten Torflügel angenommen; zusätzliches Verbindungskabel zwischen den Antrieben zur Synchronisation)

Kunststoffkabelkanal 20/20 weiß, Länge entsprechend der Kabellänge. Elektrische Gehtürsicherung bei eingebauten Gehtüren. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PC02B Z **Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (65PC)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores vollflächig verzinkt anstelle RAL.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PC02C Z **Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (65PC)**

Ausführung des Tores in NCS anstelle RAL-Beschichtung.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PC02D Z **Az f.Ausführung in 3D Metallic Effekt-Coating (65PC)**

Ausführung in 3D Metallic Effekt-Coating anstelle Standard RAL

Beschichtung der kompletten Metallteile wie Torblatt Stockrahmen und inkl. Rollentürband (ausgenommen bei NIRO Rollentürband oder verdeckt liegendem Türband) mit mindestens 110µm Effektlackierung.

gewünschtes Design aus der TIGER Drylac 3D Metallics Palette (z.B. Argento 3603):
|_____|

Referenz: TIGER Drylac® 3D Metallics oder gleichwertig

Alle erforderlichen Änderungen in der Fertigung sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PC02E Z **Az f.Ausführung mit Freilaufeinrichtung (65PC)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit Freilaufeinrichtung
Die Freilaufeinrichtung wird innerhalb der Laufschiene befestigt und sorgt für die Möglichkeit der Torblattbewegung ohne das Schließgewicht mitbewegen zu müssen. Über eine Mitnehmerkonstruktion wird bei Auslösen der Schließbewegung das Torblatt eingeklinkt

und vom Schließgewicht sicher geschlossen.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PC02F Z **Az f.die Ausführung mit Haltemagnet (65PC)**

Aufzahlung (Az) für die Ausführung mit Haltemagnet
Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung
(Drucktaster, Brandmeldeanlage etc) gerichtet oder
veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder
TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche
Verkabelung sowie Anschluss werden über dem
Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der
Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PC02G Z **Az f.Ausführung mit einer automatischen Klappe (65PC)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit einer automatischen
Ausfahrtsklappe / Nischenklappe
Das Torblatt wird im geöffneten Zustand hinter einer
automatischen Klappe gelagert. Diese verhindert
weitgehend das Ablagern von Abfall und Manipulation durch Dritte.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PC02H Z **Az f.Ausführung Gegengewicht hinten (umgelenkt) (65PC)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Gegengewicht hinten (umgelenkt)
Adaptierung der Schiebetorkonstruktion mit Verlegung
des Schließgewichtes vom Einlaufprofil ein das
Nebenschließkantenprofil samt aller erforderlichen
Umlenkungen der Seilzüge. Hierdurch kann der
erforderliche Platzbedarf für das Einlaufprofil reduziert werden.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PC02I Z **Az f.Ausführung mit integrierte Gehtüre (65PC)**

Um bei geschlossenem Drehtor eine Durchgangsmöglichkeit oder Fluchtmöglichkeit zu haben, wird eine Drehtür in gleicher Schutzkategorie des Tores in das Torblatt integriert.

Im Falle einer Fluchttüre Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse

mit Drücker oder Stoßplatte) oder EN1125 (Stoßgriff oder Druckbalken) geprüft als zugelassene Fluchttüre.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die

Aufpreisposition einzurechnen.

Durchgangslichte Gehtüre (BxH in mm): ..... [max. 3,4m²]

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PC02J Z **Az f.Gehtür- Verriegelung mit differenten Funktionen (65PC)**

Einbau eines Gehtür-/Schlupftür- Schlosses mit differenten Verriegelungsfunktion in den Gehflügel anstelle des Standard-Schlosses. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen. z.B. ABLOY EL, BKS Security, oder gleichwertig

Panikfunktion: Panik B / Panik E _____

Betätigung: mechanisch / motorisch _____

Funktion: einfach / mehrfach _____

Selbsverriegelung: ja/ nein _____

Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PC02K Z **Az f.Gehtür mit Panik- oder Notausgangsbeschlag (65PC)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als des Tores als Fluchttüre mit geprüften Muschelgriff EN179 - Panik B
Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen.
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit MUSCHELGRIFF oder Stoßplatte) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist. Durch eine erneute Schlüsselbetätigung in Abschließrichtung wird wieder die Grundstellung hergestellt
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PC02L Z **Az f.Verglasung im Türblatt/Torblatt (65PC)**

Aufzahlung (Az) für Verglasung im Türblatt/Torblatt
Werksfertiger Einbau einer Verglasung aus entsprechendem Glas (Feuerschutzglas, Innen oder Außeneinsatz). Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration variieren je nach Anwendung und werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann abweichen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Anwendung [Innenanwendung/ Außenanwendung]: _____

Ausführung [rund (Bullauge)/ rechteckig]: _____
Glasart [Standart/ ESG / VSG]: _____

Größe max. 1,6 m², DM 45 cm

gewünschte Größe (B x H in mm): _____

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PC02M Z **Az f.Reed Kontakt im Türflügel (65PC)**

Aufzahlung (Az) für Reed Kontakt im Türflügel
Einbau eines oder maximal 2 Überwachungskontakte im Türflügel, ausgeführt als Reed-Kontakt.
Manipulationssicher verbaut.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PC02N Z **Az f.Ausführung mit E-Öffner (65PC)**

Aufzahlung (Az) für E-Öffner

Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen E-Öffners, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, z.B. effeff143 oder gleichwertig.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PC02O Z **Az f.Ausführung mit E-Öffner als Ruhestromöffner (65PC)**

Aufzahlung (Az) für E-Öffner als Ruhestromöffner (Fluchtwegtüröffner)

Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Türen in Rettungswegen

konzipierten Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, inklusive Fallenschloss am Türblatt. Montage manipulationsgeschützt im Sturzbereich, z.B. effeff118 oder gleichwertig.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PC02P Z **Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (65PC)**

Aufzahlung (Az) für Basispaket Rauchmeldezentrale (RMZ)
Basispaket bestehend auch Rauchmeldezentrale RZ-24
inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück
optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie
Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PC02Q Z **Az f.zusätzliche Rauchmelder (65PC)**

Aufzahlung (Az) für zusätzliche Rauchmelder
optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire
Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft
nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PD Z **Telesk.Schiebetor Stahl brandbeständig (EI²90-C) (PENEDER)**

Version: 2026-08

Liefern und Einbau:
Im Folgenden ist das Liefern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Aufzahlungen:
Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum oben angeführten Grundprodukt PENEDERrail
werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt.
Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch
die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig, sind diese in im Preis der
Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für
alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den
Torkorpus wie z.B. Leerverrohrungen

65PD01 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibung EI90 Stahl-Teleskop-Schiebetore:

Torblatt bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten

Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben aus verzinktem Stahlblech 0,75 mm dick, vollflächig verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil, verzinkt und pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Alle Torblattteile werden gleichzeitig bewegt und verfügen über eine integrierte Synchronautomatik.
Einlauf mittels Einlaufprofil oder stumpfer Einlauf ohne Einlaufprofil direkt an die Wand (Bautoleranz bei Stumpf ohne Einlaufprofil: +/- 2 mm)

Aufhängung: Jede Torsektion wird einzeln auf kugelgelagerte Laufwagen gehängt. Laufschiene aus kaltgewalztem, verzinktem C-Profil mit Konsolen an der Wand, an der Decke direkt oder abgehängt montiert. Laufschienenverkleidung pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Bodenführung am unteren Rand des Torblattes, innen geführt. Hinweis bei Aufhängung in Niedrigsturz <20cm: Über die gesamte Schienenlänge muss der Mindest-Erforderliche Sturz laut Positionsbeschreibung ohne Toleranz vorhanden sein. Eine Unterschreitung des angeführten Mindeststurzes führt zur möglichen Montage- bzw. Funktionsuntüchtigkeit des Tores!

Lagerung: Die Torsegmente werden auf einer Seite neben dem herzustellenden Raumabschluss als Verschlusspaket gelagert. Die Größe des Paketes richtet sich nach Anzahl der hintereinander gelagerten Segmente/Flügel sowie dem herzustellenden Raumabschluss.

Gewichtsschliessung: Das Tor verfügt ein im seitlichen Gegengewichtskasten integriertes Gewicht welches bei Aulösen des Haftmagnetes das Tor über das Gewicht schliesst.

Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage usw) gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß EN1155 bzw. EN14637. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst.

Beschlag als Muschelgriff oder massiver Bügelgriff auf der Gehängeseite, Muschelgriff auf der Wandseite, Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen montiert.

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501-2: EI90-C3

Ab einem Torblattgewicht von ca. 700 kg wird die Öffnungsunterstützung durch einen elektrischen Antrieb empfohlen. Dieser ist bei Bedarf als Aufzahlungsposition angeführt und nicht im Einheitspreis der entsprechenden Position enthalten.
Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

65PD01A Z **Teleskop-Stahl-Schiebetor einseitig gelagert EI90-C**

Teleskopierendes, einseitig gelagertes und isoliertes Schiebetor, brandbeständig EI90-C

Mauerlichte Tor (BxH): _____ mm

Ausführung Tor [ohne / mit Einlaufprofil]: _____
Montage [Wandmontage / Deckenmontage]: _____
Lage Gewichtskasten [einlaufseitig/ lagerseitig]: _____
Brandschutzanforderung: EI²90-C
Rauchschutzanforderung: keine

Farbnummer der Farbbeschichtung Tor in RAL/NCS: _____

Eingebauten Gehtüre (EGT) [ja/ nein]: _____

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERrail extended-90, oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PD01B Z **Teleskop-Stahl-Schiebetor beidseitig gelagert EI90-C**

Teleskopierendes, beidseitig gelagertes und isoliertes Schiebetor, brandbeständig EI90-C
Mauerlichte Tor (BxH): _____ mm

Ausführung Tor [ohne / mit Einlaufprofil]: _____
Montage [Wandmontage / Deckenmontage]: _____
Lage Gewichtskasten [einlaufseitig/ lagerseitig]: _____
Brandschutzanforderung: EI²90-C
Rauchschutzanforderung: keine

Farbnummer der Farbbeschichtung Tor in RAL/NCS: _____

Eingebauten Gehtüre (EGT) [ja/ nein]: _____

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERrail extended-90, oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PD02 **Z** Aufzahlung (Az) auf EI90-Teleskop-Schiebetore für

65PD02A Z **Az f.Ausführung mit einem elektrischen Antrieb (65PD)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit einem elektrischen Antrieb
Ausführung der Toranlage mit einem integrierten
elektrischen Antrieb auf Riemen- oder Spindelbasis samt
zugehöriger interner Sensoren und Verdrahtungen., z.B.
Liberda. Steuerung ohne
Selbsthaltung ("Totmannbetrieb"). 1 Stück 3-fach Taster
Aufputz mit mindestens 10 m langem Verbindungskabel.
(Darüber hinaus wird Kabellänge so bestimmt, dass bei
einflügeligen Toren oder Teleskopschiebetoren der
Taster neben Einlaufprofil ca. 1m über FOK montiert
werden kann, inkl. 1m Reservelänge. Bei zweiflügeligen
Toren wird die Lage des Tasters hinter dem geöffneten
Torflügel angenommen; zusätzliches Verbindungskabel
zwischen den Antrieben zur Synchronisation)
Kunststoffkabelkanal 20/20 weiß, Länge entsprechend der
Kabellänge. Elektrische Gehtürsicherung bei eingebauten Gehtüren.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PD02B Z **Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (65PD)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores vollflächig verzinkt anstelle RAL.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PD02C Z **Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (65PD)**

Ausführung des Tores in NCS anstelle RAL-Beschichtung.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PD02D Z **Az f.Ausführung in 3D Metallic Effekt-Coating (65PD)**

Ausführung in 3D Metallic Effekt-Coating anstelle Standard RAL

Beschichtung der kompletten Metallteile wie Torblatt Stockrahmen und inkl. Rollentürband (ausgenommen bei NIRO Rollentürband oder verdeckt liegendem Türband) mit mindestens 110µm Effektlackierung.

gewünschtes Design aus der TIGER Drylac 3D Metallics Palette (z.B. Argento 3603):

|_____|

Referenz: TIGER Drylac® 3D Metallics oder gleichwertig

Alle erforderlichen Änderungen in der Fertigung sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PD02E Z **Az f.Ausführung mit Freilaufeinrichtung (65PD)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit Freilaufeinrichtung
Die Freilaufeinrichtung wird innerhalb der Laufschiene befestigt und sorgt für die Möglichkeit der Torblattbewegung ohne das Schließgewicht mitbewegen zu müssen. Über eine Mitnehmerkonstruktion wird bei Auslösen der Schließbewegung das Torblatt eingeklinkt und vom Schließgewicht sicher geschlossen.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PD02F Z **Az f.die Ausführung mit Haltemagnet (65PD)**

Aufzahlung (Az) für die Ausführung mit Haltemagnet
Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc) gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PD02G Z **Az f.Ausführung mit einer automatischen Klappe (65PD)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit einer automatischen Ausfahrtsklappe / Nischenklappe
Das Torblatt wird im geöffneten Zustand hinter einer automatischen Klappe gelagert. Diese verhindert weitgehend das Ablagern von Abfall und Manipulation durch Dritte.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PD02H Z **Az f.Ausführung Gegengewicht hinten (umgelenkt) (65PD)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Gegengewicht hinten (umgelenkt)
Adaptierung der Schiebetorkonstruktion mit Verlegung
des Schließgewichtes vom Einlaufprofil ein das
Nebenschließkantenprofil samt aller erforderlichen
Umlenkungen der Seilzüge. Hierdurch kann der
erforderliche Platzbedarf für das Einlaufprofil reduziert werden.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PD02I Z **Az f.Ausführung mit integrierte Gehtüre (65PD)**

Um bei geschlossenem Drehtor eine Durchgangsmöglichkeit oder Fluchtmöglichkeit zu haben, wird eine Drehtür in gleicher Schutzkategorie des Tores in das Torblatt integriert.

Im Falle einer Fluchttüre Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte) oder EN1125 (Stoßgriff oder Druckbalken) geprüft als zugelassene Fluchttüre.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die

Aufpreisposition einzurechnen.

Durchgangslichte Gehtüre (BxH in mm): ..... [max. 3,4m²]

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PD02J Z **Az f.Gehtür- Verriegelung mit differenten Funktionen (65PD)**

Einbau eines Gehtür-/Schlupftür- Schlosses mit differenten Verriegelungsfunktion in den Gehflügel anstelle des Standard-Schlosses. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen. z.B. ABLOY EL, BKS Security, oder gleichwertig

Panikfunktion: Panik B / Panik E _____

Betätigung: mechanisch / motorisch _____

Funktion: einfach / mehrfach _____

Selbsverriegelung: ja/ nein _____

Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PD02K Z **Az f.Gehtür mit Panik- oder Notausgangsbeschlag (65PD)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als des Tores als
Fluchttüre mit geprüften Muschelgriff EN179 - Panik B

Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen.
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit MUSCHELGRIFF oder Stoßplatte) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist. Durch eine erneute Schlüsselbetätigung in Abschließrichtung wird wieder die Grundstellung hergestellt
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PD02L Z **Az f.Verglasung im Türblatt/Torblatt (65PD)**

Aufzahlung (Az) für Verglasung im Türblatt/Torblatt
Werksfertiger Einbau einer Verglasung aus entsprechendem Glas (Feuerschutzglas, Innen oder Außeneinsatz). Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration variieren je nach Anwendung und werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann abweichen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Anwendung [Innenanwendung/ Außenanwendung]: _____

Ausführung [rund (Bullauge)/ rechteckig]: _____
Glasart [Standart/ ESG / VSG]: _____

Größe max. 1,6 m², DM 45 cm

gewünschte Größe (B x H in mm): _____

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PD02M Z **Az f.Reed Kontakt im Türflügel (65PD)**

Aufzahlung (Az) für Reed Kontakt im Türflügel
Einbau eines oder maximal 2 Überwachungskontakte im Türflügel, ausgeführt als Reed-Kontakt.
Manipulationssicher verbaut.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PD02N Z **Az f.Ausführung mit E-Öffner (65PD)**

Aufzahlung (Az) für E-Öffner

Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen E-Öffners, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, z.B. effeff143 oder gleichwertig.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PD02O Z **Az f.Ausführung mit E-Öffner als Ruhestromöffner (65PD)**

Aufzahlung (Az) für E-Öffner als Ruhestromöffner (Fluchtwegtüröffner)

Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, inklusive Fallenschloss am Türblatt. Montage manipulationsgeschützt im Sturzbereich, z.B. effeff118 oder gleichwertig.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PD02P Z **Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (65PD)**

Aufzahlung (Az) für Basispaket Rauchmeldezentrale (RMZ)
Basispaket bestehend auch Rauchmeldezentrale RZ-24
inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück
optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie
Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PD02Q Z **Az f.zusätzliche Rauchmelder (65PD)**

Aufzahlung (Az) für zusätzliche Rauchmelder
optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire
Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft
nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PE Z **Telesk.Schiebetor NIRO o.Brandschutz (PENEDER)**

Version: 2021-08

Liefern und Einbau:
Im Folgenden ist das Liefern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Aufzahlungen:
Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum oben angeführten Grundprodukt PENEDERrail
werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt.
Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch
die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig sind diese in im Preis der
Aufzahlungsposition im eingerechnet. Dies gilt ebenso
für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in
den Torkorpus wie z.B. Leerverrohrungen

65PE01 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibung Edelstahl-Teleskop-Schiebetore:

Torblatt bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten
Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen
Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein
spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt
verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben
aus verzinktem Stahlblech 0,75 mm dick, vollflächig
verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil, verzinkt
und pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des
Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Alle
Torblattteile werden gleichzeitig bewegt und verfügen
über eine integrierte Synchronautomatik.
Einlauf mittels Einlaufprofil oder stumpfer Einlauf
ohne Einlaufprofil direkt an die Wand (Bautoleranz bei
Stumpf ohne Einlaufprofil: +/- 2 mm)

Aufhängung: Jede Torsektion wird einzeln auf
kugelgelagerte Laufwagen gehängt. Laufschiene aus
kaltgewalztem, verzinktem C-Profil mit Konsolen an der
Wand, an der Decke direkt oder abgehängt montiert.
Laufschienenverkleidung pulverbeschichtet, Farbe nach
Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben.
Bodenführung am unteren Rand des Torblattes, innen
geführt. Hinweis bei Aufhängung in Niedrigsturz <20cm:
Über die gesamte Schienenlänge muss der Mindest-
Erforderliche Sturz laut Positionsbeschreibung ohne
Toleranz vorhanden sein. Eine Unterschreitung des
angeführten Mindeststurzes führt zur möglichen Montage-
bzw. Funktionsuntüchtigkeit des Tores!

Lagerung: Die Torsegmente werden auf einer Seite neben
dem herzustellenden Raumabschluss als Verschlusspaket
gelagert. Die Größe des Paketes richtet sich nach
Anzahl der hintereinander gelagerten Segmente/Flügel
sowie dem herzustellenden Raumabschluss.

Gewichtsschliessung: Das Tor verfügt ein im seitlichen
Gegengewichtskasten integriertes Gewicht welches bei
Aulösen des Haftmagnetes das Tor über das Gewicht schliesst.

Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung
(Drucktaster, Brandmeldeanlage usw) gerichtet oder

veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß EN1155 bzw. EN14637. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst.

Beschlag als Muschelgriff oder massiver Bügelgriff auf der Gehängeseite, Muschelgriff auf der Wandseite, Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen montiert.

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501-2: keine

Ab einem Torblattgewicht von ca. 700 kg wird die Öffnungsunterstützung durch einen elektrischen Antrieb empfohlen. Dieser ist bei Bedarf als Aufzahlungsposition angeführt und nicht im Einheitspreis der entsprechenden Position enthalten. Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

65PE01A Z **Teleskop-Edelstahl-Schiebetor eins.gelagert o.Brandschutz**

Teleskopierendes, einseitig gelagertes und isoliertes Schiebetor aus Edelstahl, ohne Brandschutz.

Mauerlichte (BxH): _____ mm

Anzahl der Segmente (2+0 oder 0+2 oder 3+0 oder 0+3): _____

Brandschutzanforderung: keine

Rauchschutzanforderung: keine

Ausführung (mit Einlaufprofil / ohne Einlaufprofil): _____
Gewichtskasten Lagerseitig

Montage (Wandmontage / Deckenmontage): _____

Eingebauten Gehtüre (EGT) [ja/ nein]: _____

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERrail ext-00 Edelstahl, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PE01B Z **Teleskop-Edelstahl-Schiebetor beids.gelagert o. Brandschutz**

Teleskopierendes, beidseitig gelagertes und isoliertes Teil-Edelstahl-Schiebetor ohne Brandschutz.

Mauerlichte (BxH): _____ mm

Anzahl der Segmente links [2-3]: _____

Anzahl der Segmente links [2-3]: _____

Brandschutzanforderung: keine

Rauchschutzanforderung: keine

Ausführung (mit Einlaufprofil / ohne Einlaufprofil): _____
Gewichtskasten Lagerseitig

Montage (Wandmontage / Deckenmontage): _____

Eingebauten Gehtüre (EGT) [ja/ nein]: _____

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERrail ext-00, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PE07 **Z** Aufzahlung (Az) auf V2A-Teleskop-Schiebetore für

65PE07A Z **Az f.Ausführung mit einem elektrischen Antrieb (65PE)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit einem elektrischen Antrieb
Ausführung der Toranlage mit einem integrierten
elektrischen Antrieb auf Riemen- oder Spindelbasis samt
zugehöriger interner Sensoren und Verdrahtungen., z.B.
Liberda. Steuerung ohne
Selbsthaltung ("Totmannbetrieb"). 1 Stück 3-fach Taster
Aufputz mit mindestens 10 m langem Verbindungskabel.
(Darüber hinaus wird Kabellänge so bestimmt, dass bei
einflügeligen Toren oder Teleskopschiebetoren der
Taster neben Einlaufprofil ca. 1m über FOK montiert
werden kann, inkl. 1m Reservelänge. Bei zweiflügeligen
Toren wird die Lage des Tasters hinter dem geöffneten
Torflügel angenommen; zusätzliches Verbindungskabel
zwischen den Antrieben zur Synchronisation)
Kunststoffkabelkanal 20/20 weiß, Länge entsprechend der
Kabellänge. Elektrische Gehtürsicherung bei eingebauten Gehtüren.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PE07B Z **Az f.Ausführung pulverbeschichtet in RAL (65PE)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores pulverbeschichtet in RAL classic nach Wahl
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65PE07C Z **Az f.Ausführung pulverbeschichtet in NCS (65PE)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores pulverbeschichtet in NCS
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65PE07D Z **Az f.Ausführung in 3D Metallic Effekt-Coating (65PE)**

Ausführung pulverbeschichtet in 3D Metallic Effekt-Coating

Beschichtung der kompletten Metallteile wie Torblatt Stockrahmen und inkl. Rollentürband (ausgenommen bei NIRO Rollentürband oder verdeckt liegendem Türband) mit mindestens 110µm Effektlackierung.

gewünschtes Design aus der TIGER Drylac 3D Metallics Palette (z.B. Argento 3603):
|_____|

Referenz: TIGER Drylac® 3D Metallics oder gleichwertig

Alle erforderlichen Änderungen in der Fertigung sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65PE07E Z **Az f.Ausführung mit Freilaufeinrichtung (65PE)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit Freilaufeinrichtung
Die Freilaufeinrichtung wird innerhalb der Laufschiene befestigt und sorgt für die Möglichkeit der Torblattbewegung ohne das Schließgewicht mitbewegen zu müssen. Über eine Mitnehmerkonstruktion wird bei Auslösen der Schließbewegung das Torblatt eingeklinkt und vom Schließgewicht sicher geschlossen.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65PE07F Z **Az f.die Ausführung mit Haltemagnet (65PE)**

Aufzahlung (Az) für die Ausführung mit Haltemagnet
Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc) gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65PE07G Z **Az f.Ausführung mit einer automatischen Klappe (65PE)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit einer automatischen Ausfahrtsklappe / Nischenklappe
Das Torblatt wird im geöffneten Zustand hinter einer automatischen Klappe gelagert. Diese verhindert weitgehend das Ablagern von Abfall und Manipulation durch Dritte.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65PE07H Z **Az f.Ausführung Gegengewicht hinten (umgelenkt) (65PE)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Gegengewicht hinten (umgelenkt)
Adaptierung der Schiebetorkonstruktion mit Verlegung des Schließgewichtes vom Einlaufprofil ein das Nebenschließkantenprofil samt aller erforderlichen Umlenkungen der Seilzüge. Hierdurch kann der erforderliche Platzbedarf für das Einlaufprofil reduziert werden.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65PE07I Z **Az f.Ausführung mit integrierte Gehtüre (65PE)**

Um bei geschlossenem Drehtor eine Durchgangsmöglichkeit oder Fluchtmöglichkeit zu haben, wird eine Drehtür in gleicher Schutzkategorie des Tores in das Torblatt integriert.

Im Falle einer Fluchttüre Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte) oder EN1125 (Stoßgriff oder Druckbalken) geprüft als zugelassene Fluchttüre.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die

Aufpreisposition einzurechnen.

Durchgangslichte Gehtüre (BxH in mm): ..... [max. 3,4m²]

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PE07J Z **Az f.Gehtür- Verriegelung mit differenten Funktionen (65PE)**

Einbau eines Gehtür-/Schlupftür- Schlosses mit differenten Verriegelungsfunktion in den Gehflügel anstelle des Standard-Schlosses. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen. z.B. ABLOY EL, BKS Security, oder gleichwertig

Panikfunktion: Panik B / Panik E _____

Betätigung: mechanisch / motorisch _____

Funktion: einfach / mehrfach _____

Selbsverriegelung: ja/ nein _____

Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PE07K Z **Az f.Gehtür mit Panik- oder Notausgangsbeschlag (65PE)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als des Tores als Fluchttüre mit geprüften Muschelgriff EN179 - Panik B
Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen.
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit MUSCHELGRIFF oder Stoßplatte) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist. Durch eine erneute Schlüsselbetätigung in Abschließrichtung wird wieder die Grundstellung hergestellt
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PE07L Z **Az f.Verglasung im Türblatt/Torblatt (65PE)**

Aufzahlung (Az) für Verglasung im Türblatt/Torblatt
Werksfertiger Einbau einer Verglasung aus entsprechendem Glas (Feuerschutzglas, Innen oder Außeneinsatz). Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration variieren je nach Anwendung und werden im

Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann abweichen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Anwendung [Innenanwendung/ Außenanwendung]: _____

Ausführung [rund (Bullauge)/ rechteckig]: _____
Glasart [Standart/ ESG / VSG]: _____

Größe max. 1,6 m², DM 45 cm

gewünschte Größe (B x H in mm): _____

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PE07M Z **Az f.Reed Kontakt im Türflügel (65PE)**

Aufzahlung (Az) für Reed Kontakt im Türflügel
Einbau eines oder maximal 2 Überwachungskontakte im Türflügel, ausgeführt als Reed-Kontakt.
Manipulationssicher verbaut.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PE07N Z **Az f.Ausführung mit E-Öffner (65PE)**

Aufzahlung (Az) für E-Öffner

Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen E-Öffners, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, z.B. effeff143 oder gleichwertig.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PE07O Z **Az f.Ausführung mit E-Öffner als Ruhestromöffner (65PE)**

Aufzahlung (Az) für E-Öffner als Ruhestromöffner (Fluchtwegtüröffner)

Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, inklusive Fallenschloss am Türblatt. Montage manipulationsgeschützt im Sturzbereich, z.B. effeff118 oder gleichwertig.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PE07P Z **Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (65PE)**

Aufzahlung (Az) für Basispaket Rauchmeldezentrale (RMZ)
Basispaket bestehend auch Rauchmeldezentrale RZ-24
inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück
optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie
Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PE07Q Z **Az f.zusätzliche Rauchmelder (65PE)**

Aufzahlung (Az) für zusätzliche Rauchmelder
optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire
Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft
nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PF Z **Telesk.Schiebetor NIRO brandhemmend (EI²30-C) (PENEDER)**

Version: 2026-08

Liefern und Einbau:
Im Folgenden ist das Liefern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Aufzahlungen:
Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum oben angeführten Grundprodukt PENEDERrail
werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt.
Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch
die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig sind diese in im Preis der
Aufzahlungsposition im eingerechnet. Dies gilt ebenso
für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in
den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen

65PF01 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibung Edelstahl-Teleskop-Schiebetore:

Torblatt bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten
Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen
Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein
spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt
verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben
aus verzinktem Stahlblech 0,75 mm dick, vollflächig
verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil, verzinkt
und pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des

Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Alle Torblattteile werden gleichzeitig bewegt und verfügen über eine integrierte Synchronautomatik.
Einlauf mittels Einlaufprofil oder stumpfer Einlauf ohne Einlaufprofil direkt an die Wand (Bautoleranz bei Stumpf ohne Einlaufprofil: +/- 2 mm)

Aufhängung: Jede Torsektion wird einzeln auf kugelgelagerte Laufwagen gehängt. Laufschiene aus kaltgewalztem, verzinktem C-Profil mit Konsolen an der Wand, an der Decke direkt oder abgehängt montiert. Laufschienenverkleidung pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Bodenführung am unteren Rand des Torblattes, innen geführt. Hinweis bei Aufhängung in Niedrigsturz <20cm: Über die gesamte Schienenlänge muss der Mindest-Erforderliche Sturz laut Positionsbeschreibung ohne Toleranz vorhanden sein. Eine Unterschreitung des angeführten Mindeststurzes führt zur möglichen Montage- bzw. Funktionsuntüchtigkeit des Tores!

Lagerung: Die Torsegmente werden auf einer Seite neben dem herzustellenden Raumabschluss als Verschlusspaket gelagert. Die Größe des Paketes richtet sich nach Anzahl der hintereinander gelagerten Segmente/Flügel sowie dem herzustellenden Raumabschluss.

Gewichtsschliessung: Das Tor verfügt ein im seitlichen Gegengewichtskasten integriertes Gewicht welches bei Aulösen des Haftmagnetes das Tor über das Gewicht schliesst.

Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage usw) gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß EN1155 bzw. EN14637. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst.

Beschlag als Muschelgriff oder massiver Bügelgriff auf der Gehängeseite, Muschelgriff auf der Wandseite, Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen montiert.

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501-2: EI²30-C3

Ab einem Torblattgewicht von ca. 700 kg wird die Öffnungsunterstützung durch einen elektrischen Antrieb empfohlen. Dieser ist bei Bedarf als Aufzahlungsposition angeführt und nicht im Einheitspreis der entsprechenden Position enthalten. Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

65PF01A Z **Teleskop-Edelstahl-Schiebetor eins.gelagert EI30-C**

Teleskopierendes, einseitig gelagertes und isoliertes Schiebetor aus Edelstahl, brandhemmend EI30-C

Mauerlichte (BxH): _____ mm

Anzahl der Segmente (2+0 oder 0+2 oder 3+0 oder 0+3): _____

Brandschutzanforderung: EI²30-C3

Rauchschutzanforderung: keine

Ausführung (mit Einlaufprofil / ohne Einlaufprofil): _____
Gewichtskasten Lagerseitig

Montage (Wandmontage / Deckenmontage): _____

Eingebauten Gehtüre (EGT) [ja/ nein]: _____

z.B. PENEDERrail extended-30 Edelstahl, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PF01B Z **Teleskop-Edelstahl-Schiebetor beids.gelagert EI30-C**

Teleskopierendes, beidseitig gelagertes und isoliertes Teil-Edelstahl-Schiebetor, brandhemmend EI30-C.

Mauerlichte (BxH): _____ mm

Anzahl der Segmente links [2-3]: _____

Anzahl der Segmente links [2-3]: _____

Farbnummer der Farbbeschichtung Tor in RAL/NCS: _____

Brandschutzanforderung: EI²30-C3

Rauchschutzanforderung: keine

Ausführung (mit Einlaufprofil / ohne Einlaufprofil): _____
Gewichtskasten Lagerseitig

Montage (Wandmontage / Deckenmontage): _____

Eingebauten Gehtüre (EGT) [ja/ nein]: _____

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERrail extended-30 Edelstahl, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PF07 **Z** Aufzahlung (Az) auf V2A-Teleskop-Schiebetore für

65PF07A Z **Az f.Ausführung mit einem elektrischen Antrieb (65PF)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit einem elektrischen Antrieb Ausführung der Toranlage mit einem integrierten elektrischen Antrieb auf Riemen- oder Spindelbasis samt zugehöriger interner Sensoren und Verdrahtungen., z.B. Liberda. Steuerung ohne Selbsthaltung ("Totmannbetrieb"). 1 Stück 3-fach Taster Aufputz mit mindestens 10 m langem Verbindungskabel. (Darüber hinaus wird Kabellänge so bestimmt, dass bei einflügeligen Toren oder Teleskopschiebetoren der Taster neben Einlaufprofil ca. 1m über FOK montiert werden kann, inkl. 1m Reservelänge. Bei zweiflügeligen Toren wird die Lage des Tasters hinter dem geöffneten Torflügel angenommen; zusätzliches Verbindungskabel zwischen den Antrieben zur Synchronisation) Kunststoffkabelkanal 20/20 weiß, Länge entsprechend der Kabellänge. Elektrische Gehtürsicherung bei eingebauten Gehtüren. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65PF07B Z **Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (65PF)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores vollflächig verzinkt anstelle RAL.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65PF07C Z **Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (65PF)**

Ausführung des Tores in NCS anstelle RAL-Beschichtung.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65PF07D Z **Az f.Ausführung in 3D Metallic Effekt-Coating (65PF)**

Ausführung in 3D Metallic Effekt-Coating anstelle Standard RAL

Beschichtung der kompletten Metallteile wie Torblatt Stockrahmen und inkl. Rollentürband (ausgenommen bei NIRO Rollentürband oder verdeckt liegendem Türband) mit mindestens 110µm Effektlackierung.

gewünschtes Design aus der TIGER Drylac 3D Metallics Palette (z.B. Argento 3603):
|_____|

Referenz: TIGER Drylac® 3D Metallics oder gleichwertig

Alle erforderlichen Änderungen in der Fertigung sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PF07E Z **Az f.Ausführung mit Freilaufeinrichtung (65PF)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit Freilaufeinrichtung
Die Freilaufeinrichtung wird innerhalb der Laufschiene befestigt und sorgt für die Möglichkeit der Torblattbewegung ohne das Schließgewicht mitbewegen zu müssen. Über eine Mitnehmerkonstruktion wird bei Auslösen der Schließbewegung das Torblatt eingeklinkt und vom Schließgewicht sicher geschlossen.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PF07F Z **Az f.die Ausführung mit Haltemagnet (65PF)**

Aufzahlung (Az) für die Ausführung mit Haltemagnet
Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc) gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PF07G Z **Az f.Ausführung mit einer automatischen Klappe (65PF)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit einer automatischen Ausfahrtsklappe / Nischenklappe
Das Torblatt wird im geöffneten Zustand hinter einer automatischen Klappe gelagert. Diese verhindert weitgehend das Ablagern von Abfall und Manipulation durch Dritte.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PF07H Z **Az f.Ausführung Gegengewicht hinten (umgelenkt) (65PF)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Gegengewicht hinten (umgelenkt)
Adaptierung der Schiebetorkonstruktion mit Verlegung des Schließgewichtes vom Einlaufprofil ein das

Nebenschließkantenprofil samt aller erforderlichen Umlenkungen der Seilzüge. Hierdurch kann der erforderliche Platzbedarf für das Einlaufprofil reduziert werden. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PF07I Z **Az f.Ausführung mit integrierte Gehtüre (65PF)**

Um bei geschlossenem Drehtor eine Durchgangsmöglichkeit oder Fluchtmöglichkeit zu haben, wird eine Drehtür in gleicher Schutzkategorie des Tores in das Torblatt integriert.

Im Falle einer Fluchttüre Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte) oder EN1125 (Stoßgriff oder Druckbalken) geprüft als zugelassene Fluchttüre.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die

Aufpreisposition einzurechnen.

Durchgangslichte Gehtüre (BxH in mm): ..... [max. 3,4m²]

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PF07J Z **Az f.Gehtür- Verriegelung mit differenten Funktionen (65PF)**

Einbau eines Gehtür-/Schlupftür- Schlosses mit differenten Verriegelungsfunktion in den Gehflügel anstelle des Standard-Schlosses. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen. z.B. ABLOY EL, BKS Security, oder gleichwertig

Panikfunktion: Panik B / Panik E _____

Betätigung: mechanisch / motorisch _____

Funktion: einfach / mehrfach _____

Selbsverriegelung: ja/ nein _____

Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PF07K Z **Az f.Gehtür mit Panik- oder Notausgangsbeschlag (65PF)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als des Tores als Fluchttüre mit geprüften Muschelgriff EN179 - Panik B Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen. Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit MUSCHELGRIFF oder Stoßplatte) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Die Tür

ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist. Durch eine erneute Schlüsselbetätigung in Abschließrichtung wird wieder die Grundstellung hergestellt
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PF07L Z **Az f.Verglasung im Türblatt/Torblatt (65PF)**

Aufzahlung (Az) für Verglasung im Türblatt/Torblatt
Werksfertiger Einbau einer Verglasung aus entsprechendem Glas (Feuerschutzglas, Innen oder Außeneinsatz). Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration variieren je nach Anwendung und werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann abweichen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Anwendung [Innenanwendung/ Außenanwendung]: _____

Ausführung [rund (Bullauge)/ rechteckig]: _____
Glasart [Standart/ ESG / VSG]: _____

Größe max. 1,6 m², DM 45 cm

gewünschte Größe (B x H in mm): _____

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PF07M Z **Az f.Reed Kontakt im Türflügel (65PF)**

Aufzahlung (Az) für Reed Kontakt im Türflügel
Einbau eines oder maximal 2 Überwachungskontakte im Türflügel, ausgeführt als Reed-Kontakt.
Manipulationssicher verbaut.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PF07N Z **Az f.Ausführung mit E-Öffner (65PF)**

Aufzahlung (Az) für E-Öffner

Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen E-Öffners, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, z.B. effeff143

oder gleichwertig.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PF07O Z **Az f.Ausführung mit E-Öffner als Ruhestromöffner (65PF)**

Aufzahlung (Az) für E-Öffner als Ruhestromöffner (Fluchtwegtüröffner)

Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, inklusive Fallenschloss am Türblatt. Montage manipulationsgeschützt im Sturzbereich, z.B. effeff118 oder gleichwertig.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PF07P Z **Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (65PF)**

Aufzahlung (Az) für Basispaket Rauchmeldezentrale (RMZ)
Basispaket bestehend auch Rauchmeldezentrale RZ-24
inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück
optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie
Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PF07Q Z **Az f.zusätzliche Rauchmelder (65PF)**

Aufzahlung (Az) für zusätzliche Rauchmelder
optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire
Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft
nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PG Z **Telesk.Schiebetor NIRO brandbeständig (EI²90-C) (PENEDER)**

Version: 2026-08

Liefern und Einbau:
Im Folgenden ist das Liefern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum oben angeführten Grundprodukt PENEDERrail werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt. Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig sind diese in im Preis der Aufzahlungsposition im eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen

65PG01 **Z** Allgemeine Konstruktionsbeschreibung Edelstahl-Teleskop-Schiebetore EI90-C

Torblatt bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben aus verzinktem Stahlblech 0,75 mm dick, vollflächig verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil, verzinkt und pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Alle Torblattteile werden gleichzeitig bewegt und verfügen über eine integrierte Synchronautomatik.
Einlauf mittels Einlaufprofil oder stumpfer Einlauf ohne Einlaufprofil direkt an die Wand (Bautoleranz bei Stumpf ohne Einlaufprofil: +/- 2 mm)

Aufhängung: Jede Torsektion wird einzeln auf kugelgelagerte Laufwagen gehängt. Laufschiene aus kaltgewalztem, verzinktem C-Profil mit Konsolen an der Wand, an der Decke direkt oder abgehängt montiert. Laufschienenverkleidung pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Bodenführung am unteren Rand des Torblattes, innen geführt. Hinweis bei Aufhängung in Niedrigsturz <20cm: Über die gesamte Schienenlänge muss der Mindest-Erforderliche Sturz laut Positionsbeschreibung ohne Toleranz vorhanden sein. Eine Unterschreitung des angeführten Mindeststurzes führt zur möglichen Montage- bzw. Funktionsuntüchtigkeit des Tores!

Lagerung: Die Torsegmente werden auf einer Seite neben dem herzustellenden Raumabschluss als Verschlusspaket gelagert. Die Größe des Paketes richtet sich nach Anzahl der hintereinander gelagerten Segmente/Flügel sowie dem herzustellenden Raumabschluss.

Gewichtsschliessung: Das Tor verfügt ein im seitlichen Gegengewichtskasten integriertes Gewicht welches bei Aulösen des Haftmagnetes das Tor über das Gewicht schliesst.

Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage usw) gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß EN1155 bzw. EN14637. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst.

Beschlag als Muschelgriff oder massiver Bügelgriff auf der Gehängeseite, Muschelgriff auf der Wandseite,

Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen montiert.

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501-2: EI²30-C3

Ab einem Torblattgewicht von ca. 700 kg wird die Öffnungsunterstützung durch einen elektrischen Antrieb empfohlen. Dieser ist bei Bedarf als Aufzahlungsposition angeführt und nicht im Einheitspreis der entsprechenden Position enthalten. Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

65PG01A Z **Teleskop-Edelstahl-Schiebetor eins.gelagert EI90-C**

Teleskopierendes, einseitig gelagertes und isoliertes Schiebetor aus Edelstahl, , brandbeständig EI90

Mauerlichte Tor (BxH): _____ mm

Ausführung Tor [ohne / mit Einlaufprofil]: _____

Montage [Wandmontage / Deckenmontage]: _____

Lage Gewichtskasten [einlaufseitig/ lagerseitig]: _____

Brandschutzanforderung: EI²90

Rauchschutzanforderung: keine

Eingebauten Gehtüre (EGT) [ja/ nein]: _____

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERrail extended-90 Edelstahl, oder Gleichwertiges
Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PG01B Z **Teleskop-Edelstahl-Schiebetor beids.gelagert EI90-C**

Teleskopierendes, beidseitig gelagertes und isoliertes Teil-Edelstahl-Schiebetor, brandbeständig EI90

Mauerlichte Tor (BxH): _____ mm

Ausführung Tor [ohne / mit Einlaufprofil]: _____

Montage [Wandmontage / Deckenmontage]: _____

Lage Gewichtskasten [einlaufseitig/ lagerseitig]: _____

Brandschutzanforderung: EI²90

Rauchschutzanforderung: keine

Eingebauten Gehtüre (EGT) [ja/ nein]: _____

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERrail extended-90 Edelstahl, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PG07 **Z** Aufzahlung (Az) auf V2A-Teleskop-Schiebetore für

65PG07A Z **Az f.Ausführung mit einem elektrischen Antrieb (65PG)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit einem elektrischen Antrieb
Ausführung der Toranlage mit einem integrierten
elektrischen Antrieb auf Riemen- oder Spindelbasis samt
zugehöriger interner Sensoren und Verdrahtungen., z.B.
Liberda. Steuerung ohne
Selbsthaltung ("Totmannbetrieb"). 1 Stück 3-fach Taster
Aufputz mit mindestens 10 m langem Verbindungskabel.
(Darüber hinaus wird Kabellänge so bestimmt, dass bei
einflügeligen Toren oder Teleskopschiebetoren der
Taster neben Einlaufprofil ca. 1m über FOK montiert
werden kann, inkl. 1m Reservelänge. Bei zweiflügeligen
Toren wird die Lage des Tasters hinter dem geöffneten
Torflügel angenommen; zusätzliches Verbindungskabel
zwischen den Antrieben zur Synchronisation)
Kunststoffkabelkanal 20/20 weiß, Länge entsprechend der
Kabellänge. Elektrische Gehtürsicherung bei eingebauten Gehtüren.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PG07B Z **Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (65PG)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores vollflächig verzinkt anstelle RAL.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PG07C Z **Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (65PG)**

Ausführung des Tores in NCS anstelle RAL-Beschichtung.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PG07D Z **Az f.Ausführung in 3D Metallic Effekt-Coating (65PG)**

Ausführung in 3D Metallic Effekt-Coating anstelle Standard RAL

Beschichtung der kompletten Metallteile wie Torblatt Stockrahmen und inkl. Rollentürband (ausgenommen bei NIRO Rollentürband oder verdeckt liegendem Türband) mit mindestens 110µm Effektlackierung.

gewünschtes Design aus der TIGER Drylac 3D Metallics Palette (z.B. Argento 3603):
|_____|

Referenz: TIGER Drylac® 3D Metallics oder gleichwertig

Alle erforderlichen Änderungen in der Fertigung sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PG07E Z **Az f.Ausführung mit Freilaufeinrichtung (65PG)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit Freilaufeinrichtung
Die Freilaufeinrichtung wird innerhalb der Laufschiene befestigt und sorgt für die Möglichkeit der Torblattbewegung ohne das Schließgewicht mitbewegen zu müssen. Über eine Mitnehmerkonstruktion wird bei Auslösen der Schließbewegung das Torblatt eingeklinkt und vom Schließgewicht sicher geschlossen.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PG07F Z **Az f.die Ausführung mit Haltemagnet (65PG)**

Aufzahlung (Az) für die Ausführung mit Haltemagnet
Haltesystem zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage etc) gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß TRVB 148B oder TRVB 123S in Österreich. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst und sich nicht Gegenstand der Position. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PG07G Z **Az f.Ausführung mit einer automatischen Klappe (65PG)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung mit einer automatischen Ausfahrtsklappe / Nischenklappe
Das Torblatt wird im geöffneten Zustand hinter einer automatischen Klappe gelagert. Diese verhindert

weitgehend das Ablagern von Abfall und Manipulation durch Dritte.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PG07H Z **Az f.Ausführung Gegengewicht hinten (umgelenkt) (65PG)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung Gegengewicht hinten (umgelenkt)
Adaptierung der Schiebetorkonstruktion mit Verlegung
des Schließgewichtes vom Einlaufprofil ein das
Nebenschließkantenprofil samt aller erforderlichen
Umlenkungen der Seilzüge. Hierdurch kann der
erforderliche Platzbedarf für das Einlaufprofil reduziert werden.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PG07I Z **Az f.Ausführung mit integrierte Gehtüre (65PG)**

Um bei geschlossenem Drehtor eine Durchgangsmöglichkeit oder Fluchtmöglichkeit zu haben, wird eine Drehtür in gleicher Schutzkategorie des Tores in das Torblatt integriert.

Im Falle einer Fluchttüre Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte) oder EN1125 (Stoßgriff oder Druckbalken) geprüft als zugelassene Fluchttüre.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die

Aufpreisposition einzurechnen.

Durchgangslichte Gehtüre (BxH in mm): ..... [max. 3,4m²]

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PG07J Z **Az f.Gehtür- Verriegelung mit differenten Funktionen (65PG)**

Einbau eines Gehtür-/Schlupftür- Schlosses mit differenten Verriegelungsfunktion in den Gehflügel anstelle des Standard-Schlosses. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen. z.B. ABLOY EL, BKS Security, oder gleichwertig

Panikfunktion: Panik B / Panik E _____

Betätigung: mechanisch / motorisch _____

Funktion: einfach / mehrfach _____

Selbsverriegelung: ja/ nein _____

Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PG07K Z **Az f.Gehtür mit Panik- oder Notausgangsbeschlag (65PG)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als des Tores als Fluchttüre mit geprüften Muschelgriff EN179 - Panik B
Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen.
Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit MUSCHELGRIFF oder Stoßplatte) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist. Durch eine erneute Schlüsselbetätigung in Abschließrichtung wird wieder die Grundstellung hergestellt
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PG07L Z **Az f.Verglasung im Türblatt/Torblatt (65PG)**

Aufzahlung (Az) für Verglasung im Türblatt/Torblatt
Werksfertiger Einbau einer Verglasung aus entsprechendem Glas (Feuerschutzglas, Innen oder Außeneinsatz). Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration variieren je nach Anwendung und werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann abweichen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Anwendung [Innenanwendung/ Außenanwendung]: _____

Ausführung [rund (Bullauge)/ rechteckig]: _____
Glasart [Standart/ ESG / VSG]: _____

Größe max. 1,6 m², DM 45 cm

gewünschte Größe (B x H in mm): _____

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PG07M Z **Az f.Reed Kontakt im Türflügel (65PG)**

Aufzahlung (Az) für Reed Kontakt im Türflügel
Einbau eines oder maximal 2 Überwachungskontakte im Türflügel, ausgeführt als Reed-Kontakt.
Manipulationssicher verbaut.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PG07N Z **Az f.Ausführung mit E-Öffner (65PG)**

Aufzahlung (Az) für E-Öffner

Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen E-Öffners, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, z.B. effeff143 oder gleichwertig.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PG07O Z **Az f.Ausführung mit E-Öffner als Ruhestromöffner (65PG)**

Aufzahlung (Az) für E-Öffner als Ruhestromöffner (Fluchtwegtüröffner)

Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, inklusive Fallenschloss am Türblatt. Montage manipulationsgeschützt im Sturzbereich, z.B. effeff118 oder gleichwertig.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PG07P Z **Az f.Basispaket Rauchmeldezentrale (65PG)**

Aufzahlung (Az) für Basispaket Rauchmeldezentrale (RMZ)
Basispaket bestehend auch Rauchmeldezentrale RZ-24 inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie Montagewinkel und Handtaster "Tür zu" Aufputz Wippe rot.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PG07Q Z **Az f.zusätzliche Rauchmelder (65PG)**

Aufzahlung (Az) für zusätzliche Rauchmelder
optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire
Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft
nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PH Z **Stahl-Hubtor o.Brandschutz (PENEDER)**

Version: 2026-08

Liefern und Einbau:
Im Folgenden ist das Liefern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Aufzahlungen:
Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum angeführten Grundprodukt PENEDERlift
werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt.
Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch
die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B.
bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses
auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der
Grundposition) sind diese im Preis der
Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für
alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den
Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für
elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

65PH01 Z **Stahl-Hubtor o.Brandschutz (E0) 1-flügelig**

1 flügeliges isoliertes Hubtor, ohne Brandschutzanforderung

Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:
Torblatt bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten
Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen
Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein
spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt
verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben
aus verzinktem Stahlblech 0,75 mm dick, vollflächig
verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil, verzinkt
und pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des
Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben.
Aufhängung: Gewichtsausgleich mit Gegengewichten über
doppelte Präzisionsrollenketten. So öffnet und schließt
Ihr Brandschutztor absolut exakt und ruckelfrei.
Laufschiene: Torblatt in seitlich montierten Profilen
geführt, Gegengewicht vor dem Torblatt oberhalb des
Schließbereiches angeordnet, Gegengewichtsverkleidung
aus schwer entflammbarer Plane, Farbe nach Wahl des
Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben.
Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen
montiert, Endlagendämpfung durch hydraulische Stoßdämpfer.
Bediendung: Das Torblatt wird über Haltemagneten in
RuhePosition im Sturz gelagert. Bei Auslösen der
Brandmeldeanlage oder Schließimpuls schließt das Tor

über Eigengewicht, gedämpft durch die Gewichte. Eine Wiederöffnung erfolgt über ein Haspelkettensystem seitlich des Tores. Als Aufzahlung steht für große Tore eine elektrische Öffnungsmöglichkeit mit Elektromotor in selbsthemmenden Schneckengetriebe zur Auswahl.

Feuerschutz entsprechend ÖNORM EN 13501-2: E0, nur Raumabschluss ohne Anforderung
CE-Kennzeichnung nach EN 16034 und/oder EN 13241

Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Mauerlichte (BxH): _____ mm

z.B. PENEDERlift-00, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PH07 **Z** Aufzahlung (Az) auf Stahl-Hubtore ohne Brandschutz, für

65PH07A Z **Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (65PH)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores vollflächig verzinkt anstelle RAL.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PH07B Z **Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (65PH)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores in NCS anstelle RAL-Beschichtung.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PH07C Z **Az f.Ausführung als Rauchschutztüre Sa (65PH)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als Rauchschutztüre Sa (Kaltrauch)
Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3 für Rauch in Umgebungstemperatur ("Kaltrauch") durch Rauchschutz-Lippendichtung dreiseitig umlaufend.
Ausführung Selbstschließung mit Gegengewicht, gleichbleibende Schließgeschwindigkeit durch Lamellendämpfer. Achtung: Torgröße reduziert sich auf 20.820 x 6.422 mm, maximale Torblattfläche 50m². Boden gerade, eben, glatt und fest sein, keine tiefer oder höher liegenden Flächenanteile, wie z.B. Fugen. Ein Einlaufprofil ist zwingend notwendig!

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PH07D Z **Az f.Ausführung als Rauchschutztüre S200 (65PH)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als Rauchschutztüre S200 (Heißrauch)
Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3 für
Rauch bis 200 Grad Celsius ("Heißrauch") durch
Rauchschutz-Lippendichtung dreiseitig umlaufend.
Ausführung Selbstschließung mit Gegengewicht,
gleichbleibende Schließgeschwindigkeit durch
Lamellendämpfer. Achtung: Torgröße reduziert sich auf
6.940 x 4.920 mm, maximale Torblattfläche 34,14 m².
Boden gerade, eben, glatt und fest sein, keine tiefer
oder höher liegenden Flächenanteile, wie z.B. Fugen.
Ein Einlaufprofil ist zwingend notwendig!
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PH07E Z **Az f. im Torblatt integrierte Flucht-Drehtüre (65PH)**

Aufzahlung (Az) für im Torblatt integrierte Flucht-Drehtüre
Um bei geschlossenem Drehtor eine Fluchtmöglichkeit zu
haben wird eine Drehtür in gleicher Schutzkategorie des
Tores in das Torblatt integriert. Die Fluchttüre wird
im Standard mit einem Panikbeschlag nach EN179
ausgestattet. Ausführung entsprechend ÖNORM EN179
(Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte)
geprüft als zugelassene Fluchttüre. Die Tür ist innen
mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden
Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen
immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von
außen nur mit einem Schlüssel. Eine Änderung des
Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist
einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in
Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die
Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PH07F Z **Az f.Lüftungsgitter im Türblatt / Torblatt (65PH)**

Aufzahlung (Az) für Lüftungsgitter im Türblatt / Torblatt
Ausführung aus im brandfall aufquellenden
Laminatstreifen in geschweißten Rahmen; Farbe Laminat
schwarz oder weiß. Rahmen-Beschichtung gleich der
Türblattbeschichtung. Alle erforderlichen Änderungen in
Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die
Aufpreisposition einzurechnen.

Abmessung BxH: max. 1.000 x 800 mm

benötigte Größe: _____

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PH07G Z **Az f.Verglasung im Türblatt / Torblatt (65PH)**

Aufzahlung (Az) für Verglasung im Türblatt / Torblatt
Werksfertiger Einbau einer Türblattverglasung aus entsprechendem Glas (isoliert, ESG, VSG, Feuerschutzglas). Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration variieren je nach Anwendung und werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenz und kann abweichen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Ausführung: rund (Bullauge) oder rechteckig

Gewählte Ausführung: _____

Größe max. 1,6 m² / DM 45cm

gewünschte Größe (B x H in mm): _____

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PH07H Z **Az f.einen Elektromotor anstelle Haspelkette (65PH)**

Aufzahlung (Az) für einen Elektromotor anstelle Haspelkette
Aufzahlung auf die Basisausführung für die Lieferung und betriebsfertige Montage eines elektrischen Industrie-Torantriebs in abgestimmter Baugröße (Größe 1 bis 5, dimensioniert nach Torblattgewicht und Behangfläche).

Antriebseinheit: Elektromechanischer Spezialantrieb (Gr. 1 / 2 / 3 / 4 / 5) mit integrierter oder nachgeschalteter Fliehkraftbremse / Fangvorrichtung gemäß EN 12604 und EN 12453.

Brandschutz-Funktion: Im Brand- bzw. Alarmfall oder bei Netzausfall kontrolliertes, schwerkraftgesteuertes Schließen (Fail-Safe / Gravitationsschließung) über integrierte Gleichstrombremse / elektromagnetische Haltebremse; Schließgeschwindigkeit über Wirbelstrom-/Fliehkraftbremse reguliert.

Steuerung: Mikroprozessorsteuerung im Stahlblechgehäuse (Schutzart mind. IP 54/65), vorbereitet für bauseitigen Anschluss an die Brandmeldeanlage (potentialfreier Kontakt / BMA-Kopplung) sowie interne Feststellanlage.

Bedienung & Sicherheit:

Integrierter Folientaster (Auf-Halt-Zu) bzw. externer Drucktaster.

Notentriegelung / Handkette zur manuellen Notbedienung bei Netzausfall.

Optische und akustische Signalgeber / Voralarm gemäß geltenden Arbeitsschutz- und Brandschutzrichtlinien.

Absicherung der Schließkante (z. B. Sicherheitskontaktleiste / Lichtschranken) gemäß EN 12453.

Montage & Anschluss: Vollständige mechanische Anbindung an die Torwelle/Tragkonstruktion,

inklusive aller Haltekonsolen, Übertragungselemente sowie der steuerungstechnischen Einbindung. (Elektrische Zuleitung durch den Auftraggeber veranlasst bis Steuerungsstandort).

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PI Z **Stahl-Hubtor brandhemmend (EI²30-C) (PENEDER)**

Version: 2026-08

Liefern und Einbau:
Im Folgenden ist das Liefern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Aufzahlungen:
Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum angeführten Grundprodukt PENEDERlift
werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt.
Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch
die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B.
bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses
auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der
Grundposition) sind diese im Preis der
Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für
alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den
Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für
elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

65PI01 Z **Stahl-Brandschutz-Hubtor EI²30-C 1-flügelig**

1 flügeliges isoliertes Hubtor, brandhemmend

Allgemeine Konstruktionsbeschreibung
Torblatt bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten
Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen
Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein
spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt
verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben
aus verzinktem Stahlblech 0,75 mm dick, vollflächig
verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil, verzinkt
und pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des
Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben.
Aufhängung: Gewichtsausgleich mit Gegengewichten über
doppelte Präzisionsrollenketten. So öffnet und schließt
Ihr Brandschutztor absolut exakt und ruckelfrei.
Laufschiene: Torblatt in seitlich montierten Profilen
geführt, Gegengewicht vor dem Torblatt oberhalb des
Schließbereiches angeordnet, Gegengewichtsverkleidung
aus schwer entflammbarer Plane, Farbe nach Wahl des
Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben.
Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen
montiert, Endlagendämpfung durch hydraulische Stoßdämpfer.
Bediendung: Das Torblatt wird über Haltemagneten in
RuhePosition im Sturz gelagert. Bei Auslösen der
Brandmeldeanlage oder Schließimpuls schließt das Tor

über Eigengewicht, gedämpft durch die Gewichte. Eine Wiederöffnung erfolgt über ein Haspelkettensystem seitlich des Tores. Als Aufzahlung steht für große Tore eine elektrische Öffnungsmöglichkeit mit Elektromotor in selbsthemmenden Schneckengetriebe zur Auswahl.

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501-2: E²30-C2

CE-Kennzeichnung nach EN 16034 und/oder EN 13241

Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Mauerlichte (BxH): _____ mm

z.B. PENEDERlift-30, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PI07 **Z** Aufzahlung (Az) auf Stahl-Hubtore EI30, für

65PI07A Z **Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (65PI)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores vollflächig verzinkt anstelle RAL.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PI07B Z **Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (65PI)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores in NCS anstelle RAL-Beschichtung.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PI07C Z **Az f.Ausführung als Rauchschutztüre Sa (65PI)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als Rauchschutztüre Sa (Kaltrauch)
Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3 für Rauch in Umgebungstemperatur ("Kaltrauch") durch Rauchschutz-Lippendichtung dreiseitig umlaufend.
Ausführung Selbstschließung mit Gegengewicht, gleichbleibende Schließgeschwindigkeit durch Lamellendämpfer. Achtung: Torgröße reduziert sich auf 20.820 x 6.422 mm, maximale Torblattfläche 50m². Boden gerade, eben, glatt und fest sein, keine tiefer oder höher liegenden Flächenanteile, wie z.B. Fugen. Ein

Einlaufprofil ist zwingend notwendig!
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PI07D Z **Az f.Ausführung als Rauchschutztüre S200 (65PI)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als Rauchschutztüre S200 (Heißrauch)
Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3 für
Rauch bis 200 Grad Celsius ("Heißrauch") durch
Rauchschutz-Lippendichtung dreiseitig umlaufend.
Ausführung Selbstschließung mit Gegengewicht,
gleichbleibende Schließgeschwindigkeit durch
Lamellendämpfer. Achtung: Torgröße reduziert sich auf
6.940 x 4.920 mm, maximale Torblattfläche 34,14 m².
Boden gerade, eben, glatt und fest sein, keine tiefer
oder höher liegenden Flächenanteile, wie z.B. Fugen.
Ein Einlaufprofil ist zwingend notwendig!
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PI07E Z **Az f. im Torblatt integrierte Flucht-Drehtüre (65PI)**

Aufzahlung (Az) für im Torblatt integrierte Flucht-Drehtüre
Um bei geschlossenem Drehtor eine Fluchtmöglichkeit zu
haben wird eine Drehtür in gleicher Schutzkategorie des
Tores in das Torblatt integriert. Die Fluchttüre wird
im Standard mit einem Panikbeschlag nach EN179
ausgestattet. Ausführung entsprechend ÖNORM EN179
(Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte)
geprüft als zugelassene Fluchttüre. Die Tür ist innen
mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden
Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen
immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von
außen nur mit einem Schlüssel. Eine Änderung des
Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist
einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in
Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die
Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PI07F Z **Az f.Lüftungsgitter im Türblatt / Torblatt (65PI)**

Aufzahlung (Az) für Lüftungsgitter im Türblatt / Torblatt
Ausführung aus im brandfall aufquellenden
Laminatstreifen in geschweißten Rahmen; Farbe Laminat
schwarz oder weiß. Rahmen-Beschichtung gleich der
Türblattbeschichtung. Alle erforderlichen Änderungen in
Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die

Aufpreisposition einzurechnen.

Abmessung BxH: max. 1.000 x 800 mm

benötigte Größe: _____

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65PI07G Z **Az f.Verglasung im Türblatt / Torblatt (65PI)**

Aufzahlung (Az) für Verglasung im Türblatt / Torblatt
Werksfertiger Einbau einer Türblattverglasung aus entsprechendem Glas (isoliert, ESG, VSG, Feuerschutzglas). Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration variieren je nach Anwendung und werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenz und kann abweichen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Ausführung: rund (Bullauge) oder rechteckig

Gewählte Ausführung: _____

Größe max. 1,6 m² / DM 45cm

gewünschte Größe (B x H in mm): _____

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65PI07H Z **Az f.einen Elektromotor anstelle Haspelkette (65PI)**

Aufzahlung (Az) für einen Elektromotor anstelle Haspelkette
Aufzahlung auf die Basisausführung für die Lieferung und betriebsfertige Montage eines elektrischen Industrie-Torantriebs in abgestimmter Baugröße (Größe 1 bis 5, dimensioniert nach Torblattgewicht und Behangfläche).

Antriebseinheit: Elektromechanischer Spezialantrieb (Gr. 1 / 2 / 3 / 4 / 5) mit integrierter oder nachgeschalteter Fliehkraftbremse / Fangvorrichtung gemäß EN 12604 und EN 12453.

Brandschutz-Funktion: Im Brand- bzw. Alarmfall oder bei Netzausfall kontrolliertes, schwerkraftgesteuertes Schließen (Fail-Safe / Gravitationsschließung) über integrierte Gleichstrombremse / elektromagnetische Haltebremse; Schließgeschwindigkeit über Wirbelstrom-/Fliehkraftbremse reguliert.

Steuerung: Mikroprozessorsteuerung im Stahlblechgehäuse (Schutzart mind. IP 54/65), vorbereitet für bauseitigen Anschluss an die Brandmeldeanlage (potentialfreier Kontakt / BMA-Kopplung) sowie interne Feststellanlage.

Bedienung & Sicherheit:

Integrierter Folientaster (Auf-Halt-Zu) bzw. externer Drucktaster.

Notentriegelung / Handkette zur manuellen Notbedienung bei Netzausfall.

Optische und akustische Signalgeber / Voralarm gemäß geltenden Arbeitsschutz- und Brandschutzrichtlinien.

Absicherung der Schließkante (z. B. Sicherheitskontaktleiste / Lichtschranken) gemäß EN 12453.

Montage & Anschluss: Vollständige mechanische Anbindung an die Torwelle/Tragkonstruktion,

inklusive aller Haltekonsolen, Übertragungselemente sowie der steuerungstechnischen Einbindung. (Elektrische Zuleitung durch den Auftraggeber veranlasst bis Steuerungsstandort).

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65PJ Z **Stahl-Hubtor brandbeständig (EI²90-C) (PENEDER)**

Version: 2026-08

Liefern und Einbau:
Im Folgenden ist das Liefern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Aufzahlungen:
Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum angeführten Grundprodukt PENEDERlift
werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt.
Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch
die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B.
bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses
auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der
Grundposition) sind diese im Preis der
Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für
alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den
Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für
elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

65PJ01 Z **Stahl-Brandschutz-Hubtor EI²90-C 1-flügelig**

1 flügeliges isoliertes Hubtor, brandbeständig

Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:
Torblatt bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten
Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen
Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein
spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt
verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben
aus verzinktem Stahlblech 0,75 mm dick, vollflächig
verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil, verzinkt
und pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des
Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben.
Aufhängung: Gewichtsausgleich mit Gegengewichten über
doppelte Präzisionsrollenketten. So öffnet und schließt
Ihr Brandschutztor absolut exakt und ruckelfrei.
Laufschiene: Torblatt in seitlich montierten Profilen
geführt, Gegengewicht vor dem Torblatt oberhalb des
Schließbereiches angeordnet, Gegengewichtsverkleidung
aus schwer entflammbarer Plane, Farbe nach Wahl des
Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben.
Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen
montiert, Endlagendämpfung durch hydraulische Stoßdämpfer.
Bediendung: Das Torblatt wird über Haltemagneten in
RuhePosition im Gebäude/Türnummer: im Sturz gelagert.
Bei Auslösen der Brandmeldeanlage oder Schließimpuls

schließt das Tor über Eigengewicht, gedämpft durch die Gewichte. Eine Wiederöffnung erfolgt über ein Haspelkettensystem seitlich des Tores. Als Aufzahlung steht für große Tore eine elektrische Öffnungsmöglichkeit mit Elektromotor in selbsthemmenden Schneckengetriebe zur Auswahl.

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501-2: $EI^2$90-C

CE-Kennzeichnung nach EN 16034 und/oder EN 13241

Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Mauerlichte (BxH): _____ mm

z.B. PENEDERlift-90, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PJ08 **Z** Aufzahlung (Az) auf Stahl-Hubtore EI90, für

65PJ08A Z **Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (65PJ)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores vollflächig verzinkt anstelle RAL.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PJ08B Z **Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (65PJ)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores in NCS anstelle RAL-Beschichtung.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PJ08C Z **Az f.Ausführung als Rauchschutztüre Sa (65PJ)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als Rauchschutztüre Sa (Kaltrauch)
Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3 für Rauch in Umgebungstemperatur ("Kaltrauch") durch Rauchschutz-Lippendichtung dreiseitig umlaufend.
Ausführung Selbstschließung mit Gegengewicht, gleichbleibende Schließgeschwindigkeit durch Lamellendämpfer. Achtung: Torgröße reduziert sich auf 20.820 x 6.422 mm, maximale Torblattfläche 50m². Boden gerade, eben, glatt und fest sein, keine tiefer oder

höher liegenden Flächenanteile, wie z.B. Fugen. Ein Einlaufprofil ist zwingend notwendig!
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PJ08D Z **Az f.Ausführung als Rauchschutztüre S200 (65PJ)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung als Rauchschutztüre S200 (Heißrauch)
Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3 für Rauch bis 200 Grad Celsius ("Heißrauch") durch Rauchschutz-Lippendichtung dreiseitig umlaufend.
Ausführung Selbstschließung mit Gegengewicht, gleichbleibende Schließgeschwindigkeit durch Lamellendämpfer. Achtung: Torgröße reduziert sich auf 6.940 x 4.920 mm, maximale Torblattfläche 34,14 m².
Boden gerade, eben, glatt und fest sein, keine tiefer oder höher liegenden Flächenanteile, wie z.B. Fugen.
Ein Einlaufprofil ist zwingend notwendig!
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PJ08E Z **Az im Torblatt integrierte Flucht-Drehtüre (65PJ)**

Aufzahlung (Az) für im Torblatt integrierte Flucht-Drehtüre
Um bei geschlossenem Drehtor eine Fluchtmöglichkeit zu haben wird eine Drehtür in gleicher Schutzkategorie des Tores in das Torblatt integriert. Die Fluchttüre wird im Standard mit einem Panikbeschlag nach EN179 ausgestattet. Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PJ08F Z **Az f.einen Elektromotor anstelle Haspelkette (65PJ)**

Aufzahlung (Az) für einen Elektromotor anstelle Haspelkette
Aufzahlung auf die Basisausführung für die Lieferung und betriebsfertige Montage eines elektrischen Industrie-Torantriebs in abgestimmter Baugröße (Größe 1 bis 5, dimensioniert nach Torblattgewicht und Behangfläche).

Antriebseinheit: Elektromechanischer Spezialantrieb (Gr. 1 / 2 / 3 / 4 / 5) mit integrierter oder

nachgeschalteter Fliehkraftbremse / Fangvorrichtung gemäß EN 12604 und EN 12453.

Brandschutz-Funktion: Im Brand- bzw. Alarmfall oder bei Netzausfall kontrolliertes, schwerkraftgesteuertes Schließen (Fail-Safe / Gravitationsschließung) über integrierte Gleichstrombremse / elektromagnetische Haltebremse; Schließgeschwindigkeit über Wirbelstrom-/Fliehkraftbremse reguliert.

Steuerung: Mikroprozessorsteuerung im Stahlblechgehäuse (Schutzart mind. IP 54/65), vorbereitet für bauseitigen Anschluss an die Brandmeldeanlage (potentialfreier Kontakt / BMA-Kopplung) sowie interne Feststellanlage.

Bedienung & Sicherheit:

Integrierter Folientaster (Auf-Halt-Zu) bzw. externer Drucktaster.

Notentriegelung / Handkette zur manuellen Notbedienung bei Netzausfall.

Optische und akustische Signalgeber / Voralarm gemäß geltenden Arbeitsschutz- und Brandschutzrichtlinien.

Absicherung der Schließkante (z. B. Sicherheitskontaktleiste / Lichtschranken) gemäß EN 12453.

Montage & Anschluss: Vollständige mechanische Anbindung an die Torwelle/Tragkonstruktion, inklusive aller Haltekonsolen, Übertragungselemente sowie der steuerungstechnischen Einbindung. (Elektrische Zuleitung durch den Auftraggeber veranlasst bis Steuerungsstandort).

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PK Z **Teleskop-Hubtor Stahl o.Brandschutz (PENEDER)**

Version: 2026-08

Liefern und Einbau:
Im Folgenden ist das Liefern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Aufzahlungen:
Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum angeführten Grundprodukt PENEDERlift
werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt.
Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch
die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B.
bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses
auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der
Grundposition) sind diese im Preis der
Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für
alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den
Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für
elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

65PK01 Z **Teleskop-Hubtor Stahl 2flg.o.Brandschutz (E0)**

2 flügeliges isoliertes, teleskopierendes Hubtor ohne Brandschutz

Allgemeine Konstruktionsbeschreibung

Torblatt bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten
Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen

Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben aus verzinktem Stahlblech 0,75 mm dick, vollflächig verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil, verzinkt und pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben.
Aufhängung: Gewichtsausgleich mit Gegengewichten über doppelte Präzisionsrollenketten. So öffnet und schließt Ihr Brandschutztor absolut exakt und ruckelfrei.
Laufschiene: Torblatt in seitlich montierten Profilen geführt, Gegengewicht vor dem Torblatt oberhalb des Schließbereiches angeordnet, Gegengewichtsverkleidung aus schwer entflammbarer Plane, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben.
Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen montiert, Endlagendämpfung durch hydraulische Stoßdämpfer.
Bediendung: Das Torblatt wird über Haltemagneten in RuhePosition im Gebäude/Türnummer: im Sturz gelagert. Bei Auslösen der Brandmeldeanlage oder Schließimpuls schließt das Tor über Eigengewicht, gedämpft durch die Gewichte. Eine Wiederöffnung erfolgt über ein Haspelkettensystem seitlich des Tores. Als Aufzahlung steht für große Tore eine elektrische Öffnungsmöglichkeit mit Elektromotor in selbsthemmenden Schneckengetriebe zur Auswahl.

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501-2: E0, Raumabschluss o. Anforderung
CE-Kennzeichnung nach EN 16034 und/oder EN 13241

Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Mauerlichte (BxH): _____ mm

z.B. PENEDERlift ext-00, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PK07 **Z** Aufzahlung (Az) auf Stahl-Hubtore EI30, für

65PK07A Z **Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (65PK)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores vollflächig verzinkt anstelle RAL.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PK07B Z **Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (65PK)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores in NCS anstelle RAL-Beschichtung.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PK07C Z **Az f.Lüftungsgitter im Torblatt (65PK)**

Aufzahlung (Az) für Lüftungsgitter im Türblatt / Torblatt
Ausführung aus im brandfall aufquellenden Laminatstreifen in geschweißten Rahmen; Farbe Laminat schwarz oder weiß. Rahmen-Beschichtung gleich der Türblattbeschichtung. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Abmessung BxH: max. 1.000 x 800 mm

benötigte Größe: _____

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PK07D Z **Az f.Verglasung im Torblatt (65PK)**

Aufzahlung (Az) für Verglasung im Torblatt
Werksfertiger Einbau einer Türblattverglasung aus entsprechendem Glas (isoliert, ESG, VSG, Feuerschutzglas). Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration variieren je nach Anwendung und werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenz und kann abweichen.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Ausführung: rund (Bullauge) oder rechteckig

Gewählte Ausführung: _____

Größe max. 1,6 m² / DM 45 cm

gewünschte Größe (B x H in mm): _____

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PK07E Z **Az f.einen Elektromotor anstelle Haspelkette (65PK)**

Aufzahlung (Az) für einen Elektromotor anstelle Haspelkette
Aufzahlung auf die Basisausführung für die Lieferung und betriebsfertige Montage eines elektrischen Industrie-Torantriebs in abgestimmter Baugröße (Größe 1 bis 5, dimensioniert nach Torblattgewicht und Behangfläche).

Antriebseinheit: Elektromechanischer Spezialantrieb (Gr. 1 / 2 / 3 / 4 / 5) mit integrierter oder nachgeschalteter Fliehkraftbremse / Fangvorrichtung gemäß EN 12604 und EN 12453.

Brandschutz-Funktion: Im Brand- bzw. Alarmfall oder bei Netzausfall kontrolliertes, schwerkraftgesteuertes Schließen (Fail-Safe / Gravitationsschließung) über integrierte Gleichstrombremse / elektromagnetische Haltebremse; Schließgeschwindigkeit über Wirbelstrom-/Fliehkraftbremse reguliert.

Steuerung: Mikroprozessorsteuerung im Stahlblechgehäuse (Schutzart mind. IP 54/65), vorbereitet für bauseitigen Anschluss an die Brandmeldeanlage (potentialfreier Kontakt / BMA-Kopplung) sowie interne Feststellanlage.

Bedienung & Sicherheit:

Integrierter Folientaster (Auf-Halt-Zu) bzw. externer Drucktaster.

Notentriegelung / Handkette zur manuellen Notbedienung bei Netzausfall.

Optische und akustische Signalgeber / Voralarm gemäß geltenden Arbeitsschutz- und Brandschutzrichtlinien.

Absicherung der Schließkante (z. B. Sicherheitskontaktleiste / Lichtschranken) gemäß EN 12453.

Montage & Anschluss: Vollständige mechanische Anbindung an die Torwelle/Tragkonstruktion, inklusive aller Haltekonsolen, Übertragungselemente sowie der steuerungstechnischen Einbindung. (Elektrische Zuleitung durch den Auftraggeber veranlasst bis Steuerungsstandort).

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

Platzbedarf

- Antrieb im Sturz: 450 mm
- Antrieb an der Decke an der Decke: 150 mm
- Antrieb seitlich der Welle: 20 mm

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PL Z **Teleskop-Hubtor brandhemmend (EI²30-C) (PENEDER)**

Version: 2026-08

Liefern und Einbau:
Im Folgenden ist das Liefern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Aufzahlungen:
Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum angeführten Grundprodukt PENEDERlift
werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt.
Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch
die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B.
bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses
auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der
Grundposition) sind diese im Preis der
Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für

alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

65PL01 Z **Teleskop-Brandschutzhubtor Stahl 2flg.EI²30-C**

2 flügeliges isoliertes, teleskopierendes Hubtor, brandhemmend

Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:
Torblatt bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben aus verzinktem Stahlblech 0,75 mm dick, vollflächig verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil, verzinkt und pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben.
Aufhängung: Gewichtsausgleich mit Gegengewichten über doppelte Präzisionsrollenketten. So öffnet und schließt Ihr Brandschutztor absolut exakt und ruckelfrei.
Laufschiene: Torblatt in seitlich montierten Profilen geführt, Gegengewicht vor dem Torblatt oberhalb des Schließbereiches angeordnet, Gegengewichtsverkleidung aus schwer entflammbarer Plane, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben.
Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen montiert, Endlagendämpfung durch hydraulische Stoßdämpfer.
Bediendung: Das Torblatt wird über Haltemagneten in RuhePosition im Gebäude/Türnummer: im Sturz gelagert. Bei Auslösen der Brandmeldeanlage oder Schließimpuls schließt das Tor über Eigengewicht, gedämpft durch die Gewichte. Eine Wiederöffnung erfolgt über ein Haspelkettensystem seitlich des Tores. Als Aufzahlung steht für große Tore eine elektrische Öffnungsmöglichkeit mit Elektromotor in selbsthemmenden Schneckengetriebe zur Auswahl.

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501-2: EI²30-C

CE-Kennzeichnung nach EN 16034 und/oder EN 13241

Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie.

Mauerlichte (BxH): _____ mm

z.B. PENEDERlift ext-30, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PL07 **Z** Aufzahlung (Az) auf Stahl-Hubtore EI30, für

65PL07A Z **Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (65PL)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores vollflächig verzinkt anstelle RAL.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65PL07B Z **Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (65PL)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores in NCS anstelle RAL-Beschichtung.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65PL07C Z **Az f.Lüftungsgitter im Torblatt (65PL)**

Aufzahlung (Az) für Lüftungsgitter im Türblatt / Torblatt
Ausführung aus im brandfall aufquellenden Laminatstreifen in geschweißten Rahmen; Farbe Laminat schwarz oder weiß. Rahmen-Beschichtung gleich der Türblattbeschichtung. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Abmessung BxH: max. 1.000 x 800 mm

benötigte Größe: _____

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65PL07D Z **Az f.Verglasung im Torblatt (65PL)**

Aufzahlung (Az) für Verglasung im Torblatt
Werksfertiger Einbau einer Türblattverglasung aus entsprechendem Glas (isoliert, ESG, VSG, Feuerschutzglas). Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration variieren je nach Anwendung und werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenz und kann abweichen.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Ausführung: rund (Bullauge) oder rechteckig

Gewählte Ausführung: _____

Größe max. 1,6 m² / DM 45 cm

gewünschte Größe (B x H in mm): _____

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PL07E Z **Az f.einen Elektromotor anstelle Haspelkette (65PL)**

Aufzahlung (Az) für einen Elektromotor anstelle Haspelkette
Aufzahlung auf die Basisausführung für die Lieferung und betriebsfertige Montage eines elektrischen Industrie-Torantriebs in abgestimmter Baugröße (Größe 1 bis 5, dimensioniert nach Torblattgewicht und Behangfläche).

Antriebseinheit: Elektromechanischer Spezialantrieb (Gr. 1 / 2 / 3 / 4 / 5) mit integrierter oder nachgeschalteter Fliehkraftbremse / Fangvorrichtung gemäß EN 12604 und EN 12453.

Brandschutz-Funktion: Im Brand- bzw. Alarmfall oder bei Netzausfall kontrolliertes, schwerkraftgesteuertes Schließen (Fail-Safe / Gravitationsschließung) über integrierte Gleichstrombremse / elektromagnetische Haltebremse; Schließgeschwindigkeit über Wirbelstrom-/Fliehkraftbremse reguliert.

Steuerung: Mikroprozessorsteuerung im Stahlblechgehäuse (Schutzart mind. IP 54/65), vorbereitet für bauseitigen Anschluss an die Brandmeldeanlage (potentialfreier Kontakt / BMA-Kopplung) sowie interne Feststellanlage.

Bedienung & Sicherheit:

Integrierter Folientaster (Auf-Halt-Zu) bzw. externer Drucktaster.

Notentriegelung / Handkette zur manuellen Notbedienung bei Netzausfall.

Optische und akustische Signalgeber / Voralarm gemäß geltenden Arbeitsschutz- und Brandschutzrichtlinien.

Absicherung der Schließkante (z. B. Sicherheitskontaktleiste / Lichtschranken) gemäß EN 12453.

Montage & Anschluss: Vollständige mechanische Anbindung an die Torwelle/Tragkonstruktion, inklusive aller Haltekonsolen, Übertragungselemente sowie der steuerungstechnischen Einbindung. (Elektrische Zuleitung durch den Auftraggeber veranlasst bis Steuerungsstandort).

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PM Z **Teleskop-Hubtor brandbeständig (EI²90-C) (PENEDER)**

Version: 2021-08

Liefern und Einbau:
Im Folgenden ist das Liefern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Aufzahlungen:
Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum angeführten Grundprodukt PENEDERlift
werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt.
Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch
die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B.
bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses
auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der

Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

65PM01 Z **Teleskop-Brandschutzubtor Stahl 2-flg.EI²90-C**

2 flügeliges isoliertes, teleskopierendes Hubtor, brandbeständig

Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:
Torblatt bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben aus verzinktem Stahlblech 0,75 mm dick, vollflächig verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil, verzinkt und pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben.
Aufhängung: Gewichtsausgleich mit Gegengewichten über doppelte Präzisionsrollenketten. So öffnet und schließt Ihr Brandschutztor absolut exakt und ruckelfrei.
Laufschiene: Torblatt in seitlich montierten Profilen geführt, Gegengewicht vor dem Torblatt oberhalb des Schließbereiches angeordnet, Gegengewichtsverkleidung aus schwer entflammbarer Plane, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben.
Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen montiert, Endlagendämpfung durch hydraulische Stoßdämpfer.
Bediendung: Das Torblatt wird über Haltemagneten in RuhePosition im Gebäude/Türnummer: im Sturz gelagert. Bei Auslösen der Brandmeldeanlage oder Schließimpuls schließt das Tor über Eigengewicht, gedämpft durch die Gewichte. Eine Wiederöffnung erfolgt über ein Haspelkettensystem seitlich des Tores. Als Aufzahlung steht für große Tore eine elektrische Öffnungsmöglichkeit mit Elektromotor in selbsthemmenden Schneckengetriebe zur Auswahl.

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501-2: $EI^2$90-C

CE-Kennzeichnung nach EN 16034 und/oder EN 13241

Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Mauerlichte (BxH): _____ mm

z.B. PENEDERlift ext-90, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PM07 **Z** Aufzahlung (Az) auf Stahl-Hubtore EI30, für

65PM07A Z **Az f.Ausführung in verzinkt anstelle RAL (65PM)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores vollflächig verzinkt anstelle RAL.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65PM07B Z **Az f.Ausführung in NCS anstelle RAL (65PM)**

Aufzahlung (Az) für Ausführung des Tores in NCS anstelle RAL-Beschichtung.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65PM07C Z **Az f.Verglasung im Torblatt (65PM)**

Aufzahlung (Az) für Verglasung im Torblatt
Werksfertiger Einbau einer Türblattverglasung aus entsprechendem Glas (isoliert, ESG, VSG, Feuerschutzglas). Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration variieren je nach Anwendung und werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenz und kann abweichen.
Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Ausführung: rund (Bullauge) oder rechteckig

Gewählte Ausführung: _____

Größe max. 1,6 m² / DM 45cm

gewünschte Größe (B x H in mm): _____

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

65PM07D Z **Az f.einen Elektromotor anstelle Haspelkette (65PM)**

Aufzahlung (Az) für einen Elektromotor anstelle Haspelkette
Aufzahlung auf die Basisausführung für die Lieferung und betriebsfertige Montage eines elektrischen Industrie-Torantriebs in abgestimmter Baugröße (Größe 1 bis 5, dimensioniert nach Torblattgewicht und Behangfläche).

Antriebseinheit: Elektromechanischer Spezialantrieb (Gr. 1 / 2 / 3 / 4 / 5) mit integrierter oder nachgeschalteter Fliehkraftbremse / Fangvorrichtung gemäß EN 12604 und EN 12453.

Brandschutz-Funktion: Im Brand- bzw. Alarmfall oder bei Netzausfall kontrolliertes, schwerkraftgesteuertes Schließen (Fail-Safe / Gravitationsschließung) über integrierte Gleichstrombremse / elektromagnetische Haltebremse; Schließgeschwindigkeit über Wirbelstrom-/Fliehkraftbremse reguliert.

Steuerung: Mikroprozessorsteuerung im Stahlblechgehäuse (Schutzart mind. IP 54/65), vorbereitet für bauseitigen Anschluss an die Brandmeldeanlage (potentialfreier Kontakt / BMA-Kopplung) sowie interne Feststellanlage.

Bedienung & Sicherheit:

Integrierter Folientaster (Auf-Halt-Zu) bzw. externer Drucktaster.

Notentriegelung / Handkette zur manuellen Notbedienung bei Netzausfall.

Optische und akustische Signalgeber / Voralarm gemäß geltenden Arbeitsschutz- und Brandschutzrichtlinien.

Absicherung der Schließkante (z. B. Sicherheitskontaktleiste / Lichtschranken) gemäß EN 12453.

Montage & Anschluss: Vollständige mechanische Anbindung an die Torwelle/Tragkonstruktion, inklusive aller Haltekonsolen, Übertragungselemente sowie der steuerungstechnischen Einbindung. (Elektrische Zuleitung durch den Auftraggeber veranlasst bis Steuerungsstandort).

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung,
Einlegeteilen usw. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Betrifft Position(en): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PN Z **Brandschutz-Rolltor (E, EW oder EI) (PENEDER)**

Version: 2024-08

Liefern und Einbau:
Im Folgenden ist das Liefern und Montieren beschrieben. Die Montage erfolgt nach örtlichen Vorschriften und Herstellerrichtlinien.

Aufzahlungen:
Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ergänzungen zum angeführten Grundprodukt PENEDERlift
werden in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt.
Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch
die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (sind diese im Preis der
Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für
alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den
Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für
elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

65PN01 Z **Brandschutzrolltor, Raumabschluss 30 Minuten (E30-C)**

Der Rolltorpanzer besteht aus verzinkten Stahllamellen mit einer Höhe von 71 mm, einer Stärke von 3 mm. Die Elemente sind sicher miteinander verbunden und seitlich mit Stahl-Endverschlüssen befestigt, um ein Verrutschen zu verhindern und ein gleichmäßiges Herunterlassen der Elemente zu gewährleisten.

Ein robustes Bodenelement aus verzinktem Stahlblech vervollständigt das Element. Die Wickelrolle ist durch einen Gehäusekasten aus verzinktem, gefaltetem Blech geschützt, der einen zusätzlichen Brandschutz bildet.

Die seitlichen Führungsschienen sind aus verzinktem 3mm Stahl, mit Abmessungen 80 x 80 mm und werden 15 mm vom Rand der lichten Breite entfernt befestigt. Um die Widerstandsfähigkeit gegen Windlasten oder Luftverwirbelungen im Inneren des Gebäudes, in dem die Rolltore installiert sind, zu erhöhen, können (Optional als Aufzahlung) robuste G-Führungen und reißfeste Haken an den Lamellen angebracht werden.

Das Trägersystem besteht aus zwei robusten Stahlhalterungen/Konsolen mit Stützwelle. Auf dieser ist der Rollpanzer gelagert. Der Frontschutz besteht aus einem Labyrinthsystem, das das Frontrohr mit dem Türblatt verbindet.

Schließung über Gravity-Failsafe-System ausgeführt, dadurch ist auch bei Stromausfall ein kontrolliertes Absenken der Geschwindigkeit garantiert. Zur Warnung des Schließvorganges ist ein akustisches und visuelles Signal gemäß EN 12604 als Kombinationssystem ausgeführt.

Steuerung:

Eine eingebaute Tastatur mit Auf-/Ab-/Stopp-Eingängen ist vorhanden

3-Tasten-Eingabeeinheit, LCD-Monitor mit Klartextanzeige

3-Tasten-Navigation / Zustands- und Diagnosemeldungen, integrierter Fehlerspeicher (Auslesen aller Fehlermeldungen einschließlich Häufigkeit und Zyklus des letzten Auftretens)

Das Bedienfeld ist für den Anschluss an das Feueralarm- und Rauch- oder Temperaturerkennungssystem vorgesehen. In das Bedienfeld ist eine Backup-Batterie integriert, die im Falle eines Stromausfalls die Kontinuität der Stromversorgung der Magnetbremse sicherstellt, um ein unbeabsichtigtes Absenken des Türblatts zu verhindern.

Steuersystem für öffnen: Totmann,

Steuersystem für schließen: Totmann

Steuerung getrennt vom Getriebe angeordnet

Antrieb:

- 400V Drehstrommotor IP54, 24-VDC- oder 230-VAC-Formrohrmotoren
- Mechanische Notentriegelung und Notbetätigung über Haspelkette

Verwendung: Hauptsächlich für Fahrzeuge und Waren (Absicherung nach ÖNORM EN 12453)

Nutzung: Durch unterwiesene Personen, nicht öffentlicher Bereich

Dauerschalldruckpegel: <70 dB(A)

Erforderlicher Seitenplatz Schiene: links+rechts d. Leibung max. 148 mm

Erforderlicher Seitenplatz Welle: links+rechts d. Leibung max. 400 mm

Erforderlicher Sturzbedarf: 350 bis 550mm (Abhängig Abrolllänge)

Erforderliche Einbautiefe Stützsystem Antrieb: 600 bis 800mm (Abhängig Abrolllänge)

Eingebauten Gehtüre (EGT): in Rolltor nicht möglich!

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und, falls erforderlich, Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Mauerlichte (BxH): _____ mm

Farbbeschichtung Tor RAL/NCS: _____

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501: mind. E30-C

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERroll-E30, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PN02 Z **Brandschutzrolltor, Raumabschluss 60 Minuten (E60-C)**

Der Rolltorpanzer besteht aus verzinkten Stahllamellen mit einer Höhe von 71 mm, einer Stärke von 3 mm. Die Elemente sind sicher miteinander verbunden und seitlich mit Stahl-Endverschlüssen befestigt, um ein Verrutschen zu verhindern und ein gleichmäßiges Herunterlassen der Elemente zu gewährleisten.

Ein robustes Bodenelement aus verzinktem Stahlblech vervollständigt das Element. Die Wickelrolle ist durch einen Gehäusekasten aus verzinktem, gefaltetem Blech geschützt, der einen zusätzlichen Brandschutz bildet.

Die seitlichen Führungsschienen sind aus verzinktem 3mm Stahl, mit Abmessungen 80 x 80 mm und werden 15 mm vom Rand der lichten Breite entfernt befestigt. Um die Widerstandsfähigkeit gegen Windlasten oder Luftverwirbelungen im Inneren des Gebäudes, in dem die Rolltore installiert sind, zu erhöhen, können (Optional als Aufzahlung) robuste G-Führungen und reißfeste Haken an den Lamellen angebracht werden.

Das Trägersystem besteht aus zwei robusten Stahlhalterungen/Konsolen mit Stützwelle. Auf dieser ist der Rollpanzer gelagert. Der Frontschutz besteht aus einem Labyrinthsystem, das das Frontrohr mit dem Türblatt verbindet.

Schließung über Gravity-Failsafe-System ausgeführt, dadurch ist auch bei Stromausfall ein kontrolliertes Absenken der Geschwindigkeit garantiert. Zur Warnung des Schließvorganges ist ein akustisches und visuelles Signal gemäß EN 12604 als Kombinationssystem ausgeführt.

Steuerung:

Eine eingebaute Tastatur mit Auf-/Ab-/Stopp-Eingängen ist vorhanden

3-Tasten-Eingabeeinheit, LCD-Monitor mit Klartextanzeige

3-Tasten-Navigation / Zustands- und Diagnosemeldungen, integrierter Fehlerspeicher (Auslesen aller Fehlermeldungen einschließlich Häufigkeit und Zyklus des letzten Auftretens)

Das Bedienfeld ist für den Anschluss an das Feueralarm- und Rauch- oder Temperaturerkennungssystem vorgesehen. In das Bedienfeld ist eine Backup-Batterie integriert, die im Falle eines Stromausfalls die Kontinuität der Stromversorgung der Magnetbremse sicherstellt, um ein unbeabsichtigtes Absenken des Türblatts zu verhindern.

Steuersystem für öffnen: Totmann,

Steuersystem für schließen: Totmann

Steuerung getrennt vom Getriebe angeordnet

Antrieb:

- 400V Drehstrommotor IP54, 24-VDC- oder 230-VAC-Formrohrmotoren
- Mechanische Notentriegelung und Notbetätigung über Haspelkette

Verwendung: Hauptsächlich für Fahrzeuge und Waren (Absicherung nach ÖNORM EN 12453)

Nutzung: Durch unterwiesene Personen, nicht öffentlicher Bereich

Dauerschalldruckpegel: <70 dB(A)

Erforderlicher Seitenplatz Schiene: links+rechts d. Leibung max. 148 mm

Erforderlicher Seitenplatz Welle: links+rechts d. Leibung max. 400 mm

Erforderlicher Sturzbedarf: 350 bis 550mm (Abhängig Abrolllänge)

Erforderliche Einbautiefe Stützsystem Antrieb: 600 bis 800mm (Abhängig Abrolllänge)

Eingebauten Gehtüre (EGT): in Rolltor nicht möglich!

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und, falls erforderlich, Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Mauerlichte (BxH): _____ mm

Farbbeschichtung Tor RAL/NCS: _____

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501: mind. E60-C

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERroll-E60, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PN03 Z **Brandschutzrolltor, Raumabschluss 90 Minuten (E90-C)**

Der Rolltorpanzer besteht aus verzinkten Stahllamellen mit einer Höhe von 71 mm, einer Stärke von 3 mm. Die Elemente sind sicher miteinander verbunden und seitlich mit Stahl-Endverschlüssen befestigt, um ein Verrutschen zu verhindern und ein gleichmäßiges Herunterlassen der Elemente zu gewährleisten.

Ein robustes Bodenelement aus verzinktem Stahlblech vervollständigt das Element. Die Wickelrolle ist durch einen Gehäusekasten aus verzinktem, gefaltetem Blech geschützt, der einen zusätzlichen Brandschutz bildet.

Die seitlichen Führungsschienen sind aus verzinktem 3mm Stahl, mit Abmessungen 80 x 80 mm und werden 15 mm vom Rand der lichten Breite entfernt befestigt. Um die Widerstandsfähigkeit gegen Windlasten oder Luftverwirbelungen im Inneren des Gebäudes, in dem die Rolltore installiert sind, zu erhöhen, können (Optional als Aufzahlung) robuste G-Führungen und reißfeste Haken an den Lamellen angebracht werden.

Das Trägersystem besteht aus zwei robusten Stahlhalterungen/Konsolen mit Stützwelle. Auf dieser ist der Rollpanzer gelagert. Der Frontschutz besteht aus einem Labyrinthsystem, das das Frontrohr mit dem Türblatt verbindet.

Schließung über Gravity-Failsafe-System ausgeführt, dadurch ist auch bei Stromausfall ein kontrolliertes Absenken der Geschwindigkeit garantiert. Zur Warnung des Schließvorganges ist ein akustisches und visuelles Signal gemäß EN 12604 als Kombinationssystem ausgeführt.

Steuerung:

Eine eingebaute Tastatur mit Auf-/Ab-/Stopp-Eingängen ist vorhanden

3-Tasten-Eingabeeinheit, LCD-Monitor mit Klartextanzeige

3-Tasten-Navigation / Zustands- und Diagnosemeldungen, integrierter Fehlerspeicher (Auslesen aller Fehlermeldungen einschließlich Häufigkeit und Zyklus des letzten Auftretens)

Das Bedienfeld ist für den Anschluss an das Feueralarm- und Rauch- oder Temperaturerkennungssystem vorgesehen. In das Bedienfeld ist eine Backup-Batterie integriert, die im Falle eines Stromausfalls die Kontinuität der Stromversorgung der Magnetbremse sicherstellt, um ein unbeabsichtigtes Absenken des Türblatts zu verhindern.

Steuersystem für öffnen: Totmann,

Steuersystem für schließen: Totmann

Steuerung getrennt vom Getriebe angeordnet

Antrieb:

- 400V Drehstrommotor IP54, 24-VDC- oder 230-VAC-Formrohrmotoren

- Mechanische Notentriegelung und Notbetätigung über Haspelkette

Verwendung: Hauptsächlich für Fahrzeuge und Waren (Absicherung nach ÖNORM EN 12453)

Nutzung: Durch unterwiesene Personen, nicht öffentlicher Bereich

Dauerschalldruckpegel: <70 dB(A)

Erforderlicher Seitenplatz Schiene: links+rechts d. Leibung max. 148 mm

Erforderlicher Seitenplatz Welle: links+rechts d. Leibung max. 400 mm

Erforderlicher Sturzbedarf: 350 bis 550mm (Abhängig Abrolllänge)

Erforderliche Einbautiefe Stützsystem Antrieb: 600 bis 800mm (Abhängig Abrolllänge)

Eingebauten Gehtüre (EGT): in Rolltor nicht möglich!

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und, falls erforderlich, Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Mauerlichte (BxH): _____ mm

Farbbeschichtung Tor RAL/NCS: _____

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501: mind. E90-C

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERroll-E90, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PN04 Z **Brandschutzrolltor, Raumabschl.strahlungsabschw.(EW30-C)**

Der Rolltorpanzer besteht aus doppelwandigen, verzinkten und wärmestrahungsabschwächenden (unter 15 kW/qm) Stahllamellen mit einer Höhe von 114 mm, einer Stärke von 22 mm und einem Gewicht von 30 kg/qm. Die Elemente sind sicher miteinander verbunden und seitlich mit Stahl-Endverschlüssen befestigt, um ein Verrutschen zu verhindern und ein gleichmäßiges Herunterlassen der Elemente zu gewährleisten.

Die Lamellen sind mit abschwächendem Material gefüllt, welches bei Feuereinwirkung gemäß dem Brandprüfverfahren nach EN 1634-1 eine gemessene Durchschnittsenergie von nicht mehr als 15kW in 1m Entfernung zum Tor auf der dem Feuer gegenüberliegenden Seite garantiert.

Die seitlichen Führungen sind aus verzinktem Stahl gefertigt und bestehen aus zwei Teilen. Der erste ist ein stabiler Wulst, der am Mauerwerk befestigt wird, der zweite ist ein C-förmiges Profil, in dem sich der Rolltormantel bewegt. Die Abmessungen der seitlichen Führungen betragen 80 x 80 mm (bei einer lichten Breite von mehr als 8,00 Metern erhöht sich die Tiefe der Führungen um 20 mm); der Winkel der Führung muss in einem Abstand von 80 mm von der breiten Seite des Mauerwerks angebracht werden.

Das Trägersystem besteht aus zwei robusten Stahlhalterungen/Konsolen mit Stützwelle. Auf der Innenseite befindet sich eine Andruckrolle, auf der Außenseite dagegen ein Formrohr mit wärmeausdehnbaren Dichtungen zur Abschottung und Eindämmung der Flammen.

Schließung über Gravity-Failsafe-System ausgeführt, dadurch ist auch bei Stromausfall ein kontrolliertes Absenken der Geschwindigkeit garantiert. Zur Warnung des Schließvorganges ist ein akustisches und visuelles Signal gemäß EN 12604 als Kombinationssystem ausgeführt.

Steuerung:

Eine eingebaute Tastatur mit Auf-/Ab-/Stopp-Eingängen ist vorhanden

3-Tasten-Eingabeeinheit, LCD-Monitor mit Klartextanzeige

3-Tasten-Navigation / Zustands- und Diagnosemeldungen, integrierter Fehlerspeicher (Auslesen aller Fehlermeldungen einschließlich Häufigkeit und Zyklus des letzten Auftretens)

Das Bedienfeld ist für den Anschluss an das Feueralarm- und Rauch- oder Temperaturerkennungssystem vorgesehen. In das Bedienfeld ist eine Backup-Batterie integriert, die im Falle eines Stromausfalls die Kontinuität der Stromversorgung der Magnetbremse sicherstellt, um ein unbeabsichtigtes Absenken des Türblatts zu verhindern.

Steuersystem für öffnen: Totmann,

Steuersystem für schließen: Totmann

Steuerung getrennt vom Getriebe angeordnet

Antrieb:

- 400V Drehstrommotor IP54
- Mechanische Notentriegelung und Notbetätigung über Haspelkette

Verwendung: Hauptsächlich für Fahrzeuge und Waren (Absicherung nach ÖNORM EN 12453)

Nutzung: Durch unterwiesene Personen, nicht öffentlicher Bereich

Dauerschalldruckpegel: <70 dB(A)

Max. Zyklen pro Stunde: 30

zertifizierte WINDLAST der KLASSE 2 nach EN 13241-1

CE-KENNZEICHNUNG nach EN 16034:2014, EN 13241:2016

Erforderlicher Seitenplatz Schiene, links+rechts d. Leibung: 180mm

Erforderlicher Sturzbedarf: 900mm bis 1.350mm (Abhängig Abrolllänge)

Erforderliche Einbautiefe Stützsystem: 1.100mm bis 1.300mm (Abhängig Abrolllänge)

Eingebauten Gehtüre (EGT): in Rolltor nicht möglich!

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und, falls erforderlich, Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Mauerlichte (BxH): _____ mm

Farbbeschichtung Tor RAL/NCS: _____

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501: mind. EW30-C

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERroll-EW30, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PN05 Z **Brandschutzrolltor, Raumabschl.strahlungsabschw.(EW60-C)**

Der Rolltorpanzer besteht aus doppelwandigen, verzinkten und wärmestrahungsabschwächenden (unter 15 kW/qm) Stahllamellen mit einer Höhe von 114 mm, einer Stärke von 22 mm und einem Gewicht von 30 kg/qm. Die Elemente sind sicher miteinander verbunden und seitlich mit Stahl-Endverschlüssen befestigt, um ein Verrutschen zu verhindern und ein gleichmäßiges Herunterlassen der Elemente zu gewährleisten.

Die Lamellen sind mit abschwächendem Material gefüllt, welches bei Feuereinwirkung gemäß dem Brandprüfverfahren nach EN 1634-1 eine gemessene Durchschnittsenergie von nicht mehr als 15kW in 1m Entfernung zum Tor auf der dem Feuer gegenüberliegenden Seite garantiert.

Die seitlichen Führungen sind aus verzinktem Stahl gefertigt und bestehen aus zwei Teilen. Der erste ist ein stabiler Wulst, der am Mauerwerk befestigt wird, der zweite ist ein C-förmiges Profil, in dem sich der Rolltormantel bewegt. Die Abmessungen der seitlichen Führungen betragen 80 x 80 mm (bei einer lichten Breite von mehr als 8,00 Metern erhöht sich die Tiefe der Führungen um 20 mm); der Winkel der Führung muss in einem Abstand von 80 mm von der breiten Seite des Mauerwerks angebracht werden.

Das Trägersystem besteht aus zwei robusten Stahlhalterungen/Konsolen mit Stützwelle. Auf der Innenseite befindet sich eine Andruckrolle, auf der Außenseite dagegen ein Formrohr mit wärmeausdehnbaren Dichtungen zur Abschottung und Eindämmung der Flammen.

Schließung über Gravity-Failsafe-System ausgeführt, dadurch ist auch bei Stromausfall ein kontrolliertes Absenken der Geschwindigkeit garantiert. Zur Warnung des Schließvorganges ist

ein akustisches und visuelles Signal gemäß EN 12604 als Kombinationssystem ausgeführt.

Steuerung:

Eine eingebaute Tastatur mit Auf-/Ab-/Stopp-Eingängen ist vorhanden

3-Tasten-Eingabeeinheit, LCD-Monitor mit Klartextanzeige

3-Tasten-Navigation / Zustands- und Diagnosemeldungen, integrierter Fehlerspeicher (Auslesen aller Fehlermeldungen einschließlich Häufigkeit und Zyklus des letzten Auftretens)

Das Bedienfeld ist für den Anschluss an das Feueralarm- und Rauch- oder Temperaturerkennungssystem vorgesehen. In das Bedienfeld ist eine Backup-Batterie integriert, die im Falle eines Stromausfalls die Kontinuität der Stromversorgung der Magnetbremse sicherstellt, um ein unbeabsichtigtes Absenken des Türblatts zu verhindern.

Steuersystem für öffnen: Totmann,

Steuersystem für schließen: Totmann

Steuerung getrennt vom Getriebe angeordnet

Antrieb:

- 400V Drehstrommotor IP54
- Mechanische Notentriegelung und Notbetätigung über Haspelkette

Verwendung: Hauptsächlich für Fahrzeuge und Waren (Absicherung nach ÖNORM EN 12453)

Nutzung: Durch unterwiesene Personen, nicht öffentlicher Bereich

Dauerschalldruckpegel: <70 dB(A)

Max. Zyklen pro Stunde: 30

zertifizierte WINDLAST der KLASSE 2 nach EN 13241-1

CE-KENNZEICHNUNG nach EN 16034:2014, EN 13241:2016

Erforderlicher Seitenplatz Schiene, links+rechts d. Leibung: 180mm

Erforderlicher Sturzbedarf: 900mm bis 1.350mm (Abhängig Abrolllänge)

Erforderliche Einbautiefe Stützsystem: 1.100mm bis 1.300mm (Abhängig Abrolllänge)

Eingebauten Gehtüre (EGT): in Rolltor nicht möglich!

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und, falls erforderlich, Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Mauerlichte (BxH): _____ mm

Farbbeschichtung Tor RAL/NCS: _____

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501: mind. EW60-C

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERroll-EW60, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PN06 Z **Brandschutzrolltor, Raumabschl.strahlungsabschw.(EW90-C)**

Der Rolltorpanzer besteht aus doppelwandigen, verzinkten und wärmestrahungsabschwächenden (unter 15 kW/qm) Stahllamellen mit einer Höhe von 114 mm, einer Stärke von 22 mm und einem Gewicht von 30 kg/qm. Die Elemente sind sicher miteinander verbunden und seitlich mit Stahl-Endverschlüssen befestigt, um ein Verrutschen zu verhindern und ein gleichmäßiges Herunterlassen der Elemente zu gewährleisten.

Die Lamellen sind mit abschwächendem Material gefüllt, welches bei Feuereinwirkung gemäß dem Brandprüfverfahren nach EN 1634-1 eine gemessene Durchschnittsenergie von nicht mehr als 15kW in 1m Entfernung zum Tor auf der dem Feuer gegenüberliegenden Seite garantiert.

Die seitlichen Führungen sind aus verzinktem Stahl gefertigt und bestehen aus zwei Teilen. Der erste ist ein stabiler Wulst, der am Mauerwerk befestigt wird, der zweite ist ein C-förmiges Profil, in dem sich der Rolltormantel bewegt. Die Abmessungen der seitlichen Führungen betragen 80 x 80 mm (bei einer lichten Breite von mehr als 8,00 Metern erhöht sich die Tiefe der Führungen um 20 mm); der Winkel der Führung muss in einem Abstand von 80 mm von der breiten Seite des Mauerwerks angebracht werden.

Das Trägersystem besteht aus zwei robusten Stahlhalterungen/Konsolen mit Stützwelle. Auf der Innenseite befindet sich eine Andruckrolle, auf der Außenseite dagegen ein Formrohr mit wärmeausdehnbaren Dichtungen zur Abschottung und Eindämmung der Flammen.

Schließung über Gravity-Failsafe-System ausgeführt, dadurch ist auch bei Stromausfall ein kontrolliertes Absenken der Geschwindigkeit garantiert. Zur Warnung des Schließvorganges ist ein akustisches und visuelles Signal gemäß EN 12604 als Kombinationssystem ausgeführt.

Steuerung:

Eine eingebaute Tastatur mit Auf-/Ab-/Stopp-Eingängen ist vorhanden

3-Tasten-Eingabeeinheit, LCD-Monitor mit Klartextanzeige

3-Tasten-Navigation / Zustands- und Diagnosemeldungen, integrierter Fehlerspeicher (Auslesen aller Fehlermeldungen einschließlich Häufigkeit und Zyklus des letzten Auftretens)

Das Bedienfeld ist für den Anschluss an das Feueralarm- und Rauch- oder Temperaturerkennungssystem vorgesehen. In das Bedienfeld ist eine Backup-Batterie integriert, die im Falle eines Stromausfalls die Kontinuität der Stromversorgung der Magnetbremse sicherstellt, um ein unbeabsichtigtes Absenken des Türblatts zu verhindern.

Steuersystem für öffnen: Totmann,

Steuersystem für schließen: Totmann

Steuerung getrennt vom Getriebe angeordnet

Antrieb:

- 400V Drehstrommotor IP54

- Mechanische Notentriegelung und Notbetätigung über Haspelkette

Verwendung: Hauptsächlich für Fahrzeuge und Waren (Absicherung nach ÖNORM EN 12453)

Nutzung: Durch unterwiesene Personen, nicht öffentlicher Bereich

Dauerschalldruckpegel: <70 dB(A)

Max. Zyklen pro Stunde: 30

zertifizierte WINDLAST der KLASSE 2 nach EN 13241-1

CE-KENNZEICHNUNG nach EN 16034:2014, EN 13241:2016

Erforderlicher Seitenplatz Schiene, links+rechts d. Leibung: 180mm

Erforderlicher Sturzbedarf: 900mm bis 1.350mm (Abhängig Abrolllänge)

Erforderliche Einbautiefe Stützsystem: 1.100mm bis 1.300mm (Abhängig Abrolllänge)

Eingebauten Gehtüre (EGT): in Rolltor nicht möglich!

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und, falls erforderlich, Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Mauerlichte (BxH): _____ mm

Farbbeschichtung Tor RAL/NCS: _____

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501: mind. EW90-C

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERroll-EW90, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PN07 Z **Brandschutzrolltor, Raumabschluss, isoliert (EI30-C)**

Der Rolltorpanzer besteht aus doppelwandigen, verzinkten und isolierten Stahllamellen mit einer Höhe von 110 mm, einer Stärke von 50 mm und einem Gewicht von 38 kg/qm (bis EI60) bzw. 42 kg/qm (EI120). Die Elemente sind sicher miteinander verbunden und seitlich mit Stahl-Endverschlüssen befestigt, um ein Verrutschen zu verhindern und ein gleichmäßiges Herunterlassen der Elemente zu gewährleisten.

Ein robustes U-Profil mit einer aufgebrachten thermoexpandierenden Dichtung vervollständigt das untere Element. Die Lamellen sind mit drei Schichten hochleistungsfähigem Silikatmaterial gefüllt, welches nach zwei Stunden Feuereinwirkung gemäß dem Brandprüfverfahren nach EN 1634-1 eine gemessene Durchschnittstemperatur von nicht mehr als 90 °C auf der dem Feuer gegenüberliegenden Seite garantiert. Die seitlichen Führungsschienen sind aus verzinktem Stahl, mit Abmessungen 120 x 122 mm und werden 80 mm vom Rand der lichten Breite entfernt befestigt. Die seitlichen Führungsschienen sind in zwei Teile unterteilt, von denen der erste am Mauerwerk befestigt wird und der zweite mit mindestens 20 mm dickem isoliertem Silikat gefüllt ist, um die Wärmedämmung zu gewährleisten, ebenfalls mit thermoexpandierenden Dichtungen. Das Trägersystem besteht aus zwei robusten Stahlhalterungen/Konsolen mit Stützwelle. Auf dieser ist der Rollpanzer gelagert. Auf der Innenseite befindet sich ein Druckrohr, auf der Außenseite dagegen ein Rohr mit thermoexpandierenden Dichtungen zum Abdichten und Eindämmen der Flammen im Brandfall. Der Frontschutz besteht aus einem Labyrinthsystem, das das Frontrohr mit dem Türblatt verbindet.

Schließung über Gravity-Failsafe-System ausgeführt, dadurch ist auch bei Stromausfall ein kontrolliertes Absenken der Geschwindigkeit garantiert. Zur Warnung des Schließvorganges ist ein akustisches und visuelles Signal gemäß EN 12604 als Kombinationssystem ausgeführt.

Steuerung:

Eine eingebaute Tastatur mit Auf-/Ab-/Stopp-Eingängen ist vorhanden

3-Tasten-Eingabeeinheit, LCD-Monitor mit Klartextanzeige

3-Tasten-Navigation / Zustands- und Diagnosemeldungen, integrierter Fehlerspeicher (Auslesen aller Fehlermeldungen einschließlich Häufigkeit und Zyklus des letzten Auftretens)

Das Bedienfeld ist für den Anschluss an das Feueralarm- und Rauch- oder Temperaturerkennungssystem vorgesehen. In das Bedienfeld ist eine Backup-Batterie integriert, die im Falle eines Stromausfalls die Kontinuität der Stromversorgung der Magnetbremse sicherstellt, um ein unbeabsichtigtes Absenken des Türblatts zu verhindern.

Steuersystem für öffnen: Totmann,

Steuersystem für schließen: Totmann

Steuerung getrennt vom Getriebe angeordnet

Antrieb:

- 400V Drehstrommotor IP54

- Mechanische Notentriegelung und Notbetätigung über Haspelkette

Verwendung: Hauptsächlich für Fahrzeuge und Waren (Absicherung nach ÖNORM EN 12453)

Nutzung: Durch unterwiesene Personen, nicht öffentlicher Bereich

Dauerschalldruckpegel: <70 dB(A)

Max. Zyklen pro Stunde: 30

Erforderlicher Seitenplatz, links+rechts d. Leibung: 215mm Erforderlicher Sturzbedarf: 1.050 bis 1.350mm (Abhängig Abrolllänge)

Erforderliche Einbautiefe Stützsystem: 1.050 bis 1.650mm (Abhängig Abrolllänge)

Eingebauten Gehtüre (EGT): in Rolltor nicht möglich!

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501: mind. EI230-C

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und, falls erforderlich, Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Mauerlichte (BxH): _____ mm

Farbbeschichtung Tor RAL/NCS: _____

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERroll-EI30, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PN08 Z **Brandschutzrolltor, Raumabschluss, isoliert (EI60-C)**

Der Rolltorpanzer besteht aus doppelwandigen, verzinkten und isolierten Stahllamellen mit einer Höhe von 110 mm, einer Stärke von 50 mm und einem Gewicht von 38 kg/qm (bis EI60) bzw. 42 kg/qm (EI120). Die Elemente sind sicher miteinander verbunden und seitlich mit Stahl-Endverschlüssen befestigt, um ein Verrutschen zu verhindern und ein gleichmäßiges Herunterlassen der Elemente zu gewährleisten.

Ein robustes U-Profil mit einer aufgebrachten thermoexpandierenden Dichtung vervollständigt das untere Element. Die Lamellen sind mit drei Schichten hochleistungsfähigem Silikatmaterial gefüllt, welches nach zwei Stunden Feuereinwirkung gemäß dem Brandprüfverfahren nach EN 1634-1 eine gemessene Durchschnittstemperatur von nicht mehr als 90 °C auf der dem Feuer gegenüberliegenden Seite garantiert. Die seitlichen Führungsschienen sind aus verzinktem Stahl, mit Abmessungen 120 x 122 mm und werden 80 mm vom Rand der lichten Breite entfernt befestigt. Die seitlichen Führungsschienen sind in zwei Teile unterteilt, von denen der erste am Mauerwerk befestigt wird und der zweite mit mindestens 20 mm dickem isoliertem Silikat gefüllt ist, um die Wärmedämmung zu gewährleisten, ebenfalls mit thermoexpandierenden Dichtungen. Das Trägersystem besteht aus zwei robusten Stahlhalterungen/Konsolen mit Stützwelle. Auf dieser ist der Rollpanzer gelagert. Auf der Innenseite befindet sich ein Druckrohr, auf der Außenseite dagegen ein Rohr mit thermoexpandierenden Dichtungen zum Abdichten und Eindämmen der Flammen im Brandfall. Der Frontschutz besteht aus einem Labyrinthsystem, das das Frontrohr mit dem Türblatt verbindet.

Schließung über Gravity-Failsafe-System ausgeführt, dadurch ist auch bei Stromausfall ein kontrolliertes Absenken der Geschwindigkeit garantiert. Zur Warnung des Schließvorganges ist ein akustisches und visuelles Signal gemäß EN 12604 als Kombinationssystem ausgeführt.

Steuerung:

Eine eingebaute Tastatur mit Auf-/Ab-/Stopp-Eingängen ist vorhanden

3-Tasten-Eingabeeinheit, LCD-Monitor mit Klartextanzeige

3-Tasten-Navigation / Zustands- und Diagnosemeldungen, integrierter Fehlerspeicher (Auslesen aller Fehlermeldungen einschließlich Häufigkeit und Zyklus des letzten Auftretens)

Das Bedienfeld ist für den Anschluss an das Feueralarm- und Rauch- oder Temperaturerkennungssystem vorgesehen. In das Bedienfeld ist eine Backup-Batterie integriert, die im Falle eines Stromausfalls die Kontinuität der Stromversorgung der Magnetbremse sicherstellt, um ein unbeabsichtigtes Absenken des Türblatts zu verhindern.

Steuersystem für öffnen: Totmann,

Steuersystem für schließen: Totmann

Steuerung getrennt vom Getriebe angeordnet

Antrieb:

- 400V Drehstrommotor IP54
- Mechanische Notentriegelung und Notbetätigung über Haspelkette

Verwendung: Hauptsächlich für Fahrzeuge und Waren (Absicherung nach ÖNORM EN 12453)

Nutzung: Durch unterwiesene Personen, nicht öffentlicher Bereich

Dauerschalldruckpegel: <70 dB(A)

Max. Zyklen pro Stunde: 30

Erforderlicher Seitenplatz, links+rechts d. Leibung: 215mm Erforderlicher Sturzbedarf: 1.050 bis 1.350mm (Abhängig Abrolllänge)

Erforderliche Einbautiefe Stützsystem: 1.050 bis 1.650mm (Abhängig Abrolllänge)

Eingebauten Gehtüre (EGT): in Rolltor nicht möglich!

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501: mind. EI260-C

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und, falls erforderlich, Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Mauerlichte (BxH): _____ mm

Farbbeschichtung Tor RAL/NCS: _____

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERroll-EI60, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PN09 Z **Brandschutzrolltor, Raumabschluss, isoliert (EI90-C)**

Der Rolltorpanzer besteht aus doppelwandigen, verzinkten und isolierten Stahllamellen mit einer Höhe von 110 mm, einer Stärke von 50 mm und einem Gewicht von 38 kg/qm (bis EI60) bzw. 42 kg/qm (EI120). Die Elemente sind sicher miteinander verbunden und seitlich mit Stahl-Endverschlüssen befestigt, um ein Verrutschen zu verhindern und ein gleichmäßiges Herunterlassen der Elemente zu gewährleisten.

Ein robustes U-Profil mit einer aufgebrachten thermoexpandierenden Dichtung vervollständigt das untere Element. Die Lamellen sind mit drei Schichten hochleistungsfähigem Silikatmaterial gefüllt, welches nach zwei Stunden Feuereinwirkung gemäß dem Brandprüfverfahren nach EN 1634-1 eine gemessene Durchschnittstemperatur von nicht mehr als 90 °C auf der dem Feuer gegenüberliegenden Seite garantiert. Die seitlichen Führungsschienen sind aus verzinktem Stahl, mit Abmessungen 120 x 122 mm und werden 80 mm vom Rand der lichten Breite entfernt befestigt. Die seitlichen Führungsschienen sind in zwei Teile unterteilt, von denen der erste am Mauerwerk befestigt wird und der zweite mit mindestens 20 mm dickem isoliertem Silikat gefüllt ist, um die Wärmedämmung zu gewährleisten, ebenfalls mit thermoexpandierenden Dichtungen. Das Trägersystem besteht aus zwei robusten Stahlhalterungen/Konsolen mit Stützwelle. Auf dieser ist der Rollpanzer gelagert. Auf der Innenseite befindet sich ein Druckrohr, auf der Außenseite dagegen ein Rohr mit thermoexpandierenden Dichtungen zum Abdichten und Eindämmen der Flammen im Brandfall. Der Frontschutz besteht aus einem Labyrinthsystem, das das Frontrohr mit dem Türblatt verbindet.

Schließung über Gravity-Failsafe-System ausgeführt, dadurch ist auch bei Stromausfall ein kontrolliertes Absenken der Geschwindigkeit garantiert. Zur Warnung des Schließvorganges ist ein akustisches und visuelles Signal gemäß EN 12604 als Kombinationssystem ausgeführt.

Steuerung:

Eine eingebaute Tastatur mit Auf-/Ab-/Stopp-Eingängen ist vorhanden

3-Tasten-Eingabeeinheit, LCD-Monitor mit Klartextanzeige

3-Tasten-Navigation / Zustands- und Diagnosemeldungen, integrierter Fehlerspeicher (Auslesen aller Fehlermeldungen einschließlich Häufigkeit und Zyklus des letzten Auftretens)

Das Bedienfeld ist für den Anschluss an das Feueralarm- und Rauch- oder Temperaturerkennungssystem vorgesehen. In das Bedienfeld ist eine Backup-Batterie integriert, die im Falle eines Stromausfalls die Kontinuität der Stromversorgung der Magnetbremse sicherstellt, um ein unbeabsichtigtes Absenken des Türblatts zu verhindern.

Steuersystem für öffnen: Totmann,

Steuersystem für schließen: Totmann

Steuerung getrennt vom Getriebe angeordnet

Antrieb:

- 400V Drehstrommotor IP54
- Mechanische Notentriegelung und Notbetätigung über Haspelkette

Verwendung: Hauptsächlich für Fahrzeuge und Waren (Absicherung nach ÖNORM EN 12453)

Nutzung: Durch unterwiesene Personen, nicht öffentlicher Bereich

Dauerschalldruckpegel: <70 dB(A)

Max. Zyklen pro Stunde: 30

Erforderlicher Seitenplatz, links+rechts d. Leibung: 215mm Erforderlicher Sturzbedarf: 1.050 bis 1.350mm (Abhängig Abrolllänge)

Erforderliche Einbautiefe Stützsystem: 1.050 bis 1.650mm (Abhängig Abrolllänge)

Eingebauten Gehtüre (EGT): in Rolltor nicht möglich!

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501: mind. EI290-C

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und, falls erforderlich, Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Mauerlichte (BxH): _____ mm

Farbbeschichtung Tor RAL/NCS: _____

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERroll-EI90, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

65PN10 Z **Brandschutzrolltor, Raumabschluss, isoliert (EI120-C)**

Der Rolltorpanzer besteht aus doppelwandigen, verzinkten und isolierten Stahllamellen mit einer Höhe von 110 mm, einer Stärke von 50 mm und einem Gewicht von 38 kg/qm (bis EI60) bzw. 42 kg/qm (EI120). Die Elemente sind sicher miteinander verbunden und seitlich mit Stahl-Endverschlüssen befestigt, um ein Verrutschen zu verhindern und ein gleichmäßiges Herunterlassen der Elemente zu gewährleisten.

Ein robustes U-Profil mit einer aufgebrachten thermoexpandierenden Dichtung vervollständigt das untere Element. Die Lamellen sind mit drei Schichten hochleistungsfähigem Silikatmaterial gefüllt, welches nach zwei Stunden Feuereinwirkung gemäß dem Brandprüfverfahren nach EN 1634-1 eine gemessene Durchschnittstemperatur von nicht mehr als 90 °C auf der dem Feuer gegenüberliegenden Seite garantiert. Die seitlichen Führungsschienen sind aus verzinktem Stahl, mit Abmessungen 120 x 122 mm und werden 80 mm vom Rand der lichten Breite entfernt befestigt. Die seitlichen Führungsschienen sind in zwei Teile unterteilt, von denen der erste am Mauerwerk befestigt wird und der zweite mit mindestens 20 mm dickem isoliertem Silikat gefüllt

ist, um die Wärmedämmung zu gewährleisten, ebenfalls mit thermoexpandierenden Dichtungen. Das Trägersystem besteht aus zwei robusten Stahlhalterungen/Konsolen mit Stützwelle. Auf dieser ist der Rollpanzer gelagert. Auf der Innenseite befindet sich ein Druckrohr, auf der Außenseite dagegen ein Rohr mit thermoexpandierenden Dichtungen zum Abdichten und Eindämmen der Flammen im Brandfall. Der Frontschutz besteht aus einem Labyrinthsystem, das das Frontrohr mit dem Türblatt verbindet.

Schließung über Gravity-Failsafe-System ausgeführt, dadurch ist auch bei Stromausfall ein kontrolliertes Absenken der Geschwindigkeit garantiert. Zur Warnung des Schließvorganges ist ein akustisches und visuelles Signal gemäß EN 12604 als Kombinationssystem ausgeführt.

Steuerung:

Eine eingebaute Tastatur mit Auf-/Ab-/Stopp-Eingängen ist vorhanden

3-Tasten-Eingabeeinheit, LCD-Monitor mit Klartextanzeige

3-Tasten-Navigation / Zustands- und Diagnosemeldungen, integrierter Fehlerspeicher (Auslesen aller Fehlermeldungen einschließlich Häufigkeit und Zyklus des letzten Auftretens)

Das Bedienfeld ist für den Anschluss an das Feueralarm- und Rauch- oder Temperaturerkennungssystem vorgesehen. In das Bedienfeld ist eine Backup-Batterie integriert, die im Falle eines Stromausfalls die Kontinuität der Stromversorgung der Magnetbremse sicherstellt, um ein unbeabsichtigtes Absenken des Türblatts zu verhindern.

Steuersystem für öffnen: Totmann,

Steuersystem für schließen: Totmann

Steuerung getrennt vom Getriebe angeordnet

Antrieb:

- 400V Drehstrommotor IP54

- Mechanische Notentriegelung und Notbetätigung über Haspelkette

Verwendung: Hauptsächlich für Fahrzeuge und Waren (Absicherung nach ÖNORM EN 12453)

Nutzung: Durch unterwiesene Personen, nicht öffentlicher Bereich

Dauerschalldruckpegel: <70 dB(A)

Max. Zyklen pro Stunde: 30

Erforderlicher Seitenplatz, links+rechts d. Leibung: 250mm Erforderlicher Sturzbedarf: 1.050 bis 1.350mm (Abhängig Abrolllänge)

Erforderliche Einbautiefe Stützsystem: 1.050 bis 1.650mm (Abhängig Abrolllänge)

Eingebauten Gehtüre (EGT): in Rolltor nicht möglich!

Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501: mind. EI120-C

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und, falls erforderlich, Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Mauerlichte (BxH): _____ mm

Farbbeschichtung Tor RAL/NCS: _____

Position im Gebäude/Türnummer: _____

z.B. PENEDERroll-EI120, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

Legende für Abkürzungen:

TA:	Kennzeichen „Teilangebot“
PU:	Nummer Leistungsteil für Preisumrechnung
TS:	Teilsummenkennzeichen (bei LV ohne Gliederung)
PZZV:	Kennzeichen für Positionsart (P) Zuordnungskennzeichen (ZZ) Variantennummer (V)
V:	Vorbemerkungskennzeichen
W:	Kennzeichen „Wesentliche Position“